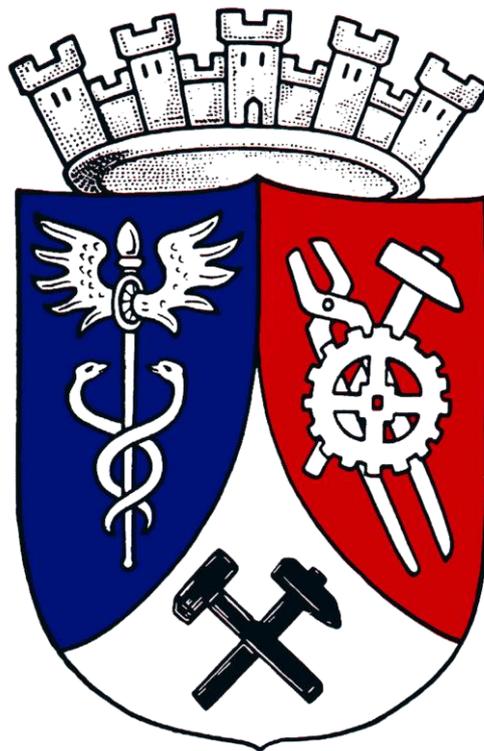


Statistisches Jahrbuch der Stadt Oberhausen

Jahrgang 2022



Herausgeber: Stadt Oberhausen, Der Oberbürgermeister
Dezernat 0 Strategische Planung und Stadtentwicklung
Bereich 4-5 Integrierte Stadtentwicklung und Statistik
Fachbereich 4-5-10 Statistik

Tel.: 0208/ 825-2044; Fax: 0208/ 825-5120
E-Mail: statistik@oberhausen.de

Postanschrift: Stadt Oberhausen
Dezernat 0 Strategische Planung und Stadtentwicklung
Bereich 4-5-10/ Statistik
46042 Oberhausen

Hausadresse: Schwartzstr. 72
46045 Oberhausen

Verantwortlich: N.N.

für die Sachgebiete:

Beate Weymann	(Abschnitt 1, 2, 3.02 - 3.03, 3.06 - 3.07, 7, 9, 10, 11)
N.N.	(Abschnitt 3.01, 3.04 - 3.05, 13)
Thomas Meister	(Abschnitt 4.01 - 4.11)
Reiner Rettweiler	(Abschnitt 4.12 - 4.24)
Patricia Scherdin	(Abschnitt 5)
Tabea Hemker	(Abschnitt 6)
Manuela Stassen	(Abschnitt 8, 12)

Bearbeitung: Sarah Stief

Skyline Oberhausen Titel © JiSign – Fotolia

ISSN (Print-Buchform): 0470-9152

ISSN (Internet – PDF): 2190-4472

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Bereiches Statistik der Stadt Oberhausen diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fische zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

© Stadt Oberhausen, Bereich Statistik, 2022

	Seite
Inhaltsübersicht.....	3
Abkürzungen, Zeichenerklärung	4
Karte der räumlichen Gliederung nach statistischen Bezirken.....	7
Tabellenverzeichnis	9
Grafikverzeichnis	15
Kartenverzeichnis	16
1 Geografische und meteorologische Angaben	17
2 Bevölkerung	25
3 Wirtschaft	61
4 Erwerbstätigkeit	73
5 Soziales und Gesundheit.....	105
6 Bildung	129
7 Bauen und Wohnen.....	143
8 Tourismus, Kultur und Freizeit	155
9 Verkehr.....	181
10 Umwelt	189
11 Öffentliche Sicherheit und Ordnung.....	203
12 Kommunales.....	209
13 Wahlen	221
Karte der räumlichen Gliederung in Gemeindewahlbezirke/Stimmabgabebezirke.....	222
Stichwortverzeichnis	233

Abkürzungen

EUR	=	Euro	m	=	Meter
D	=	Durchschnitt	m ²	=	Quadratmeter
dt	=	Dezitonne	m ³	=	Kubikmeter
ha	=	Hektar	NN	=	Normal Null
km	=	Kilometer	Std.	=	Stunde/n
km ²	=	Quadratkilometer	%	=	Prozent
l	=	Liter	t	=	Tonne/n
Mill.	=	Million	°C	=	Grad Celsius
mm	=	Liter/m ²			

Zeichenerklärung

0	=	Zahlenwert ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit und daher nicht durch diese ausdrückbar
-	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage
p	=	vorläufige Zahl
r	=	berichtigte Zahl

Davon = vollständige Aufgliederung einer Summe
 Darunter = teilweise Aufgliederung einer Summe

Mit dem Stichtag 01.01.2002 werden Zahlen, die sich auf DM beziehen, auch für zurückliegende Zeiträume in Euro ausgewiesen. Zugrunde gelegt wurde der amtliche Umrechnungskurs von 1,95583 DM/Euro. Bedingt durch die Rundungen kann es deswegen zu geringfügigen Abweichungen kommen.

Bestandszahlen gelten für das Ende der jeweiligen Berichtszeit, falls nichts anderes angegeben ist.

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Auf- bzw. Abrundungen.

Informationen zum Umgang mit dem dritten Geschlecht in der Statistik

Das deutsche Personenstandsgesetz (PStG) erlaubt seit Dezember 2018 als Angaben zum Merkmal „Geschlecht“ vier Ausprägungen: männlich, weiblich, ohne Angabe und divers. „Ohne Angabe“ und „divers“ sind dann als Eintragungen erlaubt, wenn weder eine Zuordnung zum männlichen noch zum weiblichen Geschlecht möglich ist. (Siehe hierzu § 22 Abs. 3 und § 45b des Personenstandsgesetzes (PStG))

Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird das dritte Geschlecht wegen zu geringer Fallzahlen nicht gesondert ausgewertet. Diese Fälle werden nach Zufallsprinzip auf "männlich" und "weiblich" verteilt.

Anmerkungen zur Corona-Pandemie

Die Corona-Pandemie hat sich für die Gesellschaft zu einer großen globalen Herausforderung entwickelt. Mit stark steigenden Corona-Infektionszahlen wurde am 16.3.2020 der erste bundesweite Lockdown beschlossen, der am 22.03.2020 in Kraft trat. Bereits ab dem 15.3.2020 mussten in NRW die so genannten „Amüsierbetriebe“ wie zum Beispiel Bars, Clubs, Diskotheken, Spielhallen, Theater, Kinos und Museen schließen. Auch der Betrieb von Fitness-Studios, Schwimm- und Spaßbädern sowie Saunen wurden untersagt. Ab dem 16.03.2020 folgten dann Sportvereine und Sport- und Freizeiteinrichtungen und auch die Wahrnehmung von Angeboten in Volkshochschulen, Musikschulen und sonstigen öffentlichen und privaten Bildungseinrichtungen im außerschulischen Bereich waren nicht mehr gestattet. Außerdem wurden alle Schulen in NRW geschlossen. Das öffentliche Leben wurde auch in Oberhausen auf ein Mindestmaß heruntergefahren. Die Kontaktbeschränkungen auf ein Minimum sorgten für menschenleere Straßen.

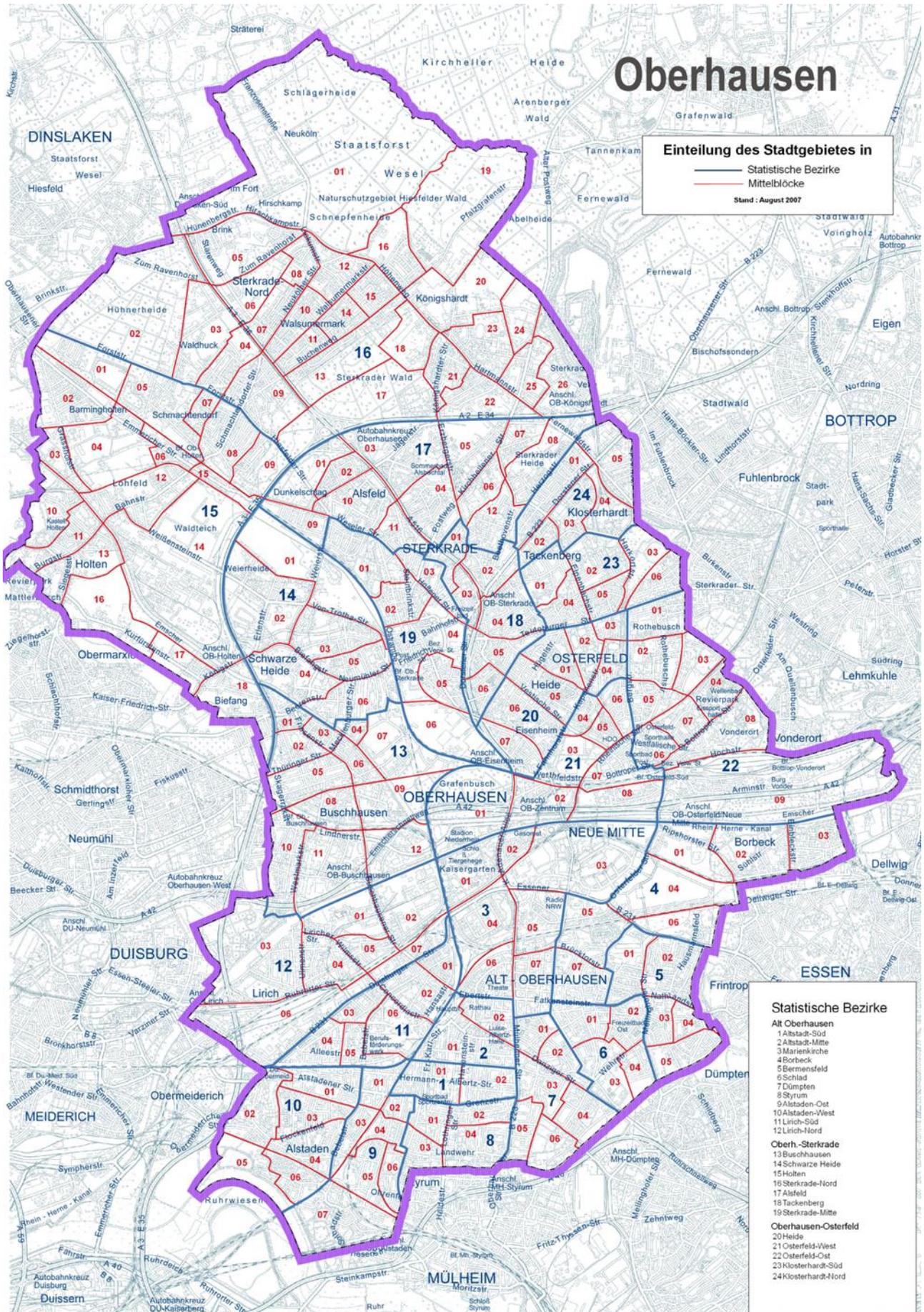
Erste Lockerungen gab es erst 7 Wochen später ab dem 4. Mai. Mit sinkenden Inzidenzwerten wurden nach und nach Schulen, Kultur- und Freizeiteinrichtungen und andere Bereiche des öffentlichen und privaten Lebens wieder unter besonderen Auflagen (z.B. begrenzte Besucherzahlen) geöffnet.

Am 2. November 2020 wurde dann zunächst der Lockdown „Light“ und ab dem 16.12.2020 der zweite bundesweite Lockdown verhängt.

Auswirkungen sowohl in gesellschaftlicher als auch wirtschaftlicher Hinsicht machen sich bemerkbar. Diese spiegeln sich auch in einigen der hier dargestellten Bereiche wider, wie z.B.:

- Im Bereich der Kultur und Freizeit gab es aufgrund der Pandemie starke Einschränkungen und damit verbunden teilweise deutlich abweichende Zahlen zu den Vorjahren.
- Im Städtischen Freizeitbad Sterkrade hat sich die Besucherzahl von 146.587 im Jahr 2019 auf 73.224 im Jahr 2020 halbiert. Das städtische Hallenbad verzeichnete einen Rückgang von 161.877 Besucher*innen im Jahr 2019 auf 59.864 im Jahr 2020.
- Auch das Ebertbad begrüßte deutlich weniger Besucher*innen aufgrund der pandemiebedingten Schließung. So sahen sich 2019 58.332 Besucher*innen die verschiedenen Veranstaltungen im Ebertbad an, während es 2020 rund 40.000 Besucher*innen weniger waren (18.395).
- Durch die Einschränkungen im Reiseverkehr und das Beherbergungsverbot sank auch das Gästeaufkommen im Jahr 2020 deutlich um 57,8 % gegenüber dem Vorjahr auf 109.409 Ankünfte. Die Zahl der Übernachtungen verringerte sich um 49,4 % auf 276.523 Übernachtungen.

Doch auch auf andere Bereiche, wenn auch nicht unmittelbar sichtbar, hat sich die Pandemie ausgewirkt bzw. werden sich in den nächsten Jahren Auswirkungen zeigen. So werden sicher z.B. der Bildungs- und Gesundheitsbereich sowie der Arbeitsmarkt vor dem Hintergrund der Pandemie stärker zu betrachten sein.



Tabellenverzeichnis

Seite

Geografische und meteorologische Angaben

1.01	Geografische Angaben.....	19
1.02	Bodennutzung des Stadtgebietes 2021	20
1.03	Bodennutzung des Stadtgebietes ab 2017	21
1.04	Bodennutzung des städtischen Grundbesitzes ab 2017	22
1.05	Mittlere Lufttemperatur ab 1995	23
1.06	Niederschläge ab 1995	24

Bevölkerung

2.01	Entwicklung der Bevölkerung seit 1871	30
2.02	Fläche und Bevölkerung 2021	32
2.03	Bevölkerung nach Geburtsjahren, Staatsangehörigkeit und Geschlecht 2021	34
2.04	Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit 2021	36
2.05	Ausländische Bevölkerung nach Altersgruppen ab 1995	37
2.06	Ausländische Bevölkerung nach dem Herkunftsland 2021	38
2.07	Bevölkerung mit Migrationshintergrund ab 2010	39
2.08	Bevölkerung mit Migrationshintergrund 2021	41
2.09	Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach dem Bezugsland 2021	42
2.10	Bevölkerung nach Altersgruppen 2021	43
2.11	Ausländische Bevölkerung nach Altersgruppen 2021	46
2.12	Eingebürgerte Personen ab 2000	48
2.13	Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit ab 1995	49
2.14	Gestorbene nach Geschlecht und Alter 2021	50
2.15	Bevölkerungsstand und -veränderung ab 1975	52
2.16	Zu- und Fortzüge nach Altersgruppen 2021	53
2.17	Zu- und Fortgezogene nach Herkunft und Ziel 2021	54
2.18	Salden der Zu- und Fortzüge ab 1980	55
2.19	Salden der Geburten und Sterbefälle ab 1980	56
2.20	Innerstädtische Umzüge 2021	57
2.21	Privathaushalte nach Haushalts-/Familientyp 2021	58
2.22	Privathaushalte nach Zahl der Personen und durchschnittliche Haushaltgröße 2021	59
2.23	Haushaltsentwicklung ab 2003	60

Wirtschaft

3.01	Verarbeitendes Gewerbe ab 1995.....	64
3.02	Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Gehälter, Entgelte und Umsatz im Ausbaugewerbe ab 2009	65
3.03	An- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben ab 2000	66
3.04	Insolvenzen ab 2000	68
3.05	Verbraucherpreisindex für Deutschland 2021.....	69
3.06	Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen 2021	71

Arbeitsmark

4.01	Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort ab 1980.....	80
4.02	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht (am Arbeitsort) 2021	81
4.03	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Staatsangehörigkeit (am Arbeitsort) 2021	81
4.04	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigungsumfang (am Arbeitsort) 2021.....	82
4.05	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsausbildung und Geschlecht (am Arbeitsort) ab 2003	83
4.06	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen (am Arbeitsort) ab 2008.....	84
4.07	Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Arbeits- und Wohnort ab 2003.....	85
4.08	Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen (am Arbeitsort) am 30.06.2021	86
4.09	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Pendlerstatistik) nach Arbeits- und Wohnort ab 1990.....	87
4.10	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Einpendler*innen nach Oberhausen und Auspendler*innen nach den wichtigsten Herkunfts- bzw. Zielgebieten 2021.....	88
4.11	Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte Auszubildende nach Ausbildungsbereich (am Arbeitsort) 2021	89
4.12	Registrierte Ausbildungsverträge im Zuständigkeitsbereich der Industrie- und Handelskammer 1991 und 2015 bis 2021	89
4.13	Bei der Agentur für Arbeit Oberhausen gemeldete Ausbildungsstellen sowie Bewerber*innen 2019/2020 und 2020/2021	91
4.14	Arbeitslosenquoten nach Geschlecht, Nationalität und ausgewählten Altersgruppen ab 1993.....	92
4.15	Arbeitslose (SGB II und SGB III) und Arbeitslosenquote 1980 bis 2021	93
4.16	Arbeitslose (SGB II und SGB III), offene Stellen 2021	94
4.17	Arbeitslose insgesamt (SGB II und SGB III) nach Sozialquartier und ausgewählten Merkmalen 2021.....	95

4.18	Bedarfsgemeinschaften mit Leistungen gemäß SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) 2021	97
4.19	Personen mit Leistungen gemäß SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) nach Erwerbstätigkeit sowie Erwerbsfähige nach ausgewählten Merkmalen 2021	99
4.20	Erwerbsfähige mit Leistungen gemäß SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) nach ausgewählten Merkmalen 2021	101
4.21	Anzahl der Bedarfsgemeinschaften und Personen, erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Personen, sowie der Anteil an der Bevölkerung in der jeweils altersgleichen Bevölkerung (Hilfedichte) 2021	103

Soziales

5.01	Ausgaben für Sozialhilfe und Grundsicherung (Bruttoausgaben) ab 2005.....	109
5.02	Leistungen für Sozialhilfe und Grundsicherung 2020	110
5.03	Pauschalierte Regelleistungen für Empfänger*innen von Grundsicherung/ Arbeitslosengeld II und Sozialgeld ab 2011	111
5.04	Empfänger*innen von Grundsicherung bei dauerhafter Erwerbsminderung und im Alter sowie Hilfe zum Lebensunterhalt nach Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit ab 2012.....	112
5.05	Empfänger*innen von Kinder- und Jugendhilfe ab 2013.....	113
5.06	Ausgaben und Einnahmen für Einzel- und Gruppenhilfen und andere Aufgaben nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz ab 2000	114
5.07	Ausgaben für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe ab 2000	115
5.08	Einnahmen für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe ab 2000	116
5.09	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der Maßnahme ab 2005	117
5.10	Kindertageseinrichtungen ab 2017	118
5.11	Kinderspielplätze ab 2018	119
5.12	Schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen ab 2013.....	119
5.13	Schwerbehinderte Menschen nach Art der schwersten Behinderung ab 2011 ...	120
5.14	Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz ab 1999 ...	121
5.15	Empfänger*innen von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz ab 2005	122
5.16	Pflegebedürftige in Pflegeheimen ab 2017	123
5.17	Empfänger*innen von Sachleistungen der Pflegeversicherung sowie von Pflegegeldleistungen ab 2009	123
5.18	Ärzt*innen, Pflegepersonal und sonstiges Personal in allgemeinen Krankenhäusern ab 1995	124
5.19	Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pfl egetage ab 1995.....	125
5.20	Aus Krankenhäusern entlassene oder verstorbene Patient*innen nach Diagnosen und Geschlecht ab 2012.....	126
5.21	Tuberkulose-Neuerkrankungen nach Geschlecht ab 1985	128

Bildung

6.01	Schüler*innen an allgemeinbildenden Schulen ab Schuljahr 2010/11	132
6.02	Schüler*innen an allgemeinbildenden Schulen nach der Schulform im Schuljahr 2021/22	133
6.03	Ausländische Schüler*innen an allgemeinbildenden Schulen nach der Staatsangehörigkeit ab Schuljahr 2010/11	135
6.04	Übergänger*innen von den Oberhausener Grundschulen zu weiterführenden Schulen ab Schuljahr 2010/11.....	136
6.05	Ausländische Übergänger*innen von den Oberhausener Grundschulen zu weiterführenden Schulen ab Schuljahr 2010/11	136
6.06	Schulabschlüsse an allgemeinbildenden Schulen nach der Abschlussart ab Schuljahr 2009/10	137
6.07	Schüler*innen an Berufskollegs ab Schuljahr 2000/01	139
6.08	Schüler*innen an Berufskollegs nach der Schulform im Schuljahr 2021/22	140
6.09	Ausländische Schüler*innen an Berufskollegs nach der Staatsangehörigkeit ab Schuljahr 2010/11	140
6.10	Vorbereitungslehrgänge zur Erlangung eines nachträglichen Schulabschlusses in der Volkshochschule 2020 und 2021.....	141

Bauen und Wohnen

7.01	Gebäude nach Stadtbezirken ab 2014	146
7.02	Wohnungsbestand nach Stadtbezirken ab 2014	146
7.03	Wohngebäude- und Wohnungsbestand 2021	147
7.04	Baugenehmigungen von Wohn- und Nichtwohngebäuden ab 2011	148
7.05	Baufertigstellungen von Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Gebäudeart ab 2011	148
7.06	Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume ab 2011	150
7.07	Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Bauzustand ab 2011	151
7.08	Bauabgänge an Wohn- und Nichtwohngebäuden sowie an Gebäudeteilen ab 2011.....	152
7.09	Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer in der Bundesrepublik Deutschland ab 2005.....	152
7.10	Preisindizes für den Neubau von Nichtwohngebäuden und sonstigen Bauwerken einschl. Umsatzsteuer in der Bundesrepublik Deutschland ab 2005.....	153

Tourismus, Kultur und Freizeit

8.01	Gästekünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer nach Herkunft der Gäste 2020 und 2021.....	158
8.02	Fremdenverkehr ab 1995	160
8.03	Buchbestand und Entleihungen in der Stadtbibliothek ab 2010	161

8.04	Kund*innen des Stadtarchivs ab 2018.....	162
8.05	Vorstellungen, Besucher*innen und Einnahmen nach Veranstaltungsorten im Theater Oberhausen – ab Spielzeit 2016/2017	163
8.06	Besucher*innen und verfügbare Plätze im Theater Oberhausen – ab Spielzeit 2016/2017.....	164
8.07	Landes- und kommunale Zuschüsse beim Eigenbetrieb Theater Oberhausen – ab Wirtschaftsjahre 2015/2016.....	164
8.08	Internationale Kurzfilmtage Oberhausen ab 2005.....	165
8.09	Besucher*innen nach Veranstaltungen im Ebertbad ab 2007.....	166
8.10	Ausstellungen und Besucher*innen im Gasometer ab 2010.....	166
8.11	Ausstellungen und Besucher*innen in der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen (Großes Haus) ab 2014	167
8.12	Ausstellungen und Besucher*innen in der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen (Kleines Haus) ab 2013	168
8.13	Ausleihe von Kunstwerken in der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen (Artothek) ab 2005	169
8.14	Gedenkhalle Schloss Oberhausen und LVR-Industriemuseum ab 2005	170
8.15	Ausstellungen im Bunkermuseum Alte Heid ab 2005	171
8.16	Schüler*innenzahlen, Belegungen und Unterrichtsstunden in der Musikschule ab 2005.....	172
8.17	Veranstaltungen der Volkshochschule 2020 und 2021	173
8.18	Teilnehmer*innen der städtischen Malschule ab 2010.....	173
8.19	Besucher*innen im städtischen Freizeitbad Sterkrade ab 2005.....	174
8.20	Besucher*innen im städtischen Hallenbad Oberhausen ab 2008	175
8.21	Besucher*innen im Frei- und Solbad Vonderort ab 2008.....	176
8.22	Besucher*innen im AQUApark ab 2010	177
8.23	Besucher*innen im Hochseilgarten Oberhausen ab 2006	178
8.24	Mitglieder in Sportvereinen nach Altersgruppen ab 2008	179

Verkehr

9.01	Bestand an Kraftfahrzeugen und Anhängern 2021	182
9.02	Bestand an Personenkraftwagen nach Antrieb 2021	183
9.03	Bestand an Personenkraftwagen nach Schadstoffgruppen 2021	184
9.04	Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes ab 2007	185
9.05	Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und Sachschaden nach Hauptunfallursachen ab 2010.....	186
9.06	Öffentlicher Personennahverkehr ab 1999	187

Umwelt

10.01	Naturschutzgebiete und Landschaftsschutzgebiete nach dem Landschaftsplan der Stadt Oberhausen 2021	192
10.02	Naturdenkmäler nach dem Landschaftsplan der Stadt Oberhausen 2021	192
10.03	Erteilte Vermarktungsgenehmigungen und Zuchtbescheinigungen für Privathalter und Züchter geschützter Tierarten ab 2005	193
10.04	Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang für das gesammelte Niederschlagswasser ab 2005	194
10.05	Beantragte Versickerungsarten ab 2000	195
10.06	Verwendete bzw. bereitgestellte Müllbehälter ab 2002.....	196
10.07	Abfallarten und -mengen ab 2015	197
10.08	In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte, abgelagerte, eingesetzte Abfallmengen ab 1999	199
10.09	Energieversorgung ab 2001	200
10.10	Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ab 1999	201

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

11.01	Bekanntgewordene und aufgeklärte Straftaten ab 2000	204
11.02	Ermittelte Tatverdächtige ab 2005.....	206
11.03	Tätigkeit der Feuerwehr ab 2015.....	207

Kommunales

12.01	Ausgewählte Steuersätze ab 2000	210
12.02	Gebührensätze für Abfallbeseitigung ab 2014.....	211
12.03	Gebührensätze für Straßenreinigung ab 2000.....	212
12.04	Gebührensätze für Abwasserbeseitigung ab 2000	213
12.05	Gebührensätze für Bestattungen auf kommunalen Friedhöfen ab 2006	214
12.06	Beisetzungen auf den kommunalen Friedhöfen 2021	215
12.07	Wahl der Grabstätten auf den kommunalen Friedhöfen ab 2000.....	216
12.08	Angemeldete Hunde ab 2003.....	218
12.09	Straßenbeleuchtung ab 2000	219

Wahlen

13.01	Wahlergebnisse Landtagswahl 2022 (Zweitstimmen) nach Gemeindewahlbezirk.....	223
13.02	Wahlergebnisse Bundestagswahl 2021 (Zweitstimmen) nach Gemeindewahlbezirk.....	224
13.03	Wahlergebnisse der Hauptwahl zum Oberbürgermeister 2020 nach Gemeindewahlbezirk.....	225
13.04	Wahlergebnis der Stichwahl zum Oberbürgermeister 2020 nach Gemeindewahlbezirk.....	226

13.05	Wahlbeteiligung in Prozent bei der Stichwahl 2020 zum Oberbürgermeister im Vergleich zur Hauptwahl 2020.....	227
13.06	Wahlergebnis Kommunalwahl 2020 nach Gemeindewahlbezirk.....	228
13.07	Wahlergebnisse Europawahl 2019 nach Gemeindewahlbezirk	230

Grafikverzeichnis

Grafik 1.01	Stadtgebietsanteile nach der Nutzung 2021	20
Grafik 2.01	Bevölkerungsgewinn bzw. -verlust ab 2011.....	31
Grafik 2.02	Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund an der Gesamtbevölkerung ab 2011	39
Grafik 2.03	Bevölkerungsanteile nach Religionszugehörigkeit 2021	50
Grafik 2.04	Natürliche Bevölkerungsveränderungen ab 2011	51
Grafik 2.05	Bevölkerungsbewegungen ab 2011	52
Grafik 2.06	Zu- und Fortzüge von Deutschen und Ausländern ab 2011.....	53
Grafik 2.07	Haushalte nach Anzahl der Personen in Prozent 2011 und 2021	60
Grafik 3.01	Gewerbean- und -abmeldungen ab 2011	67
Grafik 3.02	Insolvenzen ab 2011	68
Grafik 4.01	Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsplatz ab 1980.....	80
Grafik 4.02	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigungsumfang (am Arbeitsplatz) am 30.06.2021	82
Grafik 4.03	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsplatz ab 1990 (Stichtag 30.06.).....	88
Grafik 4.04	Ausbildungsverträge nach Berufsfeldern - registriert bei der Industrie- und Handelskammer – 1991 und ab 2015.....	90
Grafik 6.01	Schüler*innen an allgemeinbildenden Schulen von Schuljahr ab 2011/12.....	132
Grafik 6.02	Anteil der Schüler*innen nach Schulform im Schuljahr 2021/22	133
Grafik 6.03	Deutsche und ausländische Schüler*innen nach Schulform im Schuljahr 2021/22	134
Grafik 6.04	Anteile der Schüler*innen an den Berufskollegs im Schuljahr 2020/21	139
Grafik 7.01	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen von Wohngebäuden ab 2013.....	149
Grafik 7.02	Fertiggestellte Wohngebäude ab 2013.....	149
Grafik 8.01	Übernachtungen ab 2011	159
Grafik 8.02	Gästeankünfte nach ausgewählten Herkunftsländern ab 2016.....	159
Grafik 8.03	Zu- und Abnahme von Besucher*innen im Freizeitbad Sterkrade 2021 im Vergleich zu 2020	174
Grafik 8.04	Zu- und Abnahme von Besucher*innen im städtischen Hallenbad Oberhausen 2021 im Vergleich zu 2020	175
Grafik 9.01	Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes ab 2011	185
Grafik 10.01	Abfallart und -mengen in t ab 2015.....	197

Grafik 10.02	Aufkommen an privaten Haushaltsabfällen ¹⁾ nach Abfallarten ab 2015	198
Grafik 11.01	Bekanntgewordene Straftaten und deren Aufklärung ab 2012.....	205
Grafik 11.02	Einsätze der Feuerwehr ab 2015	207
Grafik 12.01	Entwicklung von Sarg- und Urnenbeisetzungen ab 2005	217
Grafik 12.02	Angemeldete Hunde ab 2011	219
Grafik 13.01	Wahlbeteiligung in Prozent in den Gemeindewahlbezirken ¹⁾ der Kommunalwahl 2020.....	229
Grafik 13.02	Wahlbeteiligung in Prozent bei den letzten Wahlen in Oberhausen.....	231

Kartenverzeichnis

Karte 2.01	Bevölkerungsdichte nach Statistischen Bezirken am 31.12.2021	33
Karte 2.02	Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Statistischen Bezirken am 31.12.2021	40
Karte 4.01	Arbeitslose Bevölkerung (SGB II und SGB III) in Prozent der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Sozialquartier am 31.12.2021	96
Karte 13.01	Einteilung des Stadtgebietes in Gemeindewahlbezirke und Stimmabgabebezirke.....	222

1

Geografische und meteorologische Angaben

Vorbemerkungen	18
1.01 Geografische Angaben.....	19
1.02 Bodennutzung des Stadtgebietes 2021	20
Grafik 1.01 Stadtgebietsanteile nach der Nutzung 2021	20
1.03 Bodennutzung des Stadtgebietes ab 2017	21
1.04 Bodennutzung des städtischen Grundbesitzes ab 2017	22
1.05 Mittlere Lufttemperatur ab 1995	23
1.06 Niederschläge ab 1995	24

Vorbemerkungen

Oberhausen ist eine mittlere Großstadt (kreisfreie Stadt) im westlichen Ruhrgebiet zwischen den Städten Duisburg und Essen. Oberhausen zählt zum ehemaligen Rheinland (früher: Oberhausen Rhld.). Zuständige Aufsichtsbehörde ist die Bezirksregierung Düsseldorf (Regierungsbezirk Düsseldorf). Das Bundesland Nordrhein-Westfalen ist in insgesamt fünf Regierungsbezirke eingeteilt.

Die **meteorologischen Angaben** werden durch die Energieversorgung Oberhausen AG zur Verfügung gestellt. Auch wenn der Mess- und Beobachtungspunkt der MeteoGroup bezüglich der Lufttemperaturen nicht in Oberhausen, sondern in Duisburg liegt, haben die Ergebnisse wegen der örtlichen Nähe zu Oberhausen Gültigkeit.

Niederschlag/Niederschlagsmenge

Unter Niederschlag versteht man alles, was aus der Atmosphäre auf die Erde fällt und aus Wasser besteht: Kleine und große Wassertropfen, feine Eiskristalle und große Eisklumpen. Dies nennt man je nach Beschaffenheit dann Niesel, Regen, Schauer, Landregen, Schnee, Eisnadeln, Reifgraupeln, Frostgraupeln, Hagel, Eiskörnchen, Schneetreiben, Raureif, Raueis oder Glatteis.

Die Niederschlagsmenge wird üblicherweise in Millimeter (mm) angegeben. 1 mm entspricht 1 Liter pro Quadratmeter (l/m^2).

1.01 Geografische Angaben

Geografische Lage	51 °	28 '	nördlicher Breite
	06 °	51 '	östlicher Länge (Rathaus)
Unterschied der mitteleuropäischen Zeit gegenüber Ortszeit	+	33	Minuten
Höchster Punkt		77 m über NN (Jacobistraße/Eingang Golfplatz)	
Tiefster Punkt		24 m über NN (Bonmannstraße/Margaretenstraße)	
Gesamtfläche des Stadtgebietes		7.711 ha	
Größte Ausdehnung des Stadtgebietes		10,7 km (Ost - West - Ausdehnung) 14,6 km (Nord - Süd - Ausdehnung)	
Länge der Stadtgrenze insgesamt		53,0 km	
davon zu			
Mülheim an der Ruhr		7,8 km	
Essen		5,2 km	
Bottrop		19,1 km	
Dinslaken		7,8 km	
Duisburg		13,1 km	

1.02 Bodennutzung des Stadtgebietes 2021

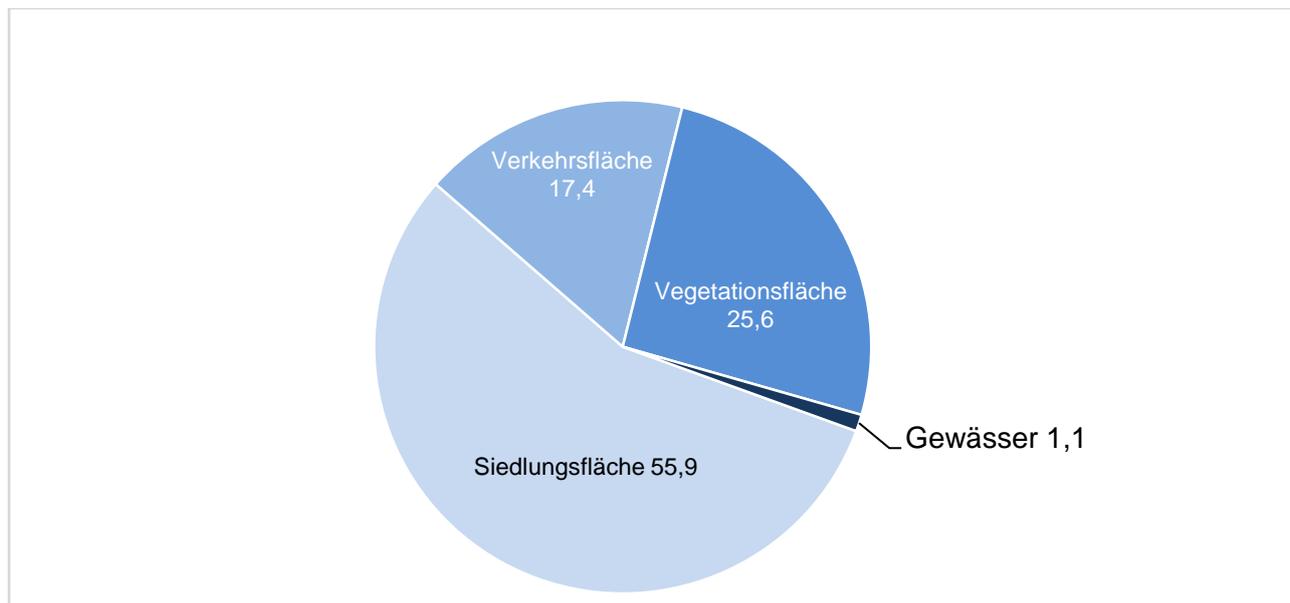
Bodennutzungsart ¹⁾	Insgesamt		Darunter städtischer Grundbesitz
	m ²	In Prozent	m ²
Siedlungsfläche	43.082.823	56,0	6.624.130
darunter:			
Wohnbaufläche	19.309.336	24,9	365.148
Industrie- und Gewerbefläche	9.599.592	12,5	242.074
Fläche gemischter Nutzung	1.881.905	2,4	80.318
Verkehrsfläche	13.431.113	17,4	7.822.180
darunter:			
Straßenverkehr	9.635.242	12,6	7.244.746
Bahnverkehr	2.776.209	3,6	47.316
Vegetationsfläche	19.728.109	25,5	4.924.928
darunter:			
Waldfläche	9.535.655	12,4	3.385.422
Landwirtschaft	6.539.750	8,7	864.155
Gewässer	852.728	1,1	41.707
darunter:			
Fließgewässer	779.698	1,0	19.613
Stehendes Gewässer	58.049	0,1	15.953
Fläche insgesamt	77.094.773^{a)}	100,0	19.412.945

1) Mit der vollzogenen bundesweiten ALKIS-Einführung und der damit verbundenen Umstellung auf den neuen Nutzungsartenkatalog, haben sich die Standardausgaben zur amtlichen Flächenstatistik nach der Art der tatsächlichen Nutzung geändert.

a) Durch das Auf- und Abrunden der Flächenangaben ergeben sich Abweichungen zu Tabelle 1.01.

Quelle: Bereich 5-2-30 Liegenschaftskataster

Grafik 1.01 Stadtgebietsanteile nach der Nutzung 2021



1.03 Bodennutzung des Stadtgebietes ab 2017

Jahr	Flächen insgesamt	Siedlungsfläche		Verkehrsfläche		Vegetationsfläche		Gewässer	
		darunter							
		Wohnbaufläche	Industrie- und Gewerbefläche	Straßenverkehr	Bahnverkehr	Waldfläche	Landwirtschaft	Fließgewässer	Stehendes Gewässer
m ²									
2017	77.094.682	19.041.577	9.749.253	9.693.613	2.820.828	9.494.803	6.729.391	780.739	55.623
2018	77.094.748	19.077.386	9.632.081	9.682.078	2.782.794	9.561.806	6.777.078	783.682	56.608
2019	77.094.819	19.120.041	9.610.651	9.686.065	2.782.794	9.561.769	6.776.799	783.417	56.609
2020	77.094.782	19.176.925	9.606.795	9.675.544	2.781.802	9.557.694	6.738.117	783.407	56.414
2021	77.094.773	19.309.336	9.599.592	9.635.242	2.776.209	9.535.655	6.539.750	779.698	58.049

Mit der vollzogenen bundesweiten ALKIS-Einführung und der damit verbundenen Umstellung auf den neuen Nutzungsartenkatalog, haben sich die Standardausgaben zur amtlichen Flächenstatistik nach der Art der tatsächlichen Nutzung geändert. Aus diesem Grunde sind Vergleiche mit den Vorjahren nicht mehr möglich.

Quelle: Bereich 5-2-30 Liegenschaftskataster

Bodennutzung des Stadtgebietes 2003 bis 2016

Jahr	Gebäude- und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung	Flächen insgesamt
m ²									
2003	33.364.185	2.188.286	6.717.181	13.148.115	8.310.575	9.586.753	2.045.045	1.675.346	77.035.485
2004	33.378.000	2.353.029	6.965.518	13.237.608	8.101.165	9.625.384	1.920.003	1.460.111	77.040.818
2005	33.296.252	2.332.575	7.066.829	13.275.182	8.056.880	9.629.448	1.921.531	1.462.487	77.041.184
2006	33.247.645	2.500.479	7.527.730	13.363.953	7.544.536	9.654.177	1.743.797	1.461.363	77.043.680
2007	33.347.689	2.651.837	7.637.961	13.434.014	7.518.735	9.648.854	1.403.920	1.463.105	77.106.115
2008	33.352.508	2.547.753	7.636.746	13.494.046	7.492.289	9.651.191	1.468.844	1.462.155	77.105.532
2009	33.262.418	2.532.152	7.774.384	13.459.585	7.244.127	9.793.668	1.469.131	1.575.157	77.110.622
2010	32.998.289	2.762.885	8.043.599	13.399.314	7.151.621	10.008.367	1.371.271	1.376.906	77.112.252
2011	33.108.909	2.738.052	8.357.818	13.391.408	6.963.057	10.060.803	1.133.570	1.341.399	77.095.016
2012	33.109.523	2.727.265	8.365.384	13.463.532	6.943.410	10.077.514	1.057.307	1.351.081	77.095.016
2013	33.147.359	2.722.621	8.374.796	13.459.963	6.923.089	10.098.956	1.049.601	1.318.624	77.095.009
2014	33.218.831	2.575.920	8.472.742	13.630.797	6.896.038	10.113.169	863.266	1.324.376	77.095.139
2015	33.242.057	2.537.342	8.290.688	13.649.915	6.800.584	10.546.554	727.118	1.300.660	77.094.918
2016	33.220.940	1.589.251	8.072.904	14.418.453	6.757.347	10.781.989	879.333	1.374.479	77.094.696

Quelle: Bereich 5-2-30 Liegenschaftskataster

1.04 Bodennutzung des städtischen Grundbesitzes ab 2017

Jahr	Flächen insgesamt	Siedlungsfläche		Verkehrsfläche		Vegetationsfläche		Gewässer	
		darunter							
		Wohnbaufläche	Industrie- und Gewerfläche	Straßenverkehr	Bahnverkehr	Waldfläche	Landwirtschaft	Fließgewässer	Stehendes Gewässer
m ²									
2017	19.274.121	312.009	153.960	7.275.457	31.587	3.342.623	840.800	17.392	13.786
2018	19.180.570	307.296	157.701	7.238.416	30.493	3.360.328	859.437	20.962	13.779
2019	19.194.826	288.484	158.012	7.241.715	29.857	3.360.328	860.896	20.957	13.783
2020	19.290.191	283.250	235.166	7.260.218	28.898	3.378.871	855.091	20.945	13.781
2021	19.412.945	365.148	242.074	7.244.746	47.316	3.385.422	864.155	19.613	15.953

Mit der vollzogenen bundesweiten ALKIS-Einführung und der damit verbundenen Umstellung auf den neuen Nutzungsartenkatalog, haben sich die Standardausgaben zur amtlichen Flächenstatistik nach der Art der tatsächlichen Nutzung geändert. Aus diesem Grunde sind Vergleiche mit den Vorjahren nicht mehr möglich.

Quelle: Bereich 5-2-30 Liegenschaftskataster

Bodennutzung des städtischen Grundbesitzes 2003 bis 2016

Jahr	Gebäude- und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung	Fläche insgesamt
	m ²								
2003	2.261.694	389.506	3.853.607	7.596.436	896.435	3.294.018	55.743	686.074	19.033.513
2004	2.388.329	428.255	3.915.373	7.614.870	882.494	3.224.218	53.529	565.255	19.072.323
2005	2.298.273	436.973	3.973.477	7.663.475	876.006	3.215.635	51.749	570.285	19.085.873
2006	2.206.708	434.885	3.996.816	7.662.339	848.663	3.222.717	51.749	567.688	18.991.565
2007	2.169.728	434.885	4.012.043	7.695.849	854.529	3.234.447	52.088	567.831	19.021.400
2008	2.138.733	434.885	4.016.603	7.742.697	885.373	3.233.634	52.172	566.355	19.070.452
2009	2.102.789	432.636	4.033.861	7.742.301	864.218	3.344.183	57.901	520.911	19.098.800
2010	2.071.236	434.586	4.048.494	7.769.776	912.518	3.359.255	58.006	516.622	19.170.493
2011	2.374.799	324.138	4.734.035	8.748.451	837.620	3.386.990	57.594	777.775	21.241.402
2012	2.093.183	320.447	4.443.295	7.814.347	836.382	3.385.312	56.922	496.356	19.446.244
2013	2.097.985	320.446	4.407.303	7.828.625	840.264	3.383.938	58.220	496.307	19.433.088
2014	2.073.634	320.444	4.372.390	7.845.365	840.410	3.405.350	47.153	499.799	19.404.545
2015	2.038.304	283.738	4.334.339	7.833.150	808.747	3.540.954	31.088	495.055	19.365.375
2016	2.023.991	280.063	4.278.309	7.808.517	825.777	3.585.908	30.069	494.282	19.326.916

Quelle: Bereich 5-2-30 Liegenschaftskataster

1.05 Mittlere Lufttemperatur ab 1995

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittl. Jahres- temperatur
	°C												
1995	3,7	6,9	5,7	10,6	14,8	16,4	22,7	21,4	14,7	14,1	6,9	0,8	11,6
1996	1,1	1,3	4,2	11,1	12,4	17,6	17,9	18,7	13,1	11,2	5,9	0,7	9,6
1997	-0,5	6,8	8,8	8,9	14,2	17,5	18,9	22,1	15,5	10,2	6,8	5,2	11,2
1998	5,0	6,9	8,0	10,0	16,5	17,1	17,4	18,1	15,5	10,1	4,0	4,4	11,1
1999	5,4	2,7	7,8	10,5	15,1	16,4	20,4	18,2	18,4	10,6	6,0	4,4	11,3
2000	4,1	5,6	6,9	11,2	15,7	17,6	15,8	18,5	16,2	11,6	8,3	5,8	11,4
2001	3,1	5,0	6,1	8,5	15,3	15,9	19,6	19,9	13,3	14,8	6,0	2,6	10,8
2002	4,2	7,3	7,5	9,7	14,5	18,1	18,4	19,3	14,6	10,2	8,6	3,7	11,3
2003	2,3	2,1	8,3	10,5	14,7	19,9	20,1	21,2	16,0	7,7	8,9	4,3	11,3
2004	3,2	4,7	6,2	10,9	12,6	16,2	17,6	19,6	15,8	12,1	5,9	2,4	10,6
2005	4,7	1,9	7,2	11,1	13,8	17,8	19,0	16,5	16,5	13,6	6,2	3,5	11,0
2006	1,0	2,2	3,9	9,2	14,7	17,8	23,6	16,3	18,7	14,3	9,2	6,2	11,4
2007	6,7	6,4	8,1	13,6	15,2	18,3	18,1	17,5	14,0	10,1	6,3	3,7	11,5
2008	6,2	5,6	6,1	9,3	16,6	17,0	18,7	18,1	14,2	10,5	6,8	2,5	11,0
2009	0,2	3,4	6,3	13,5	14,9	16,1	19,0	19,6	15,8	10,5	9,9	2,6	11,0
2010	-0,6	2,1	6,5	10,4	11,2	17,8	21,6	17,4	14,0	10,5	6,3	-1,5	9,6
2011	3,2	4,6	7,1	13,7	15,4	17,4	16,7	18,2	16,7	11,7	7,7	5,8	11,5
2012	4,4	0,5	9,1	9,1	15,4	15,6	18,1	19,9	14,4	10,9	7,3	4,9	10,8
2013	2,3	1,4	2,8	9,5	12,5	16,6	20,5	19,4	15,0	12,8	6,5	6,1	10,5
2014	6,0	7,1	9,3	12,8	13,6	16,9	20,4	16,9	16,4	14,0	9,0	4,5	12,3
2015	3,8	3,4	6,6	10,0	13,3	16,8	19,9	20,1	14,1	10,5	9,9	9,8	11,5
2016	5,0	4,8	5,6	9,5	15,4	17,7	19,5	19,1	18,6	10,2	6,1	4,9	11,4
2017	1,3	6,0	9,8	8,7	16,2	19,3	19,3	18,6	14,7	13,3	7,0	4,6	11,6
2018	6,0	0,7	5,4	13,8	17,8	18,8	22,8	20,7	16,1	12,8	7,5	6,0	12,4
2019	2,9	7,0	8,4	11,8	12,4	20,6	20,2	20,0	15,5	12,6	6,8	6,2	12,0
2020	5,9	7,1	7,6	12,5	14,0	18,8	18,2	21,8	16,1	11,9	9,1	5,9	12,4
2021	3,2	5,0	7,1	7,3	12,1	20,2	18,9	17,4	16,7	11,8	6,6	5,6	11,0

Quelle: MeteoGroup, Messstation Duisburg

1.06 Niederschläge ab 1995

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- summe
	mm = l/m ²												
1995	189,0	105,0	107,0	34,0	78,0	42,0	67,0	80,0	109,0	31,0	29,0	54,0	925,0
1996	5,0	70,0	15,0	11,0	71,0	15,0	67,0	208,0	35,0	71,0	86,0	54,0	708,0
1997	5,0	121,0	37,0	52,0	100,0	81,0	52,0	59,0	51,0	63,0	33,0	97,0	751,0
1998	80,0	5,0	95,0	108,0	42,0	169,0	48,0	55,0	160,0	206,0	66,0	65,0	1099,0
1999	110,0	63,0	98,0	54,0	74,0	65,0	67,0	86,0	42,0	52,0	97,0	132,0	940,0
2000	44,0	103,0	61,0	45,0	63,0	61,0	92,0	73,0	80,0	59,0	64,0	44,0	789,0
2001	89,0	80,0	104,0	90,0	15,0	55,0	66,0	66,0	139,0	67,0	83,0	71,0	925,0
2002	63,0	136,0	39,0	90,0	43,0	32,0	79,0	96,0	42,0	80,0	96,0	111,0	907,0
2003	132,0	12,0	58,0	65,0	76,0	94,0	73,0	44,0	55,0	79,0	66,0	100,0	854,0
2004	120,9	67,0	39,5	52,3	57,0	37,2	143,1	107,7	79,3	66,1	100,8	61,2	932,1
2005	95,0	82,5	47,5	61,7	70,8	67,7	71,5	94,4	43,6	59,2	85,0	43,8	822,7
2006	30,4	82,2	88,0	67,0	118,0	50,0	53,0	123,0	18,0	63,0	83,0	96,0	871,6
2007	119,9	84,3	88,6	0,6	119,5	101,7	132,3	104,8	108,7	29,5	85,0	72,4	1047,3
2008	91,5	50,8	99,2	67,9	46,5	71,9	82,2	98,4	73,7	66,9	60,9	45,2	855,1
2009	54,0	62,0	97,0	28,0	27,0	72,0	150,0	34,0	18,0	134,0	120,0	94,0	893,0
2010	45,0	72,0	67,0	11,0	53,0	15,0	90,0	174,0	62,0	48,0	118,0	76,0	830,0
2011	82,0	63,0	21,0	22,0	14,0	85,0	100,0	92,0	64,0	71,0	4,0	131,0	749,0
2012	126,0	22,0	26,0	73,0	54,0	118,0	112,0	31,0	33,0	81,0	36,0	117,0	829,0
2013	56,0	70,0	30,0	18,0	70,0	82,0	47,0	30,0	95,0	66,0	75,0	77,0	716,0
2014	42,0	50,7	12,7	40,8	113,5	74,5	88,1	113,9	73,3	72,4	41,2	86,3	809,4
2015	115,3	51,0	70,0	30,0	33,0	46,0	68,5	174,2	82,6	55,0	111,0	56,7	893,2
2016	86,7	119,7	42,9	51,4	68,7	230,8	16,5	51,6	19,0	45,1	70,9	28,0	831,1
2017	49,3	79,7	66,9	18,8	38,8	42,5	117,6	84,4	109,4	47,1	89,8	131,1	875,4
2018	88,0	16,7	52,8	41,2	36,4	35,9	5,8	58,8	50,5	24,8	16,5	107,3	535,2
2019	90,0	54,0	88,0	31,0	29,0	61,0	26,0	65,0	56,6	95,4	94,5	73,3	762,8
2020	55,3	159,1	68,6	16,9	6,2	45,9	60,2	63,4	60,1	64,6	27,4	82,2	709,9
2021	91,7	58,2	51,6	41,7	106,3	86,4	119,7	66,7	47,5	64,8	53,6	46,8	835,0

Quelle: Energieversorgung Oberhausen AG

2

Bevölkerung

Vorbemerkungen	27
2.01 Entwicklung der Bevölkerung seit 1871	30
Grafik 2.01 Bevölkerungsgewinn bzw. -verlust ab 2010.....	31
2.02 Fläche und Bevölkerung 2021	32
Karte 2.01 Bevölkerungsdichte nach Statistischen Bezirken am 31.12.2021	33
2.03 Bevölkerung nach Geburtsjahren, Staatsangehörigkeit und Geschlecht 2021	34
2.04 Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit 2021	36
2.05 Ausländische Bevölkerung nach Altersgruppen ab 1995.....	37
2.06 Ausländische Bevölkerung nach dem Herkunftsland 2021	38
2.07 Bevölkerung mit Migrationshintergrund ab 2010.....	39
Grafik 2.02 Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund an der Gesamtbevölkerung ab 2010	39
Karte 2.02 Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Statistischen Bezirken am 31.12.2021	40
2.08 Bevölkerung mit Migrationshintergrund 2021	41
2.09 Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach dem Bezugsland 2021	42
2.10 Bevölkerung nach Altersgruppen 2021	43
2.11 Ausländische Bevölkerung nach Altersgruppen 2021	46
2.12 Eingebürgerte Personen ab 2000.....	48
2.13 Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit ab 1995	49
Grafik 2.03 Bevölkerungsanteile nach Religionszugehörigkeit 2021	50
2.14 Gestorbene nach Geschlecht und Alter 2021	50
Grafik 2.04 Natürliche Bevölkerungsveränderungen ab 2010	51
2.15 Bevölkerungsstand und -veränderung ab 1975	52
Grafik 2.05 Bevölkerungsbewegungen ab 2010	52
2.16 Zu- und Fortzüge nach Altersgruppen 2021	53

Grafik 2.06	Zu- und Fortzüge von Deutschen und Ausländern ab 2010.....	53
2.17	Zu- und Fortgezogene nach Herkunft und Ziel 2021	54
2.18	Salden der Zu- und Fortzüge ab 1980.....	55
2.19	Salden der Geburten und Sterbefälle ab 1980	56
2.20	Innerstädtische Umzüge 2021.....	57
2.21	Privathaushalte nach Haushalts-/Familientyp 2021	58
2.22	Privathaushalte nach Zahl der Personen und durchschnittliche Haushaltsgröße 2021	59
2.23	Haushaltsentwicklung ab 2003.....	60
Grafik 2.07	Haushalte nach Anzahl der Personen in Prozent 2011 und 2021	60

Vorbemerkungen

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Die Ermittlung und Fortschreibung der Bevölkerungszahl erfolgt nach dem Hauptwohnungsprinzip. Danach zählen alle Personen zur Bevölkerung einer Gemeinde, die in dieser Gemeinde ihren alleinigen Wohnsitz haben. Nicht Verheiratete mit einer weiteren Wohnung oder Unterkunft in einer anderen Gemeinde innerhalb der Bundesrepublik Deutschland werden derjenigen Gemeinde zugeordnet, in der sie sich vorwiegend aufhalten. Verheiratete Personen werden der Gemeinde zugerechnet, in der sich ihre Familie vorwiegend aufhält. Personen in Gemeinschaftsunterkünften (ohne eigene Haushaltsführung) werden nur dann der betreffenden Gemeinde zugeordnet, wenn sie keine weitere Wohnung innerhalb der Bundesrepublik haben.

Die Tabellen im folgenden Abschnitt beziehen sich grundsätzlich auf die "Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung", es sei denn, es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich um die "wohnberechtigte Bevölkerung" handelt.

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Personen mit mehreren Wohnungen werden mehrfach erfasst.

Bevölkerung in Haushalten

Da die Personengemeinschaft „Haushalte“ im Einwohnermelderegister nicht gekennzeichnet ist, ist eine direkte Übernahme in das statistische Berichtssystem nicht möglich. In der Vergangenheit konnten daher nur zu Volkszählungsterminen Aussagen über Haushaltszahl und -struktur erfolgen. Ein ADV-Verfahren erlaubt ersatzweise die Ermittlung von ausreichend präzisen Haushaltsstatistiken durch Rückgriff auf Informationen des Einwohnermelderegisters wie Namen, Anschrift, Familienstand, Zuzugsdatum u. a. Unter Berücksichtigung dieser haushaltsrelevanten Daten werden Personen schrittweise zu Personenverbänden zusammengeführt. Die Informationen zu diesen Verbänden, den „Haushalten“, werden anschließend in einem separaten Datenbestand zusammengeführt und statistisch ausgewertet.

Ausländische Bevölkerung

Als Ausländer*innen gelten Personen mit nur fremder Staatsangehörigkeit, Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, zählen nicht zu diesem Personenkreis. Neugeborene zählen dann als Ausländer, wenn beide Elternteile nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Ausnahmen durch das Staatsangehörigkeitsgesetz: siehe unter „Geburten“.

Bevölkerung mit Migrationshintergrund

Seit 2012 wird in der Oberhausener Statistik die Bevölkerung mit Migrationshintergrund ermittelt. Das Konzept orientiert sich weitgehend an der Definition des Statistischen Bundesamtes (Statistisches Bundesamt (Hrsg.) (2005): „Bevölkerung und Erwerbstätigkeit. Ergebnisse aus dem Mikrozensus 2005.“, S. 338). Notwendig wurde diese Umstellung durch die zunehmende Unschärfe des Staatsangehörigkeitskonzepts bei der Identifizierung der „Personen mit Migrationshintergrund“, also Bevölkerungsgruppen, die einen persönlichen oder über die Eltern vermittelten ausländischen (soziokulturellen) Hintergrund aufweisen, bei gleichzeitig steigendem Interesse an verlässlichen Zahlen zu Art und Umfang der entsprechenden Personenkreise.

Mit dem neuen Konzept erfährt die Bevölkerung mit Migrationshintergrund eine deutliche Erweiterung. Als Person mit Migrationshintergrund gilt sinngemäß:

- Wer eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt, oder
- Wer im Ausland geboren wurde und nach dem 23.05.1949 zugewandert ist, oder
- Wer mindestens ein Elternteil hat, das (seit 1960) zugewandert ist und/oder eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt.

Aus der Definition ergibt sich ein im Wesentlichen zweidimensionales Ordnungsschema, dass die Oberhausener Bevölkerung nach den Prinzipien Staatsangehörigkeit und Geburtsland grundsätzlich in vier Typen unterteilt:

Klassifikation der Bevölkerung mit Migrationshintergrund

		Geburtsland	
		Ausland (Personen mit eigener Migrationserfahrung)	Inland (Personen ohne eigene Migrationserfahrung)
Staatsangehörigkeit	nichtdeutsch	1. Zugewanderte Ausländer	2. Nicht zugewanderte Ausländer
	deutsch	3. Zugewanderte Deutsche: - Eingebürgerte - Aussiedler - im Ausland geborene Kinder Deutscher	4. Nicht zugewanderte Deutsche: - Eingebürgerte - Kinder von Eingebürgerten und Aussiedlern - Kinder von Ausländern (ius soli) - Deutsche ohne Migrationshintergrund

= Personen mit Migrationshintergrund

Die Definition der Personen mit Migrationshintergrund orientiert sich an den Möglichkeiten des Mikrozensus, also einer auf einer repräsentativen Stichprobe basierenden Befragung der Bevölkerung. Datenbasis für die Oberhausener Statistik sind hingegen die Angaben des Einwohnermelderegisters. Zur Ermittlung der Bevölkerung mit Migrationshintergrund aus den Registerangaben wird ein spezielles Programm des KOSIS-Verbunds, MigraPro, verwandt, das anhand der Einwohnerregisterdaten in einem mehrstufigen Verfahren die unterschiedlichen Komponenten des Migrationshintergrundes ermittelt und in mehreren Merkmalen zusammenfasst. Aufgrund der registergestützten Ableitung werden in dieser Veröffentlichung die Ausprägungen der Aussiedler*innen und der eingebürgerten Personen zusammengefasst, da eine hinreichende Trennschärfe der beiden Personengruppen durch die im Register vorhandenen Merkmale nicht gewährleistet wird.

In der Folge entfällt die Darstellung der Bevölkerung nach erster und zweiter Staatsangehörigkeit und wird durch das Konzept der „Bevölkerung mit Migrationshintergrund“ im oben beschriebenen Sinne ersetzt.

Einbürgerungen

Die Einbürgerungsstatistik unterscheidet zwischen Anspruchs- und Ermessenseinbürgerung. Der Anspruch auf Einbürgerung nach § 85 Ausländergesetz wurde mit dem Gesetz zur Reform des Staatsangehörigkeitsrechts neu gefasst. Ab dem 1. Januar 2000 gelten folgende Voraussetzungen: mindestens acht Jahre (statt bisher 15 Jahre) rechtmäßiger und dauerhafter Aufenthalt in Deutschland, Besitz einer Aufenthaltserlaubnis oder einer Aufenthaltsberechtigung, die Sicherung des Lebensunterhalts, die grundsätzliche Straffreiheit und die Aufgabe oder der Verlust der bisherigen Staatsangehörigkeit. Neu ist, dass ab Vollendung des 16. Lebensjahres ein persönliches und ausdrückliches Bekenntnis zur freiheitlich demokratischen Grundordnung sowie eine Loyalitätserklärung verlangt werden.

Ermessenseinbürgerungen sind im Einzelfall möglich, sie betreffen vor allem ausländische Ehepartner*innen von Deutschen mit Aufenthaltsdauer von weniger als acht Jahren.

Anders als noch 1999 sind Aussiedler*innen nicht mehr in der Einbürgerungsstatistik vertreten, da ihnen das neue Recht die deutsche Staatsangehörigkeit automatisch zuerkennt, sofern sie - was die Regel ist - unter die Bestimmungen des Bundesvertriebenengesetzes fallen.

Bevölkerungsbewegung

Die Bevölkerungsbewegung gliedert sich in die natürliche und die räumliche Bevölkerungsbewegung. Zur natürlichen Bevölkerungsbewegung zählen die Geburten und Sterbefälle sowie Ehe-

schließungen und Ehelösungen; die räumliche Bevölkerungsbewegung umfasst die Zu- und Fortzüge von Personen über die Stadtgebietsgrenzen und die Umzüge innerhalb der Stadt.

Die Statistiken über Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle werden als Sekundärstatistiken aus den Zählkarten der Standesämter gewonnen. In der Geburtenstatistik werden nur noch die Geborenen von ortsansässigen, d. h. mit Wohnsitz in Oberhausen gemeldeten Müttern nachgewiesen; desgleichen werden bei den Gestorbenen nur noch die ortsansässigen Personen ausgewiesen.

Salden

Differenz aus Geburten- und Sterbefällen

Differenz aus Umzügen (Zu- und Fortzüge) innerhalb der Stadt Oberhausen

Differenz aus Zu- und Fortzügen in bzw. aus der Stadt Oberhausen

Geburten

Das neue Staatsangehörigkeitsgesetz hat auch die Geburtenstatistik wesentlich beeinflusst. War früher die Staatsangehörigkeit der in Deutschland geborenen Kinder durch das sog. Abstammungsprinzip nach dem alten Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz so geregelt, dass ein in Deutschland geborenes Kind nur dann die deutsche Staatsangehörigkeit erhielt, wenn zumindest ein Elternteil deutsch war, können nunmehr unter bestimmten Bedingungen hier geborene Kinder auch dann die deutsche Staatsangehörigkeit erhalten, wenn beide Eltern ausländischer Herkunft sind. Voraussetzung ist lediglich, dass ein Elternteil zum Zeitpunkt der Geburt seit mindestens acht Jahren rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland, eine Aufenthaltsberechtigung oder seit mindestens 3 Jahren eine unbefristete Aufenthaltserlaubnis hat. Wenn das Heimatrecht der Eltern dem Abstammungsprinzip folgt, erhalten diese Kinder zusätzlich die Staatsangehörigkeit der Eltern. Grundsätzlich gilt das sog. Optionsmodell, d.h. nach der Volljährigkeit bis zum 23. Lebensjahr müssen sich die Betroffenen für die deutsche oder die ausländische Staatsangehörigkeit entscheiden. Diese Neuregelung hat zur Folge, dass die Zahl der ausländischen Geburten seit 2000 gegenüber den 90er Jahren zurückgegangen ist.

Lebendgeborene

Ein Kind gilt als lebendgeboren, wenn nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen hat, die natürliche Lungenatmung eingesetzt oder die Nabelschnur pulsiert hat, unabhängig von Länge oder Gewicht des Kindes oder der Dauer der Schwangerschaft.

Totgeborene

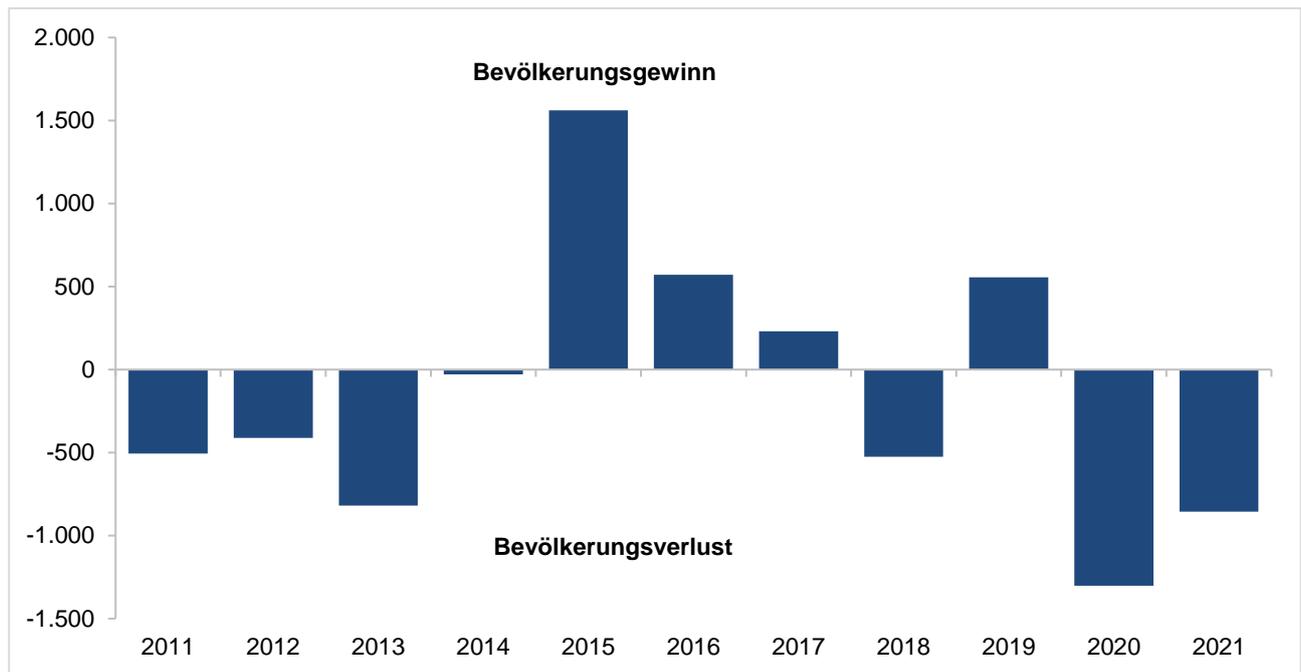
Ein Kind zählt als totgeboren, wenn es nach der Trennung vom Mutterleib keines der für eine Lebendgeburt maßgeblichen Zeichen (Herzschlag, natürliche Lungenatmung, Pulsation der Nabelschnur) und ein Gewicht von mindestens 500 Gramm aufweist.

2.01 Entwicklung der Bevölkerung seit 1871

Zählungs- bzw. Fortschreibungs-ergebnisse	Stadtbezirk			Oberhausen	Einwohner*innen je km ²
	Alt-Oberhausen	Sterkrade	Osterfeld		
01.12.1871	19.981	9.072	2.797	31.850	414
01.12.1875	24.665	9.886	3.450	38.001	494
01.12.1880	26.468	10.740	3.724	40.932	532
01.12.1885	31.618	11.800	4.247	47.665	619
01.12.1890	38.731	14.109	5.076	57.916	752
01.12.1895	46.728	17.436	6.998	71.162	924
01.12.1900	64.789	23.951	11.478	100.218	1.301
01.12.1905	80.838	33.798	18.889	133.525	1.734
01.12.1910	94.692	41.542	25.004	161.238	2.094
16.06.1925	105.468	50.132	30.722	186.322	2.420
01.08.1929	110.958	51.087	31.809	193.854	2.517
16.06.1933	.	.	.	192.345	2.498
29.06.1946	88.670	53.104	32.821	174.595	2.267
13.09.1950	105.626	61.548	35.634	202.808	2.634
06.06.1961	127.878	74.313	54.582	256.773	3.334
31.12.1963	128.327	77.529	54.714	260.570	3.383
27.05.1970	116.196	80.675	49.865	246.736	3.204
31.12.1978	104.620	84.018	44.177	232.815	3.023
31.12.1980	104.069	83.864	43.478	231.411	3.005
31.12.1982	103.322	84.309	42.835	230.466	2.992
31.12.1985	100.055	84.070	41.486	225.611	2.929
31.12.1987	99.039	82.988	40.934	222.961	2.895
31.12.1990	100.412	83.814	41.594	225.820	2.932
31.12.1995	99.093	83.925	41.442	224.460	2.914
31.12.2000	95.194	85.195	41.081	221.470	2.875
31.12.2005	93.926	84.841	39.989	218.756	2.840
31.12.2006	93.400	84.932	39.757	218.089	2.831
31.12.2007	92.877	84.505	39.528	216.910	2.816
31.12.2008	92.198	83.859	39.116	215.173	2.794
31.12.2009	91.923	83.158	38.562	213.643	2.774
31.12.2010	91.274	82.576	38.241	212.091	2.754
31.12.2011	91.029	82.310	38.246	211.585	2.744
31.12.2012	90.972	82.172	38.029	211.173	2.739
31.12.2013	90.607	81.821	37.926	210.354	2.728
31.12.2014	90.742	81.827	37.757	210.326	2.728
31.12.2015	91.754	82.305	37.829	211.888	2.748
31.12.2016	92.390	81.989	38.081	212.460	2.755
31.12.2017	92.719	81.799	38.172	212.690	2.758
31.12.2018	92.875	81.383	37.908	212.166	2.751
31.12.2019	93.034	81.322	37.843	212.199	2.752
31.12.2020	92.300	80.903	37.688	210.891	2.735
31.12.2021	91.834	80.671	37.536	210.041	2.724

Quelle: Einwohnermelderegister

Grafik 2.01 Bevölkerungsgewinn bzw. -verlust ab 2011



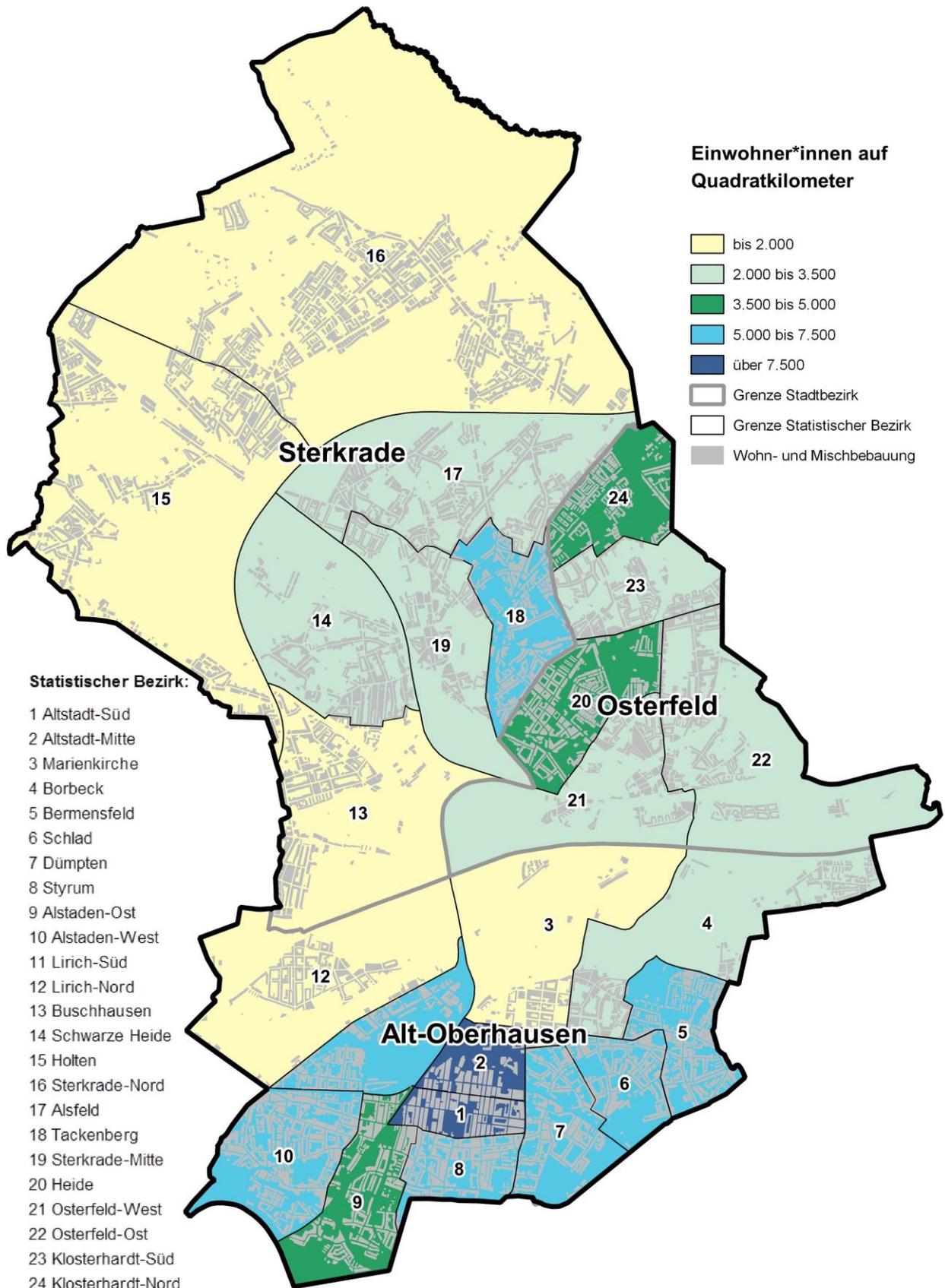
Quelle: Einwohnermelderegister

2.02 Fläche und Bevölkerung 2021

Statistischer Bezirk Stadtbezirk Stichtag 31.12.	Fläche km ²	Bevölkerungs- dichte (Ein- wohner*innen je km ²)	Bevölkerung	Davon		Darunter auslän- dische Bevölke- rung
				männlich	weiblich	in Prozent
01 Altstadt-Süd	0,63	13.936	8.837	4.436	4.401	38,1
02 Altstadt-Mitte	0,87	8.014	7.011	3.608	3.403	41,6
03 Marienkirche	3,67	1.476	5.423	2.633	2.790	25,4
04 Borbeck	3,34	2.516	8.402	4.210	4.192	20,2
05 Bermensfeld	1,41	5.953	8.416	4.026	4.390	12,9
06 Schlad	1,04	6.219	6.494	3.104	3.390	13,2
07 Dümpten	1,45	5.262	7.644	3.738	3.906	14,1
08 Styrum	0,97	6.971	6.768	3.305	3.463	16,9
09 Alstaden-Ost	1,83	4.053	7.424	3.676	3.748	11,6
10 Alstaden-West	2,02	5.068	10.226	5.028	5.198	9,1
11 Lirich-Süd	1,51	5.392	8.138	4.032	4.106	29,0
12 Lirich-Nord	4,08	1.727	7.051	3.598	3.453	18,8
Alt-Oberhausen	22,84	4.021	91.834	45.394	46.440	20,7
13 Buschhausen	4,04	1.984	8.006	3.955	4.051	10,9
14 Schwarze Heide	3,42	2.520	8.624	4.288	4.336	13,6
15 Holten	8,93	1.661	14.833	7.223	7.610	9,9
16 Sterkrade-Nord	17,21	1.162	20.007	9.561	10.446	5,6
17 Alsfeld	4,34	2.912	12.633	6.115	6.518	10,5
18 Tackenberg	1,58	5.020	7.944	3.827	4.117	15,0
19 Sterkrade-Mitte	2,63	3.285	8.624	4.155	4.469	18,7
Sterkrade	42,14	1.914	80.671	39.124	41.547	10,9
20 Heide	1,85	4.407	8.155	3.998	4.157	14,0
21 Osterfeld-West	2,80	2.753	7.702	3.772	3.930	25,1
22 Osterfeld-Ost	4,36	2.333	10.161	4.978	5.183	18,8
23 Klosterhardt-Süd	1,65	3.461	5.695	2.806	2.889	11,0
24 Klosterhardt-Nord	1,48	3.943	5.823	2.869	2.954	22,2
Osterfeld	12,13	3.095	37.536	18.423	19.113	18,4
Oberhausen	77,11	2.724	210.041	102.941	107.100	16,5

Quelle: Einwohnermelderegister

Karte 2.01 Bevölkerungsdichte nach Statistischen Bezirken am 31.12.2021



Quelle: Einwohnermelderegister

2.03 Bevölkerung nach Geburtsjahren, Staatsangehörigkeit und Geschlecht 2021

Geburtsjahr	Alter von ... bis unter ... Jahre	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter ausländische Bevölkerung		
					männlich	weiblich	insgesamt
2021	0 - 1	880	934	1.814	146	165	311
2020	1 - 2	1.016	972	1.988	207	177	384
2019	2 - 3	1.052	976	2.028	195	176	371
2018	3 - 4	1.020	973	1.993	205	181	386
2017	4 - 5	1.061	1.028	2.089	178	195	373
2016	5 - 6	1.070	999	2.069	194	163	357
2015	6 - 7	1.053	956	2.009	180	157	337
2014	7 - 8	985	976	1.961	165	162	327
2013	8 - 9	946	900	1.846	174	166	340
2012	9 - 10	976	870	1.846	189	146	335
2011	10 - 11	933	916	1.849	180	163	343
2010	11 - 12	1.024	927	1.951	184	148	332
2009	12 - 13	882	897	1.779	156	152	308
2008	13 - 14	947	842	1.789	179	127	306
2007	14 - 15	958	924	1.882	134	147	281
2006	15 - 16	936	953	1.889	136	156	292
2005	16 - 17	912	933	1.845	126	126	252
2004	17 - 18	976	938	1.914	145	115	260
2003	18 - 19	997	907	1.904	154	103	257
2002	19 - 20	977	933	1.910	146	127	273
2001	20 - 21	1.010	937	1.947	139	121	260
2000	21 - 22	1.063	941	2.004	157	135	292
1999	22 - 23	1.120	1.049	2.169	253	240	493
1998	23 - 24	1.136	1.070	2.206	275	223	498
1997	24 - 25	1.229	1.091	2.320	308	238	546
1996	25 - 26	1.297	1.197	2.494	346	282	628
1995	26 - 27	1.254	1.150	2.404	359	302	661
1994	27 - 28	1.346	1.163	2.509	351	296	647
1993	28 - 29	1.316	1.309	2.625	361	307	668
1992	29 - 30	1.420	1.255	2.675	370	296	666
1991	30 - 31	1.395	1.431	2.826	370	326	696
1990	31 - 32	1.505	1.360	2.865	363	327	690
1989	32 - 33	1.386	1.287	2.673	351	296	647
1988	33 - 34	1.476	1.376	2.852	382	321	703
1987	34 - 35	1.409	1.428	2.837	342	345	687
1986	35 - 36	1.377	1.293	2.670	352	313	665
1985	36 - 37	1.313	1.311	2.624	348	313	661
1984	37 - 38	1.298	1.281	2.579	312	294	606
1983	38 - 39	1.293	1.265	2.558	322	297	619
1982	39 - 40	1.330	1.369	2.699	326	339	665
1981	40 - 41	1.301	1.319	2.620	325	327	652
1980	41 - 42	1.348	1.390	2.738	362	337	699
1979	42 - 43	1.273	1.328	2.601	336	346	682
1978	43 - 44	1.242	1.231	2.473	325	280	605
1977	44 - 45	1.253	1.284	2.537	334	315	649
1976	45 - 46	1.300	1.210	2.510	347	302	649
1975	46 - 47	1.201	1.164	2.365	345	304	649
1974	47 - 48	1.236	1.135	2.371	352	313	665
1973	48 - 49	1.275	1.162	2.437	368	291	659
1972	49 - 50	1.328	1.286	2.614	351	306	657

noch: 2.03 Bevölkerung nach Geburtsjahren, Staatsangehörigkeit und Geschlecht 2021

Geburtsjahr	Alter von ... bis unter ... Jahre	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter ausländische Bevölkerung		
					männlich	weiblich	insgesamt
1971	50 - 51	1.451	1.375	2.826	337	273	610
1970	51 - 52	1.469	1.479	2.948	287	301	588
1969	52 - 53	1.652	1.595	3.247	294	264	558
1968	53 - 54	1.675	1.705	3.380	266	216	482
1967	54 - 55	1.667	1.688	3.355	263	202	465
1966	55 - 56	1.782	1.761	3.543	268	223	491
1965	56 - 57	1.734	1.710	3.444	231	200	431
1964	57 - 58	1.845	1.798	3.643	244	192	436
1963	58 - 59	1.782	1.679	3.461	199	180	379
1962	59 - 60	1.646	1.696	3.342	194	169	363
1961	60 - 61	1.696	1.685	3.381	152	152	304
1960	61 - 62	1.570	1.704	3.274	169	187	356
1959	62 - 63	1.536	1.639	3.175	146	136	282
1958	63 - 64	1.452	1.589	3.041	129	115	244
1957	64 - 65	1.431	1.594	3.025	133	127	260
1956	65 - 66	1.349	1.491	2.840	110	136	246
1955	66 - 67	1.305	1.456	2.761	100	131	231
1954	67 - 68	1.305	1.425	2.730	82	140	222
1953	68 - 69	1.146	1.345	2.491	71	122	193
1952	69 - 70	1.173	1.316	2.489	87	117	204
1951	70 - 71	1.078	1.231	2.309	85	112	197
1950	71 - 72	1.091	1.272	2.363	97	121	218
1949	72 - 73	1.123	1.199	2.322	108	129	237
1948	73 - 74	962	1.191	2.153	86	109	195
1947	74 - 75	822	1.001	1.823	115	97	212
1946	75 - 76	716	828	1.544	77	89	166
1945	76 - 77	585	717	1.302	79	81	160
1944	77 - 78	706	897	1.603	84	58	142
1943	78 - 79	629	824	1.453	56	48	104
1942	79 - 80	646	839	1.485	81	57	138
1941	80 - 81	731	1.015	1.746	47	54	101
1940	81 - 82	711	1.085	1.796	45	48	93
1939	82 - 83	725	1.014	1.739	56	43	99
1938	83 - 84	633	971	1.604	37	43	80
1937	84 - 85	553	886	1.439	43	30	73
1936	85 - 86	505	797	1.302	26	24	50
1935	86 - 87	412	760	1.172	26	25	51
1934	87 - 88	360	619	979	24	17	41
1933	88 - 89	210	438	648	11	12	23
1932	89 - 90	179	379	558	7	11	18
1931	90 - 91	148	324	472	4	7	11
1930	91 - 92	121	333	454	5	4	9
1929	92 - 93	101	280	381	4	8	12
1928	93 und älter	197	644	841	4	8	12
	Insgesamt	102.941	107.100	210.041	18.174	16.602	34.776

Quelle: Einwohnermelderegister

2.04 Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit 2021

Bevölkerungsgruppe Stichtag 31.12.	Alter in Jahren	Insgesamt	Deutsche		Nicht deutsch	
			insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Säuglinge	unter 1	1.814	1.503	769	311	165
Kindergartenalter	3 bis unter 6	6.151	5.035	2.461	1.116	539
Noch nicht Schulpflichtige	unter 6	11.981	9.799	4.825	2.182	1.057
Grundschulalter	6 bis unter 10	7.662	6.323	3.071	1.339	631
Schulpflichtige: Sekundarstufe I	10 bis unter 15	9.250	7.680	3.769	1.570	737
Sekundarstufe II	15 bis unter 18	5.648	4.844	2.427	804	397
Kinder und Jugendliche	unter 18	34.541	28.646	14.092	5.895	2.822
Strafmündige	14 und älter	183.030	153.064	79.610	29.966	14.324
Volljährige	18 und älter	175.500	146.619	76.406	28.881	13.780
Gebärfähige Frauen	15 bis unter 45	35.779	x	27.936	x	7.843
Erwerbsfähige: darunter	15 bis unter 65	134.349	108.202	54.137	26.147	12.296
	15 bis unter 45	72.967	56.384	27.936	16.619	7.843
	45 bis unter 60	45.486	37.404	18.707	8.082	3.736
	60 bis unter 65	15.896	14.450	7.494	1.446	717
Rentenalter darunter	65 und älter	46.799	43.261	24.696	3.538	1.881
	75 und älter	22.518	21.135	12.983	1.383	667
Bevölkerung		210.041	175.265	90.498	34.776	16.602

Quelle: Einwohnermelderegister

2.05 Ausländische Bevölkerung nach Altersgruppen ab 1995

Jahr	Insg.	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		0-3	3-6	6-10	10-14	14-18	18-21	21-40	40-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80 und älter
1995	24.285	1.299	1.284	1.512	1.343	1.578	1.470	8.937	5.633	591	296	154	91	97
1996	24.806	1.313	1.318	1.642	1.379	1.550	1.375	9.223	5.682	673	300	161	102	88
1997	25.171	1.346	1.321	1.716	1.480	1.501	1.300	9.404	5.693	715	343	162	103	87
1998	24.602	1.292	1.254	1.669	1.401	1.364	1.297	9.315	5.518	753	391	166	100	82
1999	24.577	1.215	1.307	1.712	1.452	1.245	1.277	9.173	5.541	821	447	194	110	83
2000 ^{a)}	24.247	922	1.292	1.647	1.593	1.230	1.142	9.067	5.535	907	486	238	94	94
2001	24.090	605	1.237	1.589	1.595	1.311	1.052	9.136	5.623	938	562	244	102	96
2002	24.029	334	1.154	1.642	1.609	1.372	974	9.172	5.671	1.001	610	286	110	94
2003	24.142	298	909	1.623	1.649	1.436	960	9.214	5.817	1.015	664	331	133	93
2004	24.175	297	638	1.683	1.645	1.503	966	9.183	5.898	1.039	707	359	149	108
2005	24.420	270	398	1.647	1.676	1.535	1.037	9.229	6.088	1.099	759	403	170	109
2006	24.701	290	372	1.426	1.831	1.566	1.048	9.209	6.258	1.113	827	467	184	110
2007	24.854	284	390	1.118	1.818	1.598	1.085	9.262	6.371	1.175	889	526	219	119
2008	24.635	279	325	879	1.768	1.603	1.115	9.105	6.463	1.236	907	574	250	131
2009	24.298	282	324	624	1.646	1.545	1.132	8.932	6.533	1.306	917	638	267	152
2010	24.204	292	348	559	1.357	1.588	1.126	8.746	6.768	1.286	959	688	321	166
2011	24.571	308	353	578	1.124	1.570	1.147	8.835	7.078	1.296	988	721	392	181
2012	25.070	319	381	576	919	1.532	1.115	8.949	7.571	1.235	1.055	774	435	209
2013	25.387	353	409	646	675	1.460	1.136	8.972	7.882	1.227	1.115	776	491	245
2014	26.325	400	505	699	662	1.224	1.134	9.354	8.341	1.193	1.186	793	550	284
2015	28.768	562	649	856	794	1.129	1.340	10.483	8.857	1.172	1.164	848	559	355
2016	30.623	724	750	995	890	1.149	1.370	11.089	9.382	1.207	1.195	866	598	408
2017	31.936	844	795	1.085	945	932	1.393	11.600	9.868	1.240	1.176	924	651	483
2018	32.616	956	816	1.150	1.018	897	1.210	11.723	10.274	1.263	1.140	979	641	549
2019	33.610	1.036	899	1.239	1.127	970	1.010	11.907	10.714	1.299	1.096	1.045	663	605
2020	34.030	1.050	999	1.266	1.153	1.000	811	11.804	11.020	1.416	1.087	1.065	697	662
2021	34.776	1.066	1.116	1.339	1.289	1.085	790	11.738	11.369	1.446	1.096	1.059	710	673

a) Auf Grund des am 1.1.2000 in Kraft getretenen neuen Staatsangehörigkeitsrechts erhalten Kinder ausländischer Eltern mit der Geburt unter bestimmten Bedingungen automatisch die deutsche Staatsangehörigkeit (StAG §4 Absatz 3). Deshalb geht die Zahl der ausländischen Kinder gegenüber den Vorjahren deutlich zurück.
Quelle: Einwohnermelderegister

2.06 Ausländische Bevölkerung nach dem Herkunftsland 2021

Herkunftsland Stichtag 31.12.	Insg.	Davon			Herkunftsland Stichtag 31.12.	Insg.	Davon		
		unter 18 Jahre	18 Jahre und älter				unter 18 Jahre	18 Jahre und älter	
			Männer	Frauen				Männer	Frauen
Staaten der EU:									
Belgien	70	9	36	25	Brasilien	44	3	8	33
Bulgarien	527	114	228	185	Chile	9	0	2	7
Dänemark	9	0	3	6	Dom. Republik	19	3	4	12
Estland	10	3	3	4	Kanada	11	0	8	3
Finnland	8	1	3	4	Kolumbien	8	0	2	6
Frankreich	108	12	47	49	Kuba	11	0	7	4
Griechenland	657	57	324	276	Mexiko	4	0	0	4
Irland	16	3	11	2	Peru	22	0	6	16
Italien	2.014	174	1.044	796	USA	58	0	31	27
Lettland	48	3	23	22	Venezuela	9	2	3	4
Litauen	97	8	38	51	übr. amerikan. Staaten	21	1	6	14
Luxemburg	8	1	2	5	Amerika	216	9	77	130
Kroatien	914	128	424	362	Afghanistan	604	234	247	123
Malta	3	0	3	0	Armenien	114	31	38	45
Niederlande	455	49	224	182	China	142	7	40	95
Österreich	196	24	86	86	Georgien	30	7	9	14
Polen	1.769	261	770	738	Indien	281	57	117	107
Portugal	182	15	85	82	Indonesien	29	2	4	23
Rumänien	1.089	296	430	363	Irak	754	283	279	192
Schweden	25	8	7	10	Iran	246	32	137	77
Slowakei	52	9	17	26	Japan	20	0	9	11
Slowenien	89	15	41	33	Korea, Rep.	29	0	14	15
Spanien	342	56	150	136	Kasachstan	69	2	31	36
Tschech. Rep.	29	1	5	23	Libanon	233	38	112	83
Ungarn	144	27	52	65	Pakistan	108	22	50	36
Zypern	3	0	3	0	Philippinen	61	5	15	41
Zusammen	8.950	1.277	4.110	3.563	Sri Lanka	262	14	108	140
sonst. Euro- päische Staaten:					Syrien	3.598	1.406	1.311	881
Bosn.-Herzegow.	1.453	112	725	616	Tadschikistan	30	13	13	4
Mazedonien	886	145	381	360	Thailand	145	6	14	125
Serbien	2.271	482	952	837	Usbekistan	25	16	2	7
Türkei	8.139	184	3.995	3.960	Vietnam	259	43	79	137
Ver. Königreich	86	3	51	32	übr. asiatische Staaten	260	62	109	89
übr. europ. Staaten	2.183	404	820	959	Asien	7.299	2.280	2.738	2.281
Europa	23.882	2.604	10.983	10.295	Australien und Ozeanien	13	4	5	4
Ägypten	119	25	62	32	Staatenlose	99	32	39	28
Algerien	46	1	32	13	Ungeklärt/Unbe- kannt/ohne An- gabe	531	198	214	119
Angola	76	66	5	5	Insgesamt	34.776	5.895	15.101	13.780
Ghana	470	126	156	188					
Kamerun	117	29	36	52					
Kongo, Dem.Rep.	73	19	19	35					
Marokko	298	19	140	139					
Nigeria	727	288	221	218					
Togo	39	5	20	14					
Tunesien	176	12	100	64					
übr. afrik. Staaten	595	178	254	163					
Afrika	2.736	768	1.045	923					

Quelle: Einwohnermelderegister

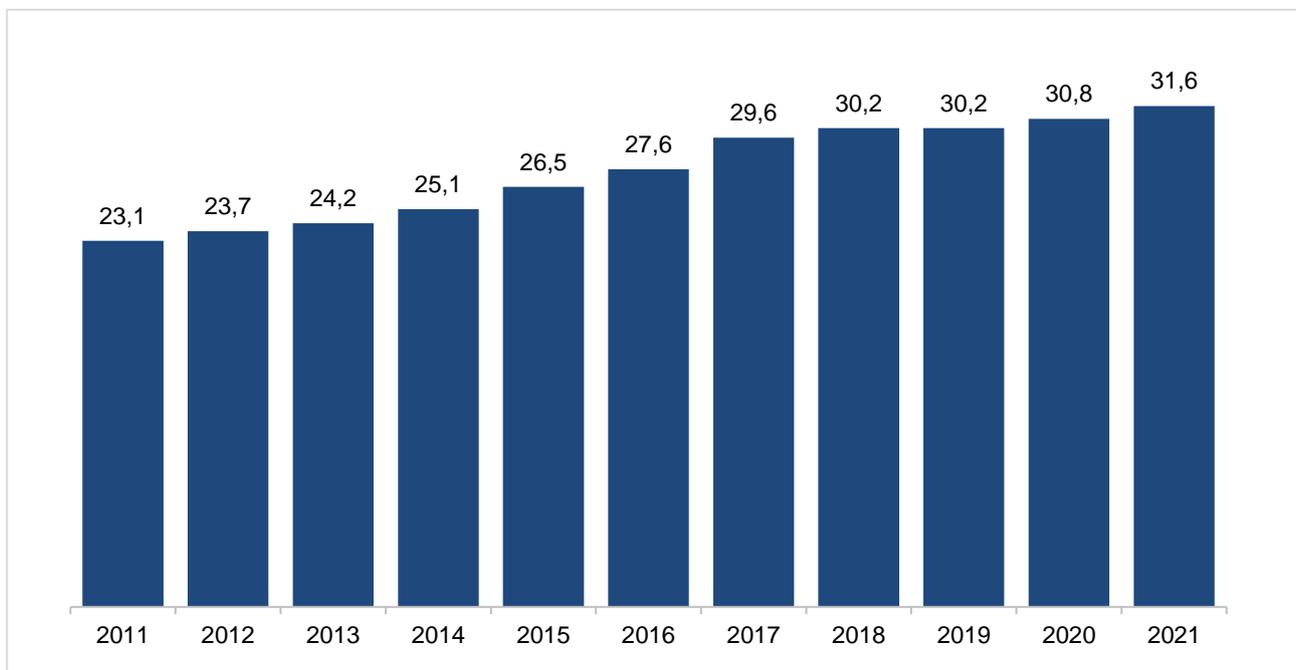
2.07 Bevölkerung mit Migrationshintergrund ab 2010

Jahr	Ausländer*innen	Aussiedler*innen oder Eingebürgerte	Ausschließlich elterlicher Migrationshintergrund	Insgesamt ¹⁾	Anteil der Bev. mit Migrationshintergrund an der Gesamtbevölkerung in Prozent
2010	24.188	18.498	5.152	47.838	22,6
2011	24.571	19.009	5.236	48.816	23,1
2012	25.071	19.529	5.346	49.946	23,7
2013	25.387	20.111	5.370	50.868	24,2
2014	26.325	21.166	5.401	52.892	25,1
2015	28.768	21.997	5.413	56.178	26,5
2016	30.623	22.677	5.407	58.707	27,6
2017	31.936	23.009	7.927	62.872	29,6
2018	32.616	23.360	8.100	64.076	30,2
2019	33.610	22.206	8.223	64.039	30,2
2020	34.030	25.455	5.450	64.935	30,8
2021	34.776	26.207	5.475	66.458	31,6

1) Bei den Personen mit Migrationshintergrund handelt es sich um solche, die im Ausland geboren wurden und nach 1949 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind, sowie alle Ausländer*innen und alle in Deutschland als Deutsche Geborene mit zumindest einem aus dem Ausland zugezogenen oder als Ausländer geborenen Elternteil.

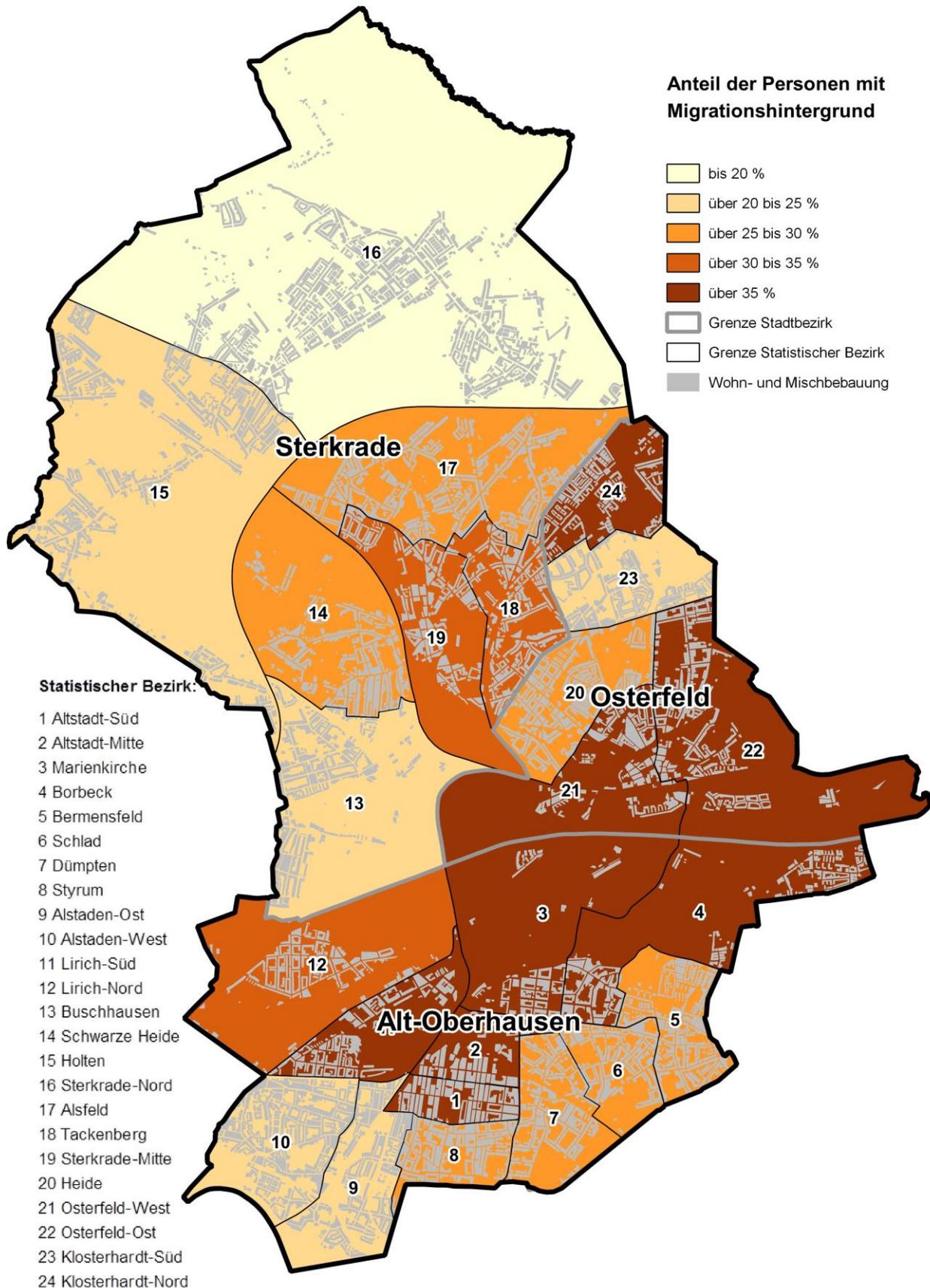
Quelle: Einwohnermelderegister

Grafik 2.02 Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund an der Gesamtbevölkerung ab 2011



Quelle: Einwohnermelderegister

Karte 2.02 Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Statistischen Bezirken am 31.12.2021



Quelle: Einwohnermelderegister

2.08 Bevölkerung mit Migrationshintergrund 2021

Statistischer Bezirk Stadtbezirk Stichtag 31.12.	Ausländer* innen	Aussiedler oder Eingebürgerte	Ausschließlich elterlicher Mig- rationshinter- grund	Insgesamt ¹⁾	Anteil der Bev. mit Migrations- hintergrund an der Gesamt- bevölkerung in Prozent
01 Altstadt-Süd	3.347	1.327	241	4.915	55,6
02 Altstadt-Mitte	2.919	1.140	219	4.278	61,0
03 Marienkirche	1.396	780	149	2.325	42,9
04 Borbeck	1.701	1.060	233	2.994	35,6
05 Bermensfeld	1.088	887	199	2.174	25,8
06 Schlad	872	672	127	1.671	25,7
07 Dümpten	1.093	894	210	2.197	28,7
08 Styrum	1.155	739	125	2.019	29,8
09 Alstaden-Ost	869	749	169	1.787	24,1
10 Alstaden-West	929	989	253	2.171	21,2
11 Lirich-Süd	2.381	1.491	260	4.132	50,8
12 Lirich-Nord	1.328	839	211	2.378	33,7
Alt-Oberhausen	19.078	11.567	2.396	33.041	36,0
13 Buschhausen	884	908	187	1.979	24,7
14 Schwarze Heide	1.166	1.054	250	2.470	28,6
15 Holten	1.479	1.606	360	3.445	23,2
16 Sterkrade-Nord	1.132	1.623	406	3.161	15,8
17 Alsfeld	1.326	1.558	326	3.210	25,4
18 Tackenberg	1.195	1.109	221	2.525	31,8
19 Sterkrade-Mitte	1.596	1.127	258	2.981	34,6
Sterkrade	8.778	8.985	2.008	19.771	24,5
20 Heide	1.156	1.029	203	2.388	29,3
21 Osterfeld-West	1.927	1.515	312	3.754	48,7
22 Osterfeld-Ost	1.909	1.545	263	3.717	36,6
23 Klosterhardt-Süd	628	631	115	1.374	24,1
24 Klosterhardt-Nord	1.300	935	178	2.413	41,4
Osterfeld	6.920	5.655	1.071	13.646	36,4
Oberhausen	34.776	26.207	5.475	66.458	31,6

1) Bei den Personen mit Migrationshintergrund handelt es sich um solche, die im Ausland geboren wurden und nach 1949 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind, sowie alle Ausländer*innen und alle in Deutschland als deutsche Geborene mit zumindest einem aus dem Ausland zugezogenen oder als Ausländer*in in Deutschland geborenen Elternteil.

Quelle: Einwohnermelderegister

2.09 Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach dem Bezugsland 2021

Statistischer Bezirk Stadtbezirk Stichtag 31.12.	Insgesamt	Davon mit Bezugsland ¹⁾ ...					
		Türkei	Polen	Serbien	Syrien	Italien	sonstige
01 Altstadt-Süd	4.915	438	369	384	620	154	2.950
02 Altstadt-Mitte	4.278	438	238	328	637	158	2.479
03 Marienkirche	2.325	453	173	137	253	125	1.184
04 Borbeck	2.994	692	303	191	256	100	1.452
05 Bermensfeld	2.174	550	344	108	66	115	991
06 Schlad	1.671	308	239	111	78	81	854
07 Dümpten	2.197	384	319	148	156	128	1.062
08 Styrum	2.019	287	253	110	136	112	1.121
09 Alstaden-Ost	1.787	336	278	100	70	127	876
10 Alstaden-West	2.171	454	378	112	92	203	932
11 Lirich-Süd	4.132	864	401	203	316	237	2.111
12 Lirich-Nord	2.378	516	248	96	129	155	1.234
Alt-Oberhausen	33.041	5.720	3.543	2.028	2.809	1.695	17.246
13 Buschhausen	1.979	486	306	71	85	95	936
14 Schwarze Heide	2.470	525	290	104	128	81	1.342
15 Holten	3.445	874	568	66	108	155	1.674
16 Sterkrade-Nord	3.161	475	694	101	48	156	1.687
17 Alsfeld	3.210	649	489	107	96	135	1.734
18 Tackenberg	2.525	1.060	231	140	82	100	912
19 Sterkrade-Mitte	2.981	530	218	160	275	101	1.697
Sterkrade	19.771	4.599	2.796	749	822	823	9.982
20 Heide	2.388	1.090	210	59	103	80	846
21 Osterfeld-West	3.754	1.163	284	348	158	94	1.707
22 Osterfeld-Ost	3.717	1.225	410	196	197	170	1.519
23 Klosterhardt-Süd	1.374	504	170	22	27	60	591
24 Klosterhardt-Nord	2.413	1.294	136	115	58	48	762
Osterfeld	13.646	5.276	1.210	740	543	452	5.425
Oberhausen	66.458	15.595	7.549	3.517	4.174	2.970	32.653

1) Bezugsland = Geburts- oder Herkunftsland oder Land der ausländischen (1. oder 2.) Staatsangehörigkeit.

Quelle: Einwohnermelderegister

2.10 Bevölkerung nach Altersgruppen 2021

Statistischer Bezirk Stadtbezirk Stichtag 31.12.	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 3		3 - 6		6 - 10		10 - 14		14 - 18	
		insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.
01 Altstadt-Süd	8.837	322	160	373	188	426	220	379	170	387	185
02 Altstadt-Mitte	7.011	249	134	301	151	373	184	342	172	301	139
03 Marienkirche	5.423	174	85	164	77	215	106	203	108	240	130
04 Borbeck	8.402	264	131	254	120	319	154	296	155	319	161
05 Bermensfeld	8.416	230	107	232	115	279	128	231	115	252	125
06 Schlad	6.494	162	83	144	71	197	100	181	90	186	102
07 Dümpten	7.644	175	78	206	86	257	122	265	133	269	150
08 Styrum	6.768	200	98	184	89	255	137	220	123	219	108
09 Alstaden-Ost	7.424	179	85	205	101	232	92	208	100	221	114
10 Alstaden-West	10.226	253	120	258	128	309	148	349	181	323	166
11 Lirich-Süd	8.138	277	129	306	141	395	185	411	203	367	200
12 Lirich-Nord	7.051	196	99	236	111	296	154	306	140	276	134
Alt-Oberhausen	91.834	2.681	1.309	2.863	1.378	3.553	1.730	3.391	1.690	3.360	1.714
13 Buschhausen	8.006	215	99	184	86	239	116	223	104	241	128
14 Schwarze Heide	8.624	271	143	246	119	302	133	272	109	268	134
15 Holten	14.833	398	201	403	200	501	251	508	243	563	269
16 Sterkrade-Nord	20.007	462	233	525	264	682	317	673	329	682	327
17 Alsfeld	12.633	350	165	347	165	429	194	397	199	417	198
18 Tackenberg	7.944	201	104	217	112	273	141	262	121	302	154
19 Sterkrade-Mitte	8.624	247	128	243	131	304	146	268	124	338	167
Sterkrade	80.671	2.144	1.073	2.165	1.077	2.730	1.298	2.603	1.229	2.811	1.377
20 Heide	8.155	180	95	209	101	286	144	290	156	297	136
21 Osterfeld-West	7.702	248	122	253	117	354	164	353	164	341	175
22 Osterfeld-Ost	10.161	288	137	328	159	347	174	341	170	337	161
23 Klosterhardt-Süd	5.695	135	75	155	88	193	97	170	69	186	89
24 Klosterhardt-Nord	5.823	154	71	178	80	199	95	220	104	198	96
Osterfeld	37.536	1.005	500	1.123	545	1.379	674	1.374	663	1.359	657
Oberhausen	210.041	5.830	2.882	6.151	3.000	7.662	3.702	7.368	3.582	7.530	3.748

Quelle: Einwohnermelderegister

noch: 2.10 Bevölkerung nach Altersgruppen 2021

Statistischer Bezirk Stadtbezirk Stichtag 31.12.	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		18 - 21		21 - 40		40 - 60		60 - 65	
		insg.	darunter weiblich	insg.	darunter weiblich	insg.	darunter weiblich	insg.	darunter weiblich
01 Altstadt-Süd	8.837	278	122	2.446	1.170	2.268	1.064	496	255
02 Altstadt-Mitte	7.011	223	93	1.912	906	1.794	809	377	177
03 Marienkirche	5.423	187	79	1.344	657	1.482	748	328	160
04 Borbeck	8.402	269	125	2.167	1.024	2.291	1.083	586	304
05 Bermensfeld	8.416	182	79	1.951	967	2.231	1.117	658	350
06 Schlad	6.494	146	77	1.569	737	1.787	873	464	247
07 Dümpten	7.644	189	97	1.745	844	2.123	1.058	664	371
08 Styrum	6.768	181	98	1.666	805	1.823	857	476	254
09 Alstaden-Ost	7.424	183	99	1.632	760	2.177	1.088	627	304
10 Alstaden-West	10.226	251	130	2.222	1.074	2.928	1.446	866	443
11 Lirich-Süd	8.138	265	128	2.014	995	2.155	1.063	526	256
12 Lirich-Nord	7.051	201	91	1.796	848	1.975	937	528	261
Alt-Oberhausen	91.834	2.555	1.218	22.464	10.787	25.034	12.143	6.596	3.382
13 Buschhausen	8.006	193	93	1.806	871	2.370	1.190	720	362
14 Schwarze Heide	8.624	206	97	2.092	993	2.381	1.177	687	367
15 Holten	14.833	424	208	3.190	1.602	4.329	2.219	1.172	595
16 Sterkrade-Nord	20.007	501	244	3.661	1.813	5.649	2.910	1.728	915
17 Alsfeld	12.633	323	151	2.737	1.374	3.545	1.830	1.073	569
18 Tackenberg	7.944	241	118	1.766	865	2.246	1.103	565	285
19 Sterkrade-Mitte	8.624	230	118	2.114	1.023	2.200	1.070	547	294
Sterkrade	80.671	2.118	1.029	17.366	8.541	22.720	11.499	6.492	3.387
20 Heide	8.155	222	106	1.766	863	2.475	1.252	639	328
21 Osterfeld-West	7.702	281	136	1.923	946	2.055	1.033	468	241
22 Osterfeld-Ost	10.161	256	125	2.517	1.239	2.835	1.417	745	391
23 Klosterhardt-Süd	5.695	142	69	1.215	583	1.640	807	524	267
24 Klosterhardt-Nord	5.823	187	94	1.338	667	1.696	844	432	215
Osterfeld	37.536	1.088	530	8.759	4.298	10.701	5.353	2.808	1.442
Oberhausen	210.041	5.761	2.777	48.589	23.626	58.455	28.995	15.896	8.211

Quelle: Einwohnermelderegister

noch: 2.10 Bevölkerung nach Altersgruppen 2021

Statistischer Bezirk Stadtbezirk Stichtag 31.12.	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		65 - 70		70 - 75		75 - 80		80 und älter	
		insg.	darunter weiblich	insg.	darunter weiblich	insg.	darunter weiblich	insg.	darunter weiblich
01 Altstadt-Süd	8.837	391	212	341	191	238	129	492	335
02 Altstadt-Mitte	7.011	328	182	263	136	188	97	360	223
03 Marienkirche	5.423	282	153	250	137	179	104	375	246
04 Borbeck	8.402	478	243	326	170	240	141	593	381
05 Bermensfeld	8.416	569	311	502	268	311	190	788	518
06 Schlad	6.494	414	220	365	206	209	116	670	468
07 Dümpten	7.644	480	246	424	233	267	138	580	350
08 Styrum	6.768	447	230	370	207	230	135	497	322
09 Alstaden-Ost	7.424	500	254	382	211	261	156	617	384
10 Alstaden-West	10.226	794	416	601	323	348	186	724	437
11 Lirich-Süd	8.138	397	194	350	202	240	120	435	290
12 Lirich-Nord	7.051	423	222	307	167	193	104	318	185
Alt-Oberhausen	91.834	5.503	2.883	4.481	2.451	2.904	1.616	6.449	4.139
13 Buschhausen	8.006	543	271	442	232	310	169	520	330
14 Schwarze Heide	8.624	600	323	447	236	305	177	547	328
15 Holten	14.833	964	501	795	395	561	312	1.025	614
16 Sterkrade-Nord	20.007	1.515	801	1.295	713	861	495	1.773	1.085
17 Alsfeld	12.633	913	477	733	382	497	258	872	556
18 Tackenberg	7.944	459	246	420	241	357	192	635	435
19 Sterkrade-Mitte	8.624	497	284	471	248	350	212	815	524
Sterkrade	80.671	5.491	2.903	4.603	2.447	3.241	1.815	6.187	3.872
20 Heide	8.155	552	301	433	222	295	152	511	301
21 Osterfeld-West	7.702	387	216	324	173	236	128	479	315
22 Osterfeld-Ost	10.161	609	307	496	267	329	182	733	454
23 Klosterhardt-Süd	5.695	390	210	329	173	200	114	416	248
24 Klosterhardt-Nord	5.823	379	213	304	161	182	98	356	216
Osterfeld	37.536	2.317	1.247	1.886	996	1.242	674	2.495	1.534
Oberhausen	210.041	13.311	7.033	10.970	5.894	7.387	4.105	15.131	9.545

Quelle: Einwohnermelderegister

2.11 Ausländische Bevölkerung nach Altersgruppen 2021

Statistischer Bezirk Stadtbezirk Stichtag 31.12.	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 3		3 - 6		6 - 10		10 - 14		14 - 18	
		insg.	dar. wei bl.	insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.
01 Altstadt-Süd	3.347	154	81	181	89	177	87	160	66	166	79
02 Altstadt-Mitte	2.919	124	70	150	66	177	84	155	80	127	58
03 Marienkirche	1.396	54	29	48	18	65	32	58	27	50	28
04 Borbeck	1.701	62	33	65	33	55	21	58	31	62	34
05 Bermensfeld	1.088	24	8	18	9	22	12	21	9	20	8
06 Schlad	872	26	14	22	15	35	23	15	6	25	18
07 Dümpten	1.093	30	11	34	17	35	13	34	20	37	17
08 Styrum	1.155	36	14	36	18	47	30	35	20	42	20
09 Alstaden-Ost	869	19	8	20	12	28	13	23	8	24	12
10 Alstaden-West	929	29	12	19	9	27	7	25	12	22	10
11 Lirich-Süd	2.381	76	38	92	44	115	50	139	67	102	52
12 Lirich-Nord	1.328	39	23	46	21	63	31	58	28	37	23
Alt-Oberhausen	19.078	673	341	731	351	846	403	781	374	714	359
13 Buschhausen	884	19	9	13	5	20	11	18	9	22	12
14 Schwarze Heide	1.166	40	21	31	17	35	12	26	5	21	12
15 Holten	1.479	45	20	40	13	64	32	54	29	47	25
16 Sterkrade-Nord	1.132	21	11	25	13	67	28	90	37	27	9
17 Alsfeld	1.326	41	14	39	20	40	17	45	20	44	26
18 Tackenberg	1.195	20	7	21	13	19	11	35	14	21	12
19 Sterkrade-Mitte	1.596	52	29	60	32	57	30	61	30	56	26
Sterkrade	8.778	238	111	229	113	302	141	329	144	238	122
20 Heide	1.156	13	7	19	9	22	11	25	9	19	5
21 Osterfeld-West	1.927	60	25	55	25	81	33	71	27	48	28
22 Osterfeld-Ost	1.909	50	22	56	26	57	24	50	23	49	24
23 Klosterhardt-Süd	628	8	2	9	5	11	7	11	5	9	3
24 Klosterhardt-Nord	1.300	24	10	17	10	20	12	22	8	8	3
Osterfeld	6.920	155	66	156	75	191	87	179	72	133	63
Oberhausen	34.776	1.066	518	1.116	539	1.339	631	1.289	590	1.085	544

Quelle: Einwohnermelderegister

noch 2.11 Ausländische Bevölkerung nach Altersgruppen 2021

Statistischer Bezirk Stadtbezirk Stichtag 31.12.	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		18 - 21		21 - 40		40 - 60		60 - 65		65 und älter	
		insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.
01 Altstadt-Süd	3.347	94	43	1.172	558	945	437	103	44	195	104
02 Altstadt-Mitte	2.919	85	33	1.001	478	838	364	92	41	170	83
03 Marienkirche	1.396	47	21	499	244	431	211	48	25	96	46
04 Borbeck	1.701	40	14	639	278	541	221	67	30	112	58
05 Bermensfeld	1.088	24	7	392	178	361	185	60	38	146	84
06 Schlad	872	15	11	334	141	293	136	23	14	84	42
07 Dümpten	1.093	26	16	382	175	356	165	62	35	97	51
08 Styrum	1.155	27	7	430	179	372	140	39	14	91	49
09 Alstaden-Ost	869	19	9	300	122	296	143	42	19	98	50
10 Alstaden-West	929	19	9	313	154	290	151	50	21	135	76
11 Lirich-Süd	2.381	60	26	735	359	733	354	123	59	206	103
12 Lirich-Nord	1.328	34	15	498	201	394	164	54	21	105	58
Alt-Oberhausen	19.078	490	211	6.695	3.067	5.850	2.671	763	361	1.535	804
13 Buschhausen	884	19	10	295	129	343	149	39	14	96	49
14 Schwarze Heide	1.166	28	10	405	165	373	160	57	30	150	78
15 Holten	1.479	31	13	478	264	532	261	56	32	132	65
16 Sterkrade-Nord	1.132	24	15	297	140	409	200	54	27	118	66
17 Alsfeld	1.326	24	9	457	240	416	218	59	32	161	82
18 Tackenberg	1.195	16	9	359	174	465	228	55	32	184	94
19 Sterkrade-Mitte	1.596	43	21	543	262	497	237	57	33	170	84
Sterkrade	8.778	185	87	2.834	1.374	3.035	1.453	377	200	1.011	518
20 Heide	1.156	17	9	364	167	459	226	47	25	171	98
21 Osterfeld-West	1.927	49	25	620	295	654	331	70	39	219	124
22 Osterfeld-Ost	1.909	22	7	647	315	648	308	88	46	242	126
23 Klosterhardt-Süd	628	6	1	195	93	239	115	24	15	116	69
24 Klosterhardt-Nord	1.300	21	11	383	179	484	237	77	31	244	142
Osterfeld	6.920	115	53	2.209	1.049	2.484	1.217	306	156	992	559
Oberhausen	34.776	790	351	11.738	5.490	11.369	5.341	1.446	717	3.538	1.881

Quelle: Einwohnermelderegister

2.12 Eingebürgerte Personen ab 2000

Jahr	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
2000	640	.	.
2001	629	.	.
2002	405	.	.
2003	373	.	.
2004	396	.	.
2005	285	.	.
2006	359	.	.
2007	236	.	.
2008	233	.	.
2009	261	.	.
2010	383	.	.
2011	353	.	.
2012	434	.	.
2013	434	.	.
2014	388	.	.
2015	392	.	.
2016 ^{a)}	149	.	.
2017	248	106	142
2018	229	104	125
2019 ^{a)}	171	66	105
2020 ^{a)}	156	81	75
2021	291	137	154

a) Die geringeren Zahlen im Jahr 2016, 2019 und 2020 sind auf den personellen Engpass im Sachgebiet Einbürgerungs-, Staatsangehörigkeits- und Spätaussiedlerangelegenheiten zurückzuführen.

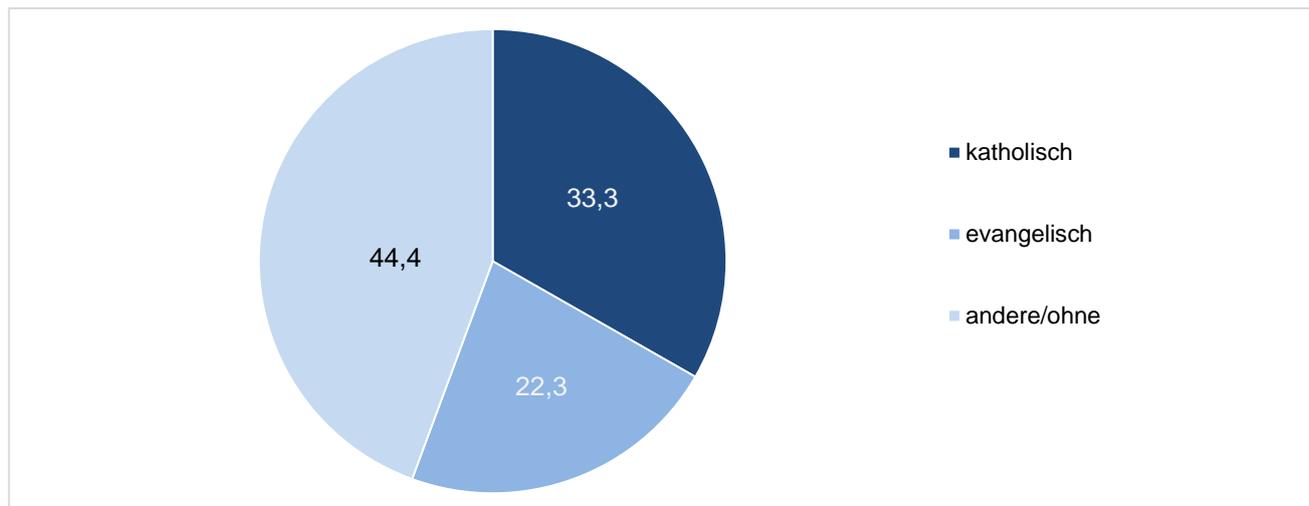
Quelle: Stadt Oberhausen, Fachbereich 2-4-30

2.13 Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit ab 1995

Jahr	Bevölkerung	Davon					
		römisch-katholisch		evangelische Landes- und Freikirchen		andere/ohne	
		Anzahl	in Prozent	Anzahl	in Prozent	Anzahl	in Prozent
1995	224.460	105.532	47,0	69.474	31,0	49.454	22,0
1996	223.907	104.017	46,5	68.493	30,6	51.397	23,0
1997	223.172	102.608	46,0	67.534	30,3	53.030	23,8
1998	222.206	101.179	45,5	66.824	30,1	54.203	24,4
1999	221.984	99.796	45,0	66.300	29,9	55.888	25,2
2000	221.470	98.620	44,5	65.465	29,6	57.385	25,9
2001	221.079	97.301	44,0	64.639	29,2	59.139	26,8
2002	220.333	95.977	43,6	63.636	28,9	60.720	27,6
2003	219.684	94.577	43,1	62.637	28,5	62.470	28,4
2004	219.159	93.443	42,6	61.794	28,2	63.922	29,2
2005	218.756	92.751	42,4	61.338	28,0	64.667	29,6
2006	218.089	91.656	42,0	60.659	27,8	65.774	30,2
2007	216.910	90.281	41,6	59.942	27,6	66.687	30,8
2008	215.173	88.710	41,2	58.984	27,4	67.479	30,8
2009	213.249	87.082	40,8	57.954	27,2	68.213	32,0
2010	212.091	85.727	40,4	57.152	26,9	69.212	32,6
2011	211.585	84.655	40,0	56.426	26,7	70.504	33,3
2012	211.173	83.493	39,5	55.722	26,4	71.958	34,1
2013	210.354	82.221	39,1	54.791	26,0	73.342	34,9
2014	210.326	80.854	38,4	54.150	25,7	75.322	35,8
2015	211.888	79.712	37,6	53.118	25,1	79.058	37,3
2016	212.640	78.274	36,8	52.167	24,5	82.019	38,6
2017	212.690	76.946	36,2	51.261	24,1	84.483	39,7
2018	212.166	75.426	35,6	50.376	23,7	86.364	40,7
2019	212.199	73.762	34,8	49.420	23,3	89.017	41,9
2020	212.891	71.996	33,8	48.227	22,7	90.668	42,6
2021	210.041	69.929	33,3	46.888	22,3	93.224	44,4

Quelle: Einwohnermelderegister

Grafik 2.03 Bevölkerungsanteile nach Religionszugehörigkeit 2021



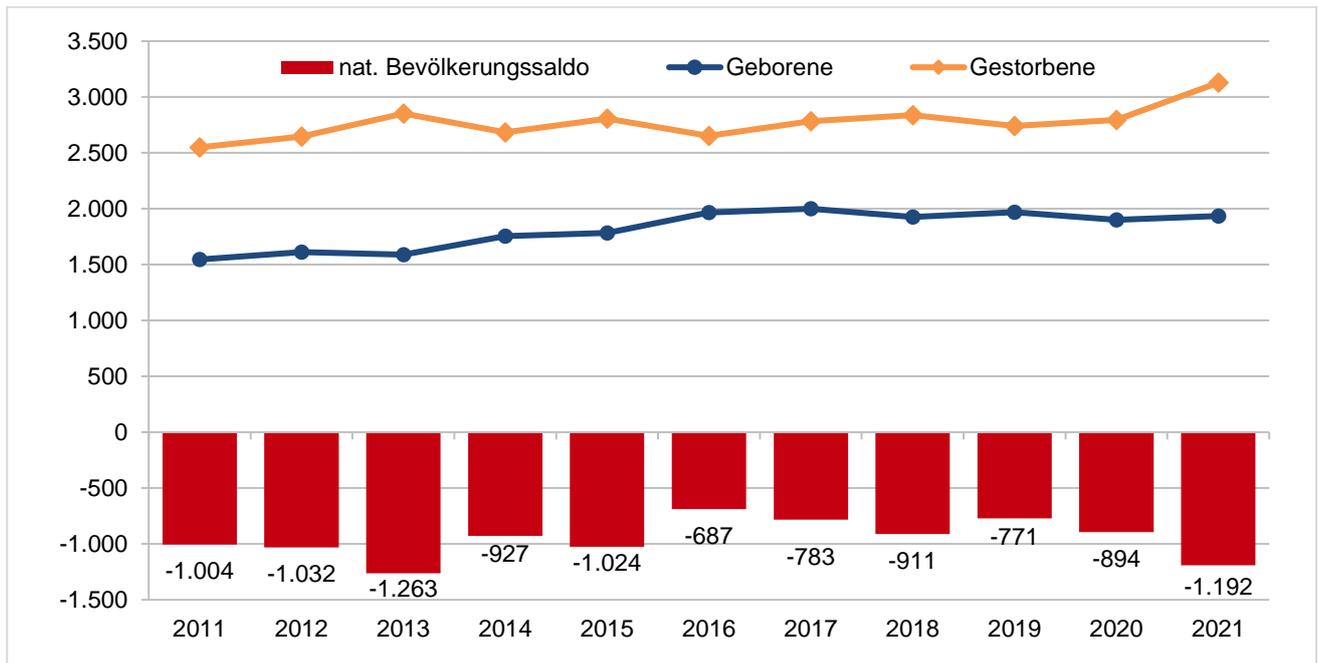
Quelle: Einwohnermelderegister

2.14 Gestorbene nach Geschlecht und Alter 2021

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Insgesamt	Davon	
		männlich	weiblich
0 - 1	6	4	2
1 - 6	1	-	1
6 - 18	1	-	1
18 - 25	6	3	3
25 - 35	5	4	1
35 - 45	33	20	13
45 - 55	102	69	33
55 - 65	364	232	132
65 - 75	567	356	211
75 - 85	976	510	466
85 und älter	1.067	367	700
Insgesamt	3.128	1.565	1.563

Quelle: Einwohnermelderegister

Grafik 2.04 Natürliche Bevölkerungsveränderungen ab 2011



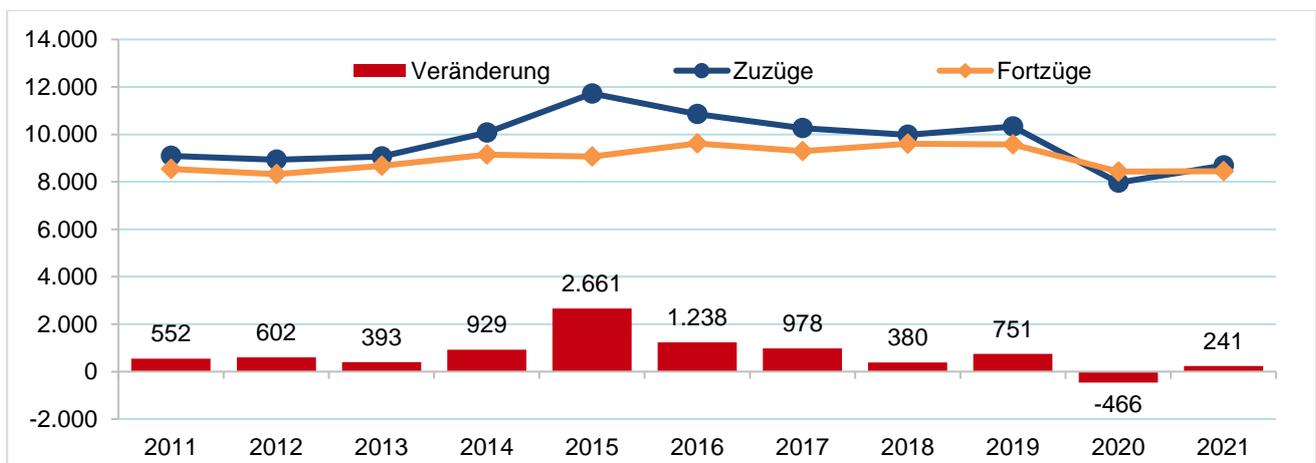
Quelle: Einwohnermelderegister

2.15 Bevölkerungsstand und -veränderung ab 1975

Jahr	Bevölkerung am Jahresende	Mittlere Jahresbevölkerung	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuss oder -verlust (-)	Zugezogene	Fortgezogene	Wanderer-gewinn oder -verlust (-)	Bevölkerungszu- oder -abnahme (-)
1975	237.573	238.304	1.751	2.202	2.757	-555	7.026	8.070	-1.044	-1.599
1980	231.411	231.735	1.463	2.292	2.696	-404	6.810	6.946	-136	-540
1985	225.611	226.650	1.347	2.085	2.752	-667	5.633	6.914	-1.281	-1.948
1990	225.820	225.357	1.551	2.490	2.640	-150	7.360	5.981	1.379	1.229
1995	224.460	224.733	1.150	2.013	2.592	-579	7.142	7.556	-414	-993
2000	221.470	221.668	1.405	1.873	2.543	-670	7.854	7.612	242	-428
2005	218.756	219.033	1.243	1.670	2.599	-929	7.091	6.602	489	-440
2006	218.089	218.466	1.179	1.568	2.512	-944	6.618	6.739	-121	-1.065
2007	216.910	217.511	1.163	1.647	2.549	-902	7.600	7.227	373	-529
2008	215.173	216.454	1.304	1.460	2.462	-1.002	7.152	6.497	655	-347
2009	213.643	214.148	1.006	1.573	2.721	-1.148	8.135	7.484	651	-497
2010	212.091	212.600	1.047	1.706	2.611	-905	7.922	8.242 ^{a)}	-320	-1.225
2011	211.585	211.714	963	1.546	2.550	-1.004	9.089	8.537	552	-452
2012	211.173	211.432	1.020	1.613	2.645	-1.032	8.926	8.324	602	-430
2013	210.354	210.581	1.072	1.589	2.852	-1.263	9.066	8.673	393	-870
2014	210.326	210.226	1.088	1.756	2.683	-927	10.080	9.151	929	2
2015	211.888	210.797	1.106	1.783	2.807	-1.024	11.724	9.063	2.661	1.637
2016	212.460	212.421	961	1.965	2.652	-687	10.856	9.618	1.238	551
2017	212.690	212.933	1.027	2.000	2.783	-783	10.268	9.290	978	195
2018	212.166	212.506	918	1.926	2.837	-911	9.979	9.599	380	-531
2019	212.199	212.313	880	1.969	2.740	-771	10.335	9.584	751	-20
2020	210.891	211.547	916	1.902	2.796	-894	7.967	8.433	-466	-1.360
2021	210.041	210.247	1.022	1.936	3.128	-1.192	8.693	8.452	241	-951

a) Ab 2010 korrigierte Fortzugszahlen. Eine Vergleichbarkeit mit Vorjahreszahlen ist daher nur bedingt möglich.
Quelle: Einwohnermelderegister

Grafik 2.05 Bevölkerungsbewegungen ab 2011



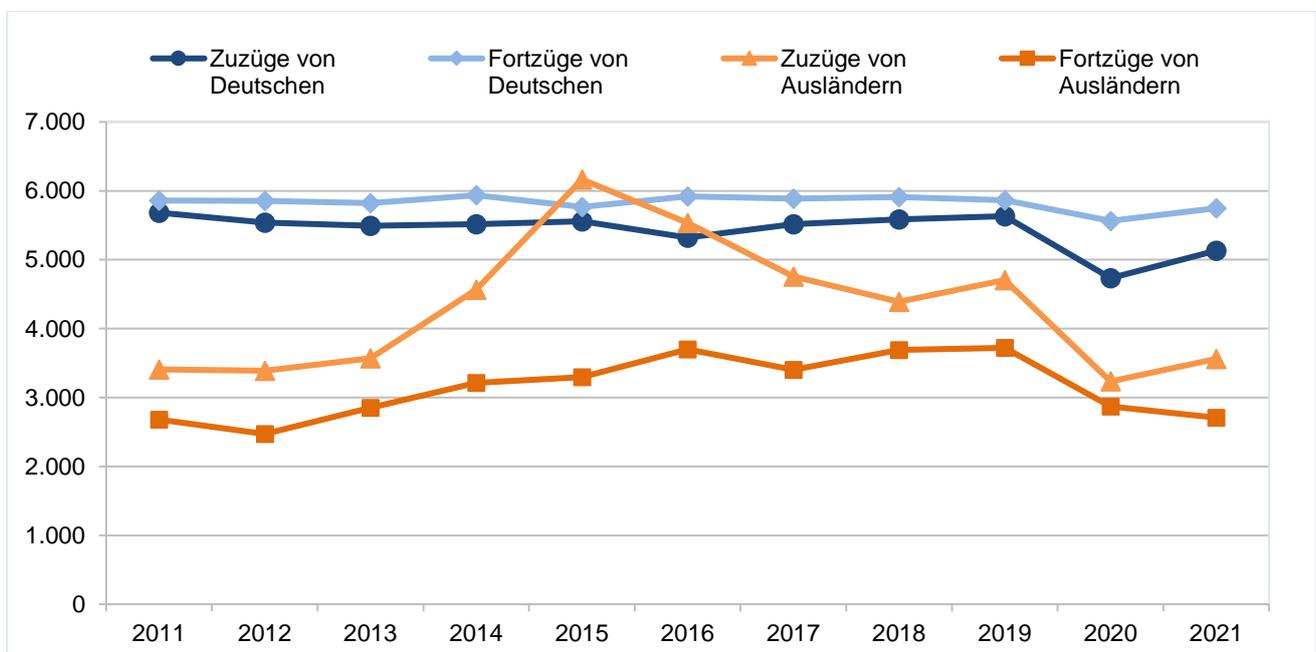
Quelle: Einwohnermelderegister

2.16 Zu- und Fortzüge nach Altersgruppen 2021

Alter von ... bis unter ... Jahren	Zugezogene				Fortgezogene			
	männlich	weiblich	insgesamt	in Prozent	männlich	weiblich	insgesamt	in Prozent
0 - 6	405	348	753	8,7	304	268	572	6,8
6 - 10	166	159	325	3,7	139	126	265	3,1
10 - 18	320	269	589	6,8	203	221	424	5,0
18 - 21	198	231	429	4,9	200	230	430	5,1
21 - 25	449	503	952	11,0	467	470	937	11,1
25 - 30	752	724	1.476	17,0	734	592	1.326	15,7
30 - 35	602	448	1.050	12,1	636	440	1.076	12,7
35 - 40	471	279	750	8,6	498	293	791	9,4
40 - 45	354	205	559	6,4	369	204	573	6,8
45 - 50	309	157	466	5,4	324	136	460	5,4
50 - 55	268	144	412	4,7	268	140	408	4,8
55 - 60	178	115	293	3,4	195	125	320	3,8
60 - 65	108	107	215	2,5	121	115	236	2,8
65 - 70	64	63	127	1,5	84	83	167	2,0
70 und älter	114	183	297	3,4	166	301	467	5,5
Insgesamt	4.758	3.935	8.693	100	4.708	3.744	8.452	100

Quelle: Einwohnermelderegister

Grafik 2.06 Zu- und Fortzüge von Deutschen und Ausländern ab 2011



Quelle: Einwohnermelderegister

2.17 Zu- und Fortgezogene nach Herkunft und Ziel 2021

Stadt Land	Familienstand	Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinne oder -verluste (-)		
		männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
Bottrop	a)	129	120	249	157	163	320	-28	-43	-71
	b)	46	43	89	82	68	150	-36	-25	-61
	c)	23	32	55	18	56	74	5	-24	-19
	zusammen	198	195	393	257	287	544	-59	-92	-151
	dar. Kinder unter 18 J.	40	37	77	42	51	93	-2	-14	-16
Duisburg	a)	305	275	580	240	258	498	65	17	82
	b)	121	113	234	109	98	207	12	15	27
	c)	95	89	184	50	68	118	45	21	66
	zusammen	521	477	998	399	424	823	122	53	175
	dar. Kinder unter 18 J.	100	77	177	54	59	113	46	18	64
Essen	a)	195	218	413	179	194	373	16	24	40
	b)	95	95	190	52	40	92	43	55	98
	c)	50	51	101	49	50	99	1	1	2
	zusammen	340	364	704	280	284	564	60	80	140
	dar. Kinder unter 18 J.	57	53	110	27	35	62	30	18	48
Mülheim an der Ruhr	a)	192	201	393	179	154	333	13	47	60
	b)	106	93	199	68	54	122	38	39	77
	c)	29	66	95	45	57	102	-16	9	-7
	zusammen	327	360	687	292	265	557	35	95	130
	dar. Kinder unter 18 J.	56	60	116	52	35	87	4	25	29
Kreis Wesel	a)	131	131	262	187	198	385	-56	-67	-123
	b)	59	56	115	106	119	225	-47	-63	-110
	c)	44	36	80	37	62	99	7	-26	-19
	zusammen	234	223	457	330	379	709	-96	-156	-252
	dar. Kinder unter 18 J.	20	20	40	51	65	116	-31	-45	-76
übriges NRW insgesamt	a)	623	587	1.210	566	545	1.111	57	42	99
	b)	224	212	436	223	219	442	1	-7	-6
	c)	243	207	450	209	165	374	34	42	76
	zusammen	1.090	1.006	2.096	998	929	1.927	92	77	169
	dar. Kinder unter 18 J.	216	176	392	157	147	304	59	29	88
NRW insgesamt	a)	1.575	1.532	3.107	1.508	1.512	3.020	67	20	87
	b)	651	612	1.263	640	598	1.238	11	14	25
	c)	484	481	965	408	458	866	76	23	99
	zusammen	2.710	2.625	5.335	2.556	2.568	5.124	154	57	211
	dar. Kinder unter 18 J.	489	423	912	3.604	3.624	7.228	-3.115	-3.201	-6.316
übrige Bun- desländer	a)	345	283	628	236	209	445	109	74	183
	b)	132	115	247	116	105	221	16	10	26
	c)	174	105	279	76	97	173	98	8	106
	zusammen	651	503	1.154	428	411	839	223	92	315
	dar. Kinder unter 18 J.	129	125	254	65	69	134	64	56	120
Ausland, unbekannt, ohne An- gaben	a)	499	315	814	684	394	1.078	-185	-79	-264
	b)	157	166	323	281	191	472	-124	-25	-149
	c)	741	326	1.067	759	180	939	-18	146	128
	zusammen	1.397	807	2.204	1.724	765	2.489	-327	42	-285
	dar. Kinder unter 18 J.	273	228	501	198	154	352	75	74	149
Insgesamt	a)	2.419	2.130	4.549	2.428	2.115	4.543	-9	15	6
	b)	940	893	1.833	1.037	894	1.931	-97	-1	-98
	c)	1.399	912	2.311	1.243	735	1.978	156	177	333
	zusammen	4.758	3.935	8.693	4.708	3.744	8.452	50	191	241
	dar. Kinder unter 18 J.	891	776	1.667	3.867	3.847	7.714	-2.976	-3.071	-6.047

a) = ledig, b) = verheiratet, in Lebenspartnerschaft, c) = verwitwet, geschieden, Lebenspartnerschaft aufgehoben/verstorben/unbekannt
Quelle: Einwohnermelderegister

2.18 Salden der Zu- und Fortzüge ab 1980

Jahr	Insgesamt			Darunter Ausländer*innen			Anteil Ausländer*innen an		
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	den Zuzügen	den Fortzügen	der Bevölkerung
	Anzahl						in Prozent		
1980	6.810	6.946	-136	2.040	1.023	1.017	30,0	14,7	8,0
1985	5.633	6.914	-1.281	1.410	1.305	105	25,0	18,9	7,6
1990	7.360	5.981	1.379	1.749	1.325	424	23,8	22,2	8,7
1995	7.142	7.556	-414	2.762	2.463	299	38,7	32,6	11,0
2000	7.854	7.612	242	2.818	2.403	415	35,9	31,6	11,4
2005	7.091	6.602	489	2.187	1.583	604	30,8	24,0	11,2
2006	6.618	6.739	-121	1.949	1.666	283	29,4	24,7	11,3
2007	7.600	7.227	373	2.435	1.803	632	32,0	24,9	11,5
2008	7.152	6.497	655	2.280	1.641	639	31,9	25,3	11,4
2009	8.135	7.484	651	2.908	1.995	913	35,7	26,7	11,4
2010	7.922	8.242 ^{a)}	-320	2.800	2.528 ^{a)}	272	35,3	30,7	11,4
2011	9.089	8.537	552	3.406	2.680	726	37,5	31,4	11,6
2012	8.926	8.324	602	3.389	2.471	918	38,0	29,7	11,9
2013	9.066	8.673	393	3.572	2.853	719	39,4	32,9	12,1
2014	10.080	9.151	929	4.566	3.215	1.351	45,3	35,1	12,5
2015	11.724	9.063	2.661	6.166	3.297	2.869	52,6	36,4	13,6
2016	10.856	9.618	1.238	5.535	3.701	1.834	51,0	38,5	14,4
2017	10.268	9.290	978	4.754	3.402	1.352	46,3	36,6	15,0
2018	9.979	9.599	380	4.392	3.688	704	44,0	38,4	15,4
2019	10.335	9.584	751	4.703	3.721	982	45,5	38,8	15,4
2020	7.967	8.433	-466	3.234	2.869	365	40,6	34,0	16,1
2021	8.693	8.452	241	3.561	2.706	855	41,0	32,0	16,5

a) Ab 2010 korrigierte Fortzugszahlen. Eine Vergleichbarkeit mit Vorjahreszahlen ist daher nur bedingt möglich.
Quelle: Einwohnermelderegister

2.19 Salden der Geburten und Sterbefälle ab 1980

Jahr	Insgesamt			Darunter Ausländer*innen			Ausländer*innenanteil an		
	Geburten	Sterbefälle	Saldo	Geburten ¹⁾	Sterbefälle	Saldo	den Geburten	den Sterbefällen	der Bevölkerung
	Anzahl						in Prozent		
1980	2.292	2.696	-404	417	33	384	18,2	1,2	8,0
1985	2.085	2.752	-667	246	64	182	11,8	2,3	7,6
1990	2.490	2.640	-150	356	61	295	14,3	2,3	8,7
1995	2.013	2.592	-579	436	64	372	21,7	2,5	11,0
2000	1.873	2.543	-670	237	63	174	12,7	2,5	11,4
2001	1.820	2.458	-638	224	75	149	12,3	3,1	11,3
2002	1.813	2.556	-743	223	72	151	12,3	2,8	11,1
2003	1.679	2.759	-1.080	189	87	102	11,3	3,2	11,3
2004	1.762	2.477	-715	126	80	46	7,2	3,2	11,3
2005	1.670	2.599	-929	269	84	185	16,1	3,2	11,2
2006	1.568	2.512	-944	253	74	179	16,1	2,9	11,3
2007	1.647	2.549	-902	269	86	183	16,3	3,4	11,5
2008	1.460	2.462	-1.002	216	71	145	14,8	2,9	11,4
2009	1.573	2.721	-1.148	223	102	121	14,2	3,7	11,4
2010	1.706	2.611	-905	263	92	171	15,4	3,5	11,4
2011	1.546	2.550	-1.004	240	107	133	15,5	4,2	11,6
2012	1.613	2.645	-1.032	248	106	142	15,4	4,0	11,9
2013	1.589	2.852	-1.263	241	103	138	15,2	3,6	12,1
2014	1.756	2.683	-927	301	113	188	17,1	4,2	12,5
2015	1.783	2.807	-1.024	298	126	172	16,7	4,5	13,6
2016	1.965	2.652	-687	444	104	340	22,6	3,9	14,4
2017	2.000	2.783	-783	535	108	427	26,8	3,9	15,0
2018	1.926	2.837	-911	520	136	384	27,0	4,8	15,4
2019	1.969	2.740	-771	484	139	345	24,6	5,1	15,4
2020	1.902	2.796	-894	483	136	347	25,4	4,9	16,1
2021	1.936	3.128	-1.192	502	213	289	25,9	6,8	16,5

1) Auf Grund des am 1.1.2000 in Kraft getretenen neuen Staatsangehörigkeitsrechts erhalten Kinder ausländischer Eltern mit der Geburt unter bestimmten Bedingungen automatisch die deutsche Staatsangehörigkeit (StAG §4 Absatz 3).

Quelle: Einwohnermelderegister

2.20 Innerstädtische Umzüge 2021

Statistischer Bezirk Stadtbezirk	Zuzüge	Fortzüge	Davon			
			ausländische Bevölkerung		deutsche Bevölkerung	
			Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge
01 Altstadt-Süd	585	654	304	246	281	408
02 Altstadt-Mitte	419	584	213	272	206	312
03 Marienkirche	327	381	86	118	241	263
04 Borbeck	409	435	122	104	287	331
05 Bermensfeld	425	337	69	74	356	263
06 Schlad	392	410	60	74	332	336
07 Dümpten	314	381	69	55	245	326
08 Styrum	337	375	82	86	255	289
09 Alstaden-Ost	328	302	48	49	280	253
10 Alstaden-West	417	401	49	50	368	351
11 Lirich-Süd	489	394	147	137	342	257
12 Lirich-Nord	383	416	116	108	267	308
Alt-Oberhausen	4.825	5.070	1.365	1.373	3.460	3.697
13 Buschhausen	332	416	68	59	264	357
14 Schwarze Heide	464	431	94	107	370	324
15 Holten	575	551	88	108	487	443
16 Sterkrade-Nord	701	667	61	71	640	596
17 Alsfeld	596	580	126	83	470	497
18 Tackenberg	387	389	68	66	319	323
19 Sterkrade-Mitte	642	500	135	140	507	360
Sterkrade	3.697	3.534	640	634	3.057	2.900
20 Heide	374	395	57	77	317	318
21 Osterfeld-West	473	400	127	93	346	307
22 Osterfeld-Ost	553	522	123	119	430	403
23 Klosterhardt-Süd	229	201	33	12	196	189
24 Klosterhardt-Nord	217	246	47	84	170	162
Osterfeld	1.846	1.764	387	385	1.459	1.379
Insgesamt	10.368	10.368	2.392	2.392	7.976	7.976

Quelle: Einwohnermelderegister

2.21 Privathaushalte nach Haushalts-/Familientyp 2021

Statistischer Bezirk Stadtbezirk Stichtag 31.12.	Ein- personen- haushalt	Ehepaar		Paar in nichtehelicher Lebens- gemeinschaft		Alleiner- ziehende	Sonstiger Mehr- personen- haushalt	Insgesamt
		ohne	mit	ohne	mit			
		Kind(er) ¹⁾						
01 Altstadt-Süd	2.387	746	486	148	148	326	237	4.478
02 Altstadt-Mitte	1.845	579	390	122	118	278	182	3.514
03 Marienkirche	1.364	581	298	74	86	191	164	2.758
04 Borbeck	2.119	944	473	126	96	265	278	4.301
05 Bermensfeld	1.975	1.161	480	139	90	211	248	4.304
06 Schlad	1.874	819	323	106	59	164	176	3.521
07 Dümpten	1.901	1.081	467	117	62	179	231	4.038
08 Styrum	1.837	842	358	121	81	178	220	3.637
09 Alstaden-Ost	1.855	1.080	416	119	63	173	221	3.927
10 Alstaden-West	2.268	1.627	644	125	88	198	283	5.233
11 Lirich-Süd	1.733	831	490	95	124	299	231	3.803
12 Lirich-Nord	1.510	881	447	96	83	225	196	3.438
Alt-Oberhausen	22.668	11.172	5.272	1.388	1.098	2.687	2.667	46.952
13 Buschhausen	1.790	1.257	461	125	80	181	248	4.142
14 Schwarze Heide	1.822	1.246	545	136	88	174	248	4.259
15 Holten	2.645	2.335	1.028	219	103	301	421	7.052
16 Sterkrade-Nord	3.548	3.430	1.423	288	135	298	529	9.651
17 Alsfeld	2.255	2.079	865	187	95	269	337	6.087
18 Tackenberg	1.543	1.148	503	97	57	187	212	3.747
19 Sterkrade-Mitte	2.112	1.044	530	144	77	227	247	4.381
Sterkrade								
20 Heide	1.605	1.271	534	83	70	166	239	3.968
21 Osterfeld-West	1.525	853	477	117	94	248	233	3.547
22 Osterfeld-Ost	2.234	1.415	613	150	102	254	284	5.052
23 Klosterhardt-Süd	1.198	926	364	90	35	114	148	2.875
24 Klosterhardt-Nord	1.092	865	387	61	46	128	166	2.745
Osterfeld	7.654	5.330	2.375	501	347	910	1.070	18.187
Oberhausen	46.037	29.041	13.002	3.085	2.080	5.234	5.979	104.458

1) Kinder = ledige Personen unter 18 Jahren
Quelle: Einwohnermelderegister

2.22 Privathaushalte nach Zahl der Personen und durchschnittliche Haushaltsgröße 2021

Statistischer Bezirk Stadtbezirk Stichtag 31.12.	Haushalte mit ...					Insgesamt	Personen je Haushalt
	1 Person	2	3	4	5 und mehr		
	Personen						
01 Altstadt-Süd	2.387	981	500	341	269	4.478	2,0
02 Altstadt-Mitte	1.845	783	384	272	230	3.514	2,0
03 Marienkirche	1.364	728	322	225	119	2.758	2,0
04 Borbeck	2.119	1.139	518	344	181	4.301	2,0
05 Bermensfeld	1.975	1.366	530	313	120	4.304	2,0
06 Schlad	1.874	944	391	222	90	3.521	1,8
07 Dümpten	1.901	1.225	491	297	124	4.038	1,9
08 Styrum	1.837	1.051	374	263	112	3.637	1,9
09 Alstaden-Ost	1.855	1.165	505	300	102	3.927	1,9
10 Alstaden-West	2.268	1.673	696	458	138	5.233	2,0
11 Lirich-Süd	1.733	980	469	354	267	3.803	2,1
12 Lirich-Nord	1.510	1.053	422	311	142	3.438	2,1
Alt-Oberhausen	22.668	13.088	5.602	3.700	1.894	46.952	2,0
13 Buschhausen	1.790	1.340	609	294	109	4.142	1,9
14 Schwarze Heide	1.822	1.339	585	370	143	4.259	2,0
15 Holten	2.645	2.462	1.028	685	232	7.052	2,1
16 Sterkrade-Nord	3.548	3.410	1.425	1028	240	9.651	2,1
17 Alsfeld	2.255	2.103	956	590	183	6.087	2,1
18 Tackenberg	1.543	1.164	530	342	168	3.747	2,1
19 Sterkrade-Mitte	2.112	1.249	528	332	160	4.381	2,0
Sterkrade	15.715	13.067	5.661	3.641	1.235	39.319	2,1
20 Heide	1.605	1.277	567	369	150	3.968	2,1
21 Osterfeld-West	1.525	977	458	341	246	3.547	2,2
22 Osterfeld-Ost	2.234	1.532	667	404	215	5.052	2,0
23 Klosterhardt-Süd	1.198	945	403	234	95	2.875	2,0
24 Klosterhardt-Nord	1.092	852	367	280	154	2.745	2,1
Osterfeld	7.654	5.583	2.462	1.628	860	18.187	2,1
Oberhausen	46.037	31.738	13.725	8.969	3.989	104.458	2,0

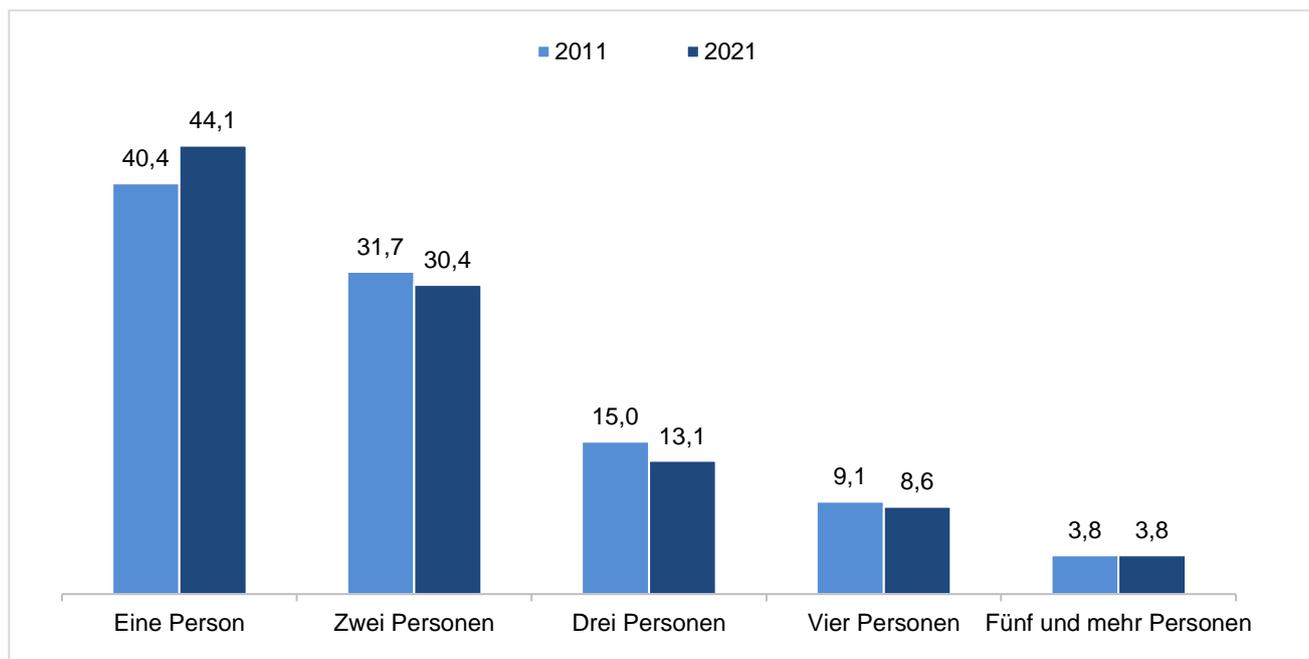
Quelle: Einwohnermelderegister

2.23 Haushaltsentwicklung ab 2003

Jahr	Stadtbezirk			Insgesamt	Personen je Haushalt
	Alt-Oberhausen	Sterkrade	Osterfeld		
2003	46.099	37.917	17.784	101.800	2,2
2004	46.157	38.101	17.831	102.089	2,1
2005	46.987	38.520	18.001	103.508	2,1
2006	47.017	38.731	18.094	103.842	2,1
2007	46.895	38.724	18.069	103.688	2,1
2008	46.320	38.334	17.748	102.402	2,1
2009	46.358	38.454	17.666	102.478	2,1
2010	45.826	38.156	17.563	101.545	2,1
2011	46.022	38.449	17.776	102.247	2,1
2012	46.419	38.729	17.877	103.025	2,1
2013	46.379	38.839	17.959	103.177	2,0
2014	46.322	39.144	17.949	103.415	2,0
2015	46.726	39.251	17.999	103.976	2,0
2016	47.237	39.326	18.265	104.828	2,0
2017	47.447	39.195	18.290	104.932	2,0
2018	47.669	39.421	18.291	105.381	2,0
2019	47.679	39.518	18.307	105.504	2,0
2020	47.210	39.429	18.211	104.850	2,0
2021	46.952	39.319	18.187	104.458	2,0

Quelle: Einwohnermelderegister

Grafik 2.07 Haushalte nach Anzahl der Personen in Prozent 2011 und 2021



Quelle: Einwohnermelderegister

3

Wirtschaft

Vorbemerkungen	62
3.01 Verarbeitendes Gewerbe ab 1995.....	64
3.02 Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Gehälter, Entgelte und Umsatz im Ausbaugewerbe ab 2009	65
3.03 An- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben ab 2000	66
Grafik 3.01 Gewerbean- und –abmeldungen ab 2011	67
3.04 Insolvenzen ab 2000	68
Grafik 3.02 Insolvenzen ab 2011	68
3.05 Verbraucherpreisindex für Deutschland 2021.....	69
3.06 Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen 2021	71

Vorbemerkungen

Betriebe

Örtlich getrennte Niederlassungen der Unternehmen, einschl. der zugehörigen oder in der Nähe liegenden Verwaltungs- und Hilfsbetriebe.

Beschäftigte

Alle Personen, die am Ende des Monats in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber*innen und tätige Mitinhaber*innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind, aber ohne Heimarbeiter*innen.

Gesamtumsatz

Umsatz aus Eigenerzeugung, baugewerblicher Umsatz sowie Umsatz aus Handelsware und sonstigen nichtindustriellen Tätigkeiten (wie Erlöse aus Vermietung und Verpachtung, Provisionseinnahmen, Erlöse aus Transportleistungen für Dritte und aus dem Verkauf von eigenen landwirtschaftlichen Erzeugnissen). Als Umsatz gilt die Summe der Rechnungsbeträge (ohne Umsatzsteuer) einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchssteuern sowie der Kosten für Fracht, Transportversicherung, Porto, Verpackung und Spesen, auch wenn diese gesondert in Rechnung gestellt werden.

Auslandsumsatz

Direkte Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland ansässig sind, sowie Lieferungen an Exporteure, die die bestellten Waren ohne Be- und Verarbeitung in das Ausland ausführen.

Bauhauptgewerbe

Zum Bauhauptgewerbe gehören Betriebe bzw. Unternehmen, deren wirtschaftliche Tätigkeiten überwiegend darin bestehen, Hochbauten im Rohbau zu errichten (einschließlich Fertigteilbauten), Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Zu diesen wirtschaftlichen Tätigkeiten rechnen auch die Reparatur und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten, ferner das Abbrechen, Sprengen und Enttrümmern.

Totalerhebung im Bauhauptgewerbe

Die Totalerhebung im Bauhauptgewerbe wird im Juni eines jeden Jahres durchgeführt. Ziel dieser Erhebung ist es, die Betriebs- und Beschäftigungsstruktur dieses Wirtschaftsbereiches festzustellen. Die Totalerhebung im Bauhauptgewerbe erfasst alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes, des übrigen produzierenden Gewerbes und von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche sowie die Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes, soweit sich die Tätigkeit auf das Inland bezieht.

Die Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe werden durch die monatliche Bauberichterstattung ergänzt und aktualisiert. Hierzu werden die Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten herangezogen.

Ausbaugewerbe

Zum Ausbaugewerbe werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen.

Bruttolohn- und -gehaltsumme

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) angegeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltsumme gerechnet. Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Geschäftsführern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zugerechnet, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Umsatzsteuerpflichtige

Umsatzsteuerpflichtig ist, wer eine gewerbliche oder berufliche Tätigkeit selbständig und nachhaltig ausübt. Das Unternehmen umfasst die gesamte gewerbliche und berufliche Tätigkeit. Unterhält ein Unternehmer mehrere Betriebe oder mehrere örtliche Einheiten (Filialen, Zweigbetriebe, bei Organisationsgesellschaften: Tochterunternehmen), so wird der gesamte Jahresumsatz grundsätzlich dort erfasst, wo das Unternehmen betrieben wird. Für (ausländische) Unternehmen, die von einem nicht zum Geltungsbereich des Gesetzes gehörenden Ort aus betrieben werden, ist das Finanzamt zuständig, in dessen Bezirk die Umsätze ganz oder überwiegend bewirkt werden.

Steuerbarer Umsatz

Der steuerbare Umsatz umfasst alle Lieferungen und sonstigen Leistungen sowie den Eigenverbrauch und die eigenverbrauchsähnlichen Vorgänge, die der Unternehmer nach dem Umsatzsteuergesetz erbringt, unabhängig davon, ob diese Umsätze steuerpflichtig oder steuerfrei sind.

Insolvenzen

Mit Einführung des neuen Insolvenzrechts 1999 wird nunmehr zwischen Regelinsolvenzverfahren für Unternehmen und vereinfachten Insolvenzverfahren für Verbraucher unterschieden. Als Insolvenzen gelten alle eröffneten und mangels Masse abgewiesene Verfahren sowie die Fälle, in denen ein Schuldenbereinigungsplan angenommen wurde. Die Statistik beruht auf Meldungen der Gerichte.

Verbraucherpreisindex

Der Verbraucherpreisindex repräsentiert die Preisentwicklung der Güter des privaten Verbrauchs. Die Güter, deren Preise beobachtet werden sollen, stellt das Statistische Bundesamt etwa alle 5 Jahre jeweils für ein neues Basisjahr in sogenannten Warenkörben neu zusammen, damit sie stets realitätsnah bleiben. Die Grundlage der monatlichen Indexberechnung bildet, neben den monatlich ermittelten Einzelpreisen, der Warenkorb als feste Größe.

3.01 Verarbeitendes Gewerbe ab 1995

Jahr	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte	Bruttoentgelte	Gesamtumsatz	
	am 30.09.			insgesamt	darunter Auslandsumsatz ²⁾
	Anzahl				
1995	69	12.450	462.739	2.561.141	-
1996	66	11.917	470.477	2.469.672	914.143
1997	64	10.805	422.441	2.506.287	1.157.428
1998	70	9.886	390.547	1.878.947	780.650
1999	70	9.025	365.445	2.109.279	880.548
2000	69	9.659	403.520	3.129.256	1.284.368
2001	71	9.288	386.102	1.936.423	996.880
2002	71	8.745	377.435	2.207.659	1.093.774
2003	70	8.257	360.224	1.824.987	840.350
2004	73	8.150	367.346	2.246.630	1.173.955
2005	72	8.112	366.871	2.502.952	1.205.400
2006	71	8.114	385.867	2.599.733	1.089.309
2007	69	8.409	398.232	2.662.896	1.282.797
2008	68	8.041	390.964	2.815.125	1.413.067
2009	64	7.828	389.419	2.241.007	1.210.502
2010	68	7.970	372.987	2.512.223	1.306.790
2011	68	8.438	440.875	2.959.542	1.787.802
2012	71	8.848	476.070	3.277.756	2.050.479
2013	74	9.172	503.659	3.096.412	1.725.169
2014	71	9.351	514.311	3.185.880	1.907.752
2015	70	8.890	512.276	3.166.881	1.978.774
2016	71	8.599	492.866	2.509.973	1.463.110
2017	70	7.542	443.625	1.852.421	1.008.464
2018	64	7.396	436.481	1.835.605	810.242
2019	65	7.364	440.267	1.896.109	990.421
2020	65	7.045	425.054	1.636.365	793.246
2021	62	6.667	391.641	2.087.308	1.019.213

1) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten einschl. Handwerk

2.) 1995 Keine Angabe

Quelle: IT.NRW, Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden in NRW; Betriebsergebnisse; Beschäftigte, Entgelte und Umsatz

3.02 Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Gehälter, Entgelte und Umsatz im Ausbaugewerbe ab 2009

Jahr	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Ausbaugewerblicher Umsatz
	am 30.06.		im II. Quartal		
	Anzahl		1.000	1.000 EUR	
2009	60	1.383	432	9.196	29.818
2010	58	1.374	437	8.719	24.799
2011	61	1.505	479	10.250	32.020
2012	60	1.592	508	10.935	36.490
2013	60	1.624	524	11.306	35.728
2014	60	1.571	476	11.231	29.354
2015	58	1.615	518	12.759	38.165
2016	60	1.609	538	12.341	37.079
2017	59	1.603	513	12.460	36.536
2018	54	1.582	524	12.772	35.528
2019	71	1.817	627	15.230	47.010
2020	72	1.848	629	15.683	46.079
2021	77	2.013	708	18.212	50.117

1) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

Quelle: Information und Technik NRW, Bauinstallation sonstiges Ausbaugewerbe in NRW

3.03 An- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben ab 2000

Jahr	Anmeldung ¹⁾		Abmeldung ¹⁾	
	insgesamt	darunter Neuerrichtung ²⁾	insgesamt	darunter Aufgabe ³⁾
2000	1.936	1.506	1.659	1.304
2001	1.752	1.461	1.507	1.298
2002	1.744	1.438	1.565	1.294
2003	1.972	1.663	1.573	1.361
2004	2.402	2.121	1.741	1.486
2005	2.242	1.869	1.941	1.602
2006	2.147	1.789	1.953	1.613
2007	2.147	1.745	1.920	1.578
2008	1.966	1.564	1.884	1.528
2009	1.979	1.631	1.936	1.613
2010	1.927	1.598	1.839	1.508
2011	1.842	1.511	1.893	1.558
2012	1.708	1.487	1.941	1.683
2013	1.690	1.459	1.716	1.437
2014	1.663	1.351	1.734	1.418
2015	1.755	1.447	1.747	1.429
2016	1.639	1.379	1.581	1.335
2017	1.685	1.465	1.616	1.395
2018	1.623	1.438	1.639	1.425
2019	1.635	1.417	1.530	1.320
2020	1.474	1.335	1.229	1.052
2021	1.665	1.500	1.265	1.075

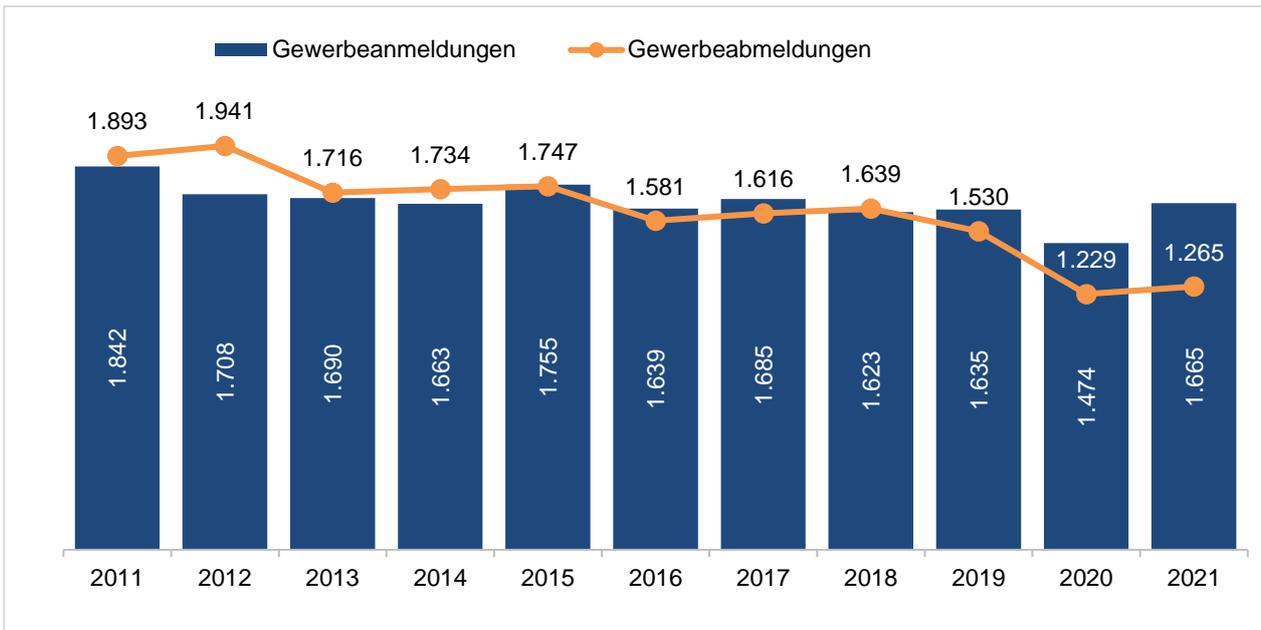
1) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

2) ohne Zuzug aus dem Bereich einer anderen Gewerbemeldebehörde

3) ohne Fortzug in den Bereich einer anderen Gewerbemeldebehörde

Quelle: IT.NRW, Gewerbeanzeigen in NRW

Grafik 3.01 Gewerbean- und -abmeldungen¹⁾ ab 2011



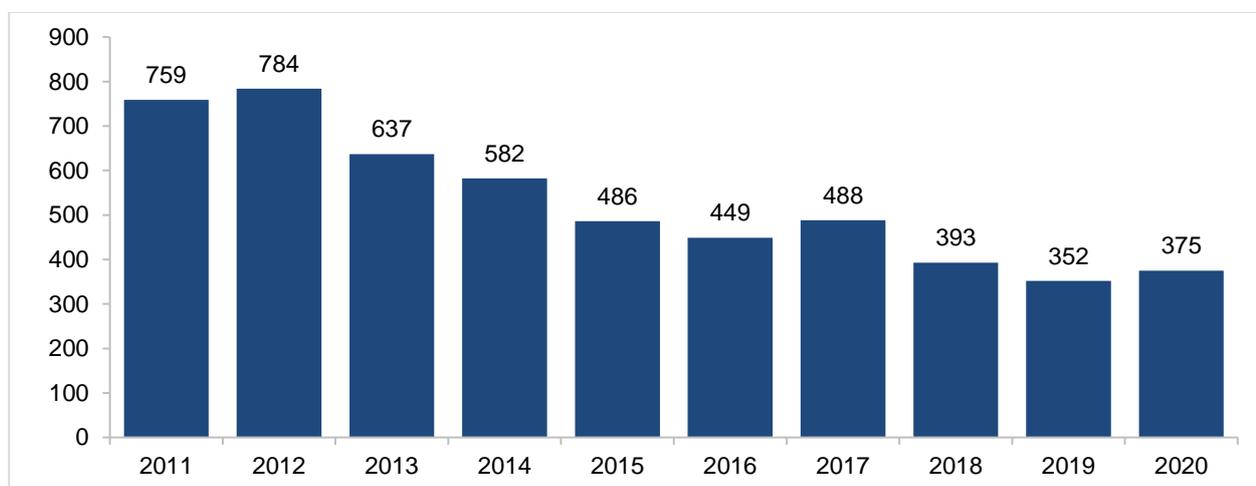
1) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe
 Quelle: IT.NRW, Gewerbeanzeigen in NRW

3.04 Insolvenzen ab 2000

Jahr	Insolvenzverfahren			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahreszeitraum
	Verfahren	betroffene Beschäftigte	voraussichtliche Forderungen	
	Anzahl		1.000 EUR	in Prozent
2000	85	358	25.477	6,3
2001	116	289	24.578	36,5
2002	190	4.927	3.368.639	63,8
2003	219	584	101.273	15,2
2004	265	422	307.071	21,0
2005	274	390	106.754	3,4
2006	394	194	55.518	43,8
2007	660	831	108.697	67,5
2008	536	177	59.232	-18,8
2009	610	455	73.052	13,7
2010	703	292	60.791	15,2
2011	759	210	146.793	8,0
2012	784	805	125.807	3,3
2013	637	736	106.337	-18,8
2014	582	361	52.122	-8,6
2015	486	485	56.330	-16,5
2016	449	282	47.413	-7,6
2017	488	210	53.953	8,7
2018	393	304	40.234	-19,5
2019	352	2.380	88.758	-10,4
2020	375	1.304	66.682	6,5

Quelle: IT.NRW, Insolvenzen in NRW (Jahresergebnis)

Grafik 3.02 Insolvenzen ab 2011



Quelle: IT:NRW, Insolvenzen in NRW (Jahresergebnis)

3.05 Verbraucherpreisindex für Deutschland 2021

Basis 2015 = 100

Monat	Gesamtlebenshaltung	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	Alkoholische Getränke und Tabakwaren	Bekleidung, Schuhe
	Wägungsanteil in ‰ =			
	1000	96,85	37,77	45,34
Januar	106,3	111,3	114,3	(101,0)
Februar	107,0	112,1	114,8	(102,3)
März	107,5	112,1	115,1	103,7
April	108,2	113,6	116,8	103,6
Mai	108,7	113,2	116,8	104,6
Juni	109,1	113,0	117,1	105,1
Juli	110,1	113,3	117,2	102,6
August	110,1	113,3	117,2	101,6
September	110,1	113,3	117,3	105,5
Oktober	110,7	113,3	117,6	105,9
November	110,5	113,9	117,2	106,4
Dezember	111,1	114,9	117,5	105,4
Jahresdurchschnitt¹⁾ 2021	109,1	113,1	116,6	104,0
Jahresdurchschnitt ¹⁾ 2020	105,8	109,7	113,6	102,2

1) Die Jahresindizes sind einfache Durchschnitte aus den Monatsindizes.

() Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist

Quelle: Statistisches Bundesamt, Verbraucherpreisindizes für Deutschland, Fachserie 17, Reihe 7

noch: 3.05 Verbraucherpreisindex für Deutschland 2021

Basis 2015 = 100

Monat	Wohnung, Wasser, Strom, Brennstoffe	Hausrat, laufende Instandhaltung des Hauses	Gesundheitspflege	Verkehr
	Wägungsanteil in ‰ =			
	324,70	50,04	46,13	129,05
Januar	106,7	(104,5)	105,3	17,7
Februar	106,9	(104,7)	105,5	108,8
März	107,2	104,5	105,7	110,6
April	107,3	104,6	105,8	111,2
Mai	107,5	104,5	105,8	111,8
Juni	107,6	104,6	105,7	112,6
Juli	107,9	104,9	105,8	114,4
August	108,0	105,2	105,9	115,0
September	108,3	105,7	106,1	114,8
Oktober	109,2	106,0	105,8	117,1
November	109,5	106,4	105,9	118,5
Dezember	109,6	106,9	106,0	117,7
Jahresdurchschnitt¹⁾ 2021	108,0	105,2	105,8	113,4
Jahresdurchschnitt ¹⁾ 2020	105,6	102,8	105,3	104,4

1) Die Jahresindizes sind einfache Durchschnitte aus den Monatsindizes.

() Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist

Quelle: Statistisches Bundesamt, Verbraucherpreisindizes für Deutschland, Fachserie 17, Reihe 7

noch: 3.05 Verbraucherpreisindex für Deutschland 2021
Basis 2015 = 100

Monat	Nachrichten- übermittlung	Freizeit, Unter- haltung und Kultur	Bildungswesen	Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen	Andere Waren und Dienst-leis- tungen
	Wägungsanteil in ‰ =				
	26,72	113,36	9,02	46,77	74,25
Januar	94,5	98,4	103,6	(112,5)	109,5
Februar	94,4	100,9	103,8	(112,5)	110,0
März	94,3	101,4	104,1	(112,5)	110,6
April	94,2	104,5	104,1	(112,9)	110,8
Mai	94,2	106,8	104,3	(113,5)	111,1
Juni	94,2	108,1	104,3	115,3	111,3
Juli	94,2	113,9	104,4	115,9	111,6
August	94,3	113,3	103,5	116,3	111,9
September	94,3	110,9	104,7	116,1	112,2
Oktober	94,2	109,9	104,7	116,4	112,3
November	94,2	104,5	104,8	116,4	112,5
Dezember	94,1	109,8	104,8	116,7	112,6
Jahresdurchschnitt¹⁾ 2021	94,3	106,9	104,3	114,8	111,4
Jahresdurchschnitt ¹⁾ 2020	94,3	104,0	102,4	111,8	107,8

1) Die Jahresindizes sind einfache Durchschnitte aus den Monatsindizes.

() Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist

Quelle: Statistisches Bundesamt, Verbraucherpreisindizes für Deutschland, Fachserie 17, Reihe 7

3.06 Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen 2021

Basis 2015 = 100

Monat	Gesamtlebenshaltung	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	Alkoholische Getränke und Tabakwaren	Bekleidung, Schuhe
	Wägungsanteil in ‰ =			
	1000	96,85	37,77	45,34
Januar	106,4	111,0	113,5	101,3
Februar	107,2	111,9	114,7	102,5
März	107,7	111,4	114,9	104,6
April	108,3	112,7	116,5	103,2
Mai	108,8	112,3	116,5	104,8
Juni	109,3	112,6	116,9	105,2
Juli	110,2	113,0	116,9	102,6
August	110,3	112,9	117,1	102,1
September	110,3	113,1	117,4	105,8
Oktober	110,7	113,1	118,0	105,6
November	110,4	113,8	117,2	106,0
Dezember	111,0	114,8	117,6	104,1
Jahresdurchschnitt¹⁾ 2021	109,2	112,7	116,4	104,0
Jahresdurchschnitt ¹⁾ 2020	105,8	109,5	113,7	102,1

1) Die Jahresindizes sind einfache Durchschnitte aus den Monatsindizes.

Quelle: IT.NRW Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Verbraucherpreisindex für NRW

noch: 3.06 Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen 2021

Basis 2015 = 100

Monat	Wohnung, Wasser, Strom, Brennstoffe	Hausrat, laufende Instandhaltung des Hauses	Gesundheitspflege	Verkehr
	Wägungsanteil in ‰ =			
	324,70	50,04	46,13	129,05
Januar	106,5	103,5	105,2	109,8
Februar	106,8	103,8	105,5	111,1
März	107,0	103,8	105,9	112,8
April	107,1	103,7	105,9	113,5
Mai	107,3	103,8	105,9	113,9
Juni	107,5	104,1	105,7	115,0
Juli	107,7	104,3	105,8	116,8
August	107,8	104,4	105,9	117,2
September	108,0	104,9	105,8	117,0
Oktober	108,7	105,2	105,6	119,3
November	108,9	105,6	105,9	120,7
Dezember	109,1	105,9	105,8	119,7
Jahresdurchschnitt¹⁾ 2021	107,7	104,4	105,7	115,6
Jahresdurchschnitt ¹⁾ 2020	105,3	101,6	105,0	106,1

1) Die Jahresindizes sind einfache Durchschnitte aus den Monatsindizes.

Quelle: IT.NRW Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Verbraucherpreisindex für NRW

noch: 3.06 Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen 2021
Basis 2015 = 100

Monat	Nachrichten- übermittlung	Freizeit, Unter- haltung und Kultur	Bildungswesen	Beherbergungs- und Gaststät- tendienstleist- ungen	Andere Waren und Dienstleist- ungen
	Wägungsanteil in ‰ =				
	26,72	113,36	9,02	46,77	74,25
Januar	94,5	97,6	121,3	111,9	108,9
Februar	94,4	100,2	121,3	112,1	109,2
März	94,2	100,6	121,5	112,3	109,9
April	94,2	103,8	121,5	112,4	110,0
Mai	94,2	106,1	121,6	112,8	110,4
Juni	94,2	107,4	121,6	114,3	110,6
Juli	94,2	113,1	121,9	115,0	110,7
August	94,3	112,7	122,1	115,3	111,0
September	94,2	110,3	122,2	115,1	111,2
Oktober	94,2	109,3	122,2	115,3	111,3
November	94,1	104,0	122,3	115,4	111,4
Dezember	94,1	109,3	122,3	115,8	111,4
Jahresdurchschnitt¹⁾ 2021	94,2	106,2	121,8	114,0	110,5
Jahresdurchschnitt ¹⁾ 2020	94,3	103,3	117,5	111,4	107,2

1) Die Jahresindizes sind einfache Durchschnitte aus den Monatsindizes.

Quelle: IT.NRW Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Verbraucherpreisindex für NRW

4

Erwerbstätigkeit

Vorbemerkungen	75
4.01 Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort ab 1980	80
Grafik 4.01 Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort ab 1980	80
4.02 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht (am Arbeitsort) 2021	81
4.03 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Staatsangehörigkeit (am Arbeitsort) 2021	81
4.04 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigungsumfang (am Arbeitsort) 2021	82
Grafik 4.02 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigungsumfang (am Arbeitsort) am 30.06.2021	82
4.05 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsausbildung und Geschlecht (am Arbeitsort) ab 2003	83
4.06 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen (am Arbeitsort) ab 2008	84
4.07 Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Arbeits- und Wohnort ab 2003	85
4.08 Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen (am Arbeitsort) am 30.06.2021	86
4.09 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Pendlerstatistik) nach Arbeits- und Wohnort ab 1990	87
Grafik 4.03 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort ab 1990 (Stichtag 30.06.)	88
4.10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Einpendler*innen nach Oberhausen und Auspendler*innen nach den wichtigsten Herkunfts- bzw. Zielgebieten 2021	88
4.11 Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte Auszubildende nach Ausbildungsbereich (am Arbeitsort) 2021	89
4.12 Registrierte Ausbildungsverträge im Zuständigkeitsbereich der Industrie- und Handelskammer 1991 und 2015 bis 2021	89
Grafik 4.04 Ausbildungsverträge nach Berufsfeldern - registriert bei der Industrie- und Handelskammer -	90

4.13	Bei der Agentur für Arbeit Oberhausen gemeldete Ausbildungsstellen sowie Bewerber*innen 2019/2020 und 2020/2021	91
4.14	Arbeitslosenquoten nach Geschlecht, Nationalität und ausgewählten Altersgruppen ab 1993	92
4.15	Arbeitslose (SGB II und SGB III) und Arbeitslosenquote 1980 bis 2021	93
4.16	Arbeitslose (SGB II und SGB III), offene Stellen 2021	94
4.17	Arbeitslose insgesamt (SGB II und SGB III) nach Sozialquartier und ausgewählten Merkmalen 2021	95
Karte 4.01	Arbeitslose Bevölkerung (SGB II und SGB III) in Prozent der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Sozialquartier am 31.12.2021	96
4.18	Bedarfsgemeinschaften mit Leistungen gemäß SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) 2021	97
4.19	Personen mit Leistungen gemäß SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) nach Erwerbstätigkeit sowie Erwerbsfähige nach ausgewählten Merkmalen 2021	99
4.20	Erwerbsfähige mit Leistungen gemäß SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) nach ausgewählten Merkmalen 2021	101
4.21	Anzahl der Bedarfsgemeinschaften und Personen, erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Personen, sowie der Anteil an der Bevölkerung in der jeweils altersgleichen Bevölkerung (Hilfedichte) 2021	103

Vorbemerkungen

Erwerbstätigkeit

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Die Beschäftigtenstatistik erfasst alle Arbeitnehmer*innen, einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende o. ä.), die krankenversicherungs-, rentenversicherungs- und/oder beitragspflichtig sind gegenüber der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile an die gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Nicht zum Personenkreis der Beschäftigtenstatistik zählen Selbständige, mithelfende Familienangehörige, Beamte sowie geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer*innen, für die nur pauschalierte Beiträge zur Sozialversicherung gezahlt werden.

Mit der Revision der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit im Jahr 2014 wurden bislang unberücksichtigte Personengruppen in der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter erfasst. Dadurch wurden bundesweit zum 30.06.2013 413.939 zusätzliche Personen im Meldeverfahren der Sozialversicherung angemeldet. Dies entspricht einem bundesweiten Zuwachs von 1,4 Prozent bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zu der vorhergehenden Abgrenzung. Bei den neuen Personengruppen handelt es sich im Wesentlichen um behinderte Menschen in anerkannten Werkstätten, Personen, die ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr oder Bundesfreiwilligendienst leisten und Personen in Einrichtungen der Jugendhilfe, Berufsbildungswerken oder ähnlichen Einrichtungen für behinderte Menschen. Zu Effekten der Revision auf Zeitreihen, soziodemografische Merkmale, Wirtschaftsabschnitte, Berufsabschlüsse und Arbeitszeit siehe: Bundesagentur für Arbeit (Hrsg.) (2015): Beschäftigtenstatistik. Revision 2014 – zweite überarbeitete Fassung. Für Oberhausen besteht der Effekt v.a. in einem Anstieg der Beschäftigten im Wirtschaftszweig „Sozialwesen“.

Neben einer sozialversicherungspflichtigen Hauptbeschäftigung ist die Ausübung einer geringfügig entlohnten Beschäftigung möglich, ohne dass diese durch die Zusammenrechnung mit der Hauptbeschäftigung sozialversicherungspflichtig wird. **Mehrfach Beschäftigte** werden jedoch nur nach den Merkmalen der überwiegenden Beschäftigung erfasst.

Die Verschlüsselung der Wirtschaftszweige erfolgt seit dem 30.06.2008 nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige - Ausgabe 2008 (WZ 08)“. Maßgebend für die Zuordnung der Beschäftigten ist der wirtschaftliche Schwerpunkt der Arbeitsstätte, in dem der Sozialversicherungspflichtige beschäftigt ist. Die Änderungen zur vormals gültigen WZ 03 sind aufgrund technologischer und ökonomischer Neuerungen sowie einer erforderlichen Anpassung der deutschen WZ an Systeme internationaler Wirtschaftsklassifikationen vorgenommen worden und stellen die seit 1998 verbindlich bestehende Systematik zwar nicht grundsätzlich in Frage, erschweren jedoch in vielen Fällen den Vergleich mit den Vorjahren.

Eine räumliche Zuordnung der Beschäftigten erfolgt sowohl nach Arbeitsort (Ort des Betriebes in dem die Person beschäftigt ist), als auch nach dem Wohnort der Person.

In der sogenannten **Pendlerstatistik** werden die Daten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Arbeits- und nach Wohnort ausgewertet. Hier bezieht sich der Begriff „Pendler“ ausschließlich auf Personen, die nicht am Wohnort einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen:

Einpendler sind Beschäftigte, die von auswärts zum Arbeitsort Oberhausen anreisen.

Auspendler sind Oberhausener Beschäftigte, die außerhalb des Wohnortes Oberhausen arbeiten. Das **Pendlersaldo** berechnet sich aus Einpendler minus Auspendler.

Die Ergebnisse der Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sind für einen Zeitraum von drei Jahren als vorläufig anzusehen. Bei erkennbar wichtigem Berichtigungsbedarf kann die Bundesagentur für Arbeit diese korrigieren. Nach Ablauf dieser Frist erhalten die Ergebnisse den Status „endgültig“.

Geringfügig Beschäftigte

Als geringfügig beschäftigt gelten seit dem 01.04.2003 alle Arbeitnehmer*innen in Beschäftigungsverhältnissen - sogenannten Mini-Jobs - mit einem Entgelt von bis zu 450 € monatlich bzw. einer Beschäftigungsdauer von nicht mehr als 50 Arbeitstagen oder zwei Monaten im Kalenderjahr (kurzfristige Beschäftigung). Der Arbeitgeber zahlt in diesen Fällen 28 Prozent pauschale Abgaben sowie ggf. eine Umlage nach dem Lohnfortzahlungsgesetz und dem Mutterschutz. Für geringfügige Mini-Jobs in privaten Haushalten gilt eine geringere Abgabenquote von 12 Prozent. Zentrale Meldestelle ist die Bundesknappschaft.

Ausbildungsstellenmarkt

Bewerber*innen

Bewerber*innen für Berufsausbildungsstellen sind alle bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit gemeldeten Ratsuchenden, die im Berichtsjahr eine Vermittlung einer betrieblichen oder überbetrieblichen Ausbildung wünschen und deren Eignung dafür geklärt ist.

Noch nicht vermittelte Bewerber*innen

Noch nicht vermittelte Bewerber*innen sind Bewerbende, deren Bewerbungsbemühungen am Ende des Berichtsjahres noch nicht in eine Ausbildung eingemündet sind und für die die Vermittlungsaktivitäten fortgesetzt werden.

Gemeldete Stellen

Die betrieblichen bzw. überbetrieblichen Ausbildungsstellen nach dem Berufsbildungsgesetz des Bundes, die der Agentur für Arbeit von den Ausbildungsbetrieben zur Vermittlung gemeldet worden sind.

Berichtsjahr

Als Berichtsjahr gilt in der Berufsberatung der 12-Monatszeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres.

Betriebliche Berufsausbildung

Die betriebliche Berufsausbildung ist nach dem Berufsbildungsgesetz des Bundes (BBiG) geregelt. Im Allgemeinen ist das eine 2 bis 3,5-jährige Berufsausbildung in Betrieben, ergänzt durch den Besuch von Teilzeitberufsschulen (duales System). Als Auszubildende gelten Personen, die einen Berufsausbildungsvertrag gemäß BBiG oder Handwerksordnung abgeschlossen haben, um eine Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf zu absolvieren.

Registrierte Ausbildungsverträge

Diese Berufsbildungsstatistik des Handwerks und der Industrie- und Handelskammer gibt Auskunft über den Gesamtbestand der Auszubildenden zum Stichtag 31.12., die in ihrem Zuständigkeitsbereich in der Lehrlingsrolle eingetragen sind. Die Aufstellung umfasst also neu abgeschlossene und bestehende Ausbildungsverträge.

Arbeitslosigkeit

Mit der Einführung des Sozialgesetzbuches II (SGB II) haben sich die Grundlagen der Arbeitsmarktstatistik in Deutschland geändert. Bis Ende 2004 basierten die Statistiken allein auf den Geschäftsdaten der Agenturen für Arbeit. Nach der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe sind die Agenturen nur noch für einen Teil der Arbeitslosen zuständig. Als Träger der neuen Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II treten mit den Arbeitsgemeinschaften von Arbeitsagenturen und Kommunen und den zugelassenen kommunalen Trägern (optierende Kommunen) weitere Akteure auf den Arbeitsmarkt. Zur Sicherung der Vergleichbarkeit und Qualität der Statistik wurde die Bundesagentur für Arbeit im SGB II beauftragt, die bisherige Arbeitsmarktstatistik unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeitsuchende weiter zu führen. Dabei wird die Definition der Arbeitslosigkeit aus dem SGB III beibehalten.

Arbeitslose

Nach § 116 SGB III sind "Arbeitslose Personen, die ... 1. vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, 2. eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit zur Verfügung stehen, 3. sich bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben". Seit dem 1. Januar 2004 gelten Teilnehmer*innen an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik nicht mehr als arbeitslos.

Entsprechend § 118 SGB III muss das gesuchte bzw. das nicht (mehr) vorhandene Beschäftigungsverhältnis bei Arbeitslosigkeit mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassen.

Arbeitslosengeld II

Seit dem 1. Januar 2005 ist das Sozialgesetzbuch II in Kraft. Nach diesem Gesetz wurden die bisherige Arbeitslosenhilfe nach dem Sozialgesetzbuch III und die Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz zu einer Leistung, dem Arbeitslosengeld II (ALG II), zusammengelegt (siehe: Vorbemerkungen Kapitel 5 "Soziales und Gesundheit").

Leistungen nach dem ALG II werden nach einem Jahr des Bezuges von ALG I gezahlt, für über 55-Jährige nach 18 Monaten.

Arbeitslosenquote

Arbeitslosenquote ist der Anteil der beim Arbeitsamt registrierten Arbeitslosen an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte und Arbeitslose), ausgedrückt in Prozent.

Arbeitslose am Ende des Berichtsmonats

Zahl der Arbeitnehmer*innen, die an einem Stichtag am Ende des Berichtsmonats arbeitslos gemeldet waren.

Offene Stellen am Ende des Berichtsmonats

Zahl der gemeldeten offenen Stellen (durch Arbeitgeber*innen) die an einem Stichtag, am Ende des Berichtsmonats, gemeldet waren. Nicht mehr enthalten sind Stellen für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM), Arbeitsgelegenheiten (AGH), Personal-Service-Agentur (PSA) und Beschäftigungsschaffende Infrastrukturmaßnahmen (BSI).

Erwerbsfähige Hilfebedürftige (eHb)

Als erwerbsfähige Hilfebedürftige gelten gem. § 7 SGB II Personen, die

- das 15. Lebensjahr vollendet und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben,
- erwerbsfähig sind,
- hilfebedürftig sind und
- ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben.

Als erwerbsfähig gilt gem. § 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein.

Hilfebedürftig ist gem. § 9 SGB II, wer seine Eingliederung in Arbeit sowie seinen Lebensunterhalt und den Lebensunterhalt der mit ihm in Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, v. a. nicht durch Aufnahme einer zumutbaren Arbeit oder dem zu berücksichtigenden Einkommen oder Vermögen sichern kann und die erforderliche Hilfe auch nicht von anderen (Angehörige, andere Leistungsträger) erhält.

Hierzu gehören z. B. auch Jugendliche unter 18 Jahren, die eine Schule besuchen und in einer Bedarfsgemeinschaft leben.

Nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige (nEf)

Alle Personen innerhalb einer Bedarfsgemeinschaft, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind (unter 15 Jahren) oder aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit und evtl. rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens 3 Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten, können (bei Hilfebedürftigkeit) als nicht erwerbsfähige Mitglieder einer Bedarfsgemeinschaft Leistungen erhalten. In Abgrenzung zum nichterwerbsfähigen Hilfebedürftigen nach SGB II erhalten die nicht erwerbsfähigen Personen, die nicht in Bedarfsgemeinschaft mit einem erwerbsfähigen Hilfebedürftigen leben, Leistungen im Rahmen der Sozialhilfe gem. SGB XII.

Anmerkung: Änderung von Stadtbezirken in Sozialquartiere

Mit der Umstellung der Datenlieferung kleinräumiger Daten durch die Bundesagentur für Arbeit zum 31.12.2017, können Daten zur Arbeitslosigkeit nicht mehr auf Ebene der Statistischen Bezirke dargestellt werden. Somit ist eine Weiterführung der Tabellen ab der Nummer 4.17 auf der Ebene der Statistischen Bezirke nicht mehr möglich.

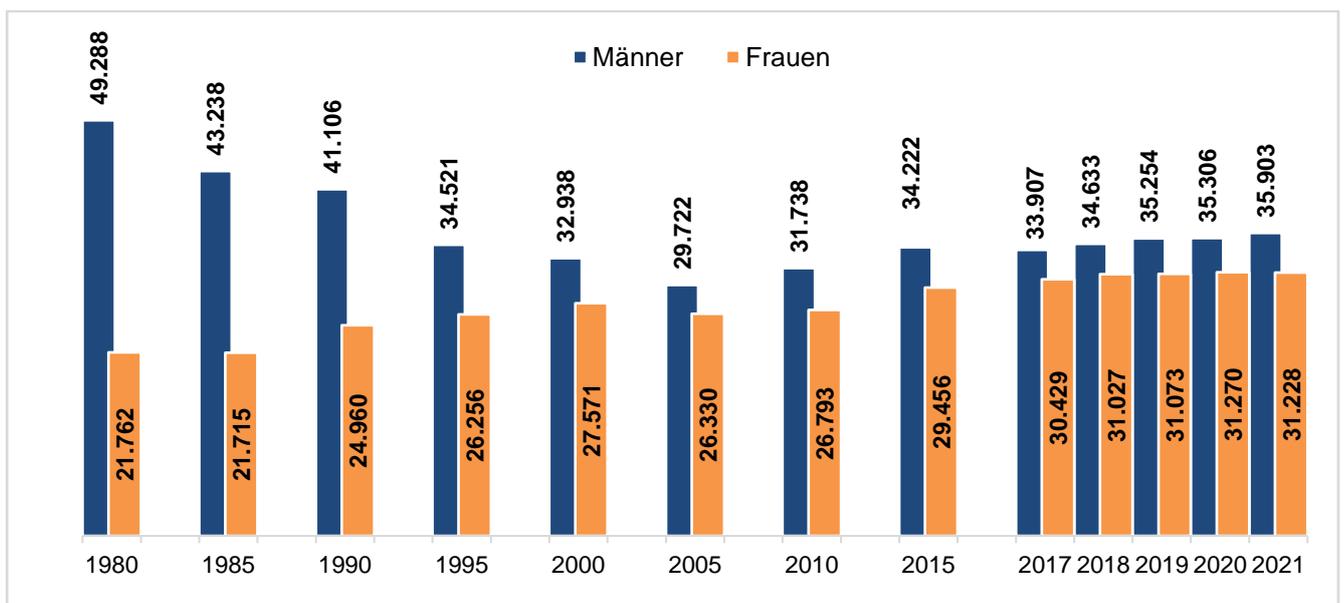
Da im Statistischen Jahrbuch nicht auf eine kleinräumige Darstellung von Daten zum Thema Arbeitslosigkeit und Leistungsbezug verzichtet werden soll, werden die entsprechenden Tabellen ersatzweise auf der räumlichen Ebene der Sozialquartiere ausgewiesen. Einen Überblick über die Sozialquartiere gibt Ihnen die Karte auf Seite 96.

4.01 Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort ab 1980

Jahr Stichtag 30.06.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt		davon			
			Männer		Frauen	
	Anzahl	1980 = 100	Anzahl	1980 = 100	Anzahl	1980 = 100
1980	71.050	100	49.288	100	21.762	100
1985	64.953	91,4	43.238	87,7	21.715	99,8
1990	66.066	93,0	41.106	83,4	24.960	114,7
1995	60.777	85,5	34.521	70,0	26.256	120,7
2000	60.509	85,2	32.938	66,8	27.571	126,7
2005	56.052	78,9	29.722	60,3	26.330	121,0
2010	58.531	82,4	31.738	64,4	26.793	123,1
2015	63.678	89,6	34.222	69,4	29.456	135,4
2016	63.813	89,8	34.074	69,1	29.739	136,7
2017	64.336	90,6	33.907	68,8	30.429	139,8
2018	65.660	92,4	34.633	70,3	31.027	142,6
2019	66.327	93,4	35.254	71,5	31.073	142,8
2020	66.576	93,7	35.306	71,6	31.270	143,7
2021	67.131	94,5	35.903	72,8	31.228	143,5

Quelle: IT.NRW

Grafik 4.01 Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort ab 1980



Quelle: IT.NRW

4.02 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht (am Arbeitsort) 2021

Wirtschaftszweig ¹⁾ Stichtag 30.06.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		
	insgesamt	davon	
		Männer	Frauen
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	28	23	5
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	10.429	8.563	1.866
darunter Verarbeitendes Gewerbe	7.427	5.865	1.562
Baugewerbe	5.931	5.299	632
Dienstleistungen gesamt	50.743	22.018	28.725
darunter Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe	15.941	8.980	6.961
Information und Kommunikation	1.270	915	355
Finanz- und Versicherungsdienstleister	998	409	589
Grundstücks- und Wohnungswesen	746	379	367
Unternehmensdienstleister	11.269	5.606	5.663
Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	17.770	4.577	13.193
Kunst, Unterhaltung und Erholung, sonstige Dienstleister, private Haushalte mit Hauspersonal	2.749	1.152	1.597
Insgesamt	67.131	35.903	31.228

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)
Quelle: IT.NRW

4.03 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Staatsangehörigkeit (am Arbeitsort) 2021

Wirtschaftszweig ¹⁾ Stichtag 30.06.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		
	insgesamt	davon	
		Deutsche	Ausländer*innen
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	28	18	10
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	10.429	9.047	1.382
darunter Verarbeitendes Gewerbe	7.427	6.512	915
Baugewerbe	5.931	4.413	1.518
Dienstleistungen gesamt	50.743	43.137	7.606
darunter Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe	15.941	12.990	2.951
Information und Kommunikation	1.270	1.171	99
Finanz- und Versicherungsdienstleister	998	972	26
Grundstücks- und Wohnungswesen	746	694	52
Unternehmensdienstleister	11.269	8.388	2.881
Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	17.770	16.434	1.336
Kunst, Unterhaltung und Erholung, sonstige Dienstleister, private Haushalte mit Hauspersonal	2.749	2.488	261
Insgesamt	67.131	56.615	10.516

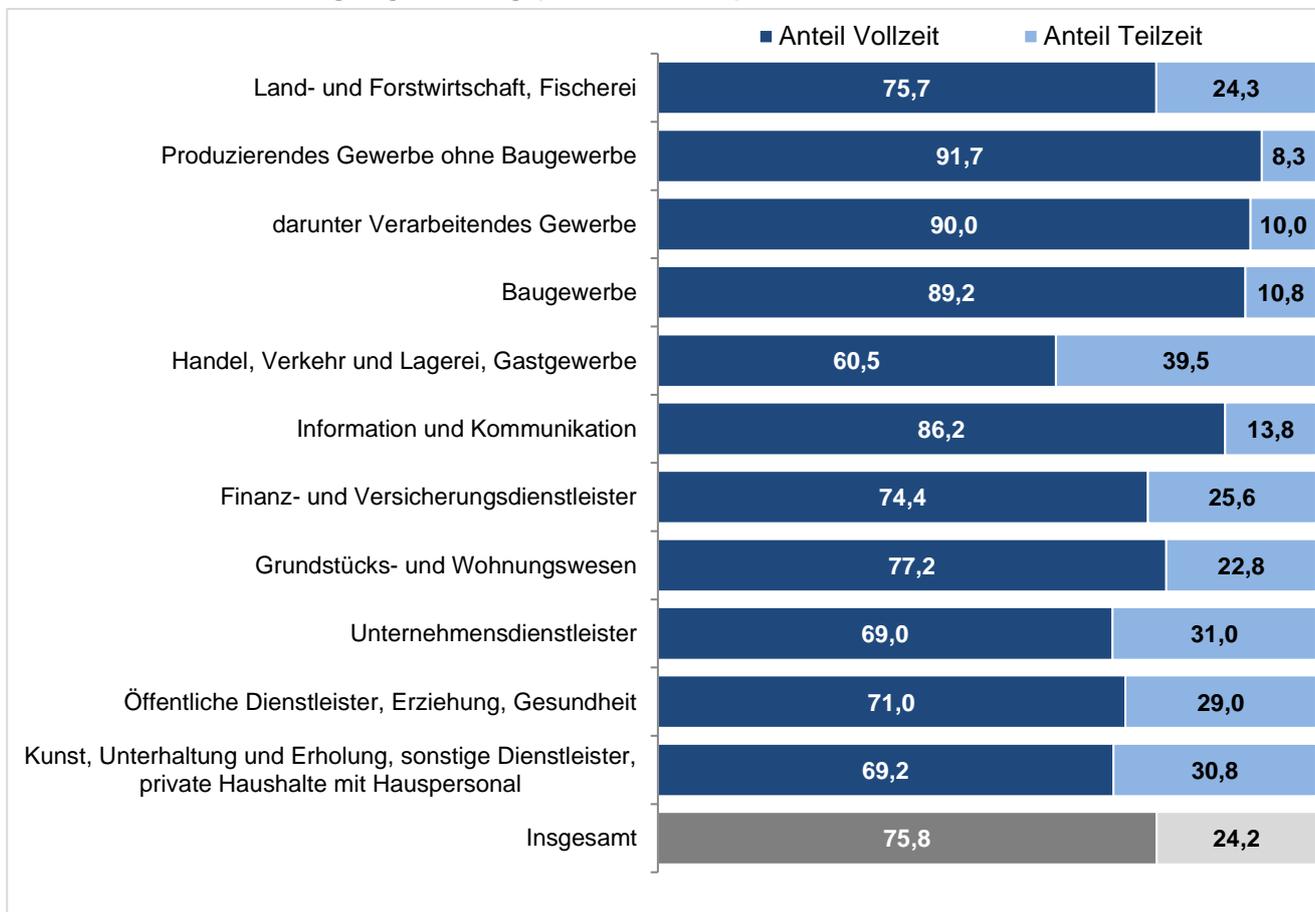
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)
Quelle: IT.NRW

4.04 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigungsumfang (am Arbeitsort) 2021

Wirtschaftszweig ¹⁾ Stichtag 30.06.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		
	insgesamt	davon	
		Vollzeit	Teilzeit
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	28	19	9
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	10.429	9.488	941
darunter Verarbeitendes Gewerbe	7.427	6.602	825
Baugewerbe	5.931	5.216	715
Dienstleistungen gesamt	50.743	30.921	19.822
darunter Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe	15.941	10.428	5.513
Information und Kommunikation	1.270	1.066	204
Finanz- und Versicherungsdienstleister	998	655	343
Grundstücks- und Wohnungswesen	746	526	220
Unternehmensdienstleister	11.269	6.214	5.055
Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	17.770	10.506	7.264
Kunst, Unterhaltung und Erholung, sonstige Dienstleister, private Haushalte mit Hauspersonal	2.749	1.526	1.223
Insgesamt	67.131	45.644	21.487

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)
Quelle: IT.NRW

Grafik 4.02 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigungsumfang (am Arbeitsort) am 30.06.2021



Quelle: IT.NRW

4.05 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsausbildung und Geschlecht (am Arbeitsort) ab 2003

Jahr Stichtag 30.06.	ins- gesamt	Darunter									
		ohne Abschluss ¹⁾				abgeschlossene Berufsausbildung		mit (Fach-) Hochschul- abschluss		keine Angabe	
		Anzahl	in Pro- zent	davon Auszu- bildende	in Pro- zent	Anzahl	in Pro- zent	Anzahl	in Pro- zent	Anzahl	in Pro- zent
2003	58.583	9.306	15,9	-	-	33.491	57,2	3.799	6,5	11.987	20,5
2004	57.673	8.995	15,6	-	-	33.071	57,3	3.783	6,6	11.824	20,5
2005	56.052	8.140	14,5	-	-	32.502	58,0	3.756	6,7	11.654	20,8
2006	54.523	7.466	13,7	-	-	31.461	57,7	3.742	6,9	11.854	21,7
2007	55.194	7.619	13,8	-	-	31.763	57,5	4.017	7,3	11.795	21,4
2008	56.125	7.688	13,7	-	-	31.641	56,4	3.835	6,8	12.961	23,1
2009	56.092	7.529	13,4	-	-	31.027	55,3	3.958	7,1	13.578	24,2
2010	58.531	7.642	13,1	-	-	31.782	54,3	4.245	7,3	14.862	25,4
2011	59.922	7.719	12,9	-	-	31.911	53,3	4.438	7,4	15.854	26,5
2012 ^{a)}	60.700	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2013	61.226	7.701	12,6	2.144	3,5	34.239	55,9	5.357	8,7	13.929	26,5
2014	62.665	7.973	12,7	1.999	3,2	37.909	60,5	6.069	9,7	10.714	17,1
2015	63.678	9.092	14,3	1.974	3,1	38.697	60,8	6.284	9,9	9.605	15,1
2016	63.813	9.286	14,6	1.871	2,9	38.811	60,8	6.491	10,2	9.225	14,5
2017	64.336	9.606	14,9	1.900	3,0	39.145	60,8	6.730	10,5	8.855	13,8
2018	65.660	10.182	15,5	1.895	2,9	39.970	60,9	7.026	10,7	8.482	12,9
2019	66.327	10.412	15,7	1.993	3,0	40.000	60,3	7.189	10,8	8.726	13,2
2020	66.576	10.660	16,0	3.029	4,5	40.132	60,3	7.433	11,2	8.351	12,5
2021	67.131	11.032	16,4	1.983	3,0	40.056	59,7	7.879	11,7	8.164	12,2

a) Für das Jahr 2012 liegen hierzu keine differenzierten Daten vor.

1) Für die Jahre vor 2013 liegt keine Differenzierung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ohne Abschluss vor.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.06 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen (am Arbeitsort) ab 2008

Jahr Stichtag 30.06.	ins- gesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren													
		unter 20		20 - 25		25 - 30		30 - 45		45 - 60		60 - 65		65 und älter	
		Anzahl	in Pro- zent	Anzahl	in Pro- zent	Anzahl	in Pro- zent	Anzahl	in Pro- zent	Anzahl	in Pro- zent	Anzahl	in Pro- zent	Anzahl	in Pro- zent
2008	55.799	1.492	2,7	5.212	9,3	5.830	10,4	20.676	37,1	21.112	37,8	2.002	3,6	310	0,6
2009	55.729	1.452	2,6	5.216	9,4	5.748	10,3	20.180	36,2	21.358	38,3	2.280	4,1	342	0,6
2010	58.182	1.309	2,2	5.314	9,1	5.847	10,0	20.671	35,5	22.951	39,4	2.775	4,8	317	0,5
2011	59.922	1.224	2,0	5.753	9,6	6.051	10,1	20.334	33,9	23.680	39,5	3.101	5,2	344	0,6
2012	60.700	1.239	2,0	5.725	9,4	6.042	10,0	20.355	33,5	24.301	40,0	3.439	5,7	370	0,6
2013	61.226	1.137	1,9	5.631	9,2	6.297	10,3	20.012	32,7	24.812	40,5	3.702	6,0	394	0,6
2014	62.665	1.119	1,8	5.465	8,7	6.582	10,5	19.533	31,2	25.356	40,5	4.188	6,7	434	0,7
2015	63.678	1.096	1,7	5.427	8,5	6.852	10,8	19.570	30,7	26.047	40,9	4.183	6,6	509	0,8
2016	63.678	1.071	1,7	5.243	8,2	7.080	11,1	19.659	30,9	25.870	40,6	4.535	7,1	515	0,8
2017	64.336	1.099	1,7	5.213	8,1	7.204	11,2	19.762	30,7	25.727	40,0	4.750	7,4	581	0,9
2018	65.660	1.094	1,7	5.296	8,1	7.270	11,1	20.448	31,1	25.760	39,2	5.083	7,7	709	1,1
2019	66.327	1.116	1,7	5.446	8,2	7.239	10,9	21.019	31,7	25.477	38,4	5.265	7,9	765	1,2
2020	66.576	1.051	1,6	5.360	8,1	7.135	10,7	21.622	32,5	25.113	37,7	5.494	8,3	801	1,2
2021	67.131	1.102	1,6	5.328	7,9	7.051	10,5	22.075	32,9	24.893	37,1	5.746	8,6	936	1,4

Quelle: IT.NRW

4.07 Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Arbeits- und Wohnort ab 2003

Jahr Stichtag 30.06.	Geringfügig entlohnte Beschäftigte					
	am Arbeitsort			am Wohnort		
	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon	
		aus- schließlich	im Nebenjob		aus- schließlich	im Nebenjob
2003	18.171	15.383	2.788	15.292	12.940	2.352
2004	20.425	16.256	4.169	17.915	14.339	3.576
2005	20.176	15.866	4.310	17.889	14.122	3.767
2006	21.924	17.224	4.700	18.629	14.458	4.171
2007	20.259	15.568	4.691	18.902	14.429	4.473
2008	20.450	15.463	4.987	19.203	14.490	4.713
2009	21.147	15.814	5.333	19.715	14.842	4.873
2010	21.295	15.635	5.660	19.753	14.673	5.080
2011	21.682	15.855	5.827	19.886	14.644	5.242
2012	21.181	15.193	5.988	19.634	14.393	5.241
2013	21.092	14.907	6.185	19.710	14.339	5.371
2014	20.073	15.283	4.790	19.437	14.798	4.639
2015	20.051	15.028	5.023	18.889	14.196	4.693
2016	19.942	14.589	5.353	18.883	13.898	4.985
2017	19.453	13.969	5.484	18.785	13.596	5.189
2018	20.666	14.647	6.019	18.836	13.410	5.426
2019	19.475	13.425	6.050	18.724	13.059	5.665
2020	18.324	12.428	5.896	17.323	11.912	5.411
2021	17.941	11.631	6.310	17.368	11.476	5.892

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.08 Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen (am Arbeitsort) am 30.06.2021

Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig Stichtag 30.06.	Insgesamt	in Prozent
A,	Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	29	0,2
B, D, E	Bergbau, Energie- und Wasserversorgung, Energiewirtschaft	33	0,2
C	Verarbeitendes Gewerbe	610	3,4
	darunter:		
	Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern (ohne Güter der Metall-, Elektro- und Chemieindustrie)	289	1,6
	Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie	241	1,3
	Herstellung von Vorleistungsgütern, insbesondere von chemischen Erzeugnissen und Kunststoffwaren (ohne Güter der Metall- und Elektroindustrie)	80	0,4
F	Baugewerbe	970	5,4
G	Handel; Instandhaltg. u. Reparatur v. Kfz	3.180	17,7
H	Verkehr u. Lagerei	576	3,2
I	Gastgewerbe	1.896	10,6
J	Information u. Kommunikation	195	1,1
K	Erbringung v. Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	162	0,9
L, M	Immobilien, freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	1.660	9,3
N	Erbringung v. sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	4.140	23,1
	darunter:		
	Überlassung von Arbeitskräften	132	0,7
O, U	Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialvers., Exterritoriale Organisationen u. Körperschaften	12	0,1
P	Erziehung u. Unterricht	320	1,8
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	2.049	11,4
	davon:		
	Gesundheitswesen	1.072	6,0
	Heime u. Sozialwesen	977	5,4
R, S, T	Sonstige Dienstleistungen, Private Haushalte	2.116	11,8
	Keine Zuordnung möglich	-	-
Insgesamt		17.941	100

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08), Kurzbezeichnungen. Zusätzlich zu den Abschnitten und Unterabschnitten werden ausgewählte Abteilungen und Gruppen nachgewiesen.

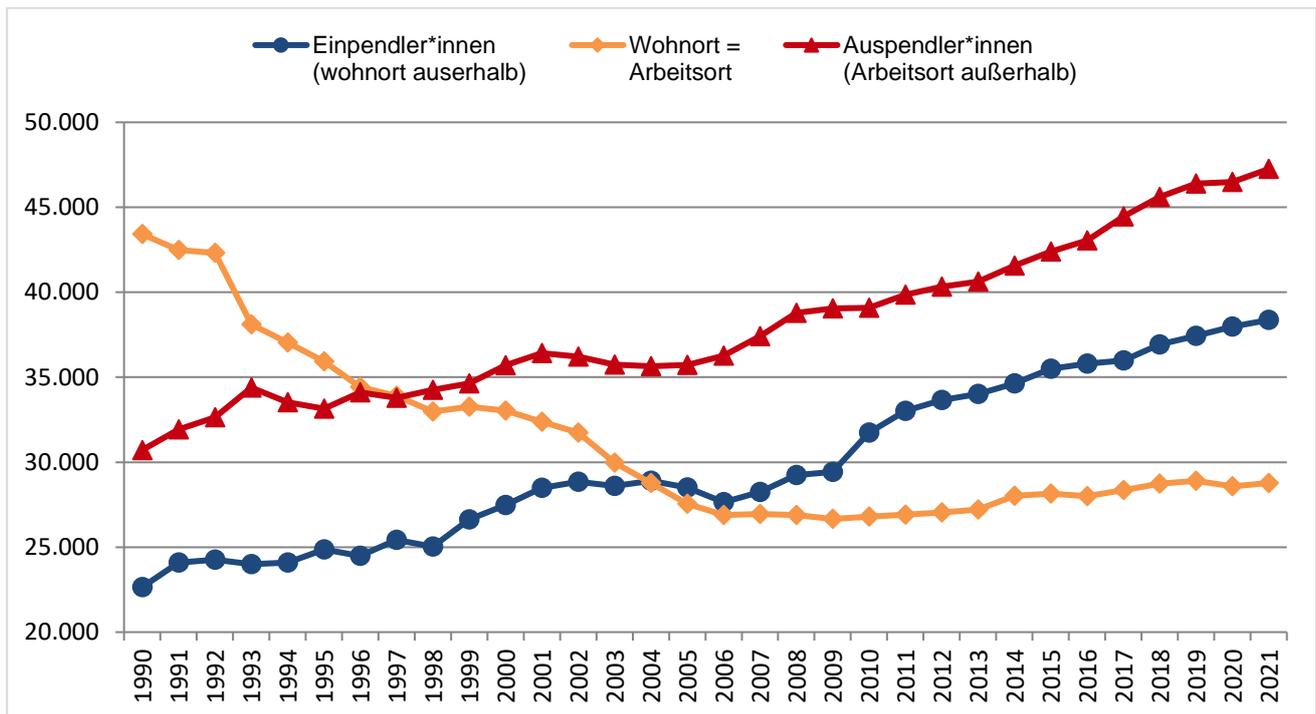
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.09 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Pendlerstatistik) nach Arbeits- und Wohnort ab 1990

Jahr Stichtag 30.06.	Am Arbeitsort Oberhausen			Oberhausener*innen		Pendler- saldo ¹⁾
	ins- gesamt	Einpendler*innen (Wohnort außer- halb)	Wohnort= Arbeitsort	Auspendler*innen (Arbeitsort außer- halb)	ins- gesamt	
1990	66.066	22.649	43.417	30.712	74.129	-8.063
1991	66.561	24.084	42.477	31.931	74.408	-7.847
1992	66.572	24.255	42.317	32.637	74.954	-8.382
1993	62.115	24.002	38.113	34.396	72.509	-10.394
1994	61.126	24.088	37.038	33.515	70.553	-9.427
1995	60.777	24.854	35.923	33.142	69.065	-8.288
1996	58.917	24.492	34.425	34.111	68.536	-9.619
1997	59.315	25.420	33.895	33.792	67.687	-8.372
1998	58.023	25.039	32.984	34.256	67.240	-9.217
1999	59.887	26.634	33.253	34.628	67.881	-7.994
2000	60.509	27.472	33.037	35.706	68.743	-8.234
2001	60.872	28.491	32.381	36.412	68.793	-7.921
2002	60.599	28.853	31.746	36.219	67.965	-7.366
2003	58.583	28.609	29.974	35.743	65.717	-7.134
2004	57.673	28.909	28.764	35.656	64.420	-6.747
2005	56.052	28.503	27.549	35.718	63.267	-7.215
2006	54.523	27.640	26.883	36.274	63.157	-8.634
2007	55.194	28.251	26.943	37.404	64.347	-9.153
2008	56.125	29.233	26.892	38.789	65.681	-9.556
2009	56.092	29.685	26.407	39.303	65.710	-9.618
2010	58.531	31.731	26.800	39.085	65.885	-7.354
2011	59.922	33.008	26.914	39.861	66.775	-6.853
2012	60.700	33.649	27.051	40.328	67.379	-6.679
2013	61.226	34.006	27.220	40.634	67.854	-6.628
2014	62.665	34.638	27.965	41.565	69.552	-6.927
2015	63.678	35.505	28.150	42.400	70.565	-6.927
2016	63.813	35.806	28.007	43.047	71.040	-7.241
2017	64.336	35.988	28.348	44.459	72.798	-8.471
2018	65.660	36.931	28.729	45.597	74.298	-8.666
2019	66.327	37.427	28.900	46.398	75.298	-8.971
2020	66.576	37.985	28.591	46.483	75.007	-8.498
2021	67.131	38.368	28.763	47.250	75.952	-8.882

1) Einpendler*innen minus Auspendler*innen
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Grafik 4.03 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort ab 1990 (Stichtag 30.06.)



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Einpendler*innen nach Oberhausen und Auspendler*innen nach den wichtigsten Herkunfts- bzw. Zielgebieten 2021

Kreise und kreisfreie Städte Stichtag 30.06.	Einpendler*innen		Auspendler*innen		Pendlersaldo	
	insgesamt	darunter Ausländer*innen	insgesamt	darunter Ausländer*innen	insgesamt	darunter Ausländer*innen
Duisburg, kreisfreie Stadt	6.979	1.441	9.507	1.220	-2.528	221
Wesel, Kreis	5.138	318	3.552	426	1.586	-108
Essen, kreisfreie Stadt	4.556	604	7.812	806	-3.256	-202
Mülheim an der Ruhr, kreisfreie Stadt	3.416	531	5.919	729	-2.503	-198
Bottrop, kreisfreie Stadt	3.136	286	2.476	307	660	-21
Recklinghausen, Kreis	2.293	239	1.408	227	885	12
Gelsenkirchen, kreisfreie Stadt	1.479	294	1.254	192	225	102
Bochum, kreisfreie Stadt	766	206	4.298	637	-3.532	-431
Düsseldorf, kreisfreie Stadt	760	89	847	112	-87	-23
Dortmund, kreisfreie Stadt	749	215	868	109	-119	106
Mettmann, Kreis	556	76	1.615	328	-1.059	-252
RVR	29.841	4.303	34.480	4.270	-4.639	33
NRW	35.487	5.483	44.585	6.024	-9.098	-541
Insgesamt	38.368	6.565	47.250	6.584	-8.882	-19

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.11 Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte Auszubildende nach Ausbildungsbereich (am Arbeitsort) 2021

Ausbildungsbereich	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in beruflicher Ausbildung				
	insgesamt	Männer		Frauen	
		Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländerinnen
Industrie und Handel	1.341	792	69	441	39
Handwerk	1.011	717	147	129	18
Landwirtschaft	24	18	3	3	.
Öffentlicher Dienst	105	51	.	54	.
Freie Berufe	297	18	3	186	90
sonstige	3	.	.	3	.
Insgesamt	2.781	1.599	222	813	147

1) Klassifikation der Berufe 2010 der Bundesagentur für Arbeit
 "Aus Geheimhaltungsgründen rundet IT:NRW die Daten jeweils auf ein Vielfaches von 3.
 Deshalb kann die Summe der Einzelwerte von den Insgesamtwerten abweichen."
 Quelle: IT.NRW

4.12 Registrierte Ausbildungsverträge im Zuständigkeitsbereich der Industrie- und Handelskammer 1991 und 2015 bis 2021

Berufsbereich	Ausbildungsplätze in Industrie und Handel								Veränderung 1991/2021
	1991	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Gewerbliche Berufe	1.271	517	449	417	463	476	455	429	-842
Bergbau	56	-	-	-	-	-	0	-	-56
Metalltechnik	765	248	201	173	188	172	174	167	-591
Elektrotechnik	251	116	106	110	131	136	132	119	-119
Bau, Steine, Erden	42	19	13	19	19	23	24	26	-18
Chemie, Physik, Biologie	112	96	93	87	86	91	82	80	-30
Holz	18	3	4	2	4	26	17	12	-1
Papier, Druck	16	29	27	22	28	27	22	20	6
Leder, Textil, Bekleidung	11	4	4	4	6	1	2	1	-9
Nahrung, Genuss	-	2	1	-	1	-	1	2	1
Gewerbliche Sonderberufe	-	-	-	-	-	-	1	2	1
Kaufmännische Berufe	1.111	1.109	1.072	1.035	1.024	1.045	934	895	-177
Industrie	116	69	63	57	60	55	60	57	-56
Handel	443	501	485	485	483	470	428	395	-15
Bankkaufmann/-frau	127	50	45	40	32	31	30	33	-97
Versicherungskaufmann, -frau	13	22	28	26	22	29	27	24	14
Hotel- und Gaststättengewerbe	55	74	73	79	71	75	53	46	-2
Verkehrs- und Transportgewerbe	15	47	36	42	42	43	31	29	16
Sonstige kaufm. Berufe	342	330	330	301	313	338	298	299	-44
Kaufmännische Sonderberufe	-	16	12	5	1	4	7	12	7
Insgesamt	2.382	1.626	1.521	1.452	1.487	1.521	1.389	1.324	-993

Quelle: Jahresberichte der Industrie- und Handelskammer für Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen zu Essen 1990 - 1998; Geschäftsberichte der IHK MEO, 2000 bis 2020

Grafik 4.04 Ausbildungsverträge nach Berufsfeldern
- registriert bei der Industrie- und Handelskammer – 1991 und ab 2015



Quelle: Jahresberichte der Industrie - und Handelskammer für Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen zu Essen 1990 - 1998; Geschäftsberichte der IHK MEO, 2000 bis 2019

4.13 Bei der Agentur für Arbeit Oberhausen gemeldete Ausbildungsstellen sowie Bewerber*innen 2019/2020 und 2020/2021

Beruf nach KldB 2010	2019/2020			2020/2021		
	Bewerber*innen	Stellen	Relation Bewerber*innen / Stellen	Bewerber*innen	Stellen	Relation Bewerber*innen / Stellen
	zum Ende des Ausbildungsjahres ¹⁾					
Insgesamt	1.791	1.326	1,4	1.700	1.240	1,4
1 Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	36	12	3,0	43	18	2,4
11 Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	13	.	x	13	.	.
12 Gartenbauberufe, Floristik	23	.	x	18	.	.
2 Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	378	234	1,6	340	255	1,3
21 Rohstoffgewinn, Glas-, Keramikverarbeitung	.	.	.	.	.	.
22 Kunststoff- u. Holzherst., -verarbeitung	43	15	2,9	29	25	1,2
23 Papier-, Druckberufe, tech. Mediengestalt.	16	6	2,7	9	8	1,1
24 Metallerzeugung, -bearbeitung, Metallbau	48	26	1,8	32	31	1,0
25 Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	141	48	2,9	125	56	2,2
26 Mechatronik-, Energie- u. Elektroberufe	74	66	1,1	81	83	1,0
27 Techn.Entwickl. Konstr. Produktionssteuer.	14	.	.	16	8	2,0
28 Textil- und Lederberufe	.	9	.	3	.	.
29 Lebensmittelherstellung u. -verarbeitung	37	58	0,6	29	32	0,9
3 Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	168	124	1,4	178	134	1,3
31 Bauplanung, Architektur, Vermessungsberufe	.	.	.	.	.	.
32 Hoch- und Tiefbauberufe	.	47	.	35	46	0,8
33 (Innen-) Ausbauberufe	59	.	.	70	45	1,6
34 Gebäude- u. versorgungstechnische Berufe	72	54	1,3	66	38	1,7
4 Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	93	41	2,3	95	29	3,3
41 Mathematik-Biologie-Chemie-, Physikberufe	33	.	.	23	7	3,3
42 Geologie-, Geografie-, Umweltschutzberufe	-	.	.	.	.	.
43 Informatik- und andere IKT-Berufe	60	32	1,9	68	17	4,0
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	134	89	1,5	133	104	1,3
51 Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführ.)	88	44	2,0	75	49	1,5
52 Führer von Fahrzeug- u. Transportgeräten	23	27	0,9	33	20	1,7
53 Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	17	4	4,3	17	3	5,7
54 Reinigungsberufe	6	14	0,4	3	28	0,1
6 Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	411	483	0,9	389	372	1,0
61 Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	47	47	1,0	32	46	0,7
62 Verkaufsberufe	315	425	0,7	305	304	1,0
63 Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	49	11	4,5	37	19	1,9
7 Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	326	223	1,5	285	205	1,4
71 Berufe Unternehmensführung, -organisation	203	102	2,0	159	85	1,9
72 Finanzdienstl. Rechnungsw., Steuerberatung	39	41	1,0	40	43	0,9
73 Berufe in Recht und Verwaltung	84	80	1,1	83	61	1,4
8 Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	209	109	1,9	206	104	2,0
81 Medizinische Gesundheitsberufe	142	63	2,3	130	64	2,0
82 Nichtmed. Gesundheit, Körperpfl., Medizint.	61	46	1,3	67	37	1,8
83 Erziehung, soz., hauswirt.Berufe, Theologie	6	-	x	5	.	.
84 Lehrende und ausbildende Berufe	-	-	x	-	-	x
9 Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	36	11	3,3	31	19	1,6
91 Geistes- Gesellschafts- Wirtschaftswissen.	-	-	x	-	-	x
92 Werbung, Marketing, kaufm, red. Medienbe-	7	6	1,2	.	12	.
93 Produktdesign, Kunsthandwerk	16	.	.	14	3	4,7
94 Darstellende, unterhaltende Berufe	13	.	.	10	*	.

1) Ausbildungsjahr: 01.10. - 30.09.

Datenrevisionen können zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum führen.

Quelle: Informationsangebot der Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA)

4.14 Arbeitslosenquoten nach Geschlecht, Nationalität und ausgewählten Altersgruppen ab 1993^{a)}

Stichtag	insgesamt	Männer	Frauen	Ausländer* innen	15 bis unter 20 Jahre	15 bis unter 25 Jahre
30.09.	in Prozent					
1993	12,6	13,2	11,8	21,1	11,0	11,4
1994	13,6	14,4	12,4	20,7	12,4	12,6
1995	13,7	14,6	12,3	21,4	12,0	12,6
1996	14,5	15,5	13,0	23,7	12,3	14,0
1997	14,9	16,0	13,3	24,9	12,7	15,2
1998	14,0	14,5	13,2	23,0	13,0	13,6
1999	13,7	14,5	12,5	22,6	7,9	9,8
2000	12,0	12,5	11,4	20,9	4,5	7,4
2001	12,1	13,1	10,9	23,3	5,8	9,1
2002	11,6	12,9	10,0	21,8	3,8	9,2
2003	12,6	14,6	10,3	25,6	6,4	11,3
2004	13,5	15,7	10,9	27,7	7,6	12,5
2005 ^{b)}	16,1	16,8	15,3	33,3	12,8	16,0
2006	16,2	16,2	16,1	34,1	14,0	16,0
2007 ^{c)}	13,2	12,3	14,3	29,3	14,1	14,9
2008	11,6	10,8	12,7	26,6	10,9	11,0
2009	12,5	12,4	12,8	27,7	12,8	13,2
2010	11,4	11,1	11,7	25,3	10,8	12,3
2011	11,5	11,1	12,0	26,0	10,9	12,2
2012	11,5	11,2	11,7	25,0	9,9	10,8
2013	12,2	11,9	12,5	27,4	12,2	13,3
2014	11,7	11,5	12,0	25,9	11,4	12,4
2015	11,3	11,3	11,3	27,6	7,9	10,6
2016	10,6	10,7	10,5	27,6	9,0	10,7
2017 ^{d)}	10,6	10,8	10,4	.	9,2	10,3
2018 ^{d)}	9,8	9,9	9,6	.	6,5	7,6
2019 ^{d)}	9,7	9,9	9,5	.	8,5	8,8
2020	11,1	11,3	10,8	27,2	6,8	9,4
2021	10,2	10,3	10,0	24,3	6,5	8,0

a) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

b) Umstellung der Statistik seit dem 01.01.2005, ein Vergleich mit Vorjahren ist nicht möglich

c) revidierte Daten ab 2007

d) Es wurde keine Quote von der BA veröffentlicht.

Quelle: Agentur für Arbeit Oberhausen

4.15 Arbeitslose (SGB II und SGB III) und Arbeitslosenquote 1980 bis 2021

Stichtag 30.09.	insgesamt	Davon		Darunter					Arbeitslosenquote in Prozent ^{a)}
		Männer	Frauen	unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	über 55 Jahre	Ausländer*innen	Schwerbehinderte	
1980	4.329	2.247	2.082	464	.	847	570	.	5,1
1985	11.546	6.944	4.602	822	.	2.318	983	1.481	14,7
1990	10.029	5.984	4.045	290	1.107	2.819	986	1.321	10,9
1991	9.554	5.850	3.704	259	914	2.887	1.030	1.318	10,3
1992	10.280	6.304	3.976	341	1.018	3.111	1.144	1.272	11,0
1993	11.828	7.556	4.272	322	1.239	3.408	1.556	1.346	12,6
1994	12.660	8.193	4.467	346	1.225	3.809	1.675	1.390	13,6
1995	12.628	8.178	4.450	326	1.109	3.908	1.804	1.358	13,7
1996	13.111	8.463	4.648	301	1.120	3.819	1.998	1.226	14,5
1997	13.437	8.626	4.811	322	1.177	3.586	2.178	1.184	14,9
1998	12.694	7.778	4.916	308	994	3.299	2.094	1.063	14,0
1999	12.498	7.734	4.764	196	802	3.169	2.037	1.106	13,7
2000	11.469	6.771	4.698	142	663	2.655	1.916	908	12,0
2001	11.839	7.074	4.765	212	854	2.318	2.065	870	12,1
2002	11.340	6.900	4.440	148	986	1.698	1.958	715	11,6
2003	12.168	7.664	4.504	232	1.156	1.269	2.205	625	12,6
2004	12.807	8.113	4.694	246	1.187	1.418	2.379	643	13,5
2005 ^{b)}	15.322	8.718	6.604	413	1.426	1.817	2.881	685	16,1
2006	15.528	8.385	7.143	425	1.379	1.897	3.121	815	16,2
2007	14.272	7.314	6.958	376	1.261	1.636	3.113	786	14,7
2008	12.569	6.411	6.158	325	929	1.510	2.853	623	13,0
2009	13.567	7.337	6.230	365	1.138	1.794	3.048	733	14,0
2010	12.305	6.554	5.751	218	1.264	1.657	2.783	713	12,6
2011	12.329	6.506	5.823	207	1.043	1.819	2.812	795	12,8
2012	12.266	6.549	5.549	190	947	2.048	2.826	807	12,7
2013	13.158	7.012	6.146	230	1.161	2.218	3.194	877	13,5
2014	12.769	6.817	5.952	191	1.102	2.357	3.176	925	11,7
2015	12.383	6.736	5.647	192	1.017	2.422	3.319	905	12,5
2016	11.590	6.313	5.277	223	972	2.063	3.414	837	11,7
2017	11.608	6.384	5.224	218	912	2.056	3.483	819	11,7
2018	10.786	5.903	4.883	149	668	2.010	3.296	796	10,8
2019	10.814	5.973	4.841	135	732	1.910	3.633	736	10,7
2020	12.242	6.772	5.470	151	855	2.273	4.316	874	12,1
2021	11.267	6.224	5.043	137	826	2.283	4.083	844	11,1

a) Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen
 b) Umstellung der Statistik, ein Vergleich mit den Vorjahren ist nicht möglich
 Quelle: Agentur für Arbeit Oberhausen

4.16 Arbeitslose (SGB II und SGB III), offene Stellen 2021

Monat	Arbeitslose				Arbeitslosenquote ¹⁾ in Prozent			Offene Stellen
	insgesamt	darunter			insgesamt	Männer	Frauen	
		Frauen	Jugendliche unter 20 Jahre	Schwerbehinderte				
am Monatsende								
Januar	11.928	5.268	128	878	10,8	11,1	10,4	1.318
Februar	12.113	5.324	133	856	10,9	11,3	10,5	1.563
März	12.149	5.207	146	854	11,0	11,6	10,3	1.645
April	12.030	5.155	148	887	10,9	11,5	10,2	1.724
Mai	11.825	5.103	152	876	10,7	11,2	10,1	1.661
Juni	11.744	5.109	147	851	10,6	11,0	10,1	1.833
Juli	11.808	5.170	166	838	10,7	11,0	10,2	1.847
August	11.692	5.212	162	850	10,6	10,8	10,3	2.024
September	11.267	5.043	137	844	10,2	10,3	10,0	2.072
Oktober	10.764	4.827	168	817	9,7	9,9	9,5	2.108
November	10.695	4.766	148	827	9,7	9,9	9,4	2.094
Dezember	10.578	4.702	151	831	9,6	9,8	9,3	1.956

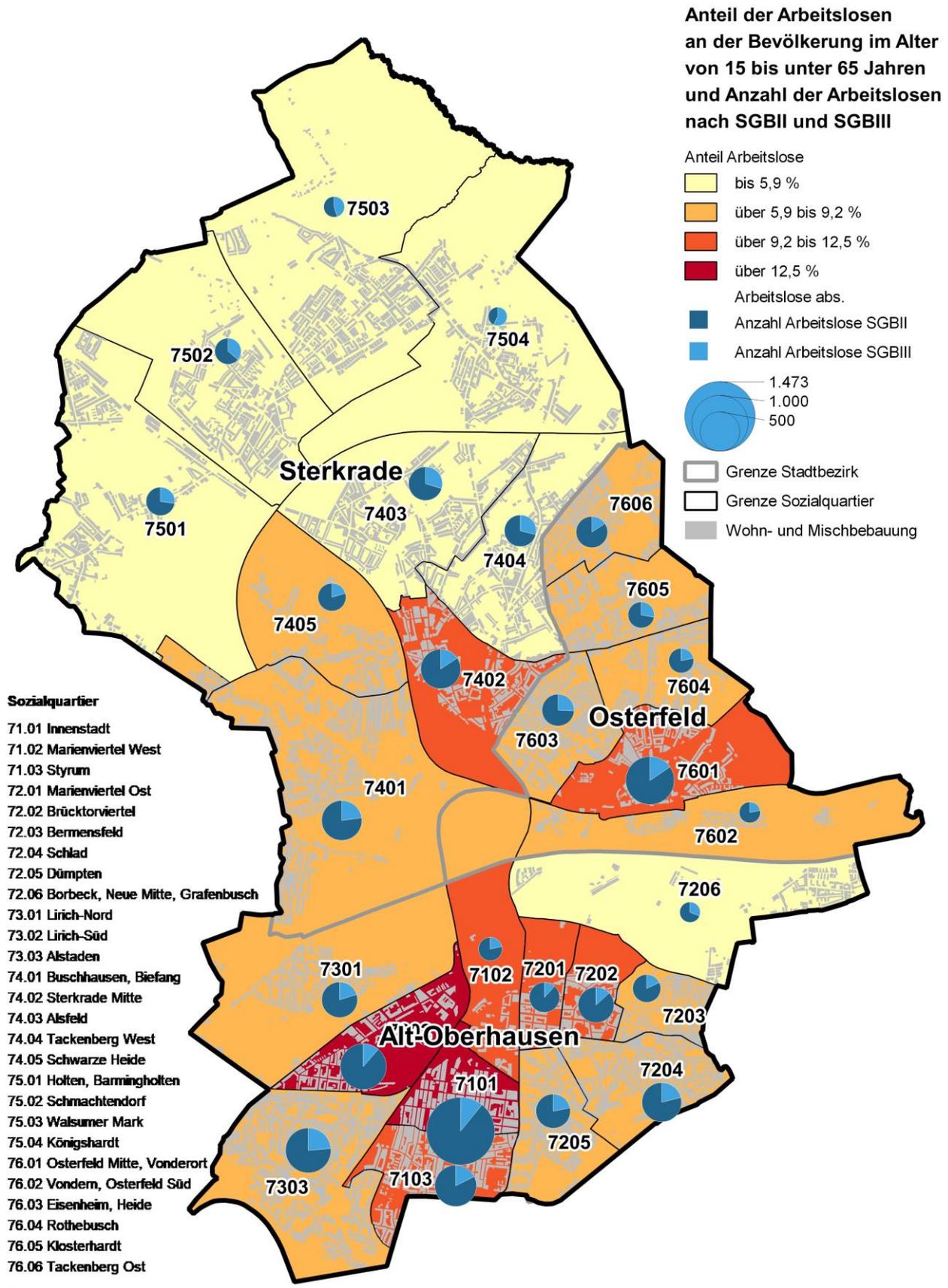
1) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen
Quelle: Agentur für Arbeit Oberhausen

4.17 Arbeitslose¹⁾ insgesamt (SGB II und SGB III) nach Sozialquartier und ausgewählten Merkmalen 2021

Sozialquartier Stadtbezirk Stichtag 30.09.	Arbeitslose							
	insgesamt	davon		darunter				
		Männer	Frauen	Ausländer*innen	Unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Arbeitslose mit Berufsausbildung	Arbeitslose ohne Berufsausbildung
71.01 Innenstadt	1.610	886	724	889	111	271	277	1.290
71.02 Marienviertel West	190	97	93	106	13	31	40	140
71.03 Styrum	576	366	210	156	47	108	145	416
72.01 Marienviertel Ost	315	180	135	142	28	45	67	244
72.02 Brücktorviertel	468	269	199	178	30	80	103	355
72.03 Bermensfeld	305	155	150	101	24	69	83	214
72.04 Schlad	546	314	232	128	37	119	189	339
72.05 Dümpten	406	222	184	142	37	108	109	283
72.06 Borbeck, Neue Mitte, Grafenbusch	125	66	59	36	9	28	30	90
73.01 Lirich-Nord	450	246	204	157	38	90	120	323
73.02 Lirich-Süd	747	379	368	337	42	138	143	589
73.03 Alstaden	691	410	281	170	48	185	212	455
Alt-Oberhausen	6.429	3.590	2.839	2.542	464	1.272	1.518	4.738
74.01 Buschhausen, Biefang	540	299	241	148	34	113	177	346
74.02 Sterkrade Mitte	541	291	250	215	40	75	144	383
74.03 Alsfeld	374	198	176	129	35	90	131	232
74.04 Tackenberg West	325	188	137	77	28	82	112	197
74.05 Schwarze Heide	265	138	127	83	16	51	71	183
75.01 Holten, Barmingholten	259	154	105	61	22	59	110	140
75.02 Schmachtendorf	223	106	117	48	.	71	98	121
75.03 Walsumer Mark	145	78	67	16	9	48	63	74
75.04 Königshardt	105	52	53	12	.	48	52	49
Sterkrade	2.777	1.504	1.273	789	195	637	958	1.725
76.01 Osterfeld Mitte, Vonderort	799	431	368	353	71	127	201	576
76.02 Vondern, Osterfeld Süd	143	81	62	59	12	31	42	96
76.03 Eisenheim, Heide	349	188	161	117	23	67	127	210
76.04 Rothebusch	198	112	86	65	17	40	72	117
76.05 Klosterhardt	226	122	104	51	16	50	85	134
76.06 Tackenberg Ost	342	194	148	116	28	57	98	239
Osterfeld	2.057	1.128	929	761	167	372	625	1.372
nicht zuzuordnen	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberhausen	11.267	6.224	5.043	4.092	826	2.283	3.104	7.836

1) revidierte Daten
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Karte 4.01 Arbeitslose Bevölkerung (SGB II und SGB III) in Prozent der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Sozialquartier am 31.12.2021



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.18 Bedarfsgemeinschaften¹⁾ mit Leistungen gemäß SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) 2021

Sozialquartier Stadtbezirk Stichtag 30.09.	Insgesamt	Davon mit...			Darunter mit...		Darunter mit Leis- tungen für Unter- kunft
		eine Person	zwei Per- sonen	drei und mehr Per- sonen	Kind(ern) unter 18 Jahren	Allein- erziehenden Bedarfsgemeinschaften	
71.01 Innenstadt	2.114	1.104	320	690	1.741	376	2.048
71.02 Marienviertel West	229	85	51	93	209	57	220
71.03 Styrum	701	449	114	138	389	114	600
72.01 Marienviertel Ost	420	219	77	124	307	82	408
72.02 Brücktorviertel	644	373	100	171	411	116	632
72.03 Bermensfeld	369	188	95	86	218	78	353
72.04 Schlad	701	442	122	137	336	105	681
72.05 Dümpten	528	308	97	123	313	89	511
72.06 Borbeck, Neue Mitte, Grafenbusch	147	61	35	51	123	35	143
73.01 Lirich-Nord	573	296	130	147	404	123	553
73.02 Lirich-Süd	994	476	174	344	892	193	972
73.03 Alstaden	861	551	156	154	411	138	819
Alt-Oberhausen	8.281	4.552	1.471	2.258	5.754	1.506	7.940
74.01 Buschhausen, Biefang	615	334	136	145	365	124	586
74.02 Sterkrade Mitte	628	322	129	177	456	123	609
74.03 Alsfeld	407	189	83	135	303	87	386
74.04 Tackenberg West	381	196	78	107	268	99	366
74.05 Schwarze Heide	348	180	89	79	223	80	329
75.01 Holten, Barmingholten	303	150	73	80	226	63	292
75.02 Schmachtendorf	225	111	59	55	127	46	216
75.03 Walsumer Mark	133	80	25	28	59	20	121
75.04 Königshardt	79	49	12	18	42	16	73
Sterkrade	3.119	1.611	684	824	2.069	658	2.978
76.01 Osterfeld Mitte, Vonderort	1.088	526	201	361	892	220	1.053
76.02 Vondern, Osterfeld Süd	150	91	26	33	89	24	142
76.03 Eisenheim, Heide	371	216	69	86	214	69	358
76.04 Rothebusch	241	130	47	64	171	57	229
76.05 Klosterhardt	258	164	43	51	114	38	249
76.06 Tackenberg Ost	433	250	94	89	221	67	414
Osterfeld	2.541	1.377	480	684	1.701	475	2.445
nicht zuzuordnen	31	15	.	.	25	.	29
Oberhausen	13.972	7.555	2.635	3.766	9.549	2.639	13.392

1) revidierte Daten
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

noch: 4.18 Bedarfsgemeinschaften¹⁾ mit Leistungen gemäß SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) 2021

Sozialquartier Stadtbezirk Stichtag 30.09.	Insgesamt	Davon mit...			Darunter mit...		
		einer Person	zwei Personen	drei und mehr Personen	Kind(ern) unter 18 Jahren	Allein-erziehenden Bedarfsgemeinschaften	Leistungen für Unterkunft
		in Prozent					
71.01 Innenstadt	2.114	52,2	15,1	32,6	82,4	17,8	96,9
71.02 Marienviertel West	229	37,1	22,3	40,6	91,3	24,9	96,1
71.03 Styrum	701	64,1	16,3	19,7	55,5	16,3	85,6
72.01 Marienviertel Ost	420	52,1	18,3	29,5	73,1	19,5	97,1
72.02 Brücktorviertel	644	57,9	15,5	26,6	63,8	18,0	98,1
72.03 Bermensfeld	369	50,9	25,7	23,3	59,1	21,1	95,7
72.04 Schlad	701	63,1	17,4	19,5	47,9	15,0	97,1
72.05 Dümpten	528	58,3	18,4	23,3	59,3	16,9	96,8
72.06 Borbeck, Neue Mitte, Grafenbusch	147	41,5	23,8	34,7	83,7	23,8	97,3
73.01 Lirich-Nord	573	51,7	22,7	25,7	70,5	21,5	96,5
73.02 Lirich-Süd	994	47,9	17,5	34,6	89,7	19,4	97,8
73.03 Alstaden	861	64,0	18,1	17,9	47,7	16,0	95,1
Alt-Oberhausen	8.281	55,0	17,8	27,3	69,5	18,2	95,9
74.01 Buschhausen, Biefang	615	54,3	22,1	23,6	59,3	20,2	95,3
74.02 Sterkrade Mitte	628	51,3	20,5	28,2	72,6	19,6	97,0
74.03 Alsfeld	407	46,4	20,4	33,2	74,4	21,4	94,8
74.04 Tackenberg West	381	51,4	20,5	28,1	70,3	26,0	96,1
74.05 Schwarze Heide	348	51,7	25,6	22,7	64,1	23,0	94,5
75.01 Holten, Barmingholten	303	49,5	24,1	26,4	74,6	20,8	96,4
75.02 Schmachtendorf	225	49,3	26,2	24,4	56,4	20,4	96,0
75.03 Walsumer Mark	133	60,2	18,8	21,1	44,4	15,0	91,0
75.04 Königshardt	79	62,0	15,2	22,8	53,2	20,3	92,4
Sterkrade	3.119	51,7	21,9	26,4	66,3	21,1	95,5
76.01 Osterfeld Mitte, Vonderort	1.088	48,3	18,5	33,2	82,0	20,2	96,8
76.02 Vondern, Osterfeld Süd	150	60,7	17,3	22,0	59,3	16,0	94,7
76.03 Eisenheim, Heide	371	58,2	18,6	23,2	57,7	18,6	96,5
76.04 Rothebusch	241	53,9	19,5	26,6	71,0	23,7	95,0
76.05 Klosterhardt	258	63,6	16,7	19,8	44,2	14,7	96,5
76.06 Tackenberg Ost	433	57,7	21,7	20,6	51,0	15,5	95,6
Osterfeld	2.541	54,2	18,9	26,9	66,9	18,7	96,2
nicht zuzuordnen	31	48,4	.	.	80,6	.	93,5
Oberhausen	13.972	54,1	18,9	27,0	68,3	18,9	95,8

1) revidierte Daten

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.19 Personen mit Leistungen gemäß SGB II¹⁾ (Grundsicherung für Arbeitsuchende) nach Erwerbstätigkeit sowie Erwerbsfähigkeit nach ausgewählten Merkmalen 2021

Sozialquartier Stadtbezirk Stichtag 30.09.	Personen mit Hilfen gem. SGB II insgesamt	Davon ²⁾				
		insgesamt	erwerbsfähige Hilfebedürftige			nicht erwerbs- fähige Hilfebe- dürftige
			darunter			
			unter 25 Jahre	über 55 Jahre	alleiner- ziehend	
absolut						
71.01 Innenstadt	4.627	3.014	576	482	376	1.355
71.02 Marienviertel West	549	350	71	49	57	173
71.03 Styrum	1.248	892	143	163	114	294
72.01 Marienviertel Ost	885	599	127	85	82	235
72.02 Brücktorviertel	1.240	837	154	146	116	332
72.03 Bermensfeld	704	483	79	104	78	185
72.04 Schlad	1.210	888	124	184	105	277
72.05 Dümpten	992	696	126	155	89	249
72.06 Borbeck, Neue Mitte, Grafenbusch	335	212	35	44	35	100
73.01 Lirich-Nord	1.165	776	143	140	123	314
73.02 Lirich-Süd	2.291	1.446	261	255	193	733
73.03 Alstaden	1.464	1.055	165	260	138	340
Alt-Oberhausen	16.710	11.248	2.004	2.067	1.506	4.587
74.01 Buschhausen, Biefang	1.168	820	120	168	124	292
74.02 Sterkrade Mitte	1.316	890	176	127	123	367
74.03 Alsfeld	868	570	100	120	87	233
74.04 Tackenberg West	757	500	83	100	99	206
74.05 Schwarze Heide	677	464	79	85	80	167
75.01 Holten, Barmingholten	635	410	75	82	63	175
75.02 Schmachtendorf	433	317	53	67	46	94
75.03 Walsumer Mark	229	159	18	45	20	48
75.04 Königshardt	135	96	0	27	16	27
Sterkrade	6.218	4.226	704	821	658	1.609
76.01 Osterfeld Mitte, Vonderort	2.409	1.540	310	249	220	731
76.02 Vondern, Osterfeld Süd	277	191	30	34	24	72
76.03 Eisenheim, Heide	700	503	86	85	69	167
76.04 Rothebusch	475	306	44	56	57	135
76.05 Klosterhardt	446	335	53	59	38	88
76.06 Tackenberg Ost	793	570	89	119	67	188
Osterfeld	5.100	3.445	612	602	475	1.381
nicht zuzuordnen	67	42	.	.	.	22
Oberhausen	28.095	18.961	3.320	3.490	2.639	7.599

1) revidierte Daten

2) vereinzelt fehlende Angaben

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

noch: 4.19 Personen mit Leistungen gemäß SGB II¹⁾ (Grundsicherung für Arbeitsuchende) nach Erwerbstätigkeit sowie Erwerbsfähige nach ausgewählten Merkmalen 2021

Sozialquartier Stadtbezirk Stichtag 30.09.	Personen mit Hilfen gem. SGB II insge- samt	Davon ²⁾					nicht er- werbs- fähige Hilfebe- dürftige
		erwerbsfähige Hilfebedürftige				in Prozent	
		ins- gesamt	darunter				
			unter 25 Jahre	über 55 Jahre	alleiner- ziehend		
71.01 Innenstadt	4.627	65,1	12,4	10,4	8,1	29,3	
71.02 Marienviertel West	549	63,8	12,9	8,9	10,4	31,5	
71.03 Styrum	1.248	71,5	11,5	13,1	9,1	23,6	
72.01 Marienviertel Ost	885	67,7	14,4	9,6	9,3	26,6	
72.02 Brücktorviertel	1.240	67,5	12,4	11,8	9,4	26,8	
72.03 Bermensfeld	704	68,6	11,2	14,8	11,1	26,3	
72.04 Schlad	1.210	73,4	10,2	15,2	8,7	22,9	
72.05 Dümpten	992	70,2	12,7	15,6	9,0	25,1	
72.06 Borbeck, Neue Mitte, Grafenbusch	335	63,3	10,4	13,1	10,4	29,9	
73.01 Lirich-Nord	1.165	66,6	12,3	12,0	10,6	27,0	
73.02 Lirich-Süd	2.291	63,1	11,4	11,1	8,4	32,0	
73.03 Alstaden	1.464	72,1	11,3	17,8	9,4	23,2	
Alt-Oberhausen	16.710	67,3	12,0	12,4	9,0	27,5	
74.01 Buschhausen, Biefang	1.168	70,2	10,3	14,4	10,6	25,0	
74.02 Sterkrade Mitte	1.316	67,6	13,4	9,7	9,3	27,9	
74.03 Alsfeld	868	65,7	11,5	13,8	10,0	26,8	
74.04 Tackenberg West	757	66,1	11,0	13,2	13,1	27,2	
74.05 Schwarze Heide	677	68,5	11,7	12,6	11,8	24,7	
75.01 Holten, Barmingholten	635	64,6	11,8	12,9	9,9	27,6	
75.02 Schmachtendorf	433	73,2	12,2	15,5	10,6	21,7	
75.03 Walsumer Mark	229	69,4	7,9	19,7	8,7	21,0	
75.04 Königshardt	135	71,1	0,0	20,0	11,9	20,0	
Sterkrade	6.218	68,0	11,3	13,2	10,6	25,9	
76.01 Osterfeld Mitte, Vonderort	2.409	63,9	12,9	10,3	9,1	30,3	
76.02 Vondern, Osterfeld Süd	277	69,0	10,8	12,3	8,7	26,0	
76.03 Eisenheim, Heide	700	71,9	12,3	12,1	9,9	23,9	
76.04 Rothebusch	475	64,4	9,3	11,8	12,0	28,4	
76.05 Klosterhardt	446	75,1	11,9	13,2	8,5	19,7	
76.06 Tackenberg Ost	793	71,9	11,2	15,0	8,4	23,7	
Osterfeld	5.100	67,5	12,0	11,8	9,3	27,1	
nicht zuzuordnen	67	62,7	.	.	.	32,8	
Oberhausen	28.095	67,5	11,8	12,4	9,4	27,0	

1) revidierte Daten

2) vereinzelt fehlende Angaben

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.20 Erwerbsfähige mit Leistungen gemäß SGB II¹⁾ (Grundsicherung für Arbeitsuchende) nach ausgewählten Merkmalen 2021

Sozialquartier Stadtbezirk Stichtag 30.09.	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte						
	insgesamt	davon ²⁾					
		männlich	weiblich	unter 25 Jahre	25 und mehr Jahre	deutsch	Ausländer*innen
		absolut					
71.01 Innenstadt	3.014	1.499	1.515	576	482	1.306	1.708
71.02 Marienviertel West	350	153	197	71	49	158	192
71.03 Styrum	892	483	409	143	163	602	290
72.01 Marienviertel Ost	599	299	300	127	85	311	288
72.02 Brücktorviertel	837	414	423	154	146	488	349
72.03 Bermensfeld	483	210	273	79	104	328	155
72.04 Schlad	888	442	446	124	184	654	234
72.05 Dümpten	696	333	363	126	155	430	266
72.06 Borbeck, Neue Mitte, Grafenbusch	212	97	115	35	44	144	68
73.01 Lirich-Nord	776	376	400	143	140	492	284
73.02 Lirich-Süd	1.446	689	757	261	255	744	702
73.03 Alstaden	1.055	549	506	165	260	773	282
Alt-Oberhausen	11.248	5.544	5.704	2.004	2.067	6.430	4.818
74.01 Buschhausen, Biefang	820	396	424	120	168	574	246
74.02 Sterkrade Mitte	890	429	461	176	127	532	358
74.03 Alsfeld	570	257	313	100	120	350	220
74.04 Tackenberg West	500	240	260	83	100	356	144
74.05 Schwarze Heide	464	217	247	79	85	313	151
75.01 Holten, Barmingholten	410	192	218	75	82	291	119
75.02 Schmachtendorf	317	137	180	53	67	242	75
75.03 Walsumer Mark	159	73	86	18	45	124	35
75.04 Königshardt	96	45	51	.	27	81	15
Sterkrade	4.226	1.986	2.240	704	821	2.863	1.363
76.01 Osterfeld Mitte, Vonderort	1540	718	822	310	249	823	717
76.02 Vondern, Osterfeld Süd	191	94	97	30	34	119	72
76.03 Eisenheim, Heide	503	238	265	86	85	344	159
76.04 Rothebusch	306	148	158	44	56	200	106
76.05 Klosterhardt	335	161	174	53	59	246	89
76.06 Tackenberg Ost	570	279	291	89	119	366	204
Osterfeld	3.445	1.638	1.807	612	602	2.098	1.347
nicht zuzuordnen	42	17	25	.	.	19	23
Oberhausen	18.961	9.185	9.776	3.320	3.490	11.410	7.551

1) revidierte Daten

2) vereinzelt fehlende Angaben

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

noch: 4.20 Erwerbsfähige mit Leistungen gemäß SGB II¹⁾ (Grundsicherung für Arbeitsuchende)
nach ausgewählten Merkmalen 2021

Sozialquartier Stadtbezirk Stichtag 30.09.	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte						
	insgesamt	davon ²⁾					
		männlich	weiblich	unter 25 Jahre	25 und mehr Jahre	deutsch	Ausländer*innen
in Prozent							
71.01 Innenstadt	3.014	49,7	50,3	19,1	16,0	43,3	56,7
71.02 Marienviertel West	350	43,7	56,3	20,3	14,0	45,1	54,9
71.03 Styrum	892	54,1	45,9	16,0	18,3	67,5	32,5
72.01 Marienviertel Ost	599	49,9	50,1	21,2	14,2	51,9	48,1
72.02 Brücktorviertel	837	49,5	50,5	18,4	17,4	58,3	41,7
72.03 Bermensfeld	483	43,5	56,5	16,4	21,5	67,9	32,1
72.04 Schlad	888	49,8	50,2	14,0	20,7	73,6	26,4
72.05 Dümpten	696	47,8	52,2	18,1	22,3	61,8	38,2
72.06 Borbeck, Neue Mitte, Grafenbusch	212	45,8	54,2	16,5	20,8	67,9	32,1
73.01 Lirich-Nord	776	48,5	51,5	18,4	18,0	63,4	36,6
73.02 Lirich-Süd	1.446	47,6	52,4	18,0	17,6	51,5	48,5
73.03 Alstaden	1.055	52,0	48,0	15,6	24,6	73,3	26,7
Alt-Oberhausen	11.248	49,3	50,7	17,8	18,4	57,2	42,8
74.01 Buschhausen, Biefang	820	48,3	51,7	14,6	20,5	70,0	30,0
74.02 Sterkrade Mitte	890	48,2	51,8	19,8	14,3	59,8	40,2
74.03 Alsfeld	570	45,1	54,9	17,5	21,1	61,4	38,6
74.04 Tackenberg West	500	48,0	52,0	16,6	20,0	71,2	28,8
74.05 Schwarze Heide	464	46,8	53,2	17,0	18,3	67,5	32,5
75.01 Holten, Barmingholten	410	46,8	53,2	18,3	20,0	71,0	29,0
75.02 Schmachtendorf	317	43,2	56,8	16,7	21,1	76,3	23,7
75.03 Walsumer Mark	159	45,9	54,1	11,3	28,3	78,0	22,0
75.04 Königshardt	96	46,9	53,1	.	28,1	84,4	15,6
Sterkrade	4.226	47,0	53,0	16,7	19,4	67,7	32,3
76.01 Osterfeld Mitte, Vonderort	1.540	46,6	53,4	20,1	16,2	53,4	46,6
76.02 Vondern, Osterfeld Süd	191	49,2	50,8	15,7	17,8	62,3	37,7
76.03 Eisenheim, Heide	503	47,3	52,7	17,1	16,9	68,4	31,6
76.04 Rothebusch	306	48,4	51,6	14,4	18,3	65,4	34,6
76.05 Klosterhardt	335	48,1	51,9	15,8	17,6	73,4	26,6
76.06 Tackenberg Ost	570	48,9	51,1	15,6	20,9	64,2	35,8
Osterfeld	3.445	47,5	52,5	17,8	17,5	60,9	39,1
nicht zuzuordnen	42	40,5	59,5	.	.	45,2	54,8
Oberhausen	18.961	48,4	51,6	17,5	18,4	60,2	39,8

1) revidierte Daten

2) vereinzelt fehlende Angaben

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.21 Anzahl der Bedarfsgemeinschaften und Personen, erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Personen, sowie der Anteil an der Bevölkerung in der jeweils altersgleichen Bevölkerung (Hilfedichte) 2021

Sozialquartier Stadtbezirk	Leistungsbezug gemäß SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) ¹⁾							
	Bedarfsgemeinschaften	Personen			davon			
					erwerbsfähige Personen		nicht erwerbsfähige Personen ³⁾	
	Stichtag 30.09.	absolut	absolut	je Bedarfsgemeinschaft	in Prozent der Bevölkerung ²⁾ unter 65 Jahre	absolut	in Prozent der Bevölkerung ²⁾ 15 bis u. 65 Jahre	absolut	in Prozent der Bevölkerung^{2)} unter 15 Jahre
71.01 Innenstadt	2.114	4.544	2,1	38,0	2.974	31,9	1.570	59,5
71.02 Marienviertel West	229	544	2,4	22,7	353	18,2	191	41,8
71.03 Styrum	701	1.271	1,8	17,9	923	15,7	348	28,2
72.01 Marienviertel Ost	420	835	2,0	27,8	578	23,6	257	46,6
72.02 Brücktorviertel	644	1.189	1,8	29,4	821	24,7	368	50,9
72.03 Bermensfeld	369	700	1,9	18,9	482	15,7	218	34,4
72.04 Schlad	701	1.172	1,7	15,8	871	13,8	301	27,0
72.05 Dümpten	528	958	1,8	16,2	672	13,6	286	29,2
72.06 Borbeck, Neue Mitte, Grafenbusch	147	340	2,3	11,9	218	9,2	122	24,8
73.01 Lirich-Nord	573	1.100	1,9	19,0	753	16,0	347	31,7
73.02 Lirich-Süd	994	2.288	2,3	33,8	1.465	27,8	823	55,5
73.03 Alstaden	861	1.448	1,7	12,5	1.061	10,9	387	21,7
Alt-Oberhausen	8.281	16.389	2,0	22,6	11.171	18,8	5.218	39,7
74.01 Buschhausen, Biefang	615	1.126	1,8	11,0	794	9,2	332	20,7
74.02 Sterkrade Mitte	628	1.337	2,1	20,7	911	17,2	426	36,5
74.03 Alsfeld	407	857	2,1	10,5	575	8,4	282	20,4
74.04 Tackenberg West	381	727	1,9	9,6	499	7,8	228	18,4
74.05 Schwarze Heide	348	614	1,8	14,7	431	12,4	183	25,5
75.01 Holten, Barmingholten	303	626	2,1	9,1	414	7,3	212	17,2
75.02 Schmachtendorf	225	425	1,9	6,8	310	5,9	115	11,5
75.03 Walsumer Mark	133	238	1,8	3,9	171	3,4	67	6,2
75.04 Königshardt	79	133	1,7	2,5	97	2,2	36	4,2
Sterkrade	3.119	6.083	2,0	9,9	4.202	8,3	1.881	18,3
76.01 Osterfeld Mitte, Vonderort	1.088	2.310	2,1	26,4	1.489	21,4	821	46,4
76.02 Vondern, Osterfeld Süd	150	275	1,8	11,7	194	10,0	81	19,8
76.03 Eisenheim, Heide	371	687	1,9	11,8	494	10,1	193	20,8
76.04 Rothebusch	241	468	1,9	12,5	310	9,9	158	25,2
76.05 Klosterhardt	258	446	1,7	10,2	337	9,2	109	15,8
76.06 Tackenberg Ost	433	781	1,8	17,0	564	14,8	217	27,4
Osterfeld	2.541	4.967	2,0	16,8	3.388	13,9	1.579	31,2
nicht zuzuordnen	31	52	1,7	.	37	.	15	.
Oberhausen	13.941	27.491	2,0	16,8	18.798	14,0	8.693	30,5

1) revidierte Daten

2) am Ort der Hauptwohnung

3) Nichterwerbsfähige sind zu ca. 98 Prozent unter 15 Jahre alt

Quelle: Auswertung der Daten der Bundesagentur für Arbeit und der Einwohnerdatei

5

Soziales und Gesundheit

Vorbemerkungen	106
5.01 Ausgaben für Sozialhilfe und Grundsicherung (Bruttoausgaben) ab 2005.....	109
5.02 Leistungen für Sozialhilfe und Grundsicherung 2020	110
5.03 Pauschalierte Regelleistungen für Empfänger*innen von Grundsicherung/ Arbeitslosengeld II und Sozialgeld ab 2011	111
5.04 Empfänger*innen von Grundsicherung bei dauerhafter Erwerbsminderung und im Alter sowie Hilfe zum Lebensunterhalt nach Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit ab 2012	112
5.05 Empfänger*innen von Kinder- und Jugendhilfe ab 2013.....	113
5.06 Ausgaben und Einnahmen für Einzel- und Gruppenhilfen und andere Aufgaben nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz ab 2000.....	114
5.07 Ausgaben für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe ab 2000	115
5.08 Einnahmen für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe ab 2000	116
5.09 Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der Maßnahme ab 2005	117
5.10 Kindertageseinrichtungen ab 2017	118
5.11 Kinderspielplätze ab 2018	119
5.12 Schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen ab 2013.....	119
5.13 Schwerbehinderte Menschen nach Art der schwersten Behinderung ab 2011 ...	120
5.14 Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz ab 1999	121
5.15 Empfänger*innen von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz ab 2005	122
5.16 Pflegebedürftige in Pflegeheimen ab 2017	123
5.17 Empfänger*innen von Sachleistungen der Pflegeversicherung sowie von Pflegegeldleistungen ab 2009	123
5.18 Ärzt*innen, Pflegepersonal und sonstiges Personal in allgemeinen Krankenhäusern ab 1995	124
5.19 Krankenhäuser, Krankbetten, stationär behandelte Kranke und Pfl egetage ab 1995	125
5.20 Aus Krankenhäusern entlassene oder verstorbene Patient*innen nach Diagnosen und Geschlecht ab 2012.....	126
5.21 Tuberkulose-Neuerkrankungen nach Geschlecht ab 1985	128

Vorbemerkungen

Asylbewerberleistungsgesetz - Einnahmen

Einnahmen aus Kostenbeiträgen und Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)

Hierunter fallen u. a. bei Gewährung von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder anderen Leistungen (§§ 4 bis 6 AsylbLG) die Zahlungen der Leistungsempfänger*in selbst sowie des in § 7 Abs. 1 Satz 2 AsylbLG beschriebenen Personenkreises (Leistungsempfänger*innen mit Einkommen bzw. Vermögen, die für Sachleistungen Kosten zu erstatten haben).

Einnahmen aus Unterhaltsansprüchen gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen

Hierunter fallen u. a. bei Gewährung von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder anderen Leistungen (§§ 4 bis 6 AsylbLG) die Leistungen Unterhaltspflichtiger gem. § 9 Abs. 2 AsylbLG.

Einnahmen als Leistungen von Sozialleistungsträgern

Hier werden die Leistungen der Träger von Sozialleistungen nachgewiesen (§ 9 Abs. 2 AsylbLG). Ferner zählen hierzu die Einnahmen gem. §§ 102 ff. Sozialgesetzbuch X.

Asylbewerberleistungsgesetz - Reine Ausgaben

Die reinen Ausgaben ergeben sich aus der Differenz zwischen den (Brutto-)Ausgaben und den Einnahmen.

Jugendhilfe

Hierunter werden die Leistungen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) verstanden. Die Jugendhilfe ist ein Bereich, der von den wachsenden sozialen Schwierigkeiten, unter denen besonders häufig junge Familien leiden, deutlich in Mitleidenschaft gezogen ist.

Krankenhäuser

Krankenhäuser dienen der Krankenhausbehandlung und Geburtshilfe; hier steht die intensive aktive und fortdauernde ärztliche Betreuung im Vordergrund. Die Pflege ist dieser ärztlichen Behandlung in der Regel untergeordnet. In Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen sind die pflegerische Betreuung und die ärztliche Behandlung dagegen eher gleichrangig.

Aufgestellte Betten

Aufgestellte Betten sind die jahresdurchschnittlich tatsächlich betriebenen Betten.

Bettenausnutzung

Der Nutzungsgrad gibt in Prozent die Auslastung der jeweiligen Betten der Krankenhäuser an. Er wird wie folgt berechnet:

$\text{Pflegetage} \times 100 / \text{Zahl der durchschnittlich aufgestellten Betten} \times 365.$

Verweildauer

Die Verweildauer gibt die Zahl der Tage an, die ein*e Patient*in durchschnittlich in stationärer Behandlung verbringt. Sie wird wie folgt berechnet:

$\text{Pflegetage} / \text{Zahl der Patient*innen}.$

Pflegebedürftige

Pflegebedürftige sind nach dem PflegeVG Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens auf Dauer in erheblichem und höherem Maß der Hilfe bedürfen. Demnach werden Leistungen nur dann gewährt, wenn eine Krankheit oder Behinderung vorliegt und wenn zusätzliche Einschränkungen in alltäglichen Aktivitäten bestehen, die auf Krankheitsprozesse zurückgeführt werden können und eine gewisse Dauer und Intensität erreichen. Je nach Schweregrad der Pflegebedürftigkeit und dem dadurch bedingten Umfang des Hilfebedarfs werden diese seit dem Jahr 2017 in fünf Pflegegrade unterschieden:

- Pflegegrad 1 erfasst die Menschen, die bis Dezember 2016 keine Leistungen aus der Pflegeversicherung erhalten haben, weil ihre Einschränkungen zu gering waren. Pflegegrad 1 wird als „geringe Beeinträchtigung der Selbstständigkeit“ definiert.
- Pflegegrad 2 kommt für alle Menschen infrage, die zuvor in Pflegestufe 0 oder 1 eingeteilt waren. Pflegegrad 2 wird als „in ihrer Selbstständigkeit erheblich beeinträchtigt“ definiert.
- Pflegegrad 3 entspricht der alten Pflegestufe 1, sofern eine eingeschränkte Alltagskompetenz bescheinigt wird sowie der Pflegestufe 2, wenn die Ursachen für die Pflegebedürftigkeit ausschließlich körperlicher Natur sind. Pflegegrad 3 wird als „schwere Beeinträchtigung der Selbstständigkeit“ beschrieben.
- Pflegegrad 4 wird als „schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit“ definiert.
- Pflegegrad 5 ist der höchste Pflegegrad und steht für die „schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung“.

Pflegedienste

Pflegedienste sind selbständig wirtschaftende ambulante Einrichtungen, die unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Fachkraft Pflegebedürftige in ihrer Wohnung pflegen und hauswirtschaftlich versorgen (SGB XI).

Pflegegeld

Das Pflegegeld dient zur Sicherstellung der selbst beschafften Pflegehilfe. Der Anspruch setzt also voraus, dass der Pflegebedürftige mit dem Pflegegeld die erforderliche Pflege und hauswirtschaftliche Versorgung durch eine Pflegeperson in geeigneter Weise sicherstellt. Das Pflegegeld ist für pflegebedürftige Leistungsempfänger*innen nach dem SGB XI nach drei Pflegestufen gestaffelt.

Pflegeheime

Pflegeheime sind teil- und vollstationäre Pflegeeinrichtungen.

Pflegeversicherung

Durch die Reformen der Pflegeversicherung im Sommer 2008 ist der Anreiz, Leistungen der teilstationären Pflege parallel zu Pflegegeld und/oder ambulanten Sachleistungen zu beziehen, deutlich angestiegen. Daher wären Doppelzählungen in der Summe der Pflegearten möglich und würden damit die Gesamtzahl der Pflegebedürftigen in der Pflegestatistik ab dem Berichtsjahr 2009 um die teilstationär untergebrachten Personen, vermindern. Durch diese Änderung ist eine Vergleichbarkeit der Gesamtzahl aus der Pflegestatistik 2009 mit den Ergebnissen vorheriger Erhebungen nicht mehr gegeben. Die Tabelle 5.18 wurde im aktuell vorliegenden Jahrbuch daher entsprechend an diese Änderung angepasst. Bisher veröffentlichte Daten werden nicht weiter mitgeführt.

Schwerbehinderte

Schwerbehinderte sind Personen mit einem gültigen Schwerbehindertenausweis, die von den Versorgungsämtern aufgrund vorhandener gesundheitlicher Schäden einen Grad der Behinderung (GdB) von 50 und mehr zuerkannt bekommen. Bei mehreren Behinderungen wird der GdB unter Berücksichtigung der Auswirkung der Behinderungen in seiner Gesamtheit festgesetzt.

Sozialhilfe

Die Sozialhilfe umfasst vor allem die Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel des SGB XII) und die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel des XII). Darüber hinaus werden im Folgenden Hilfe zur Gesundheit (5. Kapitel des XII), Hilfe zur Pflege (7. Kapitel des SGB XII), Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel des SGB XII) und Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel des SGB XII) zu sonstigen Leistungen zusammengefasst.

Die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ist eine bedarfsdeckende Leistung zum Lebensunterhalt nach dem Sozialgesetzbuch, 12. Buch (SGB XII) für bestimmte Personengruppen. Innerhalb des SGB XII ist die Grundsicherung gegenüber der Hilfe zum Lebensunterhalt eine vorrangige Sozialleistung. Die Grundsicherung ist einkommens- und vermögensabhängig.

Anspruchsberechtigt auf Leistungen der Grundsicherung sind Personen ab Erreichen der Altersgrenze nach § 41 SGB XII. Schon mit der Vollendung des 18. Lebensjahres sind Personen dann antragsberechtigt, wenn sie aus medizinischen Gründen voll erwerbsgemindert sind und es unwahrscheinlich ist, dass die volle Erwerbsminderung behoben werden kann.

Weitere Voraussetzung ist, dass der gewöhnliche Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland gegeben ist.

Allerdings stehen Leistungen der Grundsicherung nur zu, soweit Einkommen und Vermögen nicht oder nicht in ausreichender Höhe vorhanden sind, um den Bedarf zu decken. Es ist also eine **Bedürftigkeit** erforderlich.

Auf Hilfe zum Lebensunterhalt hat jeder Mensch Anspruch, der seinen notwendigen Lebensunterhalt weder aus eigenen Mitteln (Einkommen und Vermögen) und Kräften (Einsatz der Arbeitskraft) noch mit Hilfe anderer (z.B. Eltern, Kinder) bestreiten kann. Zusätzliche Voraussetzung für einen Anspruch auf Hilfe zum Lebensunterhalt ist, dass kein Anspruch auf Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel des SGB XII oder auf Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II besteht. Zum notwendigen Lebensunterhalt gehören nach § 27a SGB XII „insbesondere Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Heizung und persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens“. Zu letzterem gehören „in vertretbarem Umfang auch Beziehungen zur Umwelt und eine Teilnahme am kulturellen Leben.“ Die Hilfe zum Lebensunterhalt umfasst vorrangig Geldleistungen.

5.01 Ausgaben für Sozialhilfe und Grundsicherung (Bruttoausgaben) ab 2005

Jahr	Hilfe zum Lebensunterhalt (außerhalb und in Einrichtungen)	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (außerhalb und in Einrichtungen)	Weitere Leistungen ¹⁾ (Kapitel 5 bis 9 SGB XII)	Insgesamt
2005	2.503.629	10.466.099	12.513.033	25.482.761
2006	1.774.272	11.064.135	12.305.801	25.144.208
2007	2.072.557	11.790.684	12.965.973	26.829.214
2008	2.219.171	12.204.787	10.638.936	25.062.894
2009	1.758.286	12.380.741	10.429.861	24.568.888
2010	1.705.389	12.852.925	11.472.931	26.031.245
2011	540.414 ^{a)}	14.437.062	12.974.357	27.951.833
2012	1.726.833	14.586.970	12.853.410	29.167.213
2013	1.867.616	15.431.571	13.068.236	30.367.423
2014	2.093.204	16.390.499	13.232.917	31.716.620
2015	2.494.540	17.916.747	13.518.536	33.929.823
2016	3.026.406	18.002.196	14.927.543	35.956.145
2017	3.753.696	18.245.267	12.226.828	34.225.791
2018	3.770.849	19.375.190	12.905.054	36.051.093
2019	3.338.180	20.136.799	14.909.817	38.384.796
2020	3.185.593	24.287.093	18.526.063	45.998.749

1) siehe Tabelle 5.02

a) Angaben zu den Ausgaben 'Laufende Leistungen' außerhalb von Einrichtungen liegen, abweichend zu den anderen Jahren, nicht vor.

Quelle: Bereich 3-2/Soziales (Statistik der Sozialhilfe nach dem SGB XII)

5.02 Leistungen für Sozialhilfe und Grundsicherung 2020

Art der Leistung	Davon		Insgesamt
	außerhalb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen	
	EUR		
Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	2.797.685	387.908	3.185.593
davon			
1. Laufende Leistungen	2.758.531	383.631	3.142.162
2. Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	39.154	4.277	43.431
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) ¹⁾	23.619.538	667.555	24.287.093
Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)	-	-	-
Erstattungen an Krankenkassen ²⁾ (5. Kapitel SGB XII)	1.749.109		1.959.023
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)	2.105.437		2.105.437
Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	833.345	10.121.494	10.954.839
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII)	458.371	72.714	531.085
Aufwendungen insgesamt	34.361.170	11.637.579	45.998.749

1) Die Aufwendungen werden zu 100% vom Bund erstattet.

2) Für die Berechnung der Aufwendungen insgesamt wurde diese Summe der Spalte 'außerhalb von Einrichtungen' zugeordnet.

Quelle: Bereich 3-2/ Soziales (Statistik der Sozialhilfe nach dem SGB XII)

5.03 Pauschalisierte Regelleistungen für Empfänger*innen von Grundsicherung/ Arbeitslosengeld II und Sozialgeld ab 2011

Jahr Stichtag 01.01.	Regelleistungen ¹⁾					
	Alleinstehende, Alleinerziehende Haushaltsvorstände (Regelbedarfsstufe 1)	Zwei Erwachsene, die als Ehegatten, Lebensp. oder in eheärtl. oder lebenspartner- schaftsärtl. Gemeinschaft einen gem. Haushalt führen. (Regelbedarfs- stufe 2)	Erw. Person, die keinen eigenen Haushalt führt, noch als Ehe- gatte, Lebensp. oder in eheärtl. oder lebenspartner- schaftsärtl. Gemein- schaft einen gem. Haushalt führt. (Regelbedarfs- stufe 3)	Kind/er ab dem 15. bis Vollendung des 18. Lebensj. (Regelbedarfs- stufe 4)	Kinder vom Be- ginn des 7. Le- bensj. bis zur Vollendung des 14. Lebensj. (Regelbedarfs- stufe 5)	Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensj. (Regelbedarfs- stufe 6)
	EUR					
2011	364	328	291	287	251	215
2012	374	337	299	287	251	219
2013	382	345	306	289	255	224
2014	391	353	313	296	261	229
2015	399	360	320	302	267	234
2016	404	364	324	306	270	237
2017	409	368	327	311	291	237
2018	416	374	332	316	296	240
2019	424	382	339	322	302	245
2020	432	389	345	328	308	250
2021	446	401	357	373	309	283
2022	449	404	360	376	311	285

1) Hinzu kommen die Leistungen für angemessenen Wohnraum und dessen Beheizung.
Quelle: Bereich 3-2/ Soziales

5.04 Empfänger*innen von Grundsicherung bei dauerhafter Erwerbsminderung und im Alter sowie Hilfe zum Lebensunterhalt nach Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit ab 2012

Stichtag 31.12. im Alter von ... bis unter ... Jahren	Männlich	Weiblich	Ins- gesamt	Davon					
				Deutsche			Ausländer*innen		
				männlich	weiblich	insg.	männlich	weiblich	insg.
Grundsicherung bei dauerhafter Erwerbsminderung									
18 - 30	110	87	197	84	80	164	26	7	33
30 - 50	332	220	552	286	180	466	46	40	86
50 - 60	221	210	431	189	181	370	32	29	61
60 - 65 ^{a)}	134	189	323	112	152	264	22	37	59
Grundsicherung bei Erreichung der Regelaltersgrenze									
65 ^{b)} und älter	758	904	1.662	586	671	1.257	172	233	405
insgesamt 2021	1.555	1.610	3.165	1.257	1.264	2.521	298	346	644
2020	1.509	1.582	3.091	1.229	1.232	2.461	280	350	630
2019	1.440	1.587	3.027	1.186	1.253	2.439	254	334	588
2018	1.374	1.597	2.971	1.136	1.274	2.410	238	323	561
2017	1.347	1.576	2.923	1.114	1.263	2.377	233	313	546
2016	1.347	1.576	2.923	1.114	1.263	2.377	233	313	546
2015	1.203	1.560	2.763	995	1.273	2.268	208	287	495
2014	1.289	1.747	3.036	1.045	1.386	2.431	244	361	605
2013	1.235	1.709	2.944	1.003	1.368	2.371	232	341	573
2012	1.184	1.651	2.835	955	1.320	2.275	229	331	560
Hilfe zum Lebensunterhalt									
insgesamt 2021	171	224	395	134	198	332	37	26	63
2020	192	233	425	153	203	356	39	30	69
2019	219	246	465	180	214	394	39	32	71
2018	260	250	510	221	211	432	39	39	78
2017	295	265	560	243	228	471	52	37	89
2016	274	277	551	238	243	481	36	34	70
2015	232	249	481	203	217	420	29	32	61
2014	246	208	454	212	182	394	34	26	60
2013	230	201	431	197	176	373	29	26	55
2012	213	190	403	187	164	351	26	26	52

a) einschließlich der 65-Jährigen, die erst nach August 2015 das 65. Lebensjahr vollendet haben

b) 65-Jährige, die vor September 2015 das 65. Lebensjahr vollendet haben

Quelle: Bereich 3-2/Soziales

5.05 Empfänger*innen von Kinder- und Jugendhilfe ab 2013

Art der Hilfe	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Erziehungsberatungsstellen	973	1.058	1.895	1.833	2.003	1.959	2.118	1.986
Allgemeine Beratung	-	-	-	-	-	-	-	-
Hilfen zur Erziehung ¹⁾								
ambulant	943	1.012	1.137	1.235	1.324	1.189	1.079	1.148
stationär	-	-	-	-	-	842	828	802
darunter Heimerziehung ²⁾	273	228	244	282	297	252	275	298
Pflegekinder	352	319	295	308	405	398	382	419
Sorgerechtliche Maßnahmen / Personensorge	-	-	-	-	-	-	-	-
Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz	1.796	1.655	1.717	1.655	1.923	2.051	2.096	1.993
Adoptionsvermittlung	15	18	13	8	-	-	-	-
Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft	2.196	2.151	1.962	1.938	1.877	1.562	1.350	1.434
Kinder- und Jugendarbeit (offene Kinder- und Jugendarbeit, Ferienspiele, Action Guide)	5.700	9.950	-	-	13.900	9.030	9.290	6.200

1) Datengrundlage für HzE 2019: Logodata (ASD-Modul, monatlich laufend zum Stichtag Monatsende im Jahresschnitt)

2) (nur §34 minderjährig) Pflegekinder = §33 nur minderjährige (inklusive Erziehungsstellen / SPLG)

Quelle: Bereich 3-1/ Kinder, Jugend und Familie

5.06 Ausgaben und Einnahmen für Einzel- und Gruppenhilfen und andere Aufgaben nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz ab 2000

Jahr	Ausgaben				Einnahmen		
	Personal- ausgaben	(Geld-) Leistungen für Berechtigte	sonstige laufende und einma- lige Ausga- ben	Förderung der freien Träger ohne Betriebszu- schüsse ¹⁾	Teil- nahme- beiträge ²⁾	Kostenbeiträge und übergeleitete Ansprü- che, Erstattungen von Sozialleistungsträ- gern, Leistungen Drit- ter	sonstige Ein- nahmen ¹⁾
	EUR						
2000	4.014.192	10.318.911	461.280	1.361.630	28.652	1.052.429	7.583
2001	3.418.596	11.536.481	628.290	1.342.182	40.956	1.144.008	2.646
2002	4.223.733	13.018.586	1.364.471	94.587	79.836	895.243	33.875
2003	4.069.319	14.400.774	1.870.915	94.587	70.070	833.564	3.783
2004	4.142.410	17.380.367	1.237.113	418.662	30.660	834.579	21.560
2005	4.896.897	20.678.547	127.253	1.191.101	53.755	910.162	35.299
2006	4.987.362	24.863.646	947.667	1.336.620	100.650	1.335.251	49.571
2007	7.843.061	27.381.599	2.604.399	1.307.885	143.391	1.527.279	5.550
2008	6.536.667	31.930.570	3.782.037	1.778.160	84.636	1.840.342	19.656
2009 ^{a)}		47.762.115		20.178.452	5.286	1.922.052	115.898
2010		44.582.194		3.376.783	252.024	1.900.999	293.181
2011		49.832.733		2.210.505	3.732.871	1.985.467	56.870
2012		50.563.851		3.799.183	3.534.607	1.729.476	92.161
2013		53.483.129		3.593.923	4.047.502	1.732.610	51.823
2014		52.564.293		2.674.533	4.446.182	1.803.573	184.434
2015		59.264.027		3.783.654	139.659	1.478.000	468
2016		68.680.981		2.895.579	170.910	1.728.429	996
2017		75.561.014		3.227.929	188.231	2.136.959	-
2018		76.970.384		2.775.222	186.100	2.422.284	33.214
2019		80.089.311		2.397.823	203.159	2.626.473	59.817
2020		76.365.400		2.160.449	44.168	2.225.743	17.230
2021		83.291.098		3.448.024	127.851	1.893.323	17.173

1) Die Differenzen in der Zahlenreihe erklären sich durch die häufige Umstellung von Haushaltsstellen.

2) nur Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte

a) Personalausgaben, (Geld-) Leistungen für Berechtigte und sonstige laufende und einmalige Ausgaben liegen seit 2009 lediglich zusammengefasst vor."

Quelle: Bereich 3-1/Kinder, Jugend, Familie; Statistik der Kinder- und Jugendhilfe - Teil IV

5.07 Ausgaben für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe ab 2000

Jahr	Städtische Einrichtungen			Einrichtungen freier Träger		Insgesamt
	Personalausgaben	sonstige laufende Ausgaben	investive Ausgaben	laufende Zuschüsse	investive Zuschüsse, Darlehen, Beteiligungen	
	EUR					
2000	6.019.526	1.546.580	821.717	4.384.654	88.435	12.860.912
2001	5.677.125	2.053.277	792.247	9.454.087	51.129	18.027.865
2002	7.672.437	17.955.828	-	10.130	42.423	25.680.818
2003	7.889.447	17.859.149	5.816	-	25.211	25.779.623
2004	7.676.424	2.264.327	539.810	15.587.562	37.168	26.105.291
2005	8.495.789	2.446.944	683.357	14.990.520	64.288	26.680.898
2006	8.559.481	2.715.432	589.196	14.936.488	118.657	26.919.254
2007	10.602.672	3.119.572	-	15.891.046	-	29.613.290
2008	9.124.639	3.035.179	-	16.906.132	-	29.065.950
2009 ^{a)}	9.094.607	-	-	106.245	-	9.200.852
2010	8.695.517	-	578.609	19.106.184	-	28.380.310
2011	9.598.196	-	1.249.310	19.711.810	-	30.559.316
2012	13.587.117	-	84.601	21.261.089	665.446	35.598.253
2013	15.744.713	-	178.034	22.872.500	790.721	39.585.968
2014	15.449.140	-	135.191	24.822.958	894.481	41.301.770
2015	17.187.356	-	1.222.202	-	-	-
2016	16.900.560	-	956.316	30.847.489	624.548	49.328.913
2017	19.559.856	-	506.174	33.356.440	-	53.422.470
2018	20.991.279	-	7.625.261	35.762.170	542.608	64.921.318
2019	23.210.248	-	2.307.227	35.481.760	487.984	61.487.219
2020	24.653.692	-	4.819.574	39.853.578	482.221	69.809.065
2021	26.484.561	-	3.485.996	46.934.815	974.373	77.879.745

a) Personalausgaben und sonstige laufende Ausgaben liegen seit 2009 nur zusammengefasst vor
 Quelle: Bereich 3-1/ Kinder, Jugend, Familie; Statistik der Kinder- und Jugendhilfe - Teil IV

5.08 Einnahmen für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe ab 2000

Jahr	Städtische Einrichtungen		Einrichtungen freier Träger	Insgesamt
	Gebühren, Entgelte	sonstige Einnahmen	Rückflüsse aus Zuschüssen, Darlehen, Beteiligungen	
	EUR			
2000	1.016.694	21.692	-	1.038.386
2001	1.162.507	15.111	-	1.177.618
2002	3.788.418	16.689	-	3.805.107
2003	3.723.004	3.479	8.413.668	12.140.151
2004	671.364	7.715	-	679.079
2005	1.030.448	37.440	-	1.067.888
2006	3.452.816	48.280	-	3.501.096
2007	3.594.698	71.996	8.331	3.675.025
2008	4.070.989	49.410	2.526	4.122.925
2009	4.067.430	26.844	-	4.094.274
2010	3.802.315	247.337	29.970	4.079.622
2011	3.514.809	96.999	5.601	3.617.409
2012	3.351.646	127.163	5.629	3.484.438
2013	739.077	7.526	9.332	755.935
2014	800.989	196.522	28.916	1.026.427
2015	751.559	177.583	-	-
2016	599.193	193.887	-	793.080
2017	936.240	5.627	-	943.884
2018	1.006.636	5.481	-	1.012.117
2019	1.512.332	5.480	-	1.517.812
2020	860.489	5.481	-	865.970
2021	645.707	-	-	645.707

Quelle: Bereich 3-1/ Kinder, Jugend, Familie; Statistik der Kinder- und Jugendhilfe - Teil IV

5.09 Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der Maßnahme ab 2005

Jahr Stichtag 31.12.	Vorläufige Schutzmaßnahme für Kinder und Jugendliche							
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren		Geschlecht		Maßnahme erfolgte		aufgrund unbegleiteter Einreise aus dem Ausland
		0 bis 14	14 bis 18	männlich	weiblich	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung	
2005	85	39	46	-	-	-	-	-
2006	85	43	42	-	-	-	-	-
2007	83	55	28	-	-	-	-	-
2008	75	44	31	-	-	-	-	-
2009	64	30	34	-	-	-	-	-
2010	85	43	42	-	-	-	-	-
2011	161	90	71	-	-	-	-	-
2012	180	90	90	-	-	-	-	-
2013	225	103	122	-	-	-	-	-
2014	233	124	109	95	138	51	182	-
2015	307	97	210	174	133	61	246	-
2016	477	185	292	302	175	44	433	-
2017	326	162	164	159	167	38	288	-
2018	292	160	132	138	154	53	239	-
2019	242	146	96	127	115	28	200	14
2020	295	183	112	135	160	34	247	14
2021	241	136	105	110	131	26	186	29

Quelle: IT.NRW Jugendhilfe in NRW - Adoptionen, Pflege, Vormundschaften, Sorgerechtsentziehungen und vorläufige Schutzmaßnahmen

5.10 Kindertageseinrichtungen ab 2017

Einrichtung	2017		2018		2019		2020		2021	
	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze
Katholische KTE	27	1.691	27	1.675	27	1.674	27	1.684	27	1.713
Evangelische KTE	14	677	14	685	14	682	14	752	14	683
Städtische KTE	20	2.156	20	2.306	20	2.230	20	2.242	20	2.291
KTE im DPWV	10	692	10	745	10	739	10	744	11	883
KTE im DRK	4	484	4	485	4	474	4	511	4	511
KTE der Caritas	3	161	3	191	3	191	4	193	4	193
KTE des Club Emek e. V.	1	76	1	76	1	76	1	76	1	76
KTE der Arbeiterwohlfahrt	2	160	2	160	2	163	2	161	2	161
KTE Stepke-KiTas gGmbH									1	107
Insgesamt	81	6.097	81	6.323	81	6.229	82	6.363	84	6.618
KTE der Arbeiterwohlfahrt Dinslaken (50 Plätze für Oberhausener Kinder)	1	45	1	45	1	45	1	45	1	45
Insgesamt mit AWO Dinslaken	82	6.142	82	6.368	82	6.274	82	6.408		6.663

Quelle: Bereich 3-1/Kinder, Jugend, Familie

5.11 Kinderspielplätze ab 2018

Stadtbezirk	2018		2019		2020			2021			
	Spielplätze	Reine Ballspielplätze	Spielplätze	Reine Ballspielplätze	Spielplätze	Reine Jugendfreizeitanlagen	Reine Ballspielplätze	Spielplätze	davon Quartiersplätze	Reine Jugendfreizeitanlagen	Reine Ballspielplätze
Alt-Oberhausen	41	4	40	4	41	2	3	41	1	2	3
Sterkrade	42	-	42	1	40	1	2	40	1	1	2
Osterfeld	19	1	20	-	19	-	-	19	-	-	-
Oberhausen	102	5	102	5	100	3	5	100	2	3	5

Quelle: Bereich 3-1/ Kinder, Jugend, Familie

5.12 Schwerbehinderte¹⁾ Menschen nach Altersgruppen ab 2013

Stichtag 31.12. Alter von bis unter Jahre	2013		2015		2017		2019		2021	
	insg.	in Prozent	insg.	in Prozent	insg.	in Prozent	insg.	in Prozent	Insg.	in Prozent
0 - 25	757	3,1	754	3,2	763	3,2	853	3,4	950	3,7
25 - 45	1.606	6,6	1.515	6,3	1.557	6,5	1.699	6,8	1.780	7,0
45 - 65	8.111	33,3	7.689	32,2	7.723	32,0	7.718	30,9	7.723	30,4
65 und älter	13.900	57,0	13.910	58,3	14.074	58,4	14.689	58,9	14.980	58,9
Insgesamt	24.374	100	23.868	100	24.117	100	24.959	100	25.433	100

1) mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 %
Quelle: IT.NRW, Landesdatenbank

5.13 Schwerbehinderte¹⁾ Menschen nach Art der schwersten Behinderung ab 2011

Stichtag 31.12. Art der Behinderung	2011	2013	2015	2017	2019	2021	Veränderung 2021 / 2011	
							absolut	In Prozent
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	115	111	102	95	93	100	-15	-11,3
Funktionseinschränkungen von Gliedmaßen	3.520	3.558	3.402	3.320	3.290	3.160	-360	-9,8
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	2.449	2.413	2.279	2.166	2.134	2.050	-399	-15,5
Blindheit und Sehbehinderung	974	1.035	1.015	1.038	1.094	1.090	116	12,1
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	824	875	903	963	971	1.010	186	22,1
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u.a.	471	468	468	489	522	580	109	21,0
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	5.350	5.739	5.634	5.760	6.025	6.245	895	17,3
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig seelische Behinderung, Suchtkrankheiten	3.192	3.489	3.606	3.824	4.154	4.535	1.343	44,1
sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	6.476	6.686	6.459	6.502	6.676	6.630	154	2,5
Insgesamt	23.371	24.374	23.868	24.157	24.959	25.395	2.024	8,8

1) mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 %
Quelle: IT.NRW, Landesdatenbank

5.14 Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz ab 1999

Jahr Stichtag 31.12.	Ausgaben				Ein- nahmen	Reine Ausgaben	
	insgesamt	davon				zusammen	je 1.000 Einwohner
		Leistungen in besonderen Fällen	Grund- leistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt			
EUR							
1999	6.486.276	-	4.941.512	1.544.764	188.517	6.297.758	28.324
2000	6.024.222	92.749	4.424.164	1.507.309	401.101	5.623.121	25.312
2001	5.439.908	192.124	3.800.743	1.447.041	343.903	5.096.005	22.994
2002	4.662.559	108.205	3.236.818	1.317.536	653.268	4.099.291	18.556
2003	4.433.793	85.765	2.780.939	1.567.089	327.503	4.106.290	18.662
2004	3.933.600	80.279	2.764.889	1.088.432	383.834	3.549.766	16.158
2005	3.928.637	128.661	2.691.349	1.108.627	101.914	3.826.723	17.462
2006	4.025.006	177.568	2.730.899	1.116.539	118.342	3.906.664	17.847
2007	3.418.499	171.477	2.313.653	933.369	98.725	3.319.774	15.166
2008	2.309.629	69.264	1.584.585	623.204	64.785	2.244.844	10.372
2009	1.722.574	101.810	1.132.243	471.055	123.967	1.598.607	7.440
2010	1.774.214	223.410	1.059.702	450.965	52.089	1.722.125	7.985
2011	1.914.287	307.890	1.003.889	567.604	31.052	1.883.235	8.732
2012	1.869.625	260.571	1.130.034	447.665	17.305	1.852.320	8.589
2013	2.314.113	216.535	1.521.358	556.460	11.119	2.302.994	10.990
2014	4.142.601	226.938	2.580.640	1.138.527	19.277	4.123.324	19.701
2015	10.595.568	1.715.706	6.156.365	1.729.711	72.430	10.523.138	50.109
2016	23.557.688	5.118.768	14.100.677	3.239.260	123.578	23.434.110	110.861
2017	17.924.253	9.395.321	6.659.462	1.787.812	830.420	17.093.833	81.397
2018	10.941.198	8.559.916	1.960.498	387.064	196.598	10.744.600	51.164

Quelle: IT.NRW, Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in NRW, K VI - j

5.15 Empfänger*innen von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz ab 2005

Jahr Stichtag 31.12.	Regelleistung- empfänger*innen insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in Prozent
2005	952	-1,5
2006	954	+0,2
2007	715	-25,1
2008	488	-31,7
2009	396	-18,9
2010	439	+10,9
2011	453	+3,2
2012	435	-4,0
2013	511	+17,5
2014	855	+67,3
2015	2.544	+197,5
2016	2.562	+0,7
2017	1.518	-40,7
2018	1.142	-24,8
2019	1.062	-7,0
2020	845	-20,4

Quelle: IT.NRW, Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in NRW, K VI - j

5.16 Pflegebedürftige in Pflegeheimen ab 2017¹⁾

Jahr Stichtag 15.12.	Insg.	Davon in		Pflegergrad						Pflegebedürftige	
		Vollstationärer Dauerpflege oder Kurzzeitpflege	teilstationärer Pflege	1	2	3	4	5	noch keinem Pflegergrad zugeordnet	je Pflegeheim	im Alter von 65 und mehr Jahren je 1.000 Einwohner ²⁾ entsprechenden Alters
2017	2.121	1.896	225	3	516	627	636	336	3	79	46
2019	2.325	2.007	318	3	522	783	681	336	.	80	47

1) Ab dem 01.01.2017 wurde die Pflegereform geändert. Seitdem gibt es Pflegegrade statt Pflegestufen.

2) Bevölkerung am 31.12.

Quelle: IT.NRW, Pflegeeinrichtungen sowie Empfängerinnen und Empfänger von Pflegegeldleistungen in NRW, K VIII - 2j

5.17 Empfänger*innen von Sachleistungen der Pflegeversicherung sowie von Pflegegeldleistungen ab 2009

Jahr Stichtag 15.12.	Leistungsempfänger*innen						Pflegegeld ¹⁾
	insgesamt	je 1.000 Einwohner ²⁾	ambulante Pflege	davon erhielten		vollstationäre Pflege	
				zusammen	darunter Dauerpflege		
2009	7.097	33	1.510	1.939	1.888	3.648	
2011	7.647	36	1.650	1.940	1.891	4.057	
2013	7.797	37	1.698	1.989	1.946	4.110	
2015	8.753	41	2.242	2.027	1.983	4.484	
2017	10.434	49	2.838	1.896	1.866	5.700	
2019	13.020	62	3.528	2.007	1.932	6.750	

1) Stichtag: 31.12. Ohne Empfänger*innen, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt.

2) Bevölkerung am 31.12.

Quelle: IT.NRW, Pflegeeinrichtungen sowie Empfängerinnen und Empfänger von Pflegegeldleistungen in NRW, K VIII - 2j

5.18 Ärzt*innen, Pflegepersonal und sonstiges Personal in allgemeinen Krankenhäusern ab 1995

Jahr Stichtag 31.12.	Ärzt*innen		Pfle- ge- per- sonen	Hebammen/ Entbindungs- pfleger	Apotheken- per- sonal	Wirtschafts-/ Versorgungs-/ Verwaltungs- per- sonal
	insgesamt	darunter hauptamtlich				
1995	324	270	1.331	28	17	458
1996	318	283	1.333	30	17	464
1997	318	292	1.313	31	17	410
1998	325	286	1.232	30	17	404
1999	320	288	1.187	32	18	371
2000	324	290	1.217	33	19	357
2001	343	297	1.298	33	19	345
2002	347	304	1.255	36	19	340
2003	345	306	1.250	23	21	375
2004	348	336	1.206	26	22	351
2005	343	331	1.137	21	9	366
2006	333	322	1.122	23	3	343
2007	342	331	1.066	21	3	329
2008	334	326	1.068	20	3	321
2009	323	315	977	24	3	311
2010	345	337	972	24	3	262
2011	349	342	967	22	4	258
2012	377	369	1.014	24	4	261
2013	380	371	1.048	24	2	270
2014	408	393	1.076	24	1	261
2015	432	415	1.168	24	-	263
2016	461	445	1.216	34	-	215
2017	466	450	1.201	28	-	158
2018	465	465	1.020	46	-	190
2019	439	436	1.053	52	-	192

Quelle: IT.NRW, Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in NRW - A IV - j

5.19 Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflegetage ab 1995

Jahr	Allgemeine Krankenhäuser insgesamt ¹⁾	Aufgestellte Betten	Stationär behandelte Kranke	Berechnungs-/ Belegungstage	Verweildauer	Betten-nutzung
	Anzahl	Jahresdurchschnitt	Anzahl		Tage	In Prozent
1995	5	1.841	42.960	516.561	12,0	76,9
1996	5	1.831	43.144	497.105	11,5	74,2
1997	5	1.779	44.719	491.690	11,0	75,7
1998	5	1.684	45.195	487.181	10,8	79,3
1999	5	1.674	44.952	478.393	10,6	78,3
2000	5	1.674	46.494	480.184	10,3	78,4
2001	5	1.674	47.117	477.815	10,1	78,2
2002	5	1.674	51.316	478.170	9,3	78,3
2003	5	1.674	50.418	462.541	9,2	75,7
2004	5	1.656	47.126	419.946	8,9	69,3
2005	5	1.598	47.982	412.936	8,6	70,8
2006	5	1.558	49.132	421.076	8,6	74,0
2007	5	1.533	50.585	422.067	8,3	75,4
2008 ^{a)}	4	1.526	50.515	418.460	8,3	74,9
2009	4	1.516	49.819	389.537	7,8	70,4
2010	4	1.516	49.201	381.482	7,8	68,9
2011	4	1.516	49.627	379.513	7,6	68,6
2012	4	1.516	50.976	391.532	7,7	70,6
2013	4	1.494	52.999	398.908	7,6	73,0
2014	4	1.460	53.107	386.872	7,3	72,6
2015	3	1.507	54.521	383.626	7,0	69,7
2016	3	1.474	55.830	382.339	6,8	70,9
2017	3	1.456	55.431	373.031	6,7	70,2
2018	3	1.466	56.385	364.526	6,5	68,1
2019	3	1.385	55.862	356.294	6,4	70,5

1) ohne Johanniter-Krankenhaus (wird als Teil der Krankenanstalten Duisburg-Nord zu Duisburg zugerechnet)

a) Zusammenlegung der Katholischen Kliniken (St. Josef- und St. Marien-Hospital)

Quelle: IT.NRW, Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in NRW - A IV - j

5.20 Aus Krankenhäusern entlassene oder verstorbene Patient*innen nach Diagnosen und Geschlecht ab 2012

Krankheitsart ¹⁾		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
m = männlich w = weiblich i = insgesamt								
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	m	851	895	939	939	996	932	1.026
	w	920	988	1.021	1.034	1.036	382	1.107
	i	1.771	1.883	1.960	1.973	2.032	1.314	2.133
Neubildungen	m	3.303	3.196	3.035	2.851	2.766	2.972	3.116
	w	3.162	2.778	2.737	2.847	2.848	2.865	2.968
	i	6.465	5.974	5.772	5.698	5.614	5.837	6.084
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	m	188	169	161	154	141	170	183
	w	244	235	193	245	234	226	212
	i	432	404	354	399	375	396	395
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	m	577	587	607	623	670	670	765
	w	888	845	818	842	905	985	1.004
	i	1.465	1.432	1.425	1.465	1.575	1.655	1.769
Psychische und Verhaltensstörungen	m	1.972	1.875	1.935	1.896	1.841	1.791	1.881
	w	1.703	1.716	1.723	1.620	1.664	1.644	1.593
	i	3.675	3.591	3.658	3.516	3.505	3.435	3.474
Krankheiten des Nervensystems	m	1.380	1.348	1.528	1.507	1.538	1.464	1.355
	w	1.084	1.189	1.263	1.243	1.241	1.167	1.073
	i	2.464	2.537	2.791	2.750	2.779	2.631	2.428
Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	m	381	357	388	437	472	409	402
	w	561	543	567	612	578	513	457
	i	942	900	955	1.049	1.050	922	859
Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	m	173	169	152	186	180	190	170
	w	206	217	228	187	216	198	194
	i	379	386	380	373	396	388	364
Krankheiten des Kreislaufsystems	m	4.946	4.804	4.819	4.995	5.086	4.875	5.085
	w	4.242	4.262	4.298	4.490	4.516	4.377	4.199
	i	9.188	9.066	9.117	9.485	9.602	9.252	9.284
Krankheiten des Atmungssystems	m	2.148	2.217	2.079	2.364	2.224	2.290	2.525
	w	1.758	1.954	1.839	2.026	1.912	1.980	2.208
	i	3.906	4.171	3.918	4.390	4.136	4.270	4.733
Krankheiten des Verdauungssystems	m	2.838	2.863	2.982	3.002	3.019	2.949	3.066
	w	3.064	3.128	3.285	3.194	3.201	3.014	3.003
	i	5.902	5.991	6.267	6.196	6.220	5.963	6.069
Krankheiten der Haut und der Unterhaut	m	516	594	581	631	612	636	638
	w	426	603	565	597	591	598	669
	i	942	1.197	1.146	1.228	1.203	1.234	1.307

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10) Ein Vergleich mit Angaben in vorhergehenden Statistischen Jahrbüchern ist aufgrund einer Revision der ICD-Klassifikation nicht immer möglich.

Quelle: IT.NRW, Diagnosestatistik in NRW, A IV - j

noch: 5.20 Aus Krankenhäusern entlassene oder verstorbene Patient*innen nach Diagnosen und Geschlecht ab 2012

Krankheitsart ¹⁾ m = männlich w = weiblich i = insgesamt		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	m	2.531	2.432	2.423	2.484	2.408	2.332	2.175
	w	3.328	3.249	3.258	3.297	3.418	3.032	2.972
	i	5.859	5.681	5.681	5.781	5.826	5.364	5.147
Krankheiten des Urogenitalsystems	m	1.256	1.257	1.275	1.328	1.401	1.529	1.498
	w	1.735	1.769	1.755	1.730	1.740	1.726	1.755
	i	2.991	3.026	3.030	3.058	3.141	3.255	3.253
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	w	2.530	2.457	2.661	2.675	2.889	2.769	2.698
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	m	287	264	264	282	312	271	238
	w	224	208	218	224	208	236	199
	i	511	472	482	506	520	507	437
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	m	173	190	162	178	159	167	171
	w	135	122	146	144	135	110	155
	i	308	312	308	322	294	277	326
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die andersorts nicht klassifiziert sind	m	1.259	1.239	1.226	1.316	1.415	1.371	1.375
	w	1.516	1.527	1.637	1.602	1.757	1.653	1.723
	i	2.775	2.766	2.863	2.918	3.172	3.024	3.098
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	m	2.291	2.321	2.278	2.189	2.221	2.165	2.190
	w	2.498	2.598	2.539	2.601	2.688	2.472	2.642
	i	4.789	4.919	4.817	4.790	4.909	4.637	4.832
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	m	681	701	789	829	887	902	889
	w	645	675	763	790	849	862	859
	i	1.326	1.376	1.552	1.619	1.736	1.764	1.748
Insgesamt	m	27.751	24.478	27.623	28.191	28.348	28.085	28.748
	w	30.869	31.063	31.514	32.000	32.626	31.445	31.690
	i	58.620	55.541	56.476	60.191	60.974	59.530	60.438

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10) Ein Vergleich mit Angaben in vorhergehenden Statistischen Jahrbüchern ist aufgrund einer Revision der ICD-Klassifikation nicht immer möglich.

Quelle: IT.NRW, Diagnosestatistik in NRW, A IV - j

5.21 Tuberkulose-Neuerkrankungen nach Geschlecht ab 1985

Jahr	Tuberkulose-Erkrankungen			Davon					
				Tbc der Atmungsorgane			Tbc anderer Organe		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
1985	43	17	60	35	14	49	8	3	11
1990	43	13	56	43	12	55	.	.	.
1995	25	13	38	21	12	33	4	.	.
1999	17	13	30	12	9	21	5	4	9
2000	29	12	41	26	9	35	3	3	6
2001	21	13	34	17	10	27	4	3	7
2002	27	11	38	23	10	33	4	.	.
2003	13	13	26	11	8	19	.	5	.
2004	14	7	21	11	7	18	3	.	3
2005	10	9	19	9	9	18	.	.	.
2006	13	13	26	11	8	19	.	5	.
2007	20	7	27	17	4	21	3	3	6
2008	7	4	11	6	4	10	.	.	.
2009	9	8	17	6	4	10	3	4	7
2010	14	9	23	11	7	18	3	.	.
2011	14	7	21	8	7	15	5	.	.
2012	11	.	.	9	.	.	.	.	.
2013	10	4	14	10	3	13	.	.	.
2014	13	11	24	10	8	18	3	3	6
2015	11	6	17	11	.	.	.	4	.
2016	10	7	17	8	5	13	.	.	.
2017	7	8	15	3	6	9	4	.	.
2018	15	9	24	11	7	18	4	.	.
2019	18	10	28	13	8	21	5	.	7
2020	11	4	15	7	3	10	4	1	5
2021	7	5	12	7	4	11	0	1	1

Quelle: Bereich 3-4/ Gesundheit

6

Bildung

Vorbemerkungen	130
6.01 Schüler*innen an allgemeinbildenden Schulen ab Schuljahr 2010/11	132
Grafik 6.01 Schüler*innen an allgemeinbildenden Schulen von Schuljahr ab 2010/11	132
6.02 Schüler*innen an allgemeinbildenden Schulen nach der Schulform im Schuljahr 2021/22	133
Grafik 6.02 Anteil der Schüler*innen nach Schulform im Schuljahr 2021/22	133
Grafik 6.03 Deutsche und ausländische Schüler*innen nach Schulform im Schuljahr 2021/22	134
6.03 Ausländische Schüler*innen an allgemeinbildenden Schulen nach der Staatsangehörigkeit ab Schuljahr 2010/11	135
6.04 Übergänger*innen von den Oberhausener Grundschulen zu weiterführenden Schulen ab Schuljahr 2010/11.....	136
6.05 Ausländische Übergänger*innen von den Oberhausener Grundschulen zu weiterführenden Schulen ab Schuljahr 2010/11	136
6.06 Schulabschlüsse an allgemeinbildenden Schulen nach der Abschlussart ab Schuljahr 2009/10	137
6.07 Schüler*innen an Berufskollegs ab Schuljahr 2000/01	139
Grafik 6.04 Anteile der Schüler*innen an den Berufskollegs Schuljahr 2021/22.....	139
6.08 Schüler*innen an Berufskollegs nach der Schulform im Schuljahr 2021/22	140
6.09 Ausländische Schüler*innen an Berufskollegs nach der Staatsangehörigkeit ab Schuljahr 2010/11	140
6.10 Vorbereitungslehrgänge zur Erlangung eines nachträglichen Schulabschlusses in der Volkshochschule 2020 und 2021	141

Vorbemerkungen

Allgemeinbildende Schulen

Allgemeinbildende Schulen sind Vollzeitschulen, die im Rahmen der allgemeinen Schulpflicht (10 Jahre Vollzeitschulpflicht, 3 Jahre Berufsschulpflicht) besucht werden. Zu den allgemeinbildenden Schulen gehören: Grundschulen (einschl. Schulkindergärten), Haupt- und Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen und Förderschulen.

In der Statistik der allgemeinbildenden Schulen werden Schulen, Schüler*innen und Klassen der Grund- und Hauptschulen, Förderschulen, Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen erfasst. Die Grundschule bildet für alle Schüler*innen die gemeinsame Unterstufe des gesamten Bildungswesens. Die Systematik des folgenden Tabellenwerks entspricht dem der Vorjahre.

Bildungsgänge des Berufskollegs

1. Berufsschule

Die Berufsschule ist als Teil des dualen Systems (Lernorte: Betrieb und Schule) die Pflichtschule für Jugendliche, die nach der zehnjährigen Vollzeitschulpflicht in ein Ausbildungsverhältnis oder ein Arbeitsverhältnis eintreten. Der Unterricht wird hierbei in praxisbegleitendem Teilzeit- oder als Blockunterricht in **Fachklassen** durchgeführt. Ziel der Bildungsgänge ist die Vorbereitung auf den Berufsabschluss nach dem Berufsbildungsgesetz und der Handwerksordnung. Zusammen mit dem schulischen Teil der Berufsausbildung können nachzuholende, aber auch weitere schulische Bildungsabschlüsse erworben werden.

Mit zur Berufsschule zählt die **Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr**: Dies ist ein Bildungsgang in Vollzeitform zur Vorbereitung auf die Berufswahl für Schüler*innen, die nicht über den Hauptschulabschluss nach Klasse 9 bzw. einen gleichwertigen Abschluss verfügen und in der Regel ihre Vollzeitschulpflicht an einer allgemeinbildenden Schule erfüllt haben. Neben den allgemein bildenden Pflichtfächern werden die Schüler*innen in zwei oder drei Berufsfeldern theoretisch und praktisch unterwiesen. Der Erwerb des Hauptschulabschlusses ist möglich.

Schließlich gehören auch die **Klassen für Schüler*innen ohne Ausbildungsverhältnis** zu den Bildungsgängen der Berufsschulen. Der Erwerb eines Hauptschulabschlusses ist möglich.

2. Berufsfachschule

Die Berufsfachschule umfasst folgende Bildungsgänge:

Einjährige und zweijährige vollzeitschulische Bildungsgänge, die eine berufliche Grundbildung vermitteln. In den zweijährigen Bildungsgängen ist der Erwerb des Sekundarabschlusses I – Fachoberschulreife – möglich.

Zweijährige und dreijährige vollzeitschulische Bildungsgänge, die berufliche Kenntnisse vermitteln und den Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife oder in dreijährigen Bildungsgängen den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife ermöglichen.

Zweijährige und dreijährige vollzeitschulische Bildungsgänge, die erweiterte berufliche Kenntnisse vermitteln und den Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife oder in dreijährigen Bildungsgängen den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife ermöglichen.

Zweijährige und dreijährige vollzeitschulische Bildungsgänge, die einen Berufsabschluss nach Landesrecht vermitteln und den Erwerb des Sekundarabschlusses I – Fachoberschulreife – der Fachhochschulreife oder in mindestens dreijährigen Bildungsgängen den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife ermöglichen.

3. Fachoberschule

Die Fachoberschule umfasst einjährige und zweijährige Bildungsgänge, die berufliche Kenntnisse vermitteln und den Erwerb der Fachhochschulreife ermöglichen. Des Weiteren Bildungsgänge, die eine mindestens zweijährige Berufsausbildung voraussetzen und die berufliche Kenntnisse vermitteln sowie in einem Jahr zur Fachhochschulreife und in zwei Jahren zur allgemeinen Hochschulreife führen.

4. Fachschule

Die Fachschule vermittelt in ein- bis dreijährigen Bildungsgängen eine berufliche Weiterbildung und ermöglicht in den mindestens zweijährigen Bildungsgängen den Erwerb der Fachhochschulreife.

Berufsschulpflicht

Die Berufsschulpflicht dauert für Jugendliche und Erwachsene in der Regel so lange ein Berufsausbildungsverhältnis besteht, das vor Vollendung des 21. Lebensjahres begonnen wurde. Für Jugendliche ohne Berufsausbildungsverhältnis endet die Berufsschulpflicht mit dem Ablauf des Schuljahres, in dem der Schüler das 18. Lebensjahr vollendet hat.

Geschlecht

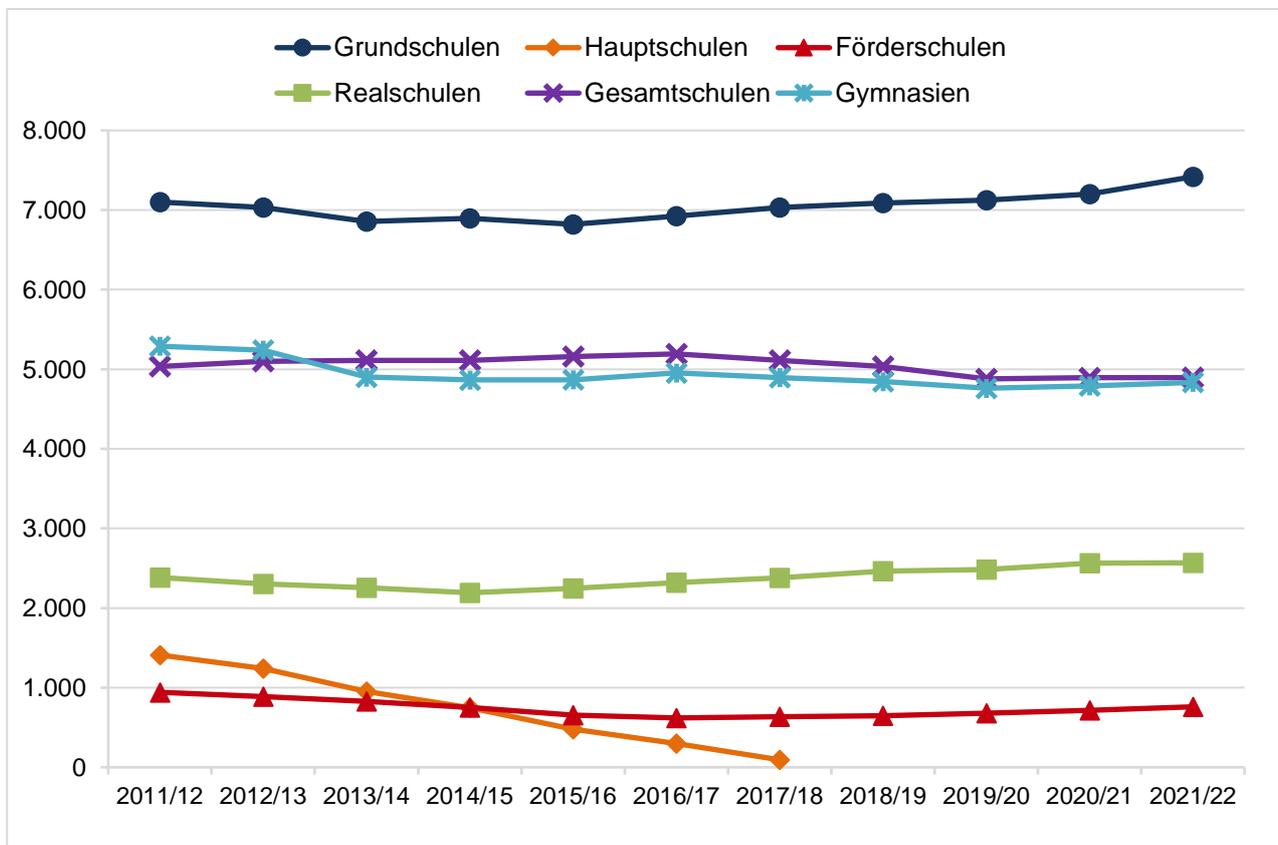
Beinhaltet Schüler*innen mit den Geschlechtern weiblich, männlich, divers und ohne Angabe (im Geburtenregister). Unter weiblich werden die tatsächlich weiblichen Schülerinnen ausgewiesen. (IT.NRW)

6.01 Schüler*innen an allgemeinbildenden Schulen ab Schuljahr 2010/11

Schuljahr	Insgesamt	Davon		Davon in					
		Schüler	Schülerinnen	Grund-schulen	Haupt-schulen ¹⁾	Förder-schulen	Real-schulen	Gesamt-schulen	Gymnasien
2010/11	22.480	11.494	10.986	7.263	1.566	962	2.387	4.942	5.360
2011/12	22.162	11.323	10.839	7.101	1.410	942	2.383	5.037	5.289
2012/13	21.806	11.119	10.687	7.032	1.242	890	2.302	5.100	5.240
2013/14	20.906	10.602	10.304	6.857	951	829	2.255	5.113	4.901
2014/15	20.568	10.478	10.090	6.898	749	751	2.192	5.112	4.866
2015/16	20.230	10.241	9.989	6.821	477	656	2.248	5.161	4.867
2016/17	20.312	10.301	10.011	6.926	299	620	2.320	5.193	4.954
2017/18	20.151	10.178	9.973	7.033	94	634	2.382	5.112	4.896
2018/19	20.083	10.135	9.948	7.089	-	646	2.466	5.037	4.845
2019/20	19.931	10.057	9.874	7.126	-	679	2.485	4.879	4.762
2020/21	20.166	10.180	9.986	7.202	-	715	2.564	4.893	4.792
2021/22	20.478	10.364	10.114	7.419	-	758	2.569	4.896	4.836

1) Die letzte Hauptschule lief zum Ende des Schuljahres 2017/18 aus.
Quelle: IT. NRW

Grafik 6.01 Schüler*innen an allgemeinbildenden Schulen von Schuljahr ab 2011/12



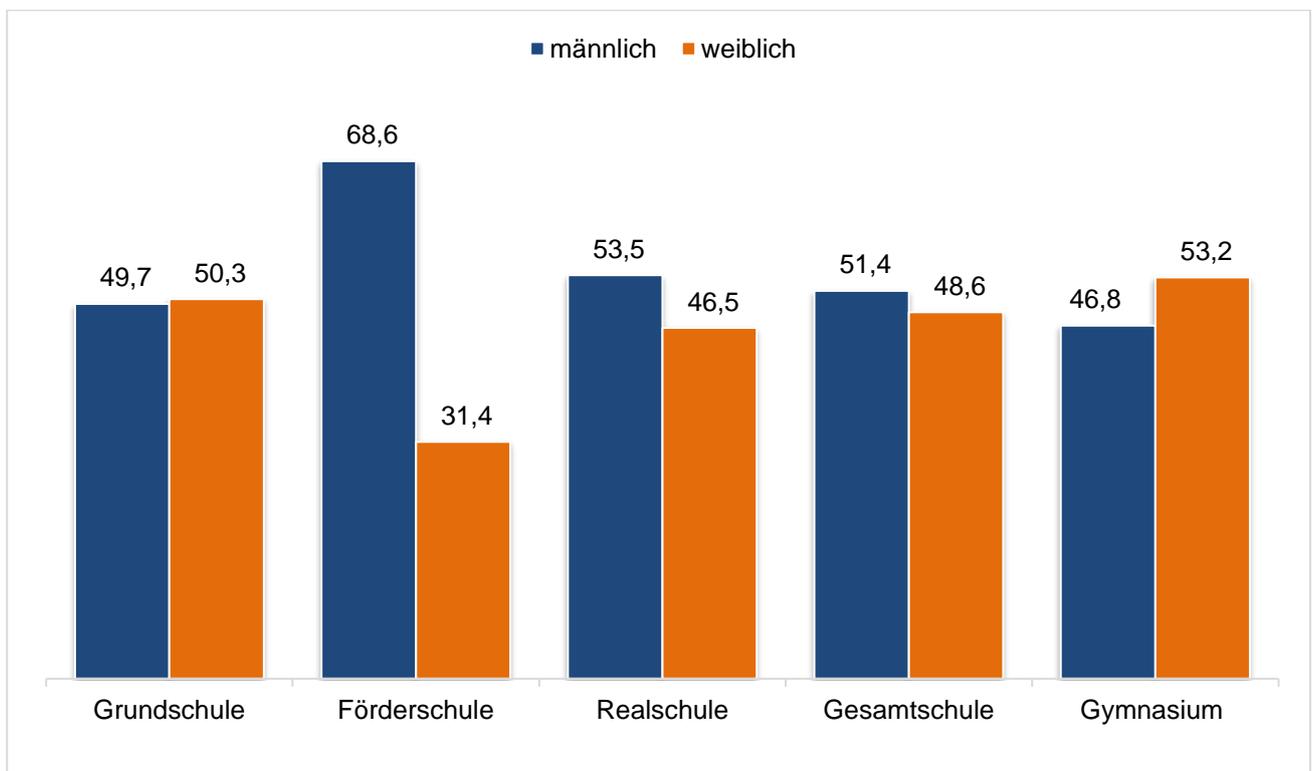
Quelle: IT. NRW

6.02 Schüler*innen an allgemeinbildenden Schulen nach der Schulform im Schuljahr 2021/22

Schulform	Schulen	Klassen	Schüler*innen					
			insgesamt	davon		ausländische Schüler*innen	davon	
				männlich	weiblich		männlich	weiblich
Grundschule	29	297	7.419	3.689	3.730	1.300	651	649
Förderschule	3	57	758	520	238	106	72	34
Realschule	3	91	2.569	1.375	1.194	357	168	189
Gesamtschule	4	195	4.896	2.516	2.380	908	466	442
Gymnasium	5	195	4.836	2.264	2.572	470	231	239
Insgesamt	44	835	20.478	10.364	10.114	3.141	1.588	1.553

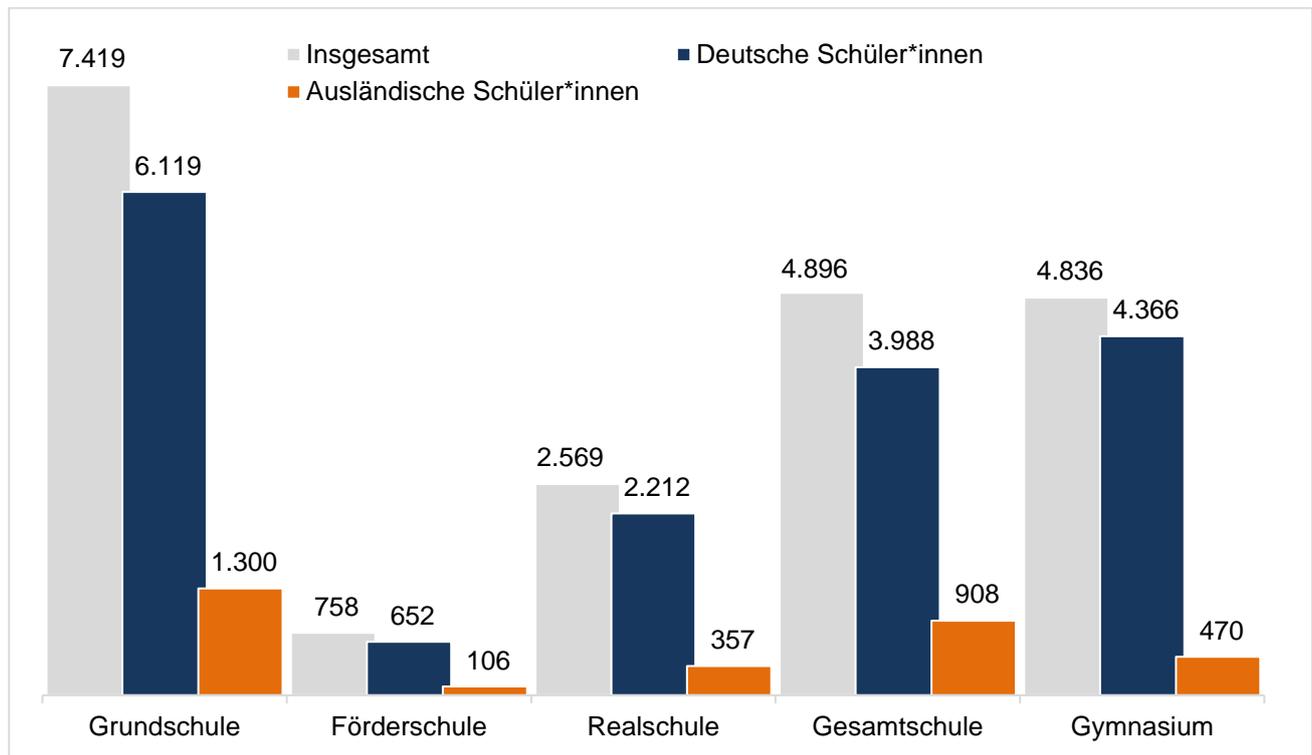
Quelle: IT. NRW

Grafik 6.02 Anteil der Schüler*innen nach Schulform im Schuljahr 2021/22



Quelle: IT. NRW

Grafik 6.03 Deutsche und ausländische Schüler*innen nach Schulform im Schuljahr 2021/22



Quelle: IT. NRW

6.03 Ausländische Schüler*innen an allgemeinbildenden Schulen nach der Staatsangehörigkeit ab Schuljahr 2010/11

Schuljahr — Schulform	Insgesamt	Darunter					
		Syrien	Türkei	Polen	übriges Europa	Afrika	übriges Asien
Insgesamt							
2010/11	4.058	25	1.975	129	1.263	209	400
2011/12	3.570	32	1.668	113	1.173	193	344
2012/13	3.267	39	1.432	117	1.104	179	341
2013/14	2.795	39	1.157	126	986	156	291
2014/15	2.581	47	885	153	1.009	171	279
2015/16	2.247	91	574	159	994	144	251
2016/17	2.354	305	385	171	955	160	344
2017/18	2.523	455	278	167	982	174	434
2018/19	2.464	518	181	159	984	173	416
2019/20	2.582	583	153	156	1.021	204	428
2020/21	2.814	671	154	158	1.076	223	494
2021/22	3.141	778	151	174	1.193	255	544
Grundschule	1.300	328	64	57	478	141	214
Förderschule	106	23	.	7	37	14	21
Realschule	357	95	22	33	130	18	53
Gesamtschule	908	240	39	45	359	52	163
Gymnasium	470	92	24	32	189	30	93
darunter Schülerinnen							
2010/11	2.019	16	960	63	658	115	183
2011/12	1.773	18	813	59	593	104	164
2012/13	1.629	16	698	59	559	97	173
2013/14	1.396	14	552	57	512	91	151
2014/15	1.272	19	418	68	525	91	135
2015/16	1.122	46	284	77	519	76	108
2016/17	1.142	134	193	83	494	82	143
2017/18	1.215	210	143	81	497	85	186
2018/19	1.197	241	104	74	507	81	181
2019/20	1.253	278	93	75	525	96	173
2020/21	1.388	321	91	80	557	105	219
2021/22	1.553	357	86	85	619	127	259

Quelle: IT. NRW

6.04 Übergänger*innen von den Oberhausener Grundschulen zu weiterführenden Schulen ab Schuljahr 2010/11

Schuljahr	Schüler*innen					
	insgesamt	darunter	darunter gingen zur/zum ¹⁾			
		weibl.	Förder- schule	Real- schule	Gesamt- schule	Gymnasium
2010/11	1.871	929	10	371	703	612
2011/12	1.843	903	7	384	732	574
2012/13	1.712	826	7	342	715	588
2013/14	1.716	849	5	358	666	671
2014/15	1.647	863	3	368	664	600
2015/16	1.722	886	7	405	672	620
2016/17	1.729	869	9	399	663	647
2017/18	1.654	830	9	395	628	608
2018/19	1.671	842	21	392	640	615
2019/20	1.617	798	17	393	583	623
2020/21	1.688	836	5	448	643	589
2021/22	1.709	827	6	381	644	676

1) Die letzte Hauptschule lief zum Ende des Schuljahres 2017/18 in Oberhausen aus. Da nur wenige Schüler*innen auf eine Hauptschule außerhalb Oberhausens übergehen, werden diese aufgrund von Geheimhaltungsfällen nicht gesondert ausgewiesen.
Quelle: IT. NRW

6.05 Ausländische Übergänger*innen von den Oberhausener Grundschulen zu weiterführenden Schulen ab Schuljahr 2010/11

Schuljahr	Ausländische Schüler*innen				
	insgesamt	darunter	darunter gingen zur/zum ¹⁾		
		weibl.	Realschule	Gesamtschule	Gymnasium
2010/11	294	139	59	150	44
2011/12	134	67	32	71	10
2012/13	127	60	18	78	23
2013/14	111	52	22	70	19
2014/15	92	46	15	55	21
2015/16	95	42	23	42	27
2016/17	99	52	10	58	30
2017/18	184	88	42	104	38
2018/19	144	74	32	78	33
2019/20	234	113	45	134	52
2020/21	227	113	47	123	56
2021/22	297	135	68	153	75

1) Die Förderschule wird nicht ausgewiesen, da nur Geheimhaltungsfälle enthalten sind. Die letzte Hauptschule lief zum Ende des Schuljahres 2017/18 in Oberhausen aus. Da nur wenige Schüler*innen auf eine Hauptschule außerhalb Oberhausens übergehen, werden diese aufgrund von Geheimhaltungsfällen ebenfalls nicht gesondert ausgewiesen.
Quelle: IT. NRW

6.06 Schulabschlüsse an allgemeinbildenden Schulen nach der Abschlussart ab Schuljahr 2009/10

Schuljahr	Abschlussart am Ende des abgelaufenen Schuljahres											
	ohne Abschluss			Abschluss im Bildungsgang Lernen			Hauptschulabschluss			Hauptschulabschluss nach Klasse 10		
	insg.	darunter		insg.	darunter		insg.	darunter		insg.	darunter	
		weibl.	Ausl.		weibl.	Ausl.		weibl.	Ausl.		weibl.	Ausl.
2009/10	75	28	20	52	21	15	123	49	30	362	148	120
2010/11	100	38	38	46	21	15	85	40	18	336	150	100
2011/12	40	15	14	57	29	22	71	37	19	335	143	120
2012/13	59	19	20	45	21	16	97	44	19	340	145	112
2013/14	54	23	16	37	8	11	158	80	44	225	94	53
2014/15	47	14	18	58	28	18	115	54	24	271	110	80
2015/16	50	20	9	37	5	5	80	37	20	290	117	83
2016/17	54	23	16	42	15	6	71	33	15	253	112	46
2017/18	83	43	22	26	11	.	107	40	35	185	74	44
2018/19	89	38	27	38	16	9	109	38	23	246	116	32
2019/20	74	22	15	21	9	.	74	27	12	182	88	30
2020/21	38	13	12	29	9	5	161	69	32	135	59	21

1) Nicht enthalten sind die Schüler*innen der Förderschule für geistige Entwicklung sowie der Förderschule für körperliche und motorische Entwicklung in Trägerschaft des LVR
 Quelle: IT. NRW

noch: 6.06 Schulabschlüsse an allgemeinbildenden Schulen nach der Abschlussart ab Schuljahr 2009/10

Schuljahr	Abschlussart am Ende des abgelaufenen Schuljahres											
	Fachoberschulreife			Fachoberschulreife mit Qualifikation			Fachhochschulreife			Hochschulreife		
	insg.	darunter		insg.	darunter		insg.	darunter		insg.	darunter	
		weibl.	Ausl.		weibl.	Ausl.		weibl.	Ausl.		weibl.	Ausl.
2009/10	451	206	83	420	209	59	65	33	9	678	382	52
2010/11	378	168	62	359	183	48	87	46	14	702	378	50
2011/12	406	176	71	350	183	50	66	34	8	768	406	67
2012/13	383	168	69	398	192	65	68	28	9	1.118	582	92
2013/14	379	184	81	363	175	55	42	18	3	847	465	76
2014/15	392	173	85	359	183	62	40	20	10	832	445	76
2015/16	334	140	65	299	159	40	57	21	24	808	422	93
2016/17	375	165	46	331	157	27	60	29	14	858	437	71
2017/18	280	128	30	291	153	22	68	34	8	788	411	78
2018/19	274	128	31	317	143	36	60	30	7	816	451	58
2019/20	275	125	24	307	146	24	74	42	10	754	431	44
2020/21	289	138	29	371	183	37	84	40	7	800	419	43

1) Nicht enthalten sind die Schüler*innen der Förderschule für geistige Entwicklung sowie der Förderschule für körperliche und motorische Entwicklung in Trägerschaft des LVR

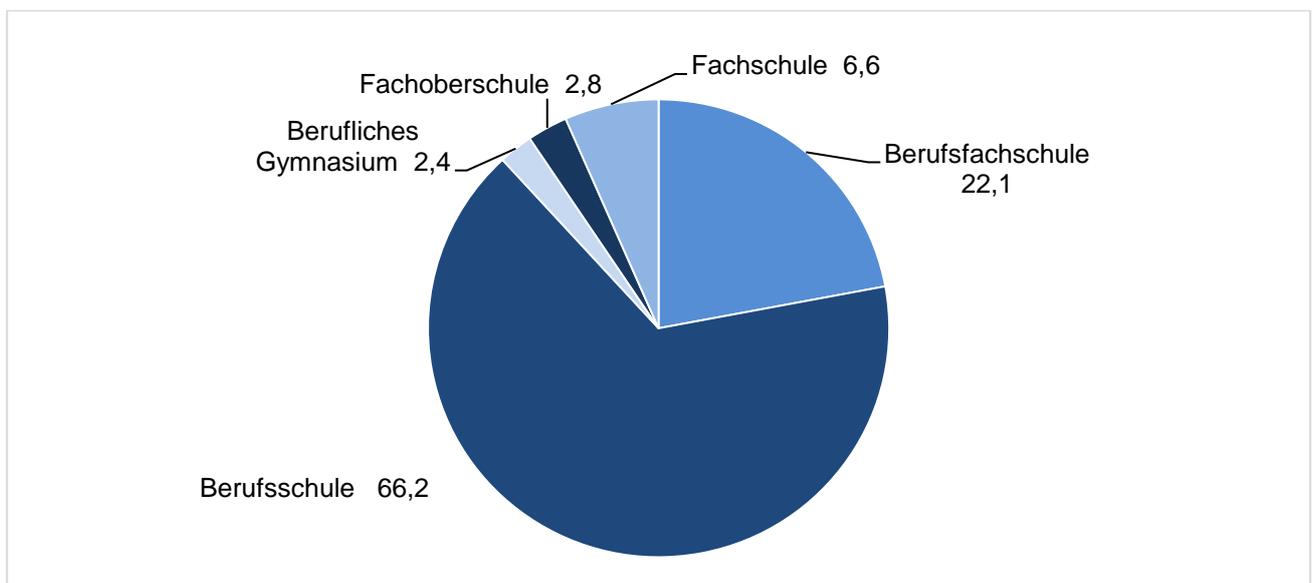
Quelle: IT. NRW

6.07 Schüler*innen an Berufskollegs ab Schuljahr 2000/01

Schuljahr	Insg.	Davon		Davon in				
		Schüler	Schülerinnen	Berufsschulen	Berufsfachschulen	Fachschulen	Fachoberschule	berufliches Gymnasium
2000/01	5.973	3.088	2.885	4.335	1.021	365	252	-
2001/02	5.877	3.133	2.744	4.305	1.001	371	200	-
2002/03	5.945	3.196	2.749	4.240	1.151	324	230	-
2003/04	6.071	3.292	2.779	4.299	1.181	353	238	-
2004/05	6.092	3.286	2.806	4.245	1.250	363	234	-
2005/06	5.970	3.225	2.745	4.191	1.266	273	240	-
2006/07	6.164	3.285	2.879	4.433	1.224	253	254	-
2007/08	6.428	3.441	2.987	4.639	1.239	309	241	-
2008/09	6.448	3.319	3.129	4.660	1.204	400	184	-
2009/10	6.271	3.259	3.012	4.438	1.207	445	181	-
2010/11	6.078	3.272	2.806	4.262	1.179	437	200	-
2011/12	5.852	3.142	2.710	4.142	1.083	434	193	-
2012/13	5.641	3.047	2.594	4.004	1.068	405	164	-
2013/14	5.603	3.094	2.509	3.914	1.049	462	178	-
2014/15	5.585	3.060	2.525	3.832	1.031	537	185	-
2015/16	5.592	3.077	2.515	3.564	1.286	541	201	-
2016/17	5.582	3.183	2.399	3.587	1.296	510	189	-
2017/18	5.547	3.166	2.381	3.643	1.303	405	170	26
2018/19	5.351	3.013	2.338	3.506	1.251	397	151	46
2019/20	5.238	2.921	2.317	3.421	1.230	365	136	86
2020/21	5.142	2.946	2.196	3.301	1.253	340	146	102
2021/22	5.229	2.980	2.249	3.460	1.154	347	144	124

Quelle: IT. NRW

Grafik 6.04 Anteile der Schüler*innen an den Berufskollegs im Schuljahr 2020/21



Quelle: IT. NRW

6.08 Schüler*innen an Berufskollegs nach der Schulform im Schuljahr 2021/22

Berufskolleg	Schüler*innen	Schulform				
		Berufsschule	Berufsfachschule	Fachschule	Fachoberschule	berufliches Gymnasium
Hans-Böckler-Berufskolleg	1.986	1.598	361	-	-	27
Käthe-Kollwitz-Berufskolleg	1.083	287	427	198	127	44
Hans-Sachs-Berufskolleg	2.160	1.575	366	149	17	53
Insgesamt	5.229	3.460	1.154	347	144	124

Quelle: IT. NRW

6.09 Ausländische Schüler*innen an Berufskollegs nach der Staatsangehörigkeit ab Schuljahr 2010/11

Schuljahr Berufskollegs	Insgesamt	Darunter					
		Syrien	Türkei	Polen	übriges Europa	Afrika	übriges Asien
Insgesamt							
2010/11	751	3	392	14	267	26	41
2011/12	738	.	408	9	258	19	34
2012/13	705	4	369	15	251	23	38
2013/14	671	4	343	15	244	22	40
2014/15	656	6	345	21	221	17	39
2015/16	712	40	326	18	228	48	48
2016/17	803	68	275	24	229	54	146
2017/18	840	87	237	31	243	73	153
2018/19	901	121	191	41	259	88	189
2019/20	912	158	162	48	270	74	186
2020/21	874	181	130	31	270	78	176
2021/22	805	170	87	28	261	72	179
darunter Schülerinnen							
2010/11	351	.	185	8	122	11	21
2011/12	358	-	203	4	121	10	17
2012/13	368	4	205	9	119	11	18
2013/14	334	3	185	9	114	5	16
2014/15	318	3	173	14	102	5	16
2015/16	335	8	170	10	114	12	19
2016/17	322	16	141	15	101	11	37
2017/18	361	19	148	12	117	18	44
2018/19	386	36	112	19	140	25	49
2019/20	392	45	85	21	153	20	63
2020/21	361	62	60	14	141	21	59
2021/22	329	68	42	10	121	21	65

Quelle: IT. NRW

6.10 Vorbereitungslehrgänge zur Erlangung eines nachträglichen Schulabschlusses in der Volkshochschule 2020 und 2021

Vorbereitungslehrgänge	2020 ^{a)}				2021 ^{a)}			
	Anzahl der Fächer	durchgeführte Unterrichtsstunden	Anzahl der Belegungen	Anzahl der Teilnehmer*innen an Prüfungen	Anzahl der Fächer	durchgeführte Unterrichtsstunden	Anzahl der Belegungen	Anzahl der Teilnehmer*innen an Prüfungen
Hauptschulabschluss	47	2.650	113	31	42	2.763	93	20
Realschulabschluss / Fachoberschulreife	40	2.658	96	24	46	3.300	98	21
Ausbilder der Ausbilder	4	200	19	9	4	192	9	8

a) Corona-Pandemie

Quelle: Bereich 0-3, Bert-Brecht-Bildungszentrum

7

Bauen und Wohnen

Vorbemerkungen	144
7.01 Gebäude nach Stadtbezirken ab 2014	146
7.02 Wohnungsbestand nach Stadtbezirken ab 2014	146
7.03 Wohngebäude- und Wohnungsbestand 2021	147
7.04 Baugenehmigungen von Wohn- und Nichtwohngebäuden ab 2011	148
7.05 Baufertigstellungen von Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Gebäudeart ab 2011	148
Grafik 7.01 Baugenehmigungen und Baufertigstellungen von Wohngebäuden ab 2012.....	149
Grafik 7.02 Fertiggestellte Wohngebäude ab 2012.....	149
7.06 Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume ab 2011	150
7.07 Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Bauzustand ab 2011	151
7.08 Bauabgänge an Wohn- und Nichtwohngebäuden sowie an Gebäudeteilen ab 2011	152
7.09 Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer in der Bundesrepublik Deutschland ab 2005.....	152
7.10 Preisindizes für den Neubau von Nichtwohngebäuden und sonstigen Bauwerken einschl. Umsatzsteuer in der Bundesrepublik Deutschland ab 2005	153

Vorbemerkungen

Hinweis:

Aufgrund der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) 2011 wurde der Abschnitt Bauen neu überarbeitet.

Die Zahlen aus früheren Jahrbüchern sind mit den Zahlen daher nicht mehr vergleichbar.

Bautätigkeit

Die Statistik der Bautätigkeit ist eine amtliche Landes- und Bundesstatistik. Sie wird aufbereitet nach Unterlagen der gemeindlichen Baubehörden über genehmigungs-, anzeige- und zustimmungspflichtige, sowie genehmigungsfreie Bauvorhaben, bei denen Wohn- oder Nutzraum zu- oder abgeht. Erfasst werden sämtliche Bauvorhaben; Ausnahmen bestehen lediglich bei Nichtwohngebäuden. In die Erhebung werden Baugenehmigungen und Baufertigstellungen einbezogen. Die Zahl der fertiggestellten Gebäude und Wohnungen wird anhand der Feststellungen der Bauaufsichtsbehörde über die Fertigstellung eines Bauobjektes ermittelt.

Gebäude- und Wohnungsbestand

Der Bestand an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen wird aufgrund der Bautätigkeitsstatistik fortgeschrieben.

Gebäude und Wohnungen, die ausschließlich der Wohnheim- bzw. Freizeitnutzung dienen, sind in den Zahlen über das Bauen und Wohnen nicht enthalten.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen am Anteil der Wohnfläche - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u. Ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude

Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend zu Nichtwohnzwecken bestimmt sind (z. B. Schulen, Hotels, Anstaltsgebäude, Verwaltungsgebäude u.v.m.). Bei Nichtwohngebäuden - mit Ausnahme von Gebäuden mit Wohnraum - sind Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18.000 Euro veranschlagte Kosten des Bauwerks nicht meldepflichtig.

Sonstige Gebäude

Hierunter werden Gebäude verstanden, die überwiegend nicht für Wohnzwecke, sondern für gewerbliche, soziale, kulturelle oder Verwaltungszwecke bestimmt oder genutzt werden, aber mindestens eine Wohnung oder sonstige Wohneinheiten enthalten.

Wohnungen

Als Wohnungen gelten alle Wohneinheiten, die eine Küche oder Kochnische aufweisen.

Wohnräume

Als Räume zählen Wohn- und Schlafräume mit 6 und mehr qm Fläche sowie alle Küchen und alle gewerblich genutzten Räume in der Wohnung.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Zu- und Abgänge an Wohnungen, Räumen und die Merkmale Wohnfläche bzw. Nutzfläche werden saldiert.

Bauüberhang

Der Bauüberhang wird zum 31.12. eines jeden Jahres ermittelt. Alle bis zu diesem Zeitpunkt durch die Bauaufsichtsbehörde genehmigten aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben bilden den Bauüberhang.

Bauherren

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

7.01 Gebäude nach Stadtbezirken ab 2014

Jahr Stichtag 31.12	Gebäude								
	insgesamt	Nichtwohngebäude ¹⁾				Wohngebäude			
		insgesamt	davon in			insgesamt	davon in		
			Alt-Oberh.	Sterkrade	Osterfeld		Alt-Oberh.	Sterkrade	Osterfeld
		Anzahl					Anzahl		
2014	37.555	968	462	368	138	36.587	13.404	16.231	6.952
2015	37.687	968	462	368	138	36.719	13.439	16.271	7.009
2016	37.823	983	468	374	141	36.840	13.488	16.325	7.027
2017	37.937	1001	478	383	140	36.936	13.524	16.379	7.033
2018	38.083	1023	486	394	143	37.060	13.558	16.426	7.076
2019	38.282	1.053	502	406	145	37.229	13.604	16.516	7.109
2020	38.371	1.072	509	415	148	37.299	13.608	16.566	7.125
2021	39.334	1.048	513	418	153	38.286	14.068	16.949	7.269

1) Wohnheime/bewohnte Unterkunft und sonstige Gebäude mit Wohnraum, kein Wohngebäude
Quelle: Städt. Fortschreibung der Ergebnisse der GWZ 2011

7.02 Wohnungsbestand nach Stadtbezirken ab 2014

Jahr Stichtag 31.12	Wohnungsbestand								
	insgesamt	in Nichtwohngebäude ¹⁾				in Wohngebäude			
		insgesamt	davon in			insgesamt	davon in		
			Alt-Oberh.	Sterkrade	Osterfeld		Alt-Oberh.	Sterkrade	Osterfeld
		Anzahl					Anzahl		
2014	109.380	3.229	1.673	1.123	433	106.151	47.779	39.858	18.514
2015	109.651	3.229	1.673	1.123	433	106.422	47.893	39.946	18.583
2016	109.966	3.323	1.679	1.178	466	106.643	48.010	40.026	18.607
2017	110.293	3.395	1.744	1.180	471	106.898	48.069	40.192	18.637
2018	110.591	3.385	1.735	1.179	471	107.206	48.212	40.303	18.691
2019	110.970	3.382	1.733	1.178	471	107.588	48.311	40.518	18.759
2020	111.135	3.419	1.740	1.207	472	107.716	48.361	40.564	18.791
2021	111.267	3.414	1.728	1.212	474	107.853	48.466	40.600	18.787

1) Wohnheime/bewohnte Unterkunft und sonstige Gebäude mit Wohnraum, kein Wohngebäude
Quelle: Städt. Fortschreibung der Ergebnisse der GWZ 2011

7.03 Wohngebäude- und Wohnungsbestand 2021

Statistischer Bezirk Stadtbezirk Stichtag 31.12.	Wohngebäudebestand					Wohnun- gen in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden	Räume	Wohnfläche
	insg.	davon mit ... Wohnungen						
		1-2	3-9	10-19	20+	insg.	insg.	m ²
01 Altstadt-Süd	861	140	633	79	9	4.674	16.804	340.751
02 Altstadt-Mitte	565	90	365	89	21	3.999	13.630	287.031
03 Marienkirche	693	231	416	41	5	3.050	11.351	237.869
04 Borbeck	1.234	630	550	45	9	4.547	17.254	345.211
05 Bermensfeld	1.403	785	584	25	9	4.688	17.146	350.278
06 Schlad	945	286	626	33	0	3.827	13.685	275.983
07 Dümpten	1.344	589	734	21	0	4.496	17.639	352.155
08 Styrum	1.150	509	608	30	3	3.979	15.347	309.628
09 Alstaden-Ost	1.519	944	556	18	1	4.098	16.478	329.176
10 Alstaden-West	2.128	1.368	742	16	2	5.427	22.757	465.428
11 Lirich-Süd	1.046	538	457	42	9	3.887	14.386	284.298
12 Lirich-Nord	1.180	670	489	20	1	3.489	13.716	265.451
Alt-Oberhausen	14.068	6.780	6.760	459	69	50.161	190.193	3.843.259
13 Buschhausen	1.727	1.165	546	11	5	4.410	18.236	359.735
14 Schwarze Heide	1.612	952	642	15	3	4.594	18.474	374.521
15 Holten	3.358	2.520	813	21	4	7.498	32.319	666.624
16 Sterkrade-Nord	4.677	3.694	917	51	15	10.216	45.466	977.923
17 Alsfeld	2.776	2.107	621	41	7	6.400	27.201	559.191
18 Tackenberg	1.551	993	543	15	0	4.026	16.522	331.025
19 Sterkrade-Mitte	1.248	578	603	59	8	4.668	17.996	366.506
Sterkrade	16.949	12.009	4.685	213	42	41.812	176.214	3.635.525
20 Heide	1.946	1.423	510	11	2	4.315	17.235	341.050
21 Osterfeld-West	973	474	447	41	11	3.667	13.977	289.517
22 Osterfeld-Ost	1.647	843	772	24	8	5.355	20.014	408.910
23 Klosterhardt-Süd	1.447	1.120	314	10	3	2.990	12.502	246.975
24 Klosterhardt-Nord	1.256	873	379	4	0	2.934	11.146	211.499
Osterfeld	7.269	4.733	2.422	90	24	19.261	74.874	1.497.951
Oberhausen	38.286	23.522	13.867	762	135	111.234	441.281	8.976.735

Quelle: Städt. Fortschreibung der Ergebnisse der GWZ 2011

7.04 Baugenehmigungen von Wohn- und Nichtwohngebäuden ab 2011

Jahr	Neue Gebäude ¹⁾		Davon					
	insgesamt	darin Wohnungen	neue Wohngebäude				neue Nichtwohngebäude ²⁾	
			insgesamt	davon mit ... Wohnungen				
				1	2	3 und mehr	insgesamt	darin Wohnungen
2011	61	117	50	36	5	9	11	-
2012	85	310	75	53	4	18	10	-
2013	84	169	62	47	5	10	22	-
2014	159	327	146	119	5	22	13	-
2015	286	461	252	227	6	19	34	4
2016	179	494	147	114	12	21	32	9
2017	138	362	124	88	9	27	14	-
2018	105	302	92	71	4	17	13	14
2019	82	153	69	58	4	7	13	18
2020	102	257	84	60	6	18	18	3
2021	75	296	49	27	4	18	16	6

1) ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

2) Wohnheime/bewohnte Unterkunft und sonstige Gebäude mit Wohnraum, kein Wohngebäude

Quelle: Baugenehmigungen in NRW, IT.NRW

7.05 Baufertigstellungen von Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Gebäudeart ab 2011

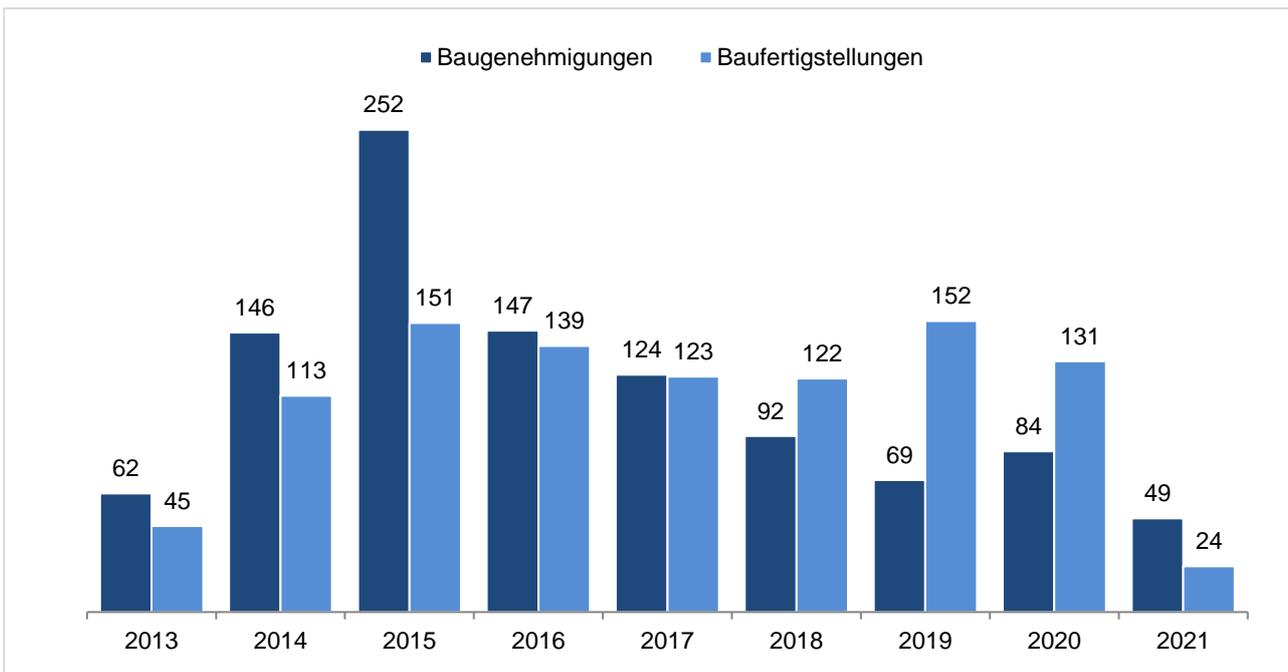
Jahr	Neue Gebäude ¹⁾		Davon					
	insgesamt	darin Wohnungen	neue Wohngebäude				neue Nichtwohngebäude ²⁾	
			insgesamt	davon mit ... Wohnungen				
				1	2	3 und mehr	insgesamt	darin Wohnungen
2011	87	142	77	82	7	23	10	-
2012	120	442	104	64	6	12	16	24
2013	56	84	45	37	3	7	11	-
2014	128	265	113	57	7	15	15	-
2015	174	292	151	133	6	12	23	-
2016	165	315	139	118	7	14	26	9
2017	137	378	123	96	9	19	13	3
2018	143	297	122	102	6	14	21	-
2019	173	372	152	126	7	19	21	44
2020	142	305	131	108	4	19	11	15
2021	40	78	24	17	2	5	16	2

1) ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

2) Wohnheime/bewohnte Unterkunft und sonstige Gebäude mit Wohnraum, kein Wohngebäude

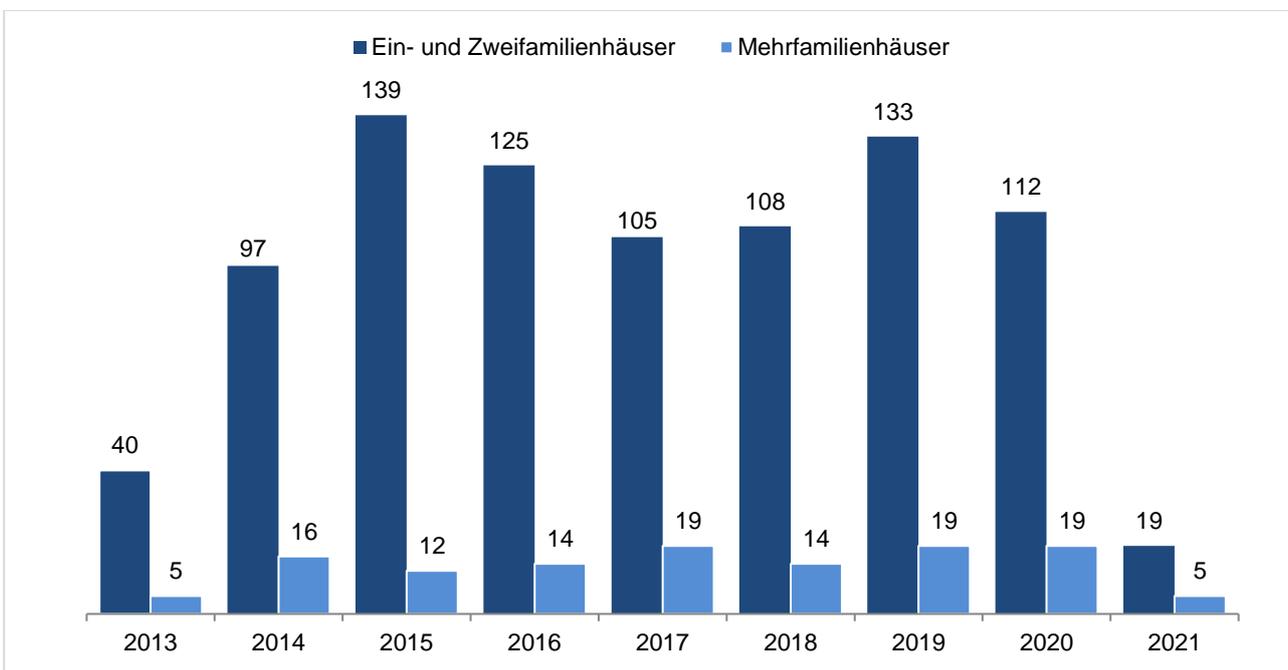
Quelle: IT.NRW

Grafik 7.01 Baugenehmigungen und Baufertigstellungen von Wohngebäuden ab 2013



Quelle: IT.NRW

Grafik 7.02 Fertiggestellte Wohngebäude ab 2013



Quelle: IT.NRW

7.06 Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume ab 2011

Jahr	Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ¹⁾						
	Insgesamt	Davon mit...				Wohn- räume	Wohn- fläche
		1 und 2	3	4	5 und mehr		
		Raum/Räumen einschl. Küchen				Anzahl	1.000 m ²
2011	142	15	27	29	71	651	15,5
2012	442	53	167	132	90	1.637	37,8
2013	84	54	3	38	42	409	10,3
2014	265	18	84	58	105	1.097	28,0
2015	292	42	92	37	121	1.178	31,8
2016	315	102	44	49	120	1.139	28,5
2017	378	136	87	56	99	1.260	33,6
2018	297	58	95	35	109	1.216	30,0
2019	372	77	112	30	153	1.523	37,9
2020	308	37	60	56	155	1.277	30,9
2021	117	38	22	19	38	285	13,5

1) ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Quelle: Baufertigstellungen und Bauabgänge in NRW, IT.NRW

7.07 Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Bauzustand ab 2011

Jahr Stichtag 31.12.	Insgesamt		Davon bei der Errichtung neuer Gebäude					
			unter Dach (rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Wohngebäude								
2011	119	254	86	200	15	22	18	24
2012	90	137	60	93	15	24	15	20
2013	106	221	61	155	19	20	26	46
2014	137	281	51	85	17	39	69	157
2015	237	445	111	184	43	73	83	188
2016	241	581	161	250	8	46	72	285
2017	240	567	128	253	80	166	32	148
2018	434	662	116	235	55	161	39	168
2019	347	411	54	114	20	110	50	81
2020	323	412	25	45	15	49	36	172
2021	371	578	44	138	37	200	18	110
Nichtwohngebäude								
2011	16	24	7	24	2	-	7	-
2012	9	-	1	-	1	-	7	-
2013	19	-	1	-	5	-	13	-
2014	16	-	2	-	4	-	10	-
2015	26	4	7	-	6	3	13	1
2016	32	4	10	3	4	1	18	-
2017	32	1	11	-	10	1	11	-
2018	55	15	12	-	4	1	8	14
2019	31	14	3	-	4	-	9	15
2020	47	1	8	2	5	-	10	1
2021	50	14	7	6	8	1	7	-

Quelle: Bauüberhang in NRW, IT NRW

7.08 Bauabgänge an Wohn- und Nichtwohngebäuden sowie an Gebäudeteilen ab 2011

Jahr	Gebäude/ Gebäude- teile	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden								
		Wohnungen insgesamt	davon mit ... Raum/Räumen							
			1	2	3	4	5	6	7 und mehr	Räume insg. ¹⁾
2011	18	30	-	-	23	2	3	-	2	106
2012	17	82	-	11	60	6	4	-	1	254
2013	27	56	-	15	21	9	8	1	2	192
2014	34	58	-	14	13	17	6	4	4	218
2015	30	37	-	1	6	10	8	7	5	178
2016	42	36	-	3	12	7	3	7	4	156
2017	38	37	-	-	24	7	3	1	2	135
2018	20	25	-	1	8	7	6	3	-	102
2019	5	1	-	-	-	1	-	-	-	4
2020	11	15	-	1	2	11	-	-	1	59
2021	8	16	-	3	9	-	2	-	2	58

1) Totalabgang und Abgang durch Nutzungsänderung

Quelle: Baufertigstellungen und Bauabgänge in NRW, IT.NRW

7.09 Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer in der Bundesrepublik Deutschland ab 2005

Basisjahr 2015 = 100

Jahr	Insgesamt	Davon nach Abschnitten		Instandhaltung von Wohngebäuden	
		Rohbau- arbeiten	Ausbau- arbeiten	Wohngebäude ohne Schönheits- reparaturen	Schönheits- reparaturen in einer Wohnung
2005	79,1	80,0	78,2	76,3	84,9
2006	80,6	81,7	79,5	77,7	85,4
2007	85,9	87,3	84,8	82,8	88,6
2008	88,4	90,0	87,0	85,0	89,9
2009	89,2	90,2	88,3	86,4	90,4
2010	90,1	91,1	89,2	87,7	91,1
2011	92,5	93,6	91,6	90,4	92,4
2012	94,9	95,9	94,0	93,1	94,4
2013	96,8	97,5	96,2	95,6	96,4
2014	98,5	99,0	98,0	97,8	98,2
2015	100	100	100	100	100
2016	102,1	101,7	102,3	102,4	102,2
2017	105,3	105,0	105,5	105,6	105,4
2018	109,9	110,5	109,4	109,8	109,1
2019	114,6	115,6	113,9	114,4	113,3
2020	116,4	117,1	115,9	116,9	115,1
2021	127,0	129,0	125,4	127,2	122,2

Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Verbraucherpreisindizes, Fachserie 17, Reihe 4

7.10 Preisindizes für den Neubau von Nichtwohngebäuden und sonstigen Bauwerken einschl. Umsatzsteuer in der Bundesrepublik Deutschland ab 2005

Basisjahr 2015 = 100

Jahr	Nichtwohngebäude		Ingenieurbau		
	Bürogebäude	gewerbliche Betriebsgebäude	Straßenbau	Brücken im Straßenbau	Ortskanäle
2005	78,0	77,2	75,8	79,5	79,7
2006	79,6	79,0	78,6	81,3	81,7
2007	85,2	84,6	83,7	86,7	86,4
2008	87,9	87,8	87,3	90,7	89
2009	88,7	88,7	89,3	91,5	90,5
2010	89,8	89,7	89,8	92,3	91,0
2011	92,5	92,5	92,1	95,0	92,7
2012	94,8	94,8	95,5	97,0	95,1
2013	96,7	96,6	97,8	98,2	96,7
2014	98,4	98,4	99,1	99,3	98,2
2015	100	100	100	100	100
2016	102,2	102,1	100,9	101,1	101,7
2017	105,5	105,5	104,7	105,2	105,3
2018	110,2	110,2	111,1	111,3	111,5
2019	115,0	115,1	117,9	116,8	117,7
2020	116,8	116,9	118,9	117,9	118,8
2021	127,5	128,1	124,8	128,4	126,3

Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Verbraucherpreisindizes, Fachserie 17, Reihe 4

8

Tourismus, Kultur und Freizeit

Vorbemerkungen	157
8.01 Gästeankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer nach Herkunft der Gäste 2020 und 2021	158
Grafik 8.01 Übernachtungen ab 2011	158
Grafik 8.02 Gästeankünfte nach ausgewählten Herkunftsländern ab 2016	159
8.02 Fremdenverkehr ab 1995	160
8.03 Buchbestand und Entleihungen in der Stadtbibliothek ab 2010	161
8.04 Kund*innen des Stadtarchivs ab 2018	162
8.05 Vorstellungen, Besucher*innen und Einnahmen nach Veranstaltungsorten im Theater Oberhausen – ab Spielzeit 2016/2017	163
8.06 Besucher*innen und verfügbare Plätze im Theater Oberhausen – ab Spielzeit 2016/2017	164
8.07 Landes- und kommunale Zuschüsse beim Eigenbetrieb Theater Oberhausen – ab Wirtschaftsjahre 2015/2016	164
8.08 Internationale Kurzfilmtage Oberhausen ab 2005	165
8.09 Besucher*innen nach Veranstaltungen im Ebertbad ab 2007	166
8.10 Ausstellungen und Besucher*innen im Gasometer ab 2010	166
8.11 Ausstellungen und Besucher*innen in der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen (Großes Haus) ab 2014	167
8.12 Ausstellungen und Besucher*innen in der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen (Kleines Haus) ab 2013	168
8.13 Ausleihe von Kunstwerken in der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen (Artothek) ab 2005	169
8.14 Gedenkhalle Schloss Oberhausen und LVR-Industriemuseum ab 2005	170
8.15 Wechsellausstellungen im Bunkermuseum Alte Heid ab 2005	171
8.16 Schüler*innenzahlen, Belegungen und Unterrichtsstunden in der Musikschule ab 2005	172
8.17 Veranstaltungen der Volkshochschule 2020 und 2021	173

	8.18	Teilnehmer*innen der städtischen Malschule ab 2010.....	173
	8.19	Besucher*innen im städtischen Freizeitbad Sterkrade ab 2005.....	174
Grafik	8.03	Zu- und Abnahme von Besucher*innen im Freizeitbad Sterkrade 2021 im Vergleich zu 2020	174
	8.20	Besucher*innen im städtischen Hallenbad Oberhausen ab 2008	175
Grafik	8.04	Zu- und Abnahme von Besucher*innen im städtischen Hallenbad Oberhausen 2021 im Vergleich zu 2020	175
	8.21	Besucher*innen im Frei- und Solbad Vonderort ab 2008.....	176
	8.22	Besucher*innen im AQUApark ab 2010	177
	8.23	Besucher*innen im Hochseilgarten Oberhausen ab 2006	178
	8.24	Mitglieder in Sportvereinen nach Altersgruppen ab 2008	179

Vorbemerkungen

Fremdenverkehr

Die durchschnittliche Bettenauslastung spiegelt die Relation zwischen Bettenangebot und Gesamtzahl der Übernachtungen wider und ist ein wichtiger Indikator für die Wirtschaftlichkeit eines Betriebes. Bei steigender Übernachtungszahl erhöht sich bei konstantem Bettenangebot die Bettenauslastung, bei gleichzeitig steigendem Bettenangebot wird dieser Effekt wieder kompensiert. Steigt das Angebot stärker als die Nachfrage, so sinkt die Auslastung.

Ab Januar 2003 gibt es in der Beherbergungsstatistik für die Betriebe der klassischen Hotellerie (das sind Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garni) ein neues Merkmal, welches präziser als es bisher durch die Bettenauslastung geschah, die Auslastung eines Betriebes wiedergibt, die sog. Zimmerauslastung. Sie berechnet sich nach der Anzahl der täglich belegten Zimmer – unabhängig von der Zahl der Personen –, addiert über den gesamten Monat. Die so ermittelte Anzahl der belegten „Zimmertage“ zum Verhältnis der Anzahl der angebotenen „Zimmertage“ ergibt die durchschnittliche Belegung der Gästezimmer. Unter Zimmertage versteht man die im Monat an einem Tag belegten bzw. angebotenen Gästezimmer. Als ein Zimmer wird auch ein Appartement oder eine Wohnung gezählt.

Buchbestand und Entleihungen in der Stadtbibliothek Oberhausen (Tab. 8.04)

1999 bis 2006 einschl. Bestand und Ausleihen der öffentlichen Fachbibliothek an der Käthe-Kollwitz-Schule sowie der teilöffentlichen Bibliothek „Bertha-von-Suttner-Gymnasium“, ab 2007 ohne diese Schulbibliotheken.

„Noten“ wurden in den Bereich der Sachliteratur integriert; „Nonbook/Interessenskreise“ ehemals „Nahbereich“.

Brutto-Medien-Kontakte

Die Brutto-Reichweite weist die Kontakte von Personen mit einem Medium oder mehreren Medien in Mio. oder % (= GRP) aus. Dabei werden – im Gegensatz zu Netto-Reichweite – alle Kontakte addiert, sodass nicht mehr ersichtlich ist, wie oft dieselben Personen erreicht wurden. Berechnung: Reichweite (in %) x Durchschnittskontakte = Brutto-Reichweite

8.01 Gästeankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer nach Herkunft der Gäste 2020 und 2021

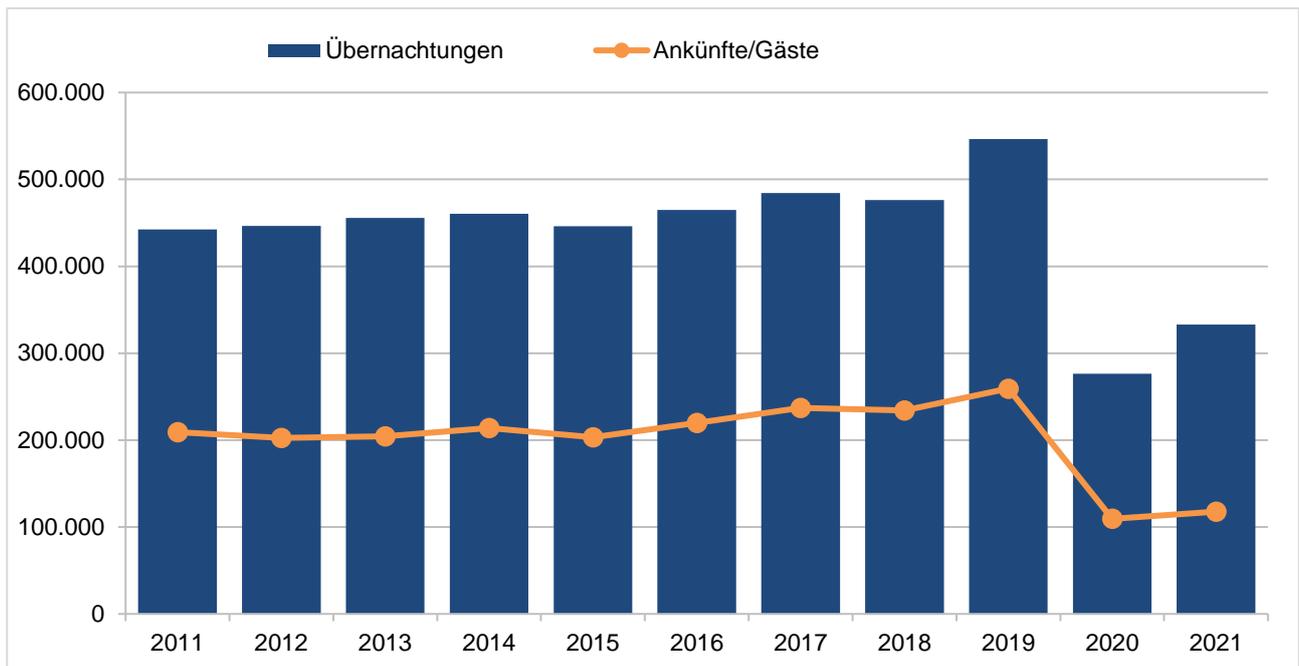
Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	2020 ^{a)}			2021 ^{a)}		
	Gäste- ankünfte	Übernacht- ungen	mittlere Aufent- haltsdauer	Gäste- ankünfte	Übernacht- ungen	mittlere Aufent- haltsdauer
	Anzahl		Tage	Anzahl		Tage
Bundesrepublik Deutschland	93.636	240.504	2,6	96.599	285.292	3,0
Ausland	15.773	36.019	2,3	21.135	47.554	2,3
Europa	14.939	33.691	2,3	20.120	45.615	2,3
EU-Länder	13.478	29.600	2,2	17.720	40.825	2,3
Belgien	1.197	1.911	1,6	1.517	2.701	1,8
Bulgarien	64	133	2,1	81	155	1,9
Dänemark	172	284	1,7	201	306	1,5
Estland	44	94	2,1	20	39	2,0
Finnland	50	77	1,5	53	157	3,0
Frankreich	649	1.117	1,7	651	1.032	1,6
Griechenland	56	92	1,6	55	115	2,1
Irland	119	305	2,6	20	41	2,1
Italien	733	1.298	1,8	489	1.317	2,7
Kroatien	91	744	8,2	108	1.049	9,7
Lettland	29	87	3,0	21	28	1,3
Litauen	80	207	2,6	61	130	2,1
Luxemburg	250	489	2,0	331	854	2,6
Malta	2	4	2,0	-	-	x
Niederlande	5.656	10.413	1,8	9.207	15.364	1,7
Österreich	826	1.865	2,3	766	2.198	2,9
Polen	1.106	3.439	3,1	1.444	6.660	4,6
Portugal	36	66	1,8	417	2.761	6,6
Rumänien	169	507	3,0	196	690	3,5
Schweden	114	196	1,7	124	201	1,6
Slowakei	102	549	5,4	180	817	4,5
Slowenien	505	3.320	6,6	301	1.292	4,3
Spanien	349	538	1,5	1.098	1.483	1,4
Tschechische Republik	179	306	1,7	275	609	2,2
Ungarn	78	143	1,8	104	826	7,9
Zypern	4	13	3,3	-	-	x
Island	4	9	2,3	-	-	x
Norwegen	65	112	1,7	90	180	2,0
Russische Föderation	156	396	2,5	95	184	1,9
Schweiz	687	1.171	1,7	665	1.277	1,9
Türkei	170	753	4,4	288	827	2,9
Ukraine	82	130	1,6	150	320	2,1
Vereinigtes Königreich ¹⁾	818	1.403	1,7	412	665	1,6
Sonstige europäische Länder	297	1.520	5,1	443	753	1,7
Afrika	102	406	4,0	84	162	1,9
Asien	325	966	3,0	412	683	1,7
Amerika	267	551	2,1	512	1.080	2,1
Australien	19	69	3,6	4	11	2,8
Neuseeland und Ozeanien	4	6	1,5	3	3	1,0
ohne Angabe	117	330	2,8	257	584	2,3
Ingesamt	109.409	276.523	2,5	117.734	332.846	2,8

a) Auswirkungen der Coronapandemie

1) EU-Austritt am 31.01.2020

Quelle: IT.NRW Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr NRW - G IV -

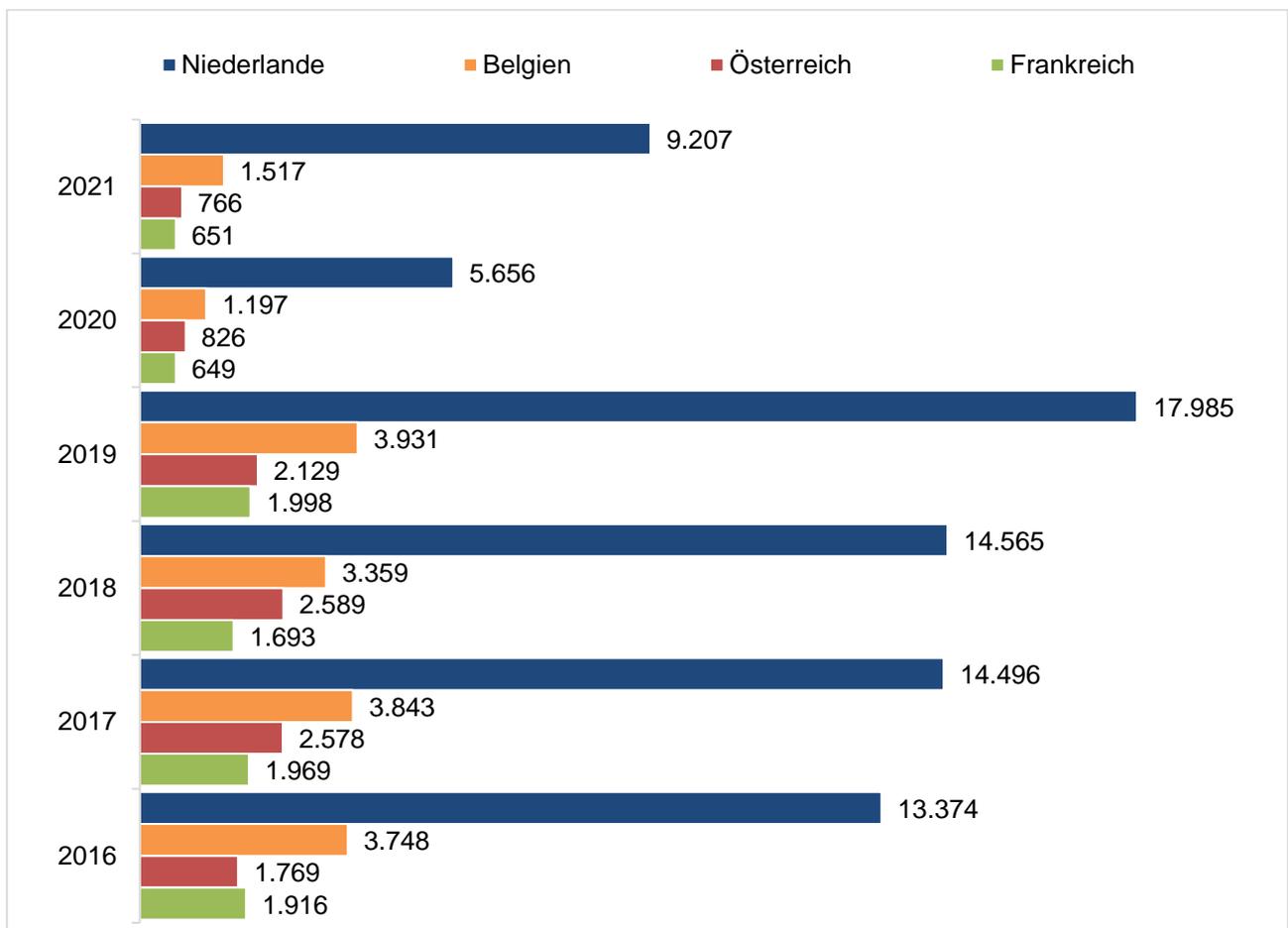
Grafik 8.01 Übernachtungen ab 2011



1) 2020/2021: Auswirkung der Coronapandemie

Quelle: IT.NRW Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr NRW - G IV -

Grafik 8.02 Gästeankünfte nach ausgewählten Herkunftsländern ab 2016



1) 2020/2021: Auswirkungen der Corona-Pandemie

Quelle: IT.NRW Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr NRW - G IV -

8.02 Fremdenverkehr ab 1995

Jahr --- 31.12	Geöff- nete Beher- ber- gungs- betriebe ¹⁾	Angebotene		Ankünfte			Übernachtungen			Mittlere Auslastung der ange- botenen Betten
		Betten	Gäste- zimmer Stand: Juli	insg.	davon		insg.	davon		
					Bundes- republik Deutsch- land	anderer Wohn- sitz		Bundes- republik Deutsch- land	anderer Wohn- sitz	
Anzahl										in Prozent
1995	18	601	.	30.088	24.650	5.438	66.229	50.688	15.541	30,0
1996	20	922	.	46.625	37.014	9.611	101.744	74.201	27.543	39,4
1997	19	914	.	71.134	57.486	13.648	122.434	97.329	25.105	37,1
1998	18	1.099	.	82.513	70.679	11.834	145.176	122.757	22.419	38,4
1999	19	1.159	.	92.516	79.312	13.204	165.258	138.669	26.589	40,0
2000	19	1.178	.	106.671	93.789	12.882	186.589	158.415	28.174	44,4
2001	19	1.179	.	101.384	91.157	10.227	177.891	156.685	21.206	41,7
2002	20	1.309	.	98.141	88.359	9.782	172.129	150.603	21.526	36,8
2003	21	1.502	847	101.288	88.238	13.050	170.446	145.972	24.474	34,3
2004	21	1.499	855	113.198	98.483	14.715	186.276	157.962	28.314	34,1
2005	20	1.496	854	125.171	109.463	15.708	207.198	177.977	29.221	37,9
2006	20	1.571	853	138.826	113.895	24.931	230.951	186.951	44.100	40,3
2007	19	1.602	867	152.076	124.418	27.658	247.840	199.940	47.900	42,9
2008	18	1.592	850	150.806	120.128	30.678	248.070	195.537	52.533	42,6
2009	19	1.872	903	167.809	137.667	30.142	260.048	210.369	49.679	41,1
2010	26	2.335	1.009	192.030	156.315	35.715	321.465	260.571	60.894	45,0
2011	25	2.345	1.066	209.198	172.033	37.165	442.501	379.595	62.906	51,3
2012	25	2.472	1.081	202.689	166.026	36.663	446.416	379.677	66.739	48,9
2013	26	2.555	1.079	204.316	152.752	51.564	455.543	372.685	82.858	48,8
2014	25	2.497	1.066	213.775	162.418	51.357	460.556	375.731	84.825	50,9
2015	24	2.278	1.112	203.315	157.377	45.938	446.040	362.841	83.199	50,7
2016	24	2.268	1.044	219.864	176.035	43.829	464.872	385.951	78.921	55,6
2017	25	2.530	1.062	236.903	190.438	46.465	484.163	401.285	82.878	54,0
2018	29	2.616	1.069	234.032	191.196	42.836	476.177	397.807	78.370	50,0
2019	32	3.166	1.345	259.300	210.087	49.213	546.466	442.821	103.645	49,4
2020 ^{a)}	28	2.322	1.016	109.409	93.636	15.773	276.523	240.504	36.019	28,7
2021^{a)}	32	3.708	1.106	117.734	96.599	21.135	332.846	285.292	47.554	32,8

a) Auswirkungen der Corona-Pandemie

1) Nachgewiesen werden Beherbergungsbetriebe mit 9 (ab 2011 mit 10) und mehr Gästebetten sowie ab 2004 Campingsplätze ohne Dauercamping.

Quelle: IT.NRW Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr NRW -G IV-

8.03 Buchbestand und Entleihungen in der Stadtbibliothek ab 2010

Jahr --- Sachgebiet	Büchereisystem		Zentralbibliothek ¹⁾		Stadtteilbibliothek Sterkrade	
	Bestand	Ausleihe	Bestand	Ausleihe	Bestand	Ausleihe
2010	210.790	777.478	116.270	-	42.515	245.396
2011	212.718	713.379	118.957	-	41.690	252.368
2012	219.044	887.070	123.259	560.230	41.669	167.800
2013	213.176	816.936	119.081	507.124	35.979	153.273
2014	205.841	816.348	112.708	508.661	34.740	149.697
2015	198.802	780.501	112.952	488.063	33.251	139.917
2016	192.744	749.164	109.702	459.279	33.091	146.834
2017	193.363	722.983	111.096	433.316	31.861	172.557
2018	191.446	708.696	108.217	405.746	32.959	166.690
2019	188.985	726.622	108.096	416.123	31.253	166.509
2020 ^{a)}	213.202	607.307	126.408	384.233	36.692	134.918
2021^{a)}	164.423	332.919	102.705	221.275	31.140	62.288
davon						
Belletristik	46.593	93.317	29.500	45.221	7.032	16.091
Nonbook/ Interessenskreise	14.581	40.143	9.832	31.426	3.155	8.165
Sachliteratur	49.706	57.609	35.532	40.328	8.068	7.062
Kinderliteratur	53.543	141.850	27.841	104.300	12.885	30.970

a) Eingeschränkter Betrieb aufgrund der Corona-Pandemie

1) Die Zentralbibliothek war vom 01.04.2010 bis zum 10.09.2011 auf Grund einer Baumaßnahme geschlossen.

2) Seit Feb. 2013 verleiht die Stadtbibliothek auch elektronische Medien (E-Books; E-Papers usw.).

Quelle: Bereich 0-3/Bert-Brecht-Bildungszentrum

noch: 8.03 Buchbestand und Entleihungen in der Stadtbibliothek ab 2010

Jahr --- Sachgebiet	Schul- und Stadtbibliothek Osterfeld		Schul- und Stadtbibliothek Schmachtendorf		MedienLaden ²⁾	
	Bestand	Ausleihe	Bestand	Ausleihe	Bestand	Ausleihe
2010	26.585	121.198	25.420	85.850	-	-
2011	27.299	132.032	24.772	87.602	-	-
2012	28.787	91.585	25.329	67.455	-	-
2013	28.880	81.337	24.020	57.917	5.216	17.285
2014	30.314	75.506	21.855	56.065	6.224	26.422
2015	26.411	70.775	17.334	46.702	8.854	35.044
2016	24.489	65.846	14.838	29.919	10.624	47.286
2017	24.540	70.949	14.354	19.088	11.512	59.964
2018	24.484	60.658	13.274	11.551	12.187	64.051
2019	24.284	59.637	13.105	9.938	12.247	74.415
2020 ^{a)}	26.757	22.768	15.500	3.066	7.845	62.322
2021^{a)}	13.745	7.516	9.937	243	6.896	41.597
davon						
Belletristik	3.520	2.810	2.865	125	3.676	29.070
Nonbook/ Interessenskreise	1.241	539	353	13	-	-
Sachliteratur	1.917	509	2.243	76	1.946	9.634
Kinderliteratur	7.067	3.658	4.476	29	1.274	2.893

a) Eingeschränkter Betrieb aufgrund der Corona-Pandemie

1) Die Zentralbibliothek war vom 01.04.2010 bis zum 10.09.2011 auf Grund einer Baumaßnahme geschlossen.

2) Seit Feb. 2013 verleiht die Stadtbibliothek auch elektronische Medien (E-Books; E-Papers usw.).

Quelle: Bereich 0-3/Bert-Brecht-Bildungszentrum

8.04 Kund*innen des Stadtarchivs ab 2018

Jahr	Kund*innen insg.	Davon		Verzeichnungseinheiten ¹⁾	Anfragen gesamt	Darunter Anfragen Personen- stand ²⁾
		Lesesaalnutzende	Veranstaltungs- teilnehmende			
		Anzahl				
2018	1.056	419	637	250	1.100	886
2019 ^{a)}	1.267	511	756	7.094	883	602
2020 ^{b)}	3.146	350	2.796	2.963	898	756
2021^{c)}	789	320	469	2.584	967	826

1) Die Verzeichnungseinheiten beinhalten alle Archivalien, die im Archiv ausgewertet und erfasst wurden.

2) Personenstand: Geburt, Eheschließung, Begründung einr eingetragenen Partnerschaft und Tod

a) LVR-Förderungsmaßnahme zur Erschließung.

b) Lockdown Frühjahr und Herbst / Corona-Pandemie; Ausstellung „Aufbruch macht Geschichte“ v. 27.09.2020 – 17.01.2021 (Besucher*innen 2020: 2.585)

c) Aufgrund des Teil-Lockdowns / Coronapandemie war der Lesesaal vom 01.01.2021 bis 14.03.2021 geschlossen. An digitalen Veranstaltungen nahmen 30 Personen teil.

Quelle: Stadt Oberhausen, Fachbereich 0-8-40 / Stadtarchiv

8.05 Vorstellungen, Besucher*innen und Einnahmen nach Veranstaltungsorten im Theater Oberhausen – ab Spielzeit 2016/2017

Veranstaltungsort — Spielzeit	Vorstellungen	Verfügbare Plätze	Besucher*innen insgesamt	Platzauslastung insgesamt	Durchschnittliche Besucher*innen ¹⁾	Einnahmen insgesamt
Großes Haus						
2016/2017	174	71.699	52.604	73,4	302,3	463.943,45
2017/2018	146	65.688	36.427	55,5	249,5	310.834,45
2018/2019	154	67.376	38.039	56,5	247,0	314.321,35
2019/2020 ^{a)}	95	43.295	23.177	53,5	244,0	195.148,35
2020/2021^{a)}	23	631	594	94,1	25,8	7.542,90
Studio 99 / Malersaal						
2016/2017	96	8.954	6.517	72,8	67,9	41.516,95
2017/2018	109	7.541	4.991	66,2	45,8	30.215,50
2018/2019	93	6.050	3.550	58,7	38,2	21.679,05
2019/2020 ^{a)}	66	4.215	2.851	67,6	43,2	15.900,45
2020/2021^{a)}	7	141	138	97,9	19,7	1.678,70
Rauchbar						
2016/2017	20	1.231	908	73,8	45,4	6.361,70
2017/2018	60	3.563	2.498	70,1	41,6	8.120,70
2018/2019	36	2.187	1.052	48,1	29,2	5.202,70
2019/2020 ^{a)}	15	907	531	58,5	35,4	3.495,40
2020/2021^{a)}	5	85	59	69,4	11,8	200,00
Sonderveranstaltungen						
2016/2017	43	6.635	5.644	85,1	131,3	31.281,25
2017/2018	29	6.011	3.897	64,8	134,4	14.667,45
2018/2019	76	10.161	6.502	64,0	85,6	25.411,95
2019/2020 ^{a)}	22	3.149	1.845	58,6	83,9	5.656,90
2020/2021^{a)}	30	1.103	1.045	94,7	34,8	955,00
Externe Spielstätten						
2016/2017	7	220	129	58,6	18,4	985,55
2017/2018	23	1.384	1.080	78,0	60,2	9.432,85
2018/2019	54	2.587	1.764	68,2	32,7	11.467,95
2019/2020 ^{a)}	46	1.605	1.466	91,3	31,9	8.388,00
2020/2021^{a)}	12	277	258	93,1	21,5	1.700,00
Digitales Theater 2020/2021^{b)}						
	40	1.865	3.359^{c)}	-	-	10.635,75
Insgesamt						
2016/2017	340	88.739	65.802	74,2	193,5	544.088,90
2017/2018	367	84.187	48.893	58,1	133,2	373.270,95
2018/2019	413	88.361	50.907	57,6	123,3	378.083,00
2019/2020 ^{a)}	244	53.171	29.870	56,2	122,4	228.589,10
2020/2021^{a)}	117	4.102	5.453	93,6	27,2	22.712,35

1) Bei allen Spielorten variiert die Zahl der angebotenen Plätze, so dass die Spalte "Durchschnittliche Besucher" im Jahresvergleich ohne Aussage ist.

a) Corona-Pandemie

b) Auf Grund der Corona-Pandemie hat das Theater Oberhausen digitale Formate produziert. Diese wurden dem Publikum zugänglich gemacht. Die Anzahl sowie die verkauften Tickets (Besucher*innen insgesamt) und die Einnahme sind konkret erzielte Zahlen.

c) Besucher*innen insgesamt: Verkaufte Tickets x Erreichte Besucher*innen (Faktor 1,8)

Quelle: Eigenbetrieb Theater Oberhausen/Prüfungsberichte WP

8.06 Besucher*innen und verfügbare Plätze im Theater Oberhausen – ab Spielzeit 2016/2017

Besucher*innen / Kartenverkauf	Spielzeit				
	2016/ 2017	2017/ 2018	2018/ 2019	2019/ 2020 ^{a)}	2020/ 2021 ^{a)}
Kartenverkauf insgesamt (inkl. Freikarten)	65.802	48.893	50.907	29.870	3.959
davon					
Gruppenkarten	21.766	18.987	19.375	12.691	13
Abonnementkarten	6.959	6.554	5.166	3.110	227
Freier Kartenverkauf	31.764	18.418	19.170	11.566	1.766
Übrige	1.471	1.159	1.161	622	6
Freikarten	3.842	3.775	6.035	1.881	82
Digitales Theater	-	-	-	-	1.865
Zahlende Besucher*innen					
Präsenz	61.960	48.893	44.872	27.989	2.012
Digital	-	-	-	-	1.865
Unverkaufte Karten	22.937	35.294	43.489	23.301	143
Verfügbare Plätze					
Präsenz	88.739	84.187	88.361	53.171	2.237
Digital	-	-	-	-	1.865
Besucher*innen insgesamt					
Präsenz	65.802	48.893	50.907	29.870	2.094
Digital ^{b)}	-	-	-	-	3.359

a) Corona-Pandemie

b) Besucher*innen insgesamt: Verkaufte Tickets x Erreichte Besucher*innen (Faktor 1,8)

Quelle: Eigenbetrieb Theater Oberhausen / Prüfungsberichte WP

8.07 Landes- und kommunale Zuschüsse beim Eigenbetrieb Theater Oberhausen – ab Wirtschaftsjahre 2015/2016

Jahr	Zuschuss insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Landes- zuschuss	Kommunaler Zuschuss ¹⁾	Veränderung des kommunalen Zuschusses gegenüber Vorjahr
	1.000 EUR	in Prozent				1.000 EUR
2015/2016	9.219	1,67	908	8.311	151
2016/2017	9.382	1,76	917	8.465	154
2017/2018	9.564	1,94	924	8.640	175
2018/2019	10.040	4,98	1.143	8.897	257
2019/2020 ^{a)}	10.070	0,30	1.144	8.926	29
2020/2021^{a)}	10.391	3,19	1.210	9.181	255

1) Der komm. Zuschuss wird automatisch gekürzt um den Jahresüberschuss, der zurückfließt.

a) Corona-Pandemie

Quelle: Eigenbetrieb Theater Oberhausen / Prüfungsberichte WP

8.08 Internationale Kurzfilmtage¹⁾ Oberhausen ab 2005

Jahr	Besucher*innen insgesamt	Anzahl Programme	Anzahl Festivaleinreichungen
2005	13.667	85	5.319
2006	13.478	91	5.968
2007	16.000	100	6.566
2008	17.000	97	5.840
2009	18.400	103	5.742
2010	18.000	115	5.418
2011	17.500	128	5.865
2012	17.200	117	6.571
2013	18.000	110	6.614
2014	19.000	126	4.978
2015	18.000	113	5.883
2016	20.000	114	5.414
2017	17.500	107	6.957
2018	18.000	115	7.312
2019	18.200	150	7.616
2020 ^{a)}	4.134 ^{b)}	65	6.693
2021^{a)}	2.962^{c)}	78	6.018

1) Die Internationalen Kurzfilmtage finden einmal im Jahr über 6 Tage statt.

a) Aufgrund der Corona-Pandemie fanden die Kurzfilmtage 2020 nur online statt.

b) Gesamtzahl der Akkreditierungen und verkauften Festivalpässe. Insgesamt wurden knapp 33.000 Zugriffe auf die Festivalprogramme registriert.

c) Gesamtzahl der Akkreditierungen und verkauften Festivalpässe. Insgesamt wurden 91.442 Sichtungen der Festivalfilme registriert.

Quelle: Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH

8.09 Besucher*innen nach Veranstaltungen im Ebertbad ab 2007

Jahr	Besucher*innen									
	ins- gesamt	davon nach Veranstaltungskategorien								
		Theater	Comedy	Klassik	Kabarett	Lesung	Konzerte	a capella	Poetry Slam	Sonstige
2007	9.712	73	2.317	156	3.575	106	1.950	235	-	1.300
2008	29.703	4.866	4.229	908	8.255	640	3.990	697	-	6.118
2009	47.695	19.500	6.235	291	12.934	397	5.742	431	-	2.165
2010	51.366	22.673	9.723	858	9.251	856	4.985	743	-	2.277
2011	61.060	21.012	10.146	670	14.457	1.047	5.150	1.429	-	7.149
2012	68.381	24.579	12.594	2.633	11.219	1.045	10.009	2.226	-	4.076
2013	65.972	25.090	10.397	3.013	15.203	817	8.228	816	-	2.408
2014	64.003	22.205	15.649	2.333	7.229	2.054	8.824	1.314	846	3.549
2015	66.124	23.886	15.855	2.359	7.795	807	7.301	1.850	994	5.277
2016	61.602	20.416	14.303	727	12.502	527	7.707	1.340	1.332	2.748
2017	61.119	23.404	14.391	1.551	7.520	1.215	7.683	564	1.398	3.393
2018	61.648	20.212	12.278	1.393	11.139	1.036	9.093	1.033	1.031	4.433
2019	58.332	21.167	5.015	2.634	16.917	836	5.182	1.337	802	4.442
2020 ^{a)}	18.395	1.992	2.025	798	10.098	279	910	183	542	1.568
2021^{a)}	18.833	4.042	3.967	564	6.128	115	3.273	-	195	549

a) Corona-Pandemie

Quelle: Ebertbad Oberhausen

8.10 Ausstellungen und Besucher*innen im Gasometer ab 2010

Jahr	Titel der Ausstellung	Ausstellungszeit		Besucher*innen insgesamt
		von	bis	
2010	Sternstunden	01/2010	12/2010	501.529
2011	Magische Orte	04/2011	12/2011	471.492
2012	Magische Orte	01/2012	10/2012	322.040
2013	BIG AIR PACKAGE	03/2013	12/2013	443.636
2014	Der schöne Schein	04/2014	12/2014	296.903
2015	Der schöne Schein	01/2015	11/2015	183.623
2016	Wunder der Natur	03/2016	12/2016	741.478
2017	Wunder der Natur	01/2017	12/2017	607.175
2018	Der Berg ruft	03/2018	12/2018	537.062
2019	Der Berg ruft	01/2019	10/2019	353.199
2020 ^{a)}	-	-	-	-
2021^{b)}	Das zerbrechliche Paradies	10/2021	12/2021	178.517

a) Aufgrund der Sanierungsarbeiten geschlossen.

b) Aufgrund von Sanierungsarbeiten bis Ende September geschlossen.; Coronapandemie: Aufgrund des Hygienekonzeptes keine Einschränkungen bei der erlaubten Besucherzahl.

Quelle: Gasometer Oberhausen GmbH

8.11 Ausstellungen und Besucher*innen in der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen (Großes Haus) ab 2014

Jahr	Titel der Ausstellung	Ausstellungszeit		Besucher*innen
		vom	bis	
2014	HAIR Das Haar in der Kunst	01.01.2014	12.01.2014	1.701
	ANDY WARHOL Pop Artist	19.01.2014	18.05.2014	24.800
	EVE ARNOLD (1912-2012)	25.05.2014	07.09.2014	9.976
	Streich auf Streich	22.09.2014	31.12.2014	9.588
	Besucher*innen insgesamt			46.065
2015	Streich auf Streich	01.01.2015	11.01.2015	1.340
	Herlinde Koelbl	25.01.2015	03.05.2015	18.268
	Green City	10.05.2015	13.09.2015	8.324
	Das ist doch keine Kunst	20.09.2015	31.12.2015	10.841
	Besucher*innen insgesamt			38.773
2016	Das ist doch keine Kunst	01.01.2016	17.01.2016	2.730
	American Pop Art	19.01.2016	16.05.2016	17.663
	Regina Relang	18.05.2016	18.09.2016	7.027
	Entenhausen-Oberhausen	21.09.2016	31.12.2016	11.880
	Besucher*innen insgesamt			39.300
2017	Entenhausen-Oberhausen	01.01.2017	15.01.2017	2.271
	Let's buy it	22.01.2017	14.05.2017	7.358
	SAM SHAW	21.05.2017	17.09.2017	11.545
	Mordillo	24.09.2017	31.12.2017	16.841
	Besucher*innen insgesamt			38.015
2018	Mordillo	01.01.2018	07.01.2018	2.595
	Shoot! Shoot! Shoot!	21.01.2018	27.05.2018	12.032
	Fix und Foxi	10.06.2018	09.09.2018	9.933
	Die Geste	23.09.2018	31.12.2018	7.273
	Besucher*innen insgesamt			31.833
2019	Die Geste	01.01.2019	13.01.2019	1.480
	BRITISH POPART	27.01.2019	12.05.2019	10.512
	HOLLYWOOD ICONS	19.05.2019	15.09.2019	11.171
	DER STRUWWELPETER	22.09.2019	31.12.2019	7.475
	Besucher*innen insgesamt			30.638
2020 ^{a)}	Der Struwwelpeter	01.01.2020	12.01.2020	1.248
	Linda McCartney	18.01.2020	03.05.2020	15.357
	Rudolf Hotlappel	08.05.2020	06.09.2020	6.178
	Otfried Preußler	11.09.2020	31.12.2020	5.999
	Besucher*innen insgesamt			28.782
2021 ^{b)}	Otfried Preußler	01.01.2021	10.01.2021	-
	ART ABOUT SHOES	17.01.2021	24.05.2021	2.560
	MUC, Kunst im Innenhof, Veranstaltungen	27.06.2021	29.08.2021	2.042
	Unveröffentlicht	03.10.2021	31.12.2021	3.446
	Besucher*innen insgesamt			8.048

a) Corona-Pandemie

b) Corona-Pandemie; Die Ludwig Galerie war vom 25.05.2021 bis 26.06.2021 aufgrund von Umbauarbeiten geschlossen.

Quelle: Bereich 0-8-20/Galerie, Besucherserv. Ausstellungsprod.

8.12 Ausstellungen und Besucher*innen in der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen (Kleines Haus) ab 2013

Jahr	Titel der Ausstellung	Ausstellungszeit		Besucher*innen
		von	bis	
2013	Ulf K. Der Comic Poet	01.01.2013	13.01.2013	1.247
	Neues Leben- Russen Juden Deutsche	24.02.2013	21.04.2013	1.492
	Seo	28.04.2013	01.09.2013	4.897
	Arbeitskreis OB-Künstler, Frohlocken	13.10.2013	31.12.2013	1.990
	Besucher*innen insgesamt			9.626
2014	FROHLOCKEN Arbeitskreis OB-Künstler	01.01.2014	12.01.2014	471
	Die Sammlung O Kunstbesitz Stadt Oberhausen	02.02.2014	21.04.2014	3.869
	Parallel Kunstverein Oberhausen	04.05.2014	24.08.2014	2.899
	Zweistromland	07.09.2014	31.12.2014	3.844
	Besucher*innen insgesamt			11.083
2015	Rudolph Holtappel	08.02.2015	03.05.2015	7.876
	Kunstverein, Andy Denzler	31.05.2015	16.08.2015	5.635
	Arbeitskreis Oberhausener Künstler	30.08.2015	29.11.2015	3.084
	Sammlung O	06.12.2015	31.12.2015	645
	Besucher*innen insgesamt			17.240
2016	Sammlung O	01.01.2016	17.01.2016	1.164
	Brigitte Kraemer	06.03.2016	12.06.2016	7.421
	Rebecca Raue	26.06.2016	28.08.2016	1.524
	Wir schaffen das	04.09.2016	31.12.2016	8.029
	Besucher*innen insgesamt			18.138
2017 ^{a)}	Sammlung O	08.10.2017	31.12.2017	6.463
	Besucher*innen insgesamt			6.463
2018	Der Kunstverein zu Gast	04.02.2018	22.04.2018	1.654
	Comic und Kohle	01.05.2018	09.09.2018	6.500
	Stoffwechsel	16.09.2018	31.12.2018	5.800
	Besucher*innen insgesamt			13.954
2019	STOFFWECHSEL (RUHRCHEMIE)	01.01.2019	24.02.2019	1.962
	OB-POPART 2019	10.03.2019	02.06.2019	3.959
	DER KUNSTVEREIN ZU GAST	16.06.2019	22.09.2019	3.367
	SIMON Schwartz	29.09.2019	31.12.2019	3.177
	Besucher/-innen insgesamt			12.465
2020 ^{b)}	Jacques Tilly	02.02.2020	14.06.2020	12.649
	Der Kunstverein	21.06.2020	13.09.2020	3.215
	Archiv- Aufbruch macht Geschichte	27.09.2020	31.12.2020	2.585
	Besucher*innen insgesamt			18.449
2021 ^{c)}	Oberhausen Aufbruch macht Geschichte	01.01.2021	17.01.2021	0
	Walter Kurowski	31.01.2021	30.05.2021	1.699
	Ins Grüne - Ins Blaue - Ins Schwarze	08.08.2021	26.09.2021	1.548
	WOW!	10.10.2021	31.01.2022	2.466
	Besucher*innen insgesamt			5.713

a) Das Kleine Haus war aufgrund von Renovierungsarbeiten von Januar bis September geschlossen.

b) Coronapandemie: 1. Lockdown vom 15.03.2020 bis 10.05.2020, 2. Lockdown vom 02.11.2020 bis 31.12.2020

c) Coronapandemie

Quelle: Bereich 0-8-20/Galerie, Besucherserv. Ausstellungsprod.

8.13 Ausleihe von Kunstwerken in der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen (Artothek) ab 2005

Jahr	Ausleih- termine	Jährliche Entleihungen	Entleiher*innen
	Anzahl		
2005	11	266	114
2006	11	253	117
2007	11	309	119
2008	11	277	121
2009	11	302	126
2010	11	371	154
2011	12	382	160
2012	12	344	135
2013	12	409	185
2014	12	401	172
2015	12	350	163
2016	12	424	194
2017	12	442	209
2018	12	431	193
2019	12	395	182
2020 ^{a)}	8	275	130
2021^{b)}	10	267	95

a) Corona-Pandemie: Artothek war im April/Mai sowie November/Dezember geschlossen.

b) Corona-Pandemie

Quelle: Fachbereich 0-8-10/Verwaltung, Malschule, Arthotek

8.14 Gedenkhalle Schloss Oberhausen und LVR-Industriemuseum ab 2005

Jahr	Besucher*innen Gedenkhalle Schloss Oberhausen	Besucher*innen des LVR- Industriemuseums Oberhausen ¹⁾
2005	12.603	46.654
2006	9.812	46.897
2007	9.876	36.966
2008	4.967 ^{a)}	53.348
2009	- ^{a)}	55.126
2010	577 ^{a)}	60.336
2011	10.298	48.930
2012	9.404	42.037
2013	8.336	45.990
2014	6.581	49.309
2015	6.250	51.370
2016	11.038	47.201
2017	7.274	44.375
2018	8.195	40.833
2019	7.916	31.052 ^{b)}
2020	4.278	9.159 ^{c)}
2021	2.866^{d)}	7.842^{e)}

1) Zu den Oberhausener Schauplätzen des LVR-Industriemuseums gehören die Zinkfabrik Altenberg, die St. Antony-Hütte, das Museum Eisenheim sowie der Peter-Behrens-Bau.

a) Gedenkhalle von Ende Mai 2008 bis 12.12.2010 wegen Umbauarbeiten geschlossen.

b) Die Zinkfabrik Altenberg war, bis auf die Nebengebäude, wegen Umbau geschlossen.

c) Corona-Pandemie: Antony Hütte geschlossen von Mitte März bis Anfang Mai und von November bis Dezember, Behrens-Bau geschlossen von Mitte März bis Ende Mai und von November bis Dezember.

d) Gedenkhalle erst im Juni geöffnet, dann coronaverordnungskonform 2G

e) Corona-Pandemie

Quellen: Stadt Oberhausen Bereich 0-8/Kunst und LVR-Industriemuseum

8.15 Ausstellungen im Bunkermuseum Alte Heid ab 2005

Jahr	Thema	Ausstellungszeit		Besucher*innen	
		von	bis	der jeweiligen Ausstellung	des Bunker-museums insgesamt
2005	Lydia	08.04.2005	13.10.2005	1.181	1.334
	Bruch- und Trümmerstücke	03.11.2005	31.12.2005	115	-
2006	Bruch- und Trümmerstücke	01.01.2006	22.06.2006	457	1.226
	"Als die Mitte noch neu war...."	13.10.2006	31.12.2006	327	-
2007	"Als die Mitte noch neu war...."	01.01.2007	21.06.2007	631	1.331
	Fotoprojekt Emscher-Zukunft	16.08.2007	16.10.2007	488	-
	SchutzRaum	07.11.2007	31.12.2007	212	-
2008	SchutzRaum	01.01.2008	11.12.2008	2.253	2.253
2009	Bunker Pur	17.03.2009	13.12.2009	2.098	2.098
2010	Bunker Pur	16.03.2010	29.11.2010	1.373	1.373
2011	HeimatFront	08.05.2011	07.12.2011	2.031	2.031
2012	HeimatFront	07.03.2012	10.12.2012	1.964	1.964
2013	HeimatFront	06.03.2013	08.12.2013	1.777	1.777
2014	HeimatFront	08.03.2014	07.12.2014	1.752	1.752
2015	HeimatFront	08.03.2015	09.12.2016	1.567	1.567
2016	HeimatFront	09.03.2016	15.12.2016	1.148	1.148
2017	HeimatFront	15.03.2017	10.12.2017	2.158	2.158
2018	HeimatFront	07.03.2018	09.12.2018	1.960	1.960
2019	HeimatFront	13.03.2019	11.12.2019	2.914	2.914
2020 ^{a)}	HeimatFront	01.03.2020	28.10.2020	1.293	1.293
2021^{b)}	HeimatFront	23.06.2021	15.12.2021	1.421	1.421

a) Das Bunkermuseum war aufgrund der Corona-Pandemie vom 15.03. - 09.05.2020 und 01.11. - 31.12.2020 geschlossen.

b) Das Bunkermuseum war aufgrund der Corona-Pandemie vom 01.01. - 22.06.2021 geschlossen.

Quelle: Bereich 0-8/Kunst

8.16 Schüler*innenzahlen, Belegungen und Unterrichtsstunden in der Musikschule ab 2005

Jahr	Schüler*innen	Belegungen ¹⁾	Unterrichtsstunden (Jahreswochenstunden)	Programm "JeKits" ²⁾ - Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen -	
				Schüler*innen Gesamtzahl 1. - 2. Schuljahr	Unterrichtsstunden (Jahreswochenstunden)
2005	1.164	1.368	460,0	-	-
2006	1.210	1.374	456,0	-	-
2007	1.206	1.369	458,0	289	14,0
2008	1.168	1.325	455,5	1.144	106,0
2009	954	1.123	421,7	1.796	195,0
2010	922	1.081	395,7	2.280	284,0
2011	872	1.023	364,7	2.325	286,0
2012	857	995	365,3	2.500	323,0
2013	901	1.245	339,6	2.510	346,0
2014	969	1.090	323,6	2.490	349,0
2015	887	1.002	317,5	2.148	320,2
2016	936	1.058	318,5	2.101	282,7
2017	1.047	1.155	320,6	1.873	222,3
2018	1.045	1.157	308,5	1.773	186,3
2019	966	1.060	294,9	3.250	171,2

1) Die Differenz zu den Schüler*innenzahlen erklärt sich durch Belegung mehrerer Unterrichtskurse

2) Die Zahlen ab 2019 beinhalten Schüler*innen der 1. und 2. Klasse (JeKits) Zeitraum Jan. bis Dez. des Kalenderjahres (d. h. 2. Schulhalbjahr Schuljahr 2018/ 19 und 1. Schulhalbjahr 2019/ 20). Entnommen sind die Zahlen erstmalig der VdM-Statistik 2019, die das Kalenderjahr abbildet.

Quelle: Bereich 06/Musische Bildung und Kulturbüro

8.17 Veranstaltungen der Volkshochschule 2020 und 2021

Stoffgebiete	2020 ^{a)}				2021 ^{b)}			
	durchgeführte		Anzahl der Teilnehmer*innen	durchschnittliche Teilnehmerzahl	durchgeführte		Anzahl der Teilnehmer*innen	durchschnittliche Teilnehmerzahl
	Kurse	Unterrichtsstunden			Kurse	Unterrichtsstunden		
Gesellschaft - Politik	68	757	10.692	157	16	366	656	41
Kultur - Gestalten	63	1.042	1.104	18	43	501	2.325	54
Gesundheit - Umwelt - Naturwissenschaften	65	1.033	576	9	47	629	473	10
Beruf - EDV	57	1.276	401	7	56	1.057	430	8
Kommunikation - Sprachen								
Deutsch	1	18	9	9	0	0	0	0
Englisch	42	1.028	381	9	28	774	202	7
Französisch	10	223	109	11	5	140	35	7
Italienisch	16	259	127	8	4	116	26	6
Spanisch	19	516	143	8	14	388	83	6
weitere Fremdsprachen	14	333	157	11	14	318	149	11
Deutsch als Zweitsprache	125	7.331	1.496	12	95	8.726	1.104	12
Ältere Menschen - Frauenbildung	20	316	177	9	11	99	82	7
Junge VHS	9	159	69	8	2	38	9	5

a) Corona-Pandemie: Veranstaltungen der VHS wurden coronabedingt teilweise online durchgeführt.

b) Corona-Pandemie: Im Berichtsjahr wurden weniger Online-, aber dafür vermehrt Präsenzveranstaltungen durchgeführt.

Quelle: Bereich 0-3/Bert-Brecht-Bildungszentrum

8.18 Teilnehmer*innen der städtischen Malschule ab 2010

Semester ¹⁾	Kinder-/Jugendliche
2010/2011	226
2011/2012	226
2012/2013	214
2013/2014	166
2014/2015	157
2015/2016	169
2016/2017	156
2017/2018	180
2018/2019	173
2019/2020	167
2020/2021 ^{a)}	-
2021/2022^{b)}	157

1) Sommersemester (01.04. - 30.09.); Wintersemester (01.10. - 31.03.)

a) Coronapandemie: Die Malschule hat in beiden Semestern nicht stattgefunden.

b) Coronapandemie

Quelle: Städt. Malschule, Ludwig Galerie Schloss Oberhausen

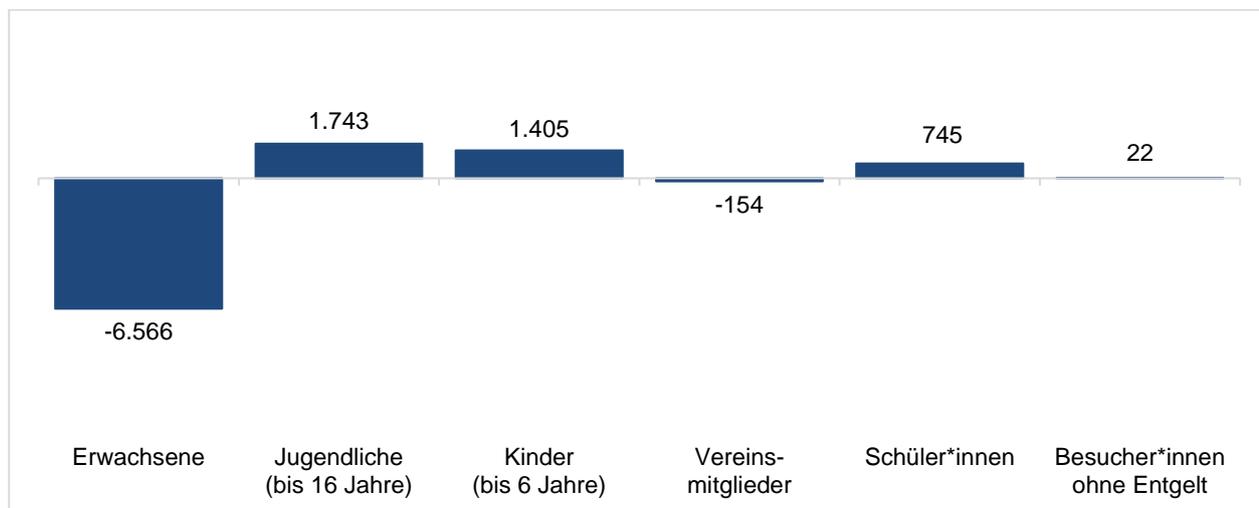
8.19 Besucher*innen im städtischen Freizeitbad Sterkrade ab 2005

Jahr	Besucher*innen						
	insgesamt	davon					
		Er-wachsene	Jugendliche (bis 16 Jahre)	Kinder (bis 6 Jahre)	Vereins-mitglieder	Schüler*innen	Besucher*innen ohne Entgelt
2005	158.300	51.257	34.354	13.513	32.496	20.436	6.244
2006	134.638	49.415	29.985	12.737	23.389	15.431	3.681
2007	185.593	68.472	37.709	19.071	33.244	23.323	3.774
2008	185.422	70.774	34.284	17.372	35.147	22.141	5.704
2009	164.476	59.343	28.666	14.189	35.985	21.384	4.909
2010	153.285	47.864	17.515	14.728	49.911	21.074	2.193
2011	153.953	47.028	17.684	19.098	45.470	22.049	2.624
2012	134.965	39.398	14.981	13.312	44.599	20.178	2.497
2013	134.746	37.753	13.020	12.327	48.039	21.481	2.126
2014	130.601	37.720	12.074	9.784	46.851	22.271	1.901
2015	138.428	42.049	11.105	11.713	49.256	22.407	1.898
2016	131.154	42.665	11.379	12.642	42.537	21.368	563
2017	136.265	43.301	11.488	11.377	49.262	20.278	559
2018	136.413	41.560	10.627	10.188	53.339	20.122	577
2019	146.587	46.988	11.510	11.365	55.365	20.708	651
2020^{a)}	73.224	26.034	7.486	5.443	25.873	8.040	348
2021^{b)}	70.419	19.468	9.229	6.848	25.719	8.785	370

a) Die Bäder waren aufgrund der Corona-Pandemie vom 14.03. bis 21.06.2020 und vom 02.11. – 31.12.2020 geschlossen.

b) Die Bäder waren aufgrund der Corona-Pandemie vom 01.01.-06.06.2021 geschlossen.

Quelle: OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH (Bäderwesen/Marina)

Grafik 8.03 Zu- und Abnahme von Besucher*innen im Freizeitbad Sterkrade 2021 im Vergleich zu 2020^{a)b)}

a) Die Bäder waren aufgrund der Corona-Pandemie vom 14.03. bis 21.06.2020 und vom 02.11. bis 31.12.2020 geschlossen.

b) Die Bäder waren aufgrund der Corona-Pandemie vom 01.01.2021 bis 06.06.2021 geschlossen.

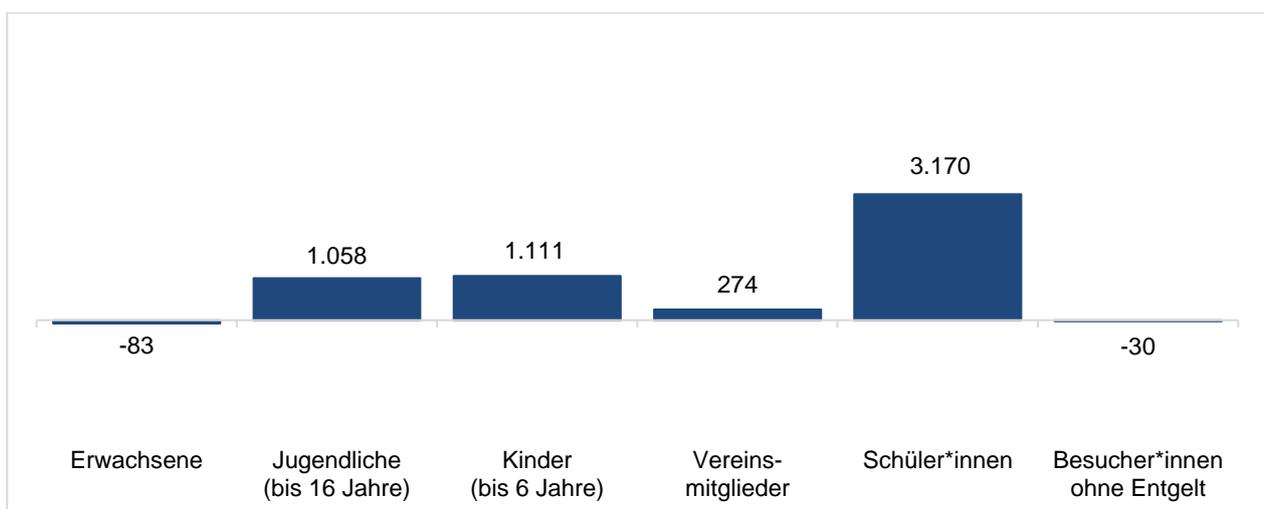
Quelle: Eigenbetrieb SBO - Servicebetriebe Oberhausen (Bäderwesen/Marina)

8.20 Besucher*innen im städtischen Hallenbad Oberhausen ab 2008

Jahr	Besucher*innen						
	insgesamt	davon					
		Er-wachsene	Jugendliche (bis 16 Jahre)	Kinder (bis 6 Jahre)	Vereins-mitglieder	Schüler*innen	Besucher*innen ohne Entgelt
2008 ^{a)}	21.572	6.019	1.664	1.550	8.760	3.377	202
2009	181.285	62.998	20.650	11.996	53.796	28.495	3.350
2010	164.687	64.944	13.069	9.040	53.662	22.893	1.079
2011	143.951	43.083	10.904	5.284	60.301	23.271	1.108
2012	135.628	37.889	10.131	3.726	59.967	23.113	802
2013	133.539	36.085	10.321	3.861	59.372	22.903	997
2014	139.006	37.680	11.107	4.716	59.216	24.912	1.375
2015	148.969	38.260	12.387	4.371	68.921	23.836	1.194
2016	152.646	40.263	12.142	5.334	69.746	24.621	540
2017	161.938	50.580	12.174	4.888	72.159	21.633	504
2018 ^{b)}	157.171	53.203	11.899	4.174	66.599	20.844	452
2019	161.877	55.905	12.798	4.299	66.134	22.305	436
2020 ^{c)}	59.864	23.268	5.726	1.594	24.479	4.628	169
2021^{d)}	65.364	23.185	6.784	2.705	24.753	7.798	139

- a) Das Hallenbad Oberhausen eröffnete am 3.11.2008.
 - b) Beckenreinigung vom 14.01.2018 bis 03.02.2018.
 - c) Die Bäder waren aufgrund der Corona-Pandemie vom 14.03. bis 21.06.2020 und vom 02.11. bis 31.12.2020 geschlossen.
 - d) Die Bäder waren aufgrund der Corona-Pandemie vom 01.01. bis 06.06.2021 geschlossen.
- Quelle: OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH (Bäderwesen/Marina)

Grafik 8.04 Zu- und Abnahme von Besucher*innen im städtischen Hallenbad Oberhausen 2021 im Vergleich zu 2020^{a)b)}



- a) Die Bäder waren aufgrund der Corona-Pandemie vom 14.03. bis 21.06.2020 und vom 02.11.-31.12.2020 geschlossen.
 - b) Die Bäder waren aufgrund der Corona-Pandemie vom 01.01.2021 bis 06.06.2021 geschlossen.
- Quelle: Eigenbetrieb SBO - Servicebetriebe Oberhausen (Bäderwesen/Marina)

8.21 Besucher*innen im Frei- und Solbad Vonderort ab 2008

Jahr	Besucher*innen			
	insgesamt	davon		
		Freibad	Solbad	Sauna
2008	294.820	27.654	150.453	116.713
2009	266.028	28.033	128.405	109.590
2010	270.706	37.345	117.990	115.371
2011	258.901	12.609	121.548	124.744
2012	264.058	25.195	117.493	121.370
2013	250.244	27.849	106.962	115.433
2014	247.842	14.081	114.835	118.926
2015	244.148	22.868	104.562	116.718
2016	232.665	17.189	103.361	112.115
2017	219.651	15.984	97.929	105.738
2018 ^{a)}	208.168	892	98.459	108.817
2019 ^{b)}	190.382	28.593	64.997	96.792
2020^{c)}	60.016	10.626	9.337	40.053

a) Das Freibad war im Jahr 2018 aufgrund von Sanierungsarbeiten komplett geschlossen. Die Freibadbesucher*innen nutzten das Ganzjahresaußenbecken.

b) Das Freibad wurde am 17.06.2019 nach der Sanierung wiedereröffnet. Das Solbad wurde aufgrund eines Beckendefektes am 23.08.2019 außer Betrieb genommen.

c) Corona-Pandemie: Die Sauna- und Badanlage war vom 16.03. bis 05.07.2020 und 02.11. bis 31.12.2020 geschlossen. Das Freibad war vom 06.06. bis 30.08.2020 geöffnet. Die Öffnung der einzelnen Bereiche konnte nur unter starken Kapazitätsbeschränkungen gemäß Coronaschutzverordnung erfolgen. Das Solbad war weiterhin seit dem 23.08.2019 außer Betrieb.

Quelle: Revierpark Vonderort GmbH

8.22 Besucher*innen im AQUApark ab 2010

Jahr	Besucher*innen						
	insgesamt	davon					
		im Erlebnisrevier	im Sportrevier	Kurse	Schule	Vereine	Besucher*innen ohne Entgelt ¹⁾
2010	408.142	329.828	5.496	11.925	29.625	31.268	-
2011	439.312	349.517	7.000	17.052	28.751	36.992	-
2012	438.976	347.006	8.251	22.072	26.352	34.830	465
2013	409.544	314.671	8.398	25.975	25.357	34.725	418
2014	401.139	302.053	7.804	28.806	25.387	36.895	194
2015	395.620	292.331	7.020	25.145	26.298	35.718	9.108
2016	408.876	293.992	6.375	35.526	26.027	37.361	9.595
2017	384.127	276.025	5.450	35.247	23.042	36.097	8.266
2018 ^{a)}	382.494	271.576	603	43.334	22.588	35.585	8.808
2019 ^{b)}	400.651	280.791	9	51.631	22.527	35.966	9.727
2020 ^{c)}	189.791	126.813	-	28.761	8.831	17.551	7.835
2021^{d)}	211.513	146.174	-	24.019	8.242	15.840	17.238

1) Seit 2015 werden in dieser Kategorie Eltern, welche ihre Kinder zu Kursen begleiten, statistisch erfasst.

a) Das Sportrevier ist seit 01.02.2018 geschlossen

b) Im Sportrevier fand ein Kurs mit 9 Personen statt.

c) Die Bäder waren vom 14.03. bis 21.06.2020 und vom 02.11. bis 31.12.2020 aufgrund der Corona-Pandemie geschlossen. Das Freibad AQUApark war vom 20.05.2020 bis zum Ende der Freibadsaison geöffnet.

d) Das Bad war aufgrund der Corona-Pandemie vom 01.01. bis 06.06.2021 geschlossen.

Quelle: AQUApark Oberhausen GmbH

8.23 Besucher*innen im Hochseilgarten Oberhausen ab 2006

Jahr	Besucher*innen			
	insgesamt	davon		
		Erwachsene (ab 17 Jahre)	Jugendliche (11 bis 16 Jahre)	Kinder (ab 5 bis 10 Jahre)
2006 ^{a)}	19.429	7.618	7.539	4.272
2007	37.415	13.591	16.250	7.574
2008	42.204	17.046	17.879	7.279
2009	48.040	18.809	20.756	8.475
2010	42.950	16.741	19.996	6.213
2011	45.300	16.198	22.528	6.574
2012	37.931	13.282	18.600	6.049
2013	32.064	10.266	16.613	5.185
2014	29.276	10.481	13.818	4.977
2015	24.657	8.302	11.999	4.356
2016	26.075	8.708	12.148	5.219
2017	20.778	7.265	8.275	5.238
2018	21.164	7.651	7.945	5.568
2019	18.608	6.127	7.883	4.598
2020 ^{b)}	10.415	4.320	3.331	2.764
2021^{c)}	12.376	3.797	5.199	3.380

a) Eröffnung am 01.04.2006

b) Coronapandemie (keine Gruppenbuchungen möglich, 2 Monate der Klettersaison im Lockdown)

c) Coronapandemie

Quelle: tree2tree GmbH

8.24 Mitglieder in Sportvereinen nach Altersgruppen ab 2008

Jahr	Mitglieder									
	ins-gesamt	davon in ... Vereinen		davon in ordentlichen Vereinen im Alter von bis Jahren						
		außer-ordentlichen	ordent-lichen ¹⁾	0 - 6	7 - 14	15 - 18	19 - 26	27 - 40	41 - 60	ab 61 und älter
2008	43.762	-	-	2.307	8.754	3.563	4.008	6.169	11.444	7.517
2009	43.868			2.216	8.520	3.565	4.043	6.050	11.657	7.817
2010	44.346	-	-	2.132	8.455	3.562	4.350	6.085	11.983	7.779
2011	43.538	-	-	2.070	8.227	3.228	4.260	5.785	11.834	8.134
2012	41.952	-	-	2.142	7.522	3.176	4.314	5.482	10.869	8.447
2013	42.096	-	-	2.029	7.461	3.110	4.423	5.410	11.083	8.580
2014	42.550	-	-	2.147	7.483	3.098	4.401	5.424	11.142	8.855
2015	43.012	2.836	40.176	2.073	6.852	2.850	4.132	5.262	10.365	8.642
2016	42.060	2.663	39.397	1.972	6.260	2.907	3.995	5.314	10.266	8.683
2017	40.963	2.533	38.430	1.751	6.185	2.774	3.738	5.430	9.783	8.769
2018	41.129	2.518	38.611	1.811	6.198	2.559	3.659	5.570	9.748	9.066
2019	40.834	2.718	38.116	1.914	6.023	2.305	3.567	5.538	9.548	9.221
2020 ^{a)}	40.946	2.688	38.258	2.043	6.142	2.240	3.394	5.804	9.513	9.122
2021^{a)}	37.908	2.758	35.150	1.677	5.908	2.177	3.058	5.513	8.645	8.172

1) Mitglieder in ordentlichen Vereinen sind beim Landessportbund sowie im Fachverband gemeldet.

a) Coronapandemie

Quelle: Stadtsportbund Oberhausen e.V., Bestandserhebung LSB (mit Vereinen, die nicht Mitglied im SSB sind)

9

Verkehr

	9.01	Bestand an Kraftfahrzeugen und Anhängern 2021	182
	9.02	Bestand an Personenkraftwagen nach Antrieb 2021	183
	9.03	Bestand an Personenkraftwagen nach Schadstoffgruppen 2021	184
	9.04	Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes 2007 bis 2021.....	185
Grafik	9.01	Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes ab 2010	185
	9.05	Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und Sachschaden nach Hauptunfallursachen ab 2010.....	186
	9.06	Öffentlicher Personennahverkehr ab 1999	187

9.01 Bestand an Kraftfahrzeugen und Anhängern 2021

Statistischer Bezirk Stadtbezirk Stichtag 31.12.	Personenkraftwagen			Krafträder	Nutzfahrzeuge	Anhänger
	insgesamt	privat	gewerblich			
01 Altstadt-Süd	3.041	2.649	392	146	294	139
02 Altstadt-Mitte	2.428	2.080	348	107	126	104
03 Marienkirche	3.666	2.183	1.483	133	582	250
04 Borbeck	4.047	3.619	428	329	288	292
05 Bermensfeld	4.336	4.208	128	353	156	289
06 Schlad	3.235	3.014	221	275	147	196
07 Dümpten	3.995	3.857	138	307	146	274
08 Styrum	3.379	3.197	182	253	134	217
09 Alstaden-Ost	4.018	3.927	91	363	145	289
10 Alstaden-West	5.998	5.801	197	607	294	511
11 Lirich-Süd	3.143	2.943	200	182	234	252
12 Lirich-Nord	3.889	3.337	552	308	591	421
Alt-Oberhausen	45.175	40.815	4.360	3.363	3.137	3.234
13 Buschhausen	5.637	4.654	983	464	1.038	710
14 Schwarze Heide	5.086	4.608	478	422	455	483
15 Holten	9.081	8.677	404	916	455	914
16 Sterkrade-Nord	13.327	12.487	840	1.198	637	1.176
17 Alsfeld	7.492	7.294	198	700	309	617
18 Tackenberg	4.232	4.113	119	364	178	340
19 Sterkrade-Mitte	4.215	3.737	478	297	310	319
Sterkrade	49.070	45.570	3.500	4.361	3.382	4.559
20 Heide	4.588	4.371	217	456	149	337
21 Osterfeld-West	3.248	3.028	220	219	187	210
22 Osterfeld-Ost	5.149	4.977	172	484	241	393
23 Klosterhardt-Süd	3.311	3.217	94	337	133	287
24 Klosterhardt-Nord	2.883	2.815	68	244	194	290
Osterfeld	19.179	18.408	771	1.740	904	1.517
Sonstige ²⁾	9	4	5	1	1	5
Oberhausen	113.433	104.797	8.636	9.465	7.424	9.315

1) ohne (auch vorübergehend) stillgelegte Kraftfahrzeuge

2) Keine Zuordnung nach Statistischen Bezirken möglich.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

9.02 Bestand an Personenkraftwagen nach Antrieb 2021

Statistischer Bezirk Stadtbezirk Stichtag 31.12.	Personenkraftwagen					
	insgesamt	davon mit				
		Benzin	Elektro	Hybrid ²⁾	sonstige ³⁾	Diesel
01 Altstadt-Süd	3.041	1.969	22	87	60	903
02 Altstadt-Mitte	2.428	1.592	25	77	52	682
03 Marienkirche	3.666	1.982	78	272	41	1.293
04 Borbeck	4.047	2.949	35	103	85	875
05 Bermensfeld	4.336	3.406	39	93	69	729
06 Schlad	3.235	2.537	16	102	42	538
07 Dümpten	3.995	3.141	20	108	56	670
08 Styrum	3.379	2.557	31	95	69	627
09 Alstaden-Ost	4.018	3.108	32	113	64	701
10 Alstaden-West	5.998	4.626	52	160	94	1.066
11 Lirich-Süd	3.143	2.261	20	72	43	747
12 Lirich-Nord	3.889	2.787	45	165	60	832
Alt-Oberhausen	45.175	32.915	415	1.447	735	9.663
13 Buschhausen	5.637	3.870	55	213	83	1.416
14 Schwarze Heide	5.086	3.671	42	182	81	1.110
15 Holten	9.081	6.599	96	234	192	1.960
16 Sterkrade-Nord	13.327	9.745	205	357	180	2.840
17 Alsfeld	7.492	5.550	61	225	120	1.536
18 Tackenberg	4.232	3.065	39	129	90	909
19 Sterkrade-Mitte	4.215	2.932	41	159	53	1.030
Sterkrade	49.070	35.432	539	1.499	799	10.801
20 Heide	4.588	3.371	29	100	65	1.023
21 Osterfeld-West	3.248	2.346	22	86	71	723
22 Osterfeld-Ost	5.149	3.852	32	125	94	1.046
23 Klosterhardt-Süd	3.311	2.469	23	80	65	674
24 Klosterhardt-Nord	2.883	2.081	21	45	65	671
Osterfeld	19.179	14.119	127	436	360	4.137
Sonstige ¹⁾	9	4	-	1	-	4
Oberhausen	113.433	82.470	1.081	3.383	1.894	24.605

1) Keine Zuordnung nach Statistischen Bezirken möglich.

2) Elektro- Hybridfahrzeuge; Hybride enthalten Hybrid- und Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge. Nachgerüstete Rußpartikelfilter konnten nicht berücksichtigt werden.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

9.03 Bestand an Personenkraftwagen nach Schadstoffgruppen 2021

Statistischer Bezirk Stadtbezirk Stichtag 31.12.	Personenkraftwagen mit ... Antrieb							
	Benzin mit sonstige Kraftstoff ²⁾			Diesel				
	insg.	davon in Schadstoffgruppe		insg.	davon in Schadstoffgruppe			
		4 - grün	ohne		2 - rot	3- gelb	4 - grün	Ohne ³⁾
01 Altstadt-Süd	2.138	2.099	39	903	4	43	841	15
02 Altstadt-Mitte	1.746	1.700	46	682	5	39	634	4
03 Marienkirche	2.373	2.324	49	1.293	1	42	1.241	9
04 Borbeck	3.172	3.120	52	875	14	39	798	24
05 Bermensfeld	3.607	3.543	64	729	7	39	672	11
06 Schlad	2.697	2.666	31	538	4	17	507	10
07 Dümpten	3.325	3.274	51	670	8	36	616	10
08 Styrum	2.752	2.709	43	627	13	39	565	10
09 Alstaden-Ost	3.317	3.264	53	701	7	38	642	14
10 Alstaden-West	4.932	4.842	90	1.066	12	47	990	17
11 Lirich-Süd	2.396	2.347	49	747	7	59	666	15
12 Lirich-Nord	3.057	3.009	48	832	3	55	753	21
Alt-Oberhausen	35.512	34.897	615	9.663	85	493	8.925	160
13 Buschhausen	4.221	4.160	61	1.416	9	61	1.332	14
14 Schwarze Heide	3.976	3.890	86	1.110	3	50	1.036	21
15 Holten	7.121	7.020	101	1.960	13	96	1.820	31
16 Sterkrade-Nord	10.487	10.273	214	2.840	31	107	2.660	42
17 Alsfeld	5.956	5.843	113	1.536	17	72	1.432	15
18 Tackenberg	3.323	3.265	58	909	7	47	840	15
19 Sterkrade-Mitte	3.185	3.118	67	1.030	7	56	949	18
Sterkrade	38.269	37.569	700	10.801	87	489	10.069	156
20 Heide	3.565	3.516	49	1.023	7	58	941	17
21 Osterfeld-West	2.525	2.495	30	723	9	39	666	9
22 Osterfeld-Ost	4.103	4.034	69	1.046	11	66	953	16
23 Klosterhardt-Süd	2.637	2.593	44	674	4	36	625	9
24 Klosterhardt-Nord	2.212	2.168	44	671	6	33	615	17
Osterfeld	15.042	14.806	236	4.137	37	232	3.800	68
Sonstige ¹⁾	5	5	0	4	0	0	3	1
Oberhausen	88.828	87.277	1.551	24.605	209	1.214	22.797	385

1) Keine Zuordnung nach Statistischen Bezirken möglich.

2) Elektro- Hybridfahrzeuge; Hybride enthalten Hybrid- und Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge.

3) Für diese Fahrzeuge wurden keine Umweltplaketten vergeben/gemeldet.

Nachgerüstete Rußpartikelfilter konnten nicht berücksichtigt werden.

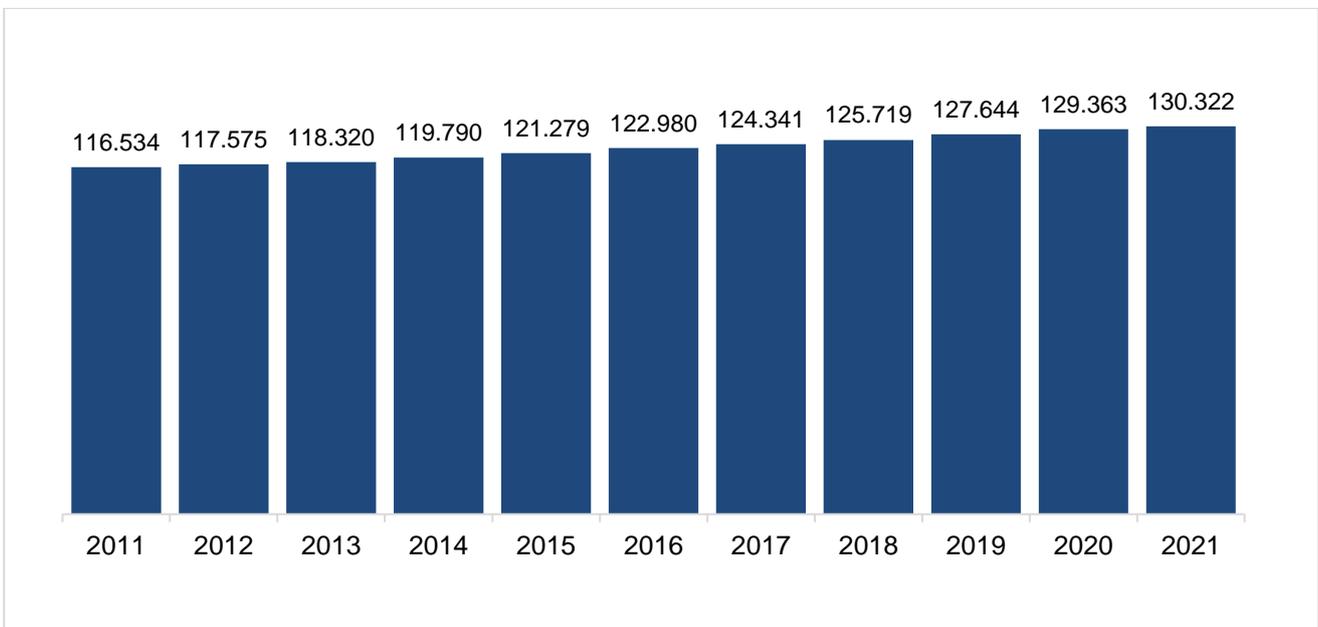
Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

9.04 Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes ab 2007

Jahr Stichtag 31.12.	Kraftfahrzeuge insgesamt ¹⁾ Anzahl	Davon		
		Personenkraftwagen Anzahl	Krafträder Anzahl	Nutzfahrzeuge ²⁾ Anzahl
2007	112.639	98.379	8.631	5.629
2008	112.444	97.989	8.758	5.697
2009	113.900	99.231	8.919	5.750
2010	115.037	100.147	9.013	5.877
2011	116.534	101.542	9.024	5.968
2012	117.575	102.605	8.987	5.983
2013	118.320	103.440	8.971	5.909
2014	119.790	104.790	9.036	5.964
2015	121.279	106.163	9.094	6.022
2016	122.980	107.834	9.076	6.070
2017	124.341	109.180	9.028	6.133
2018	125.719	110.251	9.038	6.430
2019	127.644	111.816	9.089	6.739
2020	129.363	113.014	9.311	7.038
2021	130.322	113.433	9.465	7.424

1) ohne (auch vorübergehend) stillgelegte Kraftfahrzeuge
 2) Omnibusse, Lastkraftwagen, Zugmaschinen und übrige Kraftfahrzeuge
 Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

Grafik 9.01 Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes ab 2011



Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

9.05 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und Sachschaden nach Hauptunfallursachen ab 2010

Jahr	Insgesamt ¹⁾	Darunter							
		Abbiegen / Wenden	Vorfahrt / Vorrang	Geschwindigkeit	Abstand	Alkohol / Drogen	falsches Verhalten von Fußgänger*innen	falsches Verhalten gegen Fußgänger*innen	Überholen
		Anzahl							
2010	1.000	470	185	122	118	95	16	66	55
2011	1.117	503	217	85	106	79	19	79	29
2012	1.038	433	200	102	98	83	13	75	34
2013	998	460	173	82	101	81	12	63	26
2014	953	411	147	87	108	66	20	79	35
2015	1.047	473	116	148	117	81	24	77	11
2016	1.034	493	140	70	120	85	20	80	26
2017	977	470	118	50	148	87	13	50	41
2018	1.009	439	147	62	145	92	19	77	28
2019	732	296	121	40	121	68	12	60	24
2020	809	349	125	48	127	70	14	53	23
2021	746	319	112	47	123	72	10	51	12

1) Bei einem Verkehrsunfall mit Hauptunfallursachen können mehrere Ursachen zutreffen.

Quelle: Polizeipräsidium Oberhausen -Direktion Verkehr-

9.06 Öffentlicher Personennahverkehr ab 1999

Jahr	Wagen- kilometer	Erträge aus Verkehrsleistungen						
		insgesamt	darunter					
			Einzeltickets	Mehrfahrten- tickets	Tages- tickets	Monats- tickets	Monatstickets im Ausbil- dungsverkehr	Abteilung Schwer- behinderte und Schüler*innen
1.000	1.000 EUR							
1999	11.371	20.890	2.698	2.688	1.004	6.869	3.242	5.094
2000	11.465	21.855	2.809	2.666	942	7.480	3.375	5.039
2001	11.585	22.683	3.039	2.618	928	7.826	3.507	5.290
2002	11.523	23.329	3.168	2.197	723	7.940	4.182	5.119
2003	11.210	23.460	2.977	2.100	667	7.984	4.750	4.837
2004	11.369	25.632	3.063	1.945	678	8.460	5.278	3.906
2005	11.239	23.852	3.197	1.899	700	8.740	5.672	3.598
2006	10.784	25.247	3.340	1.859	493	9.556	6.229	3.274
2007	10.537	24.075	3.219	1.839	447	9.970	6.705	3.022
2008	10.617	25.349	3.369	1.726	424	10.757	7.161	2.322
2009	10.100	24.978	3.406	1.760	390	10.998	7.433	2.238
2010	9.893	24.191	3.698	1.726	429	11.303	7.361	2.033
2011	9.786	25.550	3.725	1.596	410	12.033	7.420	2.118
2012	9.511	26.037	3.749	1.484	371	12.413	7.359	2.080
2013	9.171	25.767	3.673	1.614	381	12.612	7.280	2.618
2014	8.898	26.671	3.633	1.461	406	12.726	7.121	2.432
2015	8.978	27.687	3.598	1.407	652	13.084	7.091	2.437
2016	8.996	28.012	3.494	1.391	781	13.460	7.014	2.577
2017	8.936	30.009	3.475	1.401	875	13.556	6.939	2.361
2018	8.835	30.573	3.609	1.264	871	13.522	7.039	2.388
2019	8.962	30.067	3.779	1.311	868	13.498	7.242	2.498
2020	8.715	25.295	1.509	1.037	354	12.507	7.225	2.049
2021	9.120	24.191	2.246	898	431	10.996	6.802	2.097

Quelle: Stadtwerke Oberhausen AG

10

Umwelt

Vorbemerkungen	190
10.01 Naturschutzgebiete und Landschaftsschutzgebiete nach dem Landschaftsplan der Stadt Oberhausen 2021	192
10.02 Naturdenkmäler nach dem Landschaftsplan der Stadt Oberhausen 2021	192
10.03 Erteilte Vermarktungsgenehmigungen und Zuchtbescheinigungen für Privathalter und Züchter geschützter Tierarten ab 2005	193
10.04 Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang für das gesammelte Niederschlagswasser ab 2005	194
10.05 Beantragte Versickerungsarten ab 2000	195
10.06 Verwendete bzw. bereitgestellte Müllbehälter ab 2002	196
10.07 Abfallarten und -mengen ab 2014	197
Grafik 10.01 Abfallart und -mengen in t ab 2014	197
Grafik 10.02 Aufkommen an privaten Haushaltsabfällen nach Abfallarten ab 2014	198
10.08 In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte, abgelagerte, eingesetzte Abfallmengen ab 1999	199
10.09 Energieversorgung ab 2001	200
10.10 Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ab 1999	201

Vorbemerkungen

Naturschutzgebiete

Landschaftsbereiche werden als Naturschutzgebiete festgesetzt, wenn dies zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften oder Lebensstätten bestimmter wild lebender Pflanzen und Tierarten erforderlich ist. Auch aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen, landeskundlichen oder erdgeschichtlichen Gründen und ebenso wegen der Seltenheit, besonderen Eigenart oder hervorragender Schönheit einer Fläche oder eines Landschaftsbestandteils kann ein Bereich als Naturschutzgebiet festgesetzt werden.

Geschützte Lebensräume gem. § 62 Landschaftsgesetz NW (Schutz bestimmter Biotope)

Biotope, deren natürlicher oder naturnaher Charakter geschützt werden soll, werden mit dem § 62 LG NW unter Schutz gestellt. Damit einhergehend werden Maßnahmen oder Handlungen, die zu einer erheblichen oder nachhaltigen Beeinträchtigung oder zu einer Zerstörung bestimmter Biotope führen, verboten.

Unter den Schutz des § 62 fallen z.B. natürliche und naturnahe unverbauete Bereiche fließender und stehender Binnengewässer, Moore, Sümpfe, Nass- und Feuchtgrünland, Binnendünen, etc.

Naturdenkmäler

Als Naturdenkmal festgesetzt werden Landschaftselemente oder Objekte (Einzelschöpfungen der Natur), wenn dies aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen, landeskundlichen oder erdgeschichtlichen Gründen erforderlich ist.

Auch auf Grund der Seltenheit, Eigenart oder Schönheit von Landschaftselementen kann eine Festsetzung als Naturdenkmal erfolgen.

Innenbereich

Als Innenbereich gelten alle im Zusammenhang bebauten Ortslagen. Es handelt sich um den geschlossenen Siedlungsbereich, zu dem auch kleinere innerstädtische Grünflächen gehören können.

Außenbereich

Außenbereich bezeichnet die freie Landschaft, in der eher einzelne Häuser, Gehöfte und auch Häusergruppen liegen können.

Artenschutz

Unter dem Begriff Artenschutz definiert das Landesgesetz von Nordrhein-Westfalen den Schutz und die Pflege wildlebender Tier- und Pflanzenarten sowie den Schutz und die Erhaltung der Lebensstätten eben dieser wildlebenden Tiere und Pflanzenarten.

Anschluss- und Benutzungszwang

Alle Grundstückseigentümer*in unterliegen dem Anschluss- und Benutzungszwang zur Entwässerung.

Mit Einführung des getrennten Gebührenmaßstabes (Schmutzwasser/Niederschlagswasser) zur Festsetzung der Entwässerungsgebühren besteht die Möglichkeit, unter Beachtung der örtlichen Gegebenheiten, das auf bebauten/überbauten und befestigten Flächen anfallende Niederschlagswasser auf den Grundstücken zu versickern. Voraussetzung ist eine formale Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang und, in Abhängigkeit von der Versickerungsform, eine wasserrechtliche Erlaubnis.

Versickerungstypen

Flächenversickerung

Bei einer Flächenversickerung erfolgt die Versickerung oberflächlich über eine durchlässige unbefestigte Fläche (belebte Bodenzone).

Muldenversickerung

Die Versickerung des Regenwassers erfolgt innerhalb einer Geländemulde oberflächlich über die belebte Bodenzone. Die Sohle der Mulde muss eine ca. 20-30 cm mächtige Mutterbodenschicht aufweisen. Die Mulde kann mit Gras oder anderweitig bepflanzt werden.

Rigolenversickerung

Bei der Rigolenversickerung (Rohrrigole) wird das Regenwasser in ein unterirdisches Kiesbett mit perforiertem Versickerungsrohr geleitet und von dort „linienförmig“ versickert.

Schachtversickerung

Die Versickerung des Regenwassers erfolgt unterirdisch punktförmig mittels eines meistens aus Betonringen aufgebauten Sickerschachtes. Im Sohlbereich des Sickerschachtes ist eine mindestens 0,5 m mächtige Reinigungsschicht aus Sand einzubringen.

Fernwärme

Als Fernwärme bezeichnet man den Transport von thermischer Energie in einem wärmegeprägten, überwiegend erdverlegten Rohrsystem vom Erzeuger oder der Sammelstelle der Abwärme zur Zentralheizung der Verbraucher, meist zur Heizung von Gebäuden. Wird aus einer nicht im Eigentum des Gebäudeeigentümers stehenden Heizungsanlage von einem Dritten nach unternehmenswirtschaftlichen Gesichtspunkten eigenständig Wärme produziert und an andere geliefert, so handelt es sich um Fernwärme. Auf die Nähe der Anlage zu dem versorgenden Gebäude oder das Vorhandensein eines größeren Leitungsnetzes kommt es nicht an (Definition des Begriffes Fernwärme des Bundesgerichtshof vom 25.10.1989).

Nahwärme

Als Nahwärme wird die Übertragung von Wärme zwischen Gebäuden zu Heizzwecken umschrieben, wenn die Wärmeübertragung im Vergleich zur Fernwärme nur über verhältnismäßig kurze Strecken erfolgt. Nahwärme wird im Unterschied zur Fernwärme in kleinen, dezentralen Einheiten realisiert und bei relativ niedrigen Temperaturen übertragen. Daher lässt sich Wärme aus Blockheizkraftwerken, aber auch aus Sonnenkollektoranlagen oder Niedertemperatur-/Erdwärmeeinrichtungen verwenden. Im Zuge der verstärkten Nutzung erneuerbarer Energiequellen spielt der Ausbau von Nahwärme daher eine große Rolle.

10.01 Naturschutzgebiete und Landschaftsschutzgebiete nach dem Landschaftsplan der Stadt Oberhausen 2021

Flächen	Anzahl	Größe	Flächenanteil vom Stadtgebiet
		ha	in Prozent
Oberhausen insgesamt	47	7.711	100
darunter:			
Natur- und Landschaftsschutzgebiete	21	1.714	22,3
davon:			
Naturschutzgebiete	3	522	6,8
Landschaftsschutzgebiete	18	1.192	15,5
geschützte Lebensräume gem. § 62 Landschaftsgesetz NW	45	38	0,4

Quelle: Bereich 2-2 Umwelt

10.02 Naturdenkmäler nach dem Landschaftsplan der Stadt Oberhausen 2021

Arten Stichtag 31.12.	Insgesamt	Davon im	
		Innenbereich	Außenbereich
Bäume	29	12	17
davon:			
Ahornblättrige Platane	4	-	4
Berg-Ahorn	-	-	-
Berg-Ulme	-	-	-
Blut-Buche	1	1	-
Buche	-	-	-
Edelkastanie	2	1	1
Hainbuche	2	1	1
Kanada-Pappel	1	-	1
Rot-Buche	4	4	2
Roßkastanie	1	1	-
Schwarz-Pappel	-	-	-
Silber-Weide	2	-	2
Stiel-Eiche	11	6	5
Winter-Linde	1	-	1
Trauben-Eiche	-	-	-
Baumreihen			
Kopfbaumreihen	2	2	-
Findlinge, einzeln oder in Gruppen	20	15	5

Quelle: Bereich 2-2 Umwelt

10.03 Erteilte Vermarktungsgenehmigungen und Zuchtbescheinigungen für Privathalter und Züchter geschützter Tierarten ab 2005

Jahr	Insgesamt	Davon							
		Zoofachhandel				Züchter			
		Vögel	Reptilien	Amphibien	Insekten	Vögel	Reptilien	Amphibien	Primaten/ Säugetiere
2005	1.261	11	1.243	6	-	1	-	-	-
2006	1.130	-	825	253	-	5	47	-	-
2007	1.087	1	770	260	-	6	50	-	-
2008	1.454	-	1.087	361	-	3	3	-	-
2009	928	-	912	-	-	-	16	-	-
2010	1.840	-	1.798	100	-	-	42	-	-
2011	2.050	-	1.503	505	-	-	42	-	-
2012	1.972	-	1.442	473	-	-	57	-	-
2013	4.558	-	3.847	697	-	-	14	-	-
2014	2.324	-	2.213	89	-	-	17	5	-
2015	1.283	-	1.130	118	11	-	9	15	-
2016	1.201	-	1.154	12	17	2	1	-	15
2017	1.427	-	1.371	24	21	4	7	-	-
2018	1.085	-	1.027	6	6	5	35	-	-
2019	1.309	-	1.287	9	1	-	12	-	-
2020	1.075	-	1.021	8	6	2	38	-	-
2021	878	-	755	72	3	-	48	-	-

Quelle: Bereich 2-2 Umwelt

10.04 Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang für das gesammelte Niederschlagswasser ab 2005

Jahr	Anträge Anzahl	Befreite Flächen insg.	Davon	
			Dach- flächen m ²	befestigte Flächen
2005	249	48.920	35.512	13.408
2006	202	33.935	27.797	6.138
2007	182	44.866	33.606	11.260
2008	151	39.656	28.829	10.227
2009	167	31.569	21.936	9.633
2010	205	39.719	29.115	10.604
2011	144	102.566	53.555	49.011
2012	162	79.629	42.608	37.021
2013	150	30.382	19.110	11.272
2014	140	34.885	15.012	19.873
2015	140	25.508	14.124	11.384
2016	106	18.294	11.385	6.909
2017	84	46.656	24.012	22.644
2018	-	-	-	-
2019	75	25.158	15.170	9.988
2020	63	23.752	8.960	14.792
2021	47	13.117	8.004	5.113

Quelle: Bereich 2-2 Umwelt

noch: 10.04 Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang für das gesammelte Niederschlagswasser ab 2005

Jahr	Dachflächen				Befestigte Flächen				
	davon				davon				
	Häuser	Garagen	An- bauten	sonstige Flächen	Garagen- höfe	Zufahrten	Stellplätze	Terrassen	sonstige Flächen
m ²									
2005	21.964	6.763	845	5.940	2.704	4.388	3.343	1.266	1.707
2006	20.807	4.475	1.042	1.473	1.013	2.002	256	1.087	1.780
2007	26.940	3.621	938	2.107	613	3.925	698	698	5.326
2008	22.114	2.890	742	3.083	914	2.740	333	1.042	5.798
2009	11.716	3.861	1.288	5.071	141	4.125	3.388	711	1.268
2010	19.662	5.267	1.825	2.361	760	1.573	284	1.123	6.864
2011	27.010	2.657	746	23.142	392	13.359	1.570	422	33.268
2012	15.055	4.004	1.109	22.440	473	950	566	676	37.021
2013	9.171	3.837	2.446	3.656	488	2.086	729	649	7.360
2014	8.658	3.155	751	2.448	419	905	454	293	17.802
2015	9.451	1.995	571	2.107	293	2.175	46	543	8.327
2016	5.976	1.622	1.053	2.734	1.045	1.609	16	511	3.728
2017	16.423	5.117	496	1.976	1.273	3.147	3.401	558	22.644
2018	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2019	9.815	1.438	1.123	2.794	322	213	.	524	8.929
2020	5.868	1.737	444	911	1.060	223	100	1.042	12.367
2021	5.740	1.321	428	515	877	687	82	305	3.162

Quelle: Bereich 2-2 Umwelt

10.05 Beantragte Versickerungsarten ab 2000

Jahr	Versickerungsanträge ¹⁾						
	insgesamt	davon					sonstige Versickerungen
		Flächen-	Mulden-	Rigolen-	Schacht-	versickerungen	
2000	254	98	31	53	47	25	
2001	233	84	65	31	44	9	
2002	256	101	43	51	55	6	
2003	255	166	33	42	48	15	
2004	190	117	91	22	9	14	
2005	249	145	48	46	22	11	
2006	202	141	29	28	11	24	
2007	182	113	18	20	21	38	
2008	151	89	24	32	19	24	
2009	167	103	28	23	12	26	
2010	205	140	29	23	12	27	
2011	144	99	22	14	10	18	
2012	162	97	23	22	17	19	
2013	150	106	22	20	4	10	
2014	140	93	28	19	6	14	
2015	140	94	20	26	21	1	
2016	106	73	13	22	6	1	
2017	84	50	15	20	7	3	
2018	-	-	-	-	-	-	
2019	75	57	8	5	4	9	
2020	63	40	12	14	1	10	
2021	47	36	9	9	-	5	

1) In einem Antrag können mehrere Versickerungsarten enthalten sein.
Quelle: Bereich 2-2 Umwelt

10.06 Verwendete bzw. bereitgestellte Müllbehälter ab 2002

Jahr	Biotonne	Mülltonnen				Müllcontainer	
	80/120/240 l	40 l	80 l	120 l	240 l	770 l	1.100 l
2002	2.190	30	16.680	29.875	6.800	1.305	1.625
2003	2.151	23	16.446	28.858	6.656	1.370	1.544
2004	2.298	26	17.177	28.660	6.536	1.342	1.546
2005	2.524	25	17.782	28.468	6.431	1.323	1.393
2006	2.656	23	18.274	28.341	6.314	1.305	1.345
2007	2.970	26	19.052	27.936	6.068	1.225	1.283
2008	3.165	28	19.291	27.771	6.002	1.197	1.206
2009	3.441	24	19.571	27.579	5.859	1.157	1.179
2010	3.615	24	19.772	28.442	5.873	1.132	1.145
2011	3.669	25	19.963	27.273	5.815	1.132	1.095
2012	3.902	25	20.524	27.195	5.713	1.137	1.046
2013	4.066	31	20.926	26.699	5.613	1.116	1.031
2014	4.242	30	21.150	26.520	5.619	1.108	1.025
2015	4.335	30	21.282	26.319	5.646	1.100	1.016
2016	4.427	38	21.629	26.169	5.696	1.087	1.012
2017	4.552	37	21.816	26.004	5.761	1.080	1.016
2018	4.728	39	21.935	25.847	5.831	1.080	1.014
2019	4.901	43	22.087	25.872	5.927	1.068	1.011
2020	5.082	43	22.119	25.792	6.035	1.044	1.041
2021	5.324	47	22.156	25.736	6.206	1.037	1.057

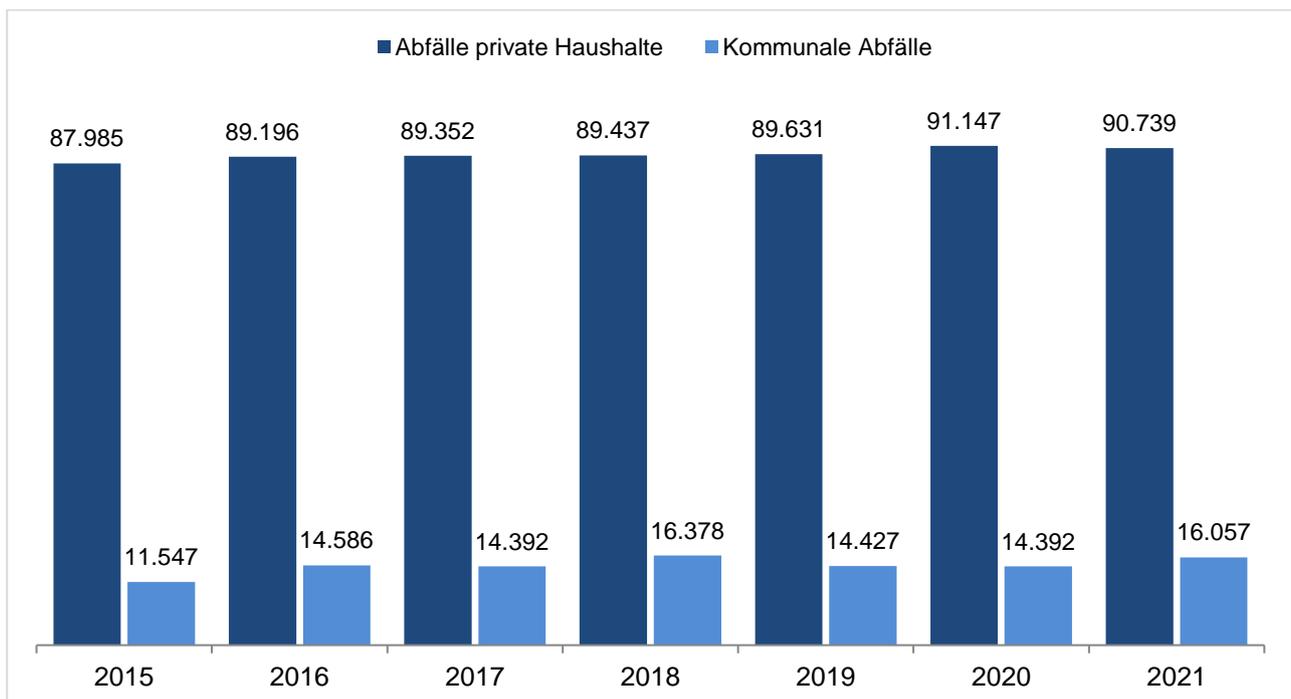
Quelle: Bereich 2-2 Umwelt

10.07 Abfallarten und -mengen ab 2015

Abfallart	Jahr						
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	t						
Abfälle private Haushalte	87.985	89.196	89.352	89.437	89.631	91.147	90.739
davon:							
Hausmüll	53.234	53.837	53.149	52.663	52.130	52.854	53.227
Papier/ Pappe	12.946	13.106	12.774	12.449	12.372	12.114	11.526
Leichtverpackungen DSD	5.538	5.741	5.802	5.998	6.210	6.591	6.827
Altglas	2.154	2.613	2.656	2.655	2.622	2.897	2.802
Bioabfälle	1.615	1.563	1.584	1.498	1.586	1.723	1.877
Textilien	1.080	1.014	1.105	1.055	985	944	951
Sperrmüll	11.417	11.322	12.281	13.118	13.726	14.024	13.529
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle¹⁾	2.332	2.578	2.471	1.349	1.349	2.743	2.439
Bauabfälle	-	4.457	4.836	5.279	5.831	5.771	5.866
davon:							
gem. Bau- und Abbruchabfälle	-	296	336	297	679	437	354
Dämmmaterial	-	12	5	7	16	7	8
Baustellenabfälle	-	132	70	117	156	155	127
Bauschutt	-	4.017	4.425	4.858	4.980	5.172	5.377
Kommunale Abfälle	11.547	14.586	14.392	16.378	14.427	14.392	16.057
davon:							
Marktabfälle	283	253	248	261	268	275	257
Garten- und Parkabfälle	9.080	12.435	12.376	13.980	12.153	12.549	14.048
Straßenkehrriecht einschli. Kanal und Gullyreinigung	2.184	1.898	1.768	2.137	2.006	1.568	1.752
Gesamtaufkommen	101.864	110.817	111.051	112.443	111.238	114.052	115.101

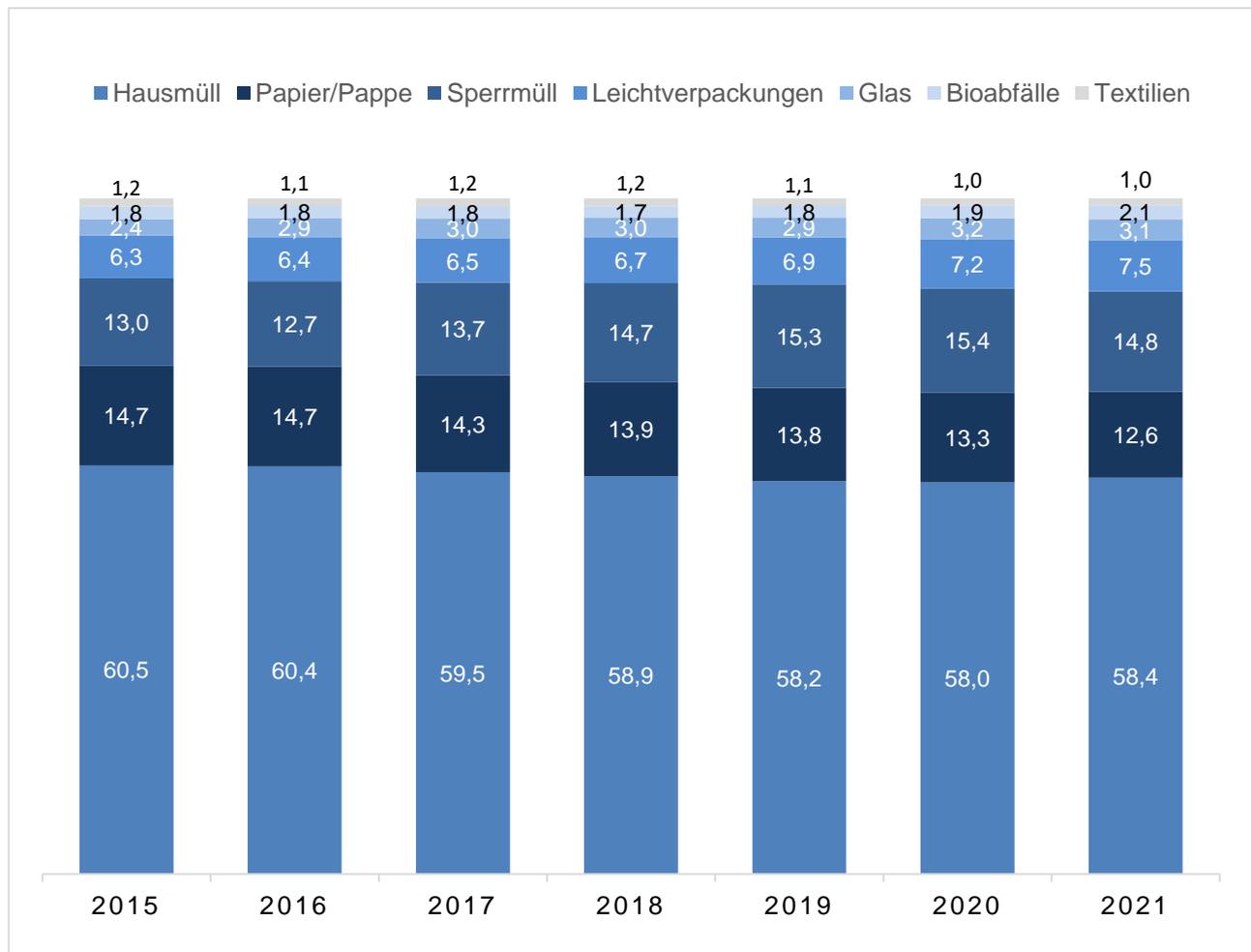
1) Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Frühjahrsputz, Restmüll Karneval usw.
Quelle: Bereich 2-2 Umwelt

Grafik 10.01 Abfallart und -mengen in t ab 2015



Quelle: Bereich 2-2 Umwelt

Grafik 10.02 Aufkommen an privaten Haushaltsabfällen¹⁾ nach Abfallarten ab 2015



1) ohne Elektrogeräte
 Quelle: Bereich 2-2 Umwelt

10.08 In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte, abgelagerte, eingesetzte Abfallmengen ab 1999

Jahr	Angelieferte Abfallmenge							
	insgesamt ¹⁾	davon in						
		Abfallver- bren- nungs- und Feue- rungs- anlagen	Demon- tage- betriebe für Altfahr- zeuge	Kompostier- ungsanlagen und mech.-bi- olog. Behand- lungs-anlagen	Deponien	sonstige Behand- lungs- anlagen	Schred- der- anlagen	Sortier-/ Zerlegeein- richtungen
t								
1999	719.122	476.161	.	4.995	52.416	185.550	.	.
2000	719.242	493.829	.	4.536	25.979	194.898	.	.
2001	744.437	461.277	.	5.788	29.317	248.055	.	.
2002	733.678	491.214	.	6.388	29.645	134.570	.	71.861
2003	776.475	508.597	.	4.889	30.895	160.262	.	71.832
2004	971.978	577.723	963	2.911	220.943	163.554	.	5.884
2005	716.218	551.470	746	196	.	160.019	.	3.788
2006	896.599	692.068	608	.	.	199.928	.	3.995
2007	1.477.404	692.973	1.097	.	.	780.733	.	2.602
2008	1.476.666	712.852	1.069	.	.	761.009	.	1.737
2009	1.348.147	720.719	2.104	.	.	623.950	.	1.374
2010	1.845.065	700.243	563	.	.	962.726	4.617	176.916
2011	2.191.529	701.777	430	.	.	1.482.586	5.000	1.737
2012	2.530.229	696.923	348	.	.	1.645.755	6.313	180.890
2013	2.594.692	691.160	252	.	.	1.715.852	50	187.378
2014	1.979.963	709.299	279	.	.	1.093.327	8.320	168.738
2015	1.716.112	721.178	270	.	.	818.100	1.662	174.902
2016	1.477.065	735.813	323	.	.	569.056	1.127	170.746
2017	1.349.947	718.654	286	.	.	437.090	880	193.038
2018	1.914.698	702.352	291	.	702.332	284.788	171	224.765
2019	2.129.124	729.259	120	.	859.933	267.838	189	271.786
2020	2.246.811	683.534	72	.	1.020.835	251.648	1.078	289.645

1) Bis 2001 ohne Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen
 Quelle: IT NRW, Daten zur Abfallwirtschaft in NRW

10.09 Energieversorgung ab 2001

Jahr	Stromverbrauch in GWh				Erdgasverbrauch in GWh				Fernwärmeverbrauch in GWh	Nahwärmeverbrauch in GWh
	insg.	davon			insg.	davon				
		Privat- und Gewerbetreibende	Geschäftskunden	Stromverbrauch Dritter ¹⁾ mit Netznutzung		Privat- und Gewerbetreibende	Geschäftskunden	Gasverbrauch Dritter ¹⁾ mit Netznutzung		
2001	771,4	452,5	305,6	13,3	1.205,6	912,5	293,1	.	510,6	67,1
2002	780,6	452,1	285,4	43,1	1.150,1	861,9	288,2	.	446,9	61,1
2003	776,6	458,4	249,8	68,4	1.173,2	892,3	280,9	.	471,0	62,3
2004	787,5	460,4	258,6	68,5	1.199,2	907,6	291,6	.	461,4	57,2
2005	774,7	460,8	218,5	95,4	1.054,5	848,9	205,6	.	419,9	53,8
2006	784,4	460,9	218,9	104,6	1.032,9	834,3	198,6	.	421,5	52,8
2007	775,4	448,9	212,9	113,6	952,7	758,9	193,8	0,3	377,8	51,0
2008	768,6	429,1	204,7	134,8	1.023,4	827,7	195,7	1,5	397,5	47,7
2009	766,8	417,8	196,6	152,4	984,1	821,1	163,0	6,5	381,3	54,0
2010	762,2	403,8	189,8	168,6	1.104,2	898,9	178,4	26,9	444,7	58,3
2011	753,4	386,6	182,4	184,4	948,6	748,5	158,0	42,1	384,1	51,1
2012	751,0	384,4	180,0	186,6	1.045,6	835,1	121,2	89,3	421,1	51,0
2013	749,8	373,2	169,8	206,8	1.097,5	853,0	73,4	171,1	465,1	1,5 ^{a)}
2014	707,0	335,1	164,1	207,8	849,3	632,4	51,7	165,2	372,3	1,5
2015	704,8	329,6	132,1	243,1	947,2	713,3	37,0	196,9	421,6	2,2
2016	701,7	316,4	121,7	263,6	957,7	669,5	31,0	257,2	424,4	4,1
2017	722,9	297,7	139,5	285,7	937,2	642,9	34,6	259,7	414,9	5,9
2018	715,7	285,6	141,6	288,5	936,1	609,7	40,5	286,0	406,7	6,0
2019	701,5	284,8	132,0	284,7	942,7	592,0	41,7	309,0	409,1	9,3
2020	683,9	284,5	116,7	282,7	872,5	555,6	32,5	284,4	395,2	9,8
2021	664,3	277,9	90,5	295,9	998,3	628,0	19,1	351,2	456,1	13,3

1) Andere Strom-/Gasanbieter im Netz der Oberhausener Netzgesellschaft mbH

a) Durch Kündigung mehrerer Verträge ist der Nahwärmeverbrauch seit 2013 erheblich gesunken.

Quelle: Energieversorgung Oberhausen AG

10.10 Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ab 1999

Jahr	Investierende Betriebe ¹⁾	Investitionen für den Umweltschutz			Umweltschutzinvestitionen ²⁾³⁾ je 10.000 EUR Umsatz	Anteil der Umweltschutzinvestitionen an den Gesamtinvestitionen ⁴⁾
		insgesamt	darunter für			
			Gewässerschutz	Luftreinhaltung		
		1.000 EUR			EUR	In Prozent
1999	7	221	60	31	.	.
2000	7	1.803	985	208	16	.
2001	4	626	387	.	13	.
2002	6	2.574	2.186	50	47	.
2003	7	1.329	34	12	25	.
2004	8	1.477	884	294	12	.
2005	11	982	192	186	6	.
2006	8	759	9	458	.	1,9
2007	5	406	93	164	.	0,6
2008	9	1.875	243	367	11	2,2
2009	12	865	130	281	10	1,0
2010	7	1.604	19	1.323	18	1,7
2011	11	3.456	-	1.566	6	2,9
2012	7	2.381	9	1.630	3	1,6
2013	13	5.423	165	2.482	15	5,3
2014	15	19.394	281	16.477	85	24,1
2015	14	3.210	177	754	7	4,0
2016	15	980	162	362	9	1,3
2017	19	4.939	.	.	42	7,0
2018	15	6.130	.	.	24	8,9
2019	21	14.068	.	527	.	13,6

1) Einbetriebsunternehmen und Betriebe von Mehrbetriebsunternehmen

2) Ohne Wirtschaftszweig "Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung", da Umsätze im Rahmen der Energiestatistik nicht für alle Einheiten erfasst werden.

3) Ab 1997 bezogen auf Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen

4) Bezogen auf alle Betriebe

Quelle: IT.NRW, Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe

11

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

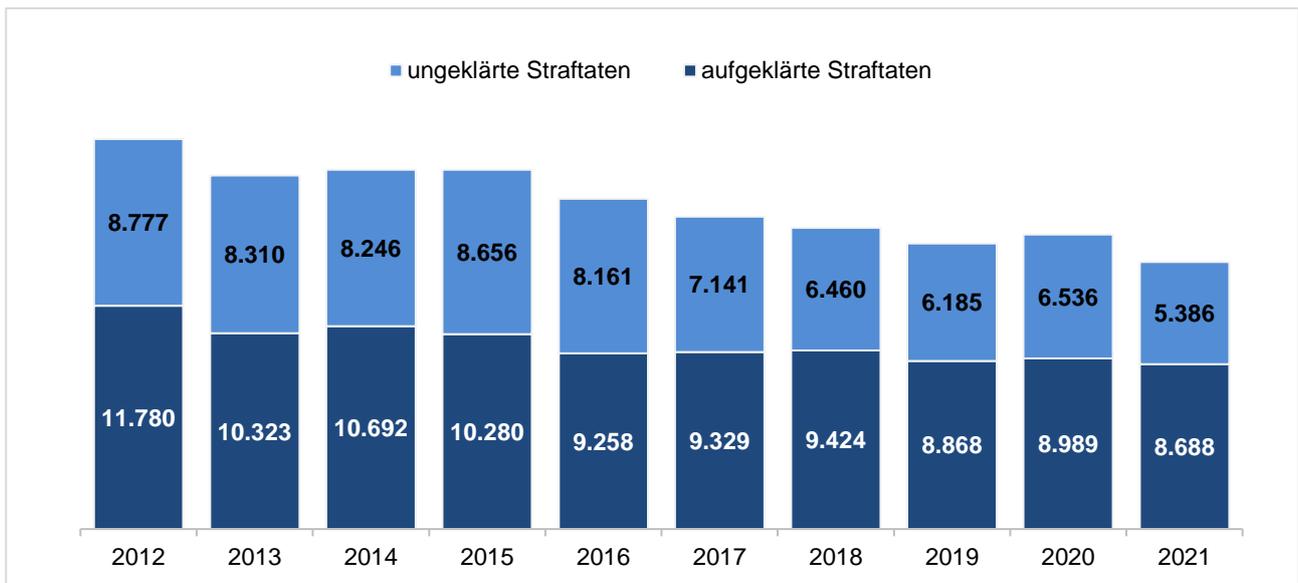
	11.01	Bekanntgewordene und aufgeklärte Straftaten ab 2000	204
Grafik	11.01	Bekanntgewordene Straftaten und deren Aufklärung ab 2012.....	205
	11.02	Ermittelte Tatverdächtige ab 2005.....	206
	11.03	Tätigkeit der Feuerwehr ab 2015.....	207
Grafik	11.02	Einsätze der Feuerwehr ab 2015	207

11.01 Bekanntgewordene und aufgeklärte Straftaten ab 2000

Jahr	Bekanntgewordene Straftaten		Aufgeklärte Straftaten	Zu- oder Abnahme (-) der bekanntgewordenen Straftaten gegenüber dem Vorjahr	
	Anzahl	je 100.000 Einwohner*innen	in Prozent	Anzahl	in Prozent
2000	21.259	9.561	58,0	1.547	7,9
2001	23.293	10.485	55,5	2.034	8,9
2002	22.971	10.365	55,8	-322	-1,4
2003	21.700	9.822	49,7	-1.593	-5,5
2004	22.357	9.802	51,9	.657	3,0
2005	22.774	9.616	59,2	417	1,9
2006	23.205	9.398	58,7	431	1,9
2007	22.758	9.491	57,8	-447	-1,9
2008	21.138	9.736	62,5	-1.620	-7,1
2009	20.839	9.662	58,1	-299	-1,4
2010	21.277	9.968	60,5	438	2,1
2011	20.299	9.533	55,1	-978	-4,6
2012	20.557	9.671	57,3	258	1,3
2013	18.633	8.777	55,4	-1.924	-9,4
2014	19.938	9.057	56,5	1.305	7,0
2015	19.936	9.048	54,3	-2	0,0
2016	17.419	8.258	53,2	-2.517	-12,6
2017	16.470	7.792	56,6	-949	-5,4
2018	15.884	7.513	59,3	-586	-3,6
2019	15.053	7.140	58,9	-831	-5,2
2020	15.552	7.379	57,8	499	3,3
2021	14.074	6.716	61,7	-1.478	-9,5

Quelle: Polizei Oberhausen

Grafik 11.01 Bekanntgewordene Straftaten und deren Aufklärung ab 2012



Quelle: Polizei Oberhausen

11.02 Ermittelte Tatverdächtige ab 2005

Jahr	Tatverdächtige im Alter von ... Jahren		Insgesamt
	unter 21	21 und älter	
	Anzahl		
2005	3.066	6.001	9.067
2006	2.970	6.070	9.040
2007	2.563	5.376	7.939
2008	2.499	5.880	8.379
2009	2.136	6.023	8.159
2010	2.267	5.730	7.997
2011	2.070	5.927	7.997
2012	2.086	6.374	8.460
2013	1.834	5.917	7.751
2014	1.894	6.088	7.982
2015	1.798	6.125	7.923
2016	1.626	5.762	7.388
2017	1.839	5.492	7.331
2018	1.754	5.776	7.530
2019	1.792	5.368	7.160
2020	1.553	5.577	7.130
2021	1.309	5.189	6.498
	in Prozent		
2005	33,7	66,2	100
2006	32,8	67,1	100
2007	32,3	67,7	100
2008	29,8	70,2	100
2009	26,1	73,8	100
2010	28,4	71,7	100
2011	25,9	74,1	100
2012	24,7	75,3	100
2013	23,7	76,3	100
2014	23,7	76,3	100
2015	22,7	77,3	100
2016	22,0	78,0	100
2017	25,1	74,9	100
2018	23,3	76,7	100
2019	25,0	75,0	100
2020	21,8	78,2	100
2021	20,1	79,9	100

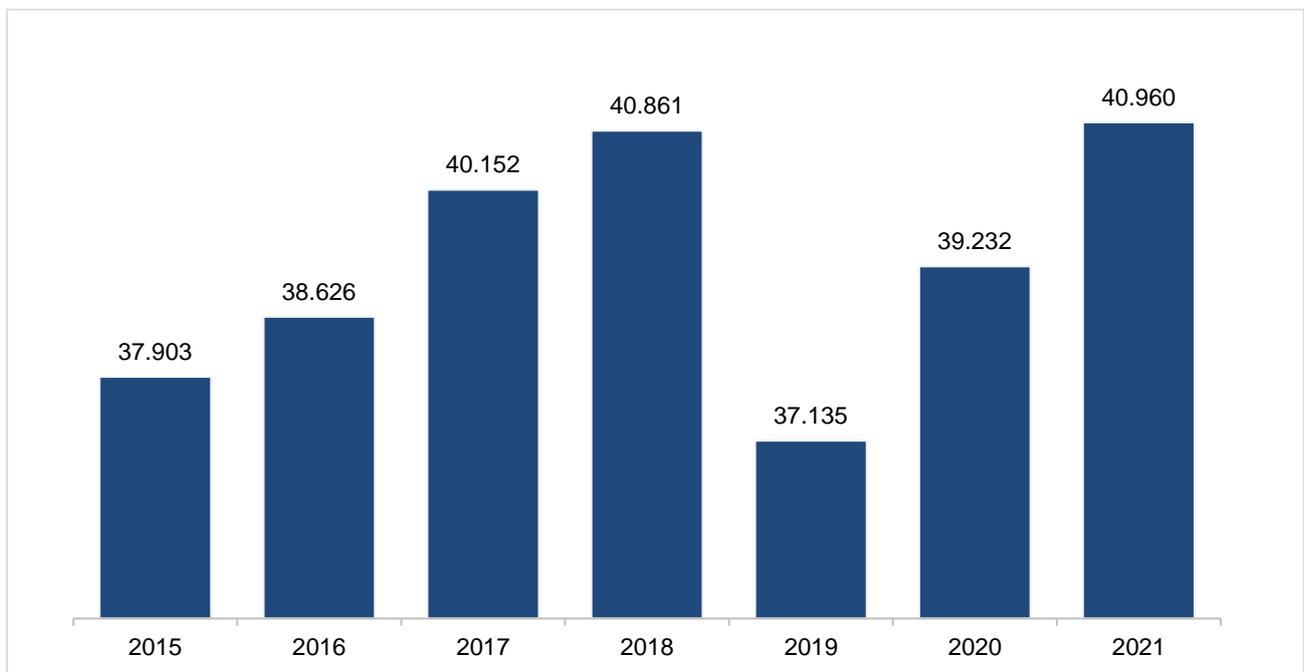
Quelle: Polizei Oberhausen

11.03 Tätigkeit der Feuerwehr ab 2015

Einsatzart Gefahrenre Kilometer	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Bekämpfte Brände	277	277	363	366	291	313	329
davon:							
Großbrände	3	3	4	7	1	1	4
Mittelbrände	17	20	30	25	19	13	22
Kleinbrände	257	254	329	334	271	299	303
Notfalleinsatz ¹⁾	19.783	21.652	22.017	22.935	21.546	21.432	22.930
darunter:							
Fehleinsätze des Rettungsdienstes ¹⁾	-	-	-	2.914	3.432	3.750	4.724
Krankentransporte	16.356	15.097	15.782	15.572	13.328	15.692	15.743
Techn. Hilfeleistungen	1.013	1.087	1.265	1.160	1.193	1.032	1.172
Fehlalarmierungen	474	513	655	828	777	763	786
Einsätze insgesamt	37.309	38.626	40.152	40.861	37.135	39.232	40.960
Gefahrenre Kilometre¹⁾	616.953	722.106	550.050	714.759	513.558	584.125	594.079

1) Die Zahlen können erst ab 2018 ausgewiesen werden.
Quelle: Stadt Oberhausen, Bereich 6-1-30, Feuerwehr

Grafik 11.02 Einsätze der Feuerwehr ab 2015



Quelle: Stadt Oberhausen, Bereich 6-1-30 Feuerwehr

12

Kommunales

	12.01	Ausgewählte Steuersätze ab 2000	210
	12.02	Gebührensätze für Abfallbeseitigung ab 2014.....	211
	12.03	Gebührensätze für Straßenreinigung ab 2000.....	212
	12.04	Gebührensätze für Abwasserbeseitigung ab 2000	213
	12.05	Gebührensätze für Bestattungen auf kommunalen Friedhöfen ab 2006	214
	12.06	Beisetzungen auf den kommunalen Friedhöfen 2021	215
	12.07	Wahl der Grabstätten auf den kommunalen Friedhöfen ab 2000.....	216
Grafik	12.01	Entwicklung von Sarg- und Urnenbeisetzungen ab 2005	217
	12.08	Angemeldete Hunde ab 2003.....	218
Grafik	12.02	Angemeldete Hunde ab 2011	219
	12.09	Straßenbeleuchtung ab 2000	219

12.01 Ausgewählte Steuersätze ab 2000

Jahr	Steuerart					
	Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe	Grundsteuer B für Grundstücke	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	Hundesteuer		
				1 Hund	2 Hunde - je Hund -	3 und mehr Hunde - je Hund -
	Prozent des Steuermessbetrag			EUR/jährlich		
2000	250	500	470	120	133	148
2001	250	500	470	120	133	148
2002	250	500	470	120	133	148
2003	250	500	470	120	133	148
2004	250	500	470	120	133	148
2005	250	505	470	120	133	148
2006	250	505	470	120	133	148
2007	250	505	470	120	133	148
2008	250	505	470	120	133	148
2009	250	530	490	156	216	252
2010	250	530	490	156	216	252
2011	250	530	490	156	216	252
2012	250	590	520	156	216	252
2013	250	590	520	156	216	252
2014	250	590	520	156	216	252
2015	250	640	550	156	216	252
2016	250	640	550	156	216	252
2017	250	670	550	156	216	252
2018	250	670	580	156	216	252
2019	250	670	580	156	216	252
2020	250	670	580	156	216	252
2021	250	670	580	156	216	252

Quelle: Bereich 1-1-40/Steuern - Hebesatz-Satzung, Hundesteuersatzung

12.02 Gebührensätze für Abfallbeseitigung ab 2014

Gefäß (Liter)	Leerungs- intervall	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		EUR/jährlich							
40	4-wöchentlich	28,31	28,45	28,35	29,20	27,55	28,78	27,43	27,43
80	4-wöchentlich	56,62	56,90	56,71	58,40	55,10	57,55	54,85	54,85
80	14-täglich	113,25	113,80	113,42	116,80	110,20	115,11	109,70	109,70
80	wöchentlich	226,49	227,61	226,84	233,59	220,40	230,21	219,40	219,40
120	4-wöchentlich	84,93	85,35	85,06	87,60	82,65	86,33	82,28	82,28
120	14-täglich	169,87	170,71	170,13	175,20	165,30	172,66	164,55	164,55
120	wöchentlich	339,74	341,41	340,25	350,39	330,60	345,32	329,11	329,11
240	wöchentlich	679,47	682,83	680,51	700,78	661,19	690,64	658,21	658,21
770	wöchentlich	2.179,97	2.190,75	2.183,29	2.248,34	2.121,32	2.215,79	2.111,77	2.111,77
770	2 x wöchentlich	4.359,94	4.381,49	4.366,59	4.496,67	4.242,64	4.431,59	4.223,54	4.223,54
1.100	wöchentlich	3.114,25	3.129,64	3.118,99	3.211,91	3.030,46	3.165,42	3.016,82	3.016,82
1.100	2 x wöchentlich	6.228,49	6.259,27	6.237,98	6.423,82	6.060,92	6.330,84	6.033,63	6.033,63
3.000	wöchentlich	-	-	-	-	-	7.338,02	6.993,53	6.993,53
3.000	14-täglich	-	-	-	-	-	3.669,01	3.496,76	3.496,76
5.000	wöchentlich	-	-	-	-	-	12.230,03	11.655,88	11.655,88
5.000	14-täglich	-	-	-	-	-	6.115,02	5.827,94	5.827,94
80 (Bio)	14-täglich	84,93	85,35	85,06	87,60	82,65	86,33	82,28	82,28
120 (Bio)	14-täglich	127,4	128,03	127,60	131,40	123,97	129,49	123,42	123,42
240 (Bio)	14-täglich	254,8	256,06	255,19	262,79	247,95	258,99	246,83	246,83
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle EUR/je Leerung									
1.100 I Container		34,18	33,61	32,02	31,18	31,10	34,63	35,14	33,28
2.500 I Umleerbehälter		77,68	76,38	72,77	70,85	70,67	78,71	79,86	75,64
4.500 I Umleerbehälter		139,83	137,48	130,99	127,54	127,21	141,68	143,75	136,15

Quelle: Bereich 1-1-40/Steuern - Abgabesatz-Satzung

12.03 Gebührensätze für Straßenreinigung ab 2000

Jahr	Anliegerstraßen	Innerörtliche Straßen	Überörtliche Straßen	Fußläufige Straßen und Straßenteile
	Häufigkeit der Reinigung			
	1 x wöchentlich	2 x wöchentlich	3 x wöchentlich	12 x wöchentlich
	EUR/Jahr je m Straßenfrontlänge x Anzahl Reinigung			
2000	3,56	3,16	2,94	3,56
2001	3,80	3,38	3,14	3,80
2002	3,96	3,47	3,20	3,93
2003	3,91	3,43	3,16	3,89
2004	3,58	3,14	2,89	3,56
2005	3,30	2,90	2,67	3,28
2006	3,38	2,97	2,74	3,36
2007	3,30	2,90	2,67	3,28
2008	3,37	2,96	2,72	3,35
2009	3,37	2,96	2,72	3,35
2010	3,58	3,14	2,89	3,56
2011	3,70	3,25	2,99	3,68
2012	3,65	3,20	2,95	3,63
2013	3,81	3,35	3,08	3,79
2014	3,86	3,39	3,12	3,84
2015	3,94	3,46	3,18	3,91
2016	3,88	3,41	3,14	3,86
2017	3,95	3,47	3,19	3,93
2018	4,00	3,51	3,23	3,98
2019	4,11	3,61	3,32	4,09
2020	4,14	3,63	3,35	4,12
2021	4,11	3,61	3,32	4,09

Quelle: Bereich 1-1-40/Steuern - Abgabesatz-Satzung

12.04 Gebührensätze für Abwasserbeseitigung ab 2000

Jahr	Verbandsmitglieder		Kleineinleiter	Übrige Gebührenpflichtige	
	Schmutz- wasser	Niederschlags- wasser		Schmutz- wasser	Niederschlags- wasser
	je m ³	je m ²	je m ³	je m ³	je m ²
	EUR				
2000	0,83	0,61	0,67	1,70	0,76
2001	0,83	0,61	0,73	1,69	0,76
2002	0,96	0,69	0,78	1,71	0,78
2003	0,94	0,66	0,89	1,70	0,86
2004	0,86	0,61	1,16	1,64	0,80
2005	1,08	0,74	1,39	1,83	0,94
2006	0,99	0,68	0,54	1,77	0,90
2007	1,08	0,74	0,87	1,87	0,98
2008	1,11	0,74	1,27	1,89	1,01
2009	1,19	0,74	1,28	2,00	1,05
2010	1,27	0,76	1,35	2,19	1,10
2011	1,24	0,75	0,92	2,18	1,10
2012	1,19	0,75	0,70	2,16	1,12
2013	1,23	0,77	0,60	2,26	1,17
2014	1,30	0,77	0,53	2,36	1,21
2015	1,32	0,79	0,62	2,34	1,27
2016	1,28	0,78	0,60	2,30	1,30
2017	1,33	0,79	0,59	2,39	1,35
2018	1,30	0,78	0,61	2,40	1,37
2019	1,35	0,79	0,86	2,49	1,41
2020	1,37	0,82	0,76	2,52	1,45
2021	1,39	0,82	0,88	2,62	1,49

Quelle: Bereich 1-1-40/Steuern - Abgabesatz-Satzung

12.05 Gebührensätze für Bestattungen auf kommunalen Friedhöfen ab 2006

Jahr	Gebühren für	Erdbestattungen			Urnenbestattungen			
		Reihen-grab	Reihen-grab / anonym	Wahl-grab	Urnen-reihen-grab	Urnen-reihengrab / anonym	Urnen-wahlgrab	Urnen-stele
		EUR						
2006 - 2009	Grabkosten	355	355	1.552	92	92	467	955
	Grabbereitung	506	506	874	249	249	276	92
	Pflege ¹⁾	-	982	-	-	157	-	-
	insgesamt	861	1.843	2.426	341	498	743	1.047
2010 - 2012	Grabkosten	355	355	1.552	92	92	467	955
	Grabbereitung	506	506	874	249	249	276	92
	Pflege ¹⁾	-	982	-	-	157	-	-
	insgesamt	861	1.843	2.426	341	498	743	1.047
2013 - 2015	Grabkosten	624	624	1.325	303	303	499	1.386
	Grabbereitung	628	628	1.085	308	308	343	114
	Pflege ¹⁾	-	1.125	-	-	180	-	-
	insgesamt	1.252	2.377	2.410	611	791	842	1.500
2016 - 2020	Grabkosten	624	624	1.325	303	303	499	1.386
	Grabbereitung	628	628	1.085	308	308	343	114
	Pflege ¹⁾	-	1.125	-	-	180	-	-
	insgesamt	1.252	2.377	2.410	611	791	842	1.500
2021	Grabkosten	647	647	1.375	315	315	518	1.428
	Grabbereitung	794	794	1.371	390	390	433	144
	Pflege¹⁾	-	914	-	-	146	-	-
	insgesamt	1.441	2.355	2.746	705	851	951	1.572

1) Särge mit Liegezeit 20 Jahre

Quelle: Eigenbetrieb SBO - Servicebetriebe Oberhausen (Friedhöfe/Verwaltung)

12.06 Beisetzungen auf den kommunalen Friedhöfen 2021

Friedhof	Fläche in ha	Grab- stellen ²⁾	Beisetzungen insgesamt		Davon			
			insg.	in Prozent	Sargbeisetzungen		insg.	Urnen- beisetzungen
					in			
					Reihen- gräbern	Wahl- gräbern ¹⁾		
Nordfriedhof	9,7	14.036	301	22,63	31	23	54	247
Alstadener Friedhof	3,5	7.704	234	17,59	13	28	41	193
Landwehrfriedhof	4,6	8.321	148	11,13	9	18	27	121
Ostfriedhof	4,2	4.195	144	10,83	19	3	22	122
Westfriedhof	31,3	39.169	503	37,82	44	23	67	436
Oberhausen	53,3	73.425	1.330	100	116	95	211	1.119

1) Ein Wahlgrab ist nach Lage und Größe, entsprechend der Friedhofssatzung, wählbar.

2) Grund für die Zu- und Abnahme von Grabstellen sind bauliche Veränderungen (z. B. Umwandlung von Reihengräbern für Sargbeisetzungen in Urnenfeldern) sowie eine daraus resultierende genaue Bestandsaufnahme.

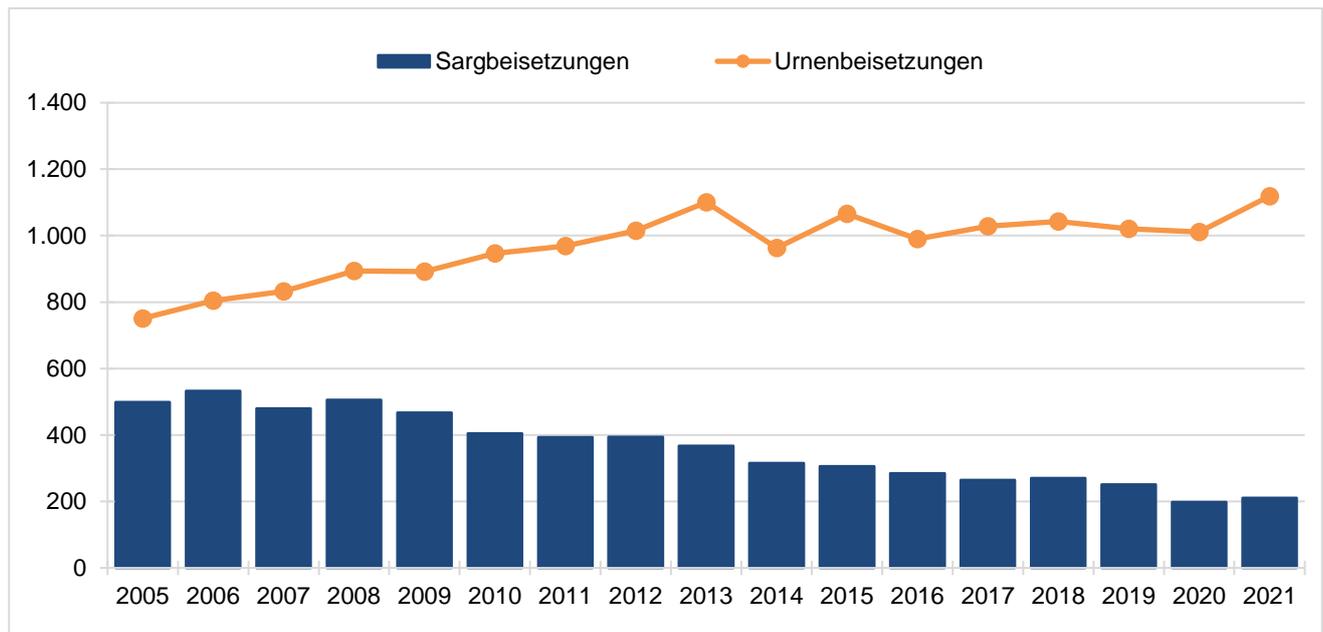
Quelle: Eigenbetrieb SBO - Servicebetriebe Oberhausen (Friedhöfe/Verwaltung)

12.07 Wahl der Grabstätten auf den kommunalen Friedhöfen ab 2000

Jahr	Fläche der Friedhöfe insgesamt ha	Beisetzungen insgesamt Anzahl	Davon					
			Sargbeisetzungen				Urnenbeisetzungen insgesamt Anzahl	in Prozent
			in Reihen- gräbern	in Wahl- gräbern ¹⁾	insg.	in Prozent		
2000	65,0	1.373	609	298	907	66,1	466	33,9
2001	65,0	1.278	502	277	779	61,0	499	39,0
2002	65,0	1.315	496	242	738	56,1	577	43,9
2003	65,0	1.329	419	248	667	50,2	662	49,8
2004	65,0	1.190	359	212	571	48,0	619	52,0
2005	65,0	1.250	288	211	499	39,9	751	60,1
2006	53,3	1.336	356	176	532	39,8	804	60,2
2007	53,3	1.312	305	175	480	36,6	832	63,4
2008	53,3	1.400	345	161	506	36,1	894	63,9
2009	53,3	1.359	304	163	467	34,4	892	65,6
2010	53,3	1.352	267	138	405	30,0	947	70,0
2011	53,3	1.332	272	121	393	29,5	939	70,5
2012	53,3	1.409	249	145	394	28,0	1.015	72,0
2013	53,3	1.468	232	135	367	25,0	1.100	74,9
2014	53,3	1.278	196	119	315	24,6	963	75,4
2015	53,3	1.372	192	114	306	22,3	1.066	77,7
2016	53,3	1.275	176	109	285	22,4	990	77,6
2017	53,3	1.292	175	89	264	20,4	1.028	79,6
2018	53,3	1.313	170	100	270	20,6	1.043	79,4
2019	53,3	1.272	161	90	251	19,7	1.021	80,3
2020	53,3	1.209	112	86	198	16,4	1.011	83,6
2021	53,3	1.330	116	95	211	15,9	1.119	84,1

1) Ein Wahlgrab ist nach Lage und Größe, entsprechend der Friedhofssatzung, wählbar.
Quelle: Eigenbetrieb SBO - Servicebetriebe Oberhausen (Friedhöfe/Verwaltung)

Grafik 12.01 Entwicklung von Sarg- und Urnenbeisetzungen ab 2005



Quelle: Eigenbetrieb SBO - Servicebetriebe Oberhausen (Friedhöfe/Verwaltung)

12.08 Angemeldete Hunde ab 2003

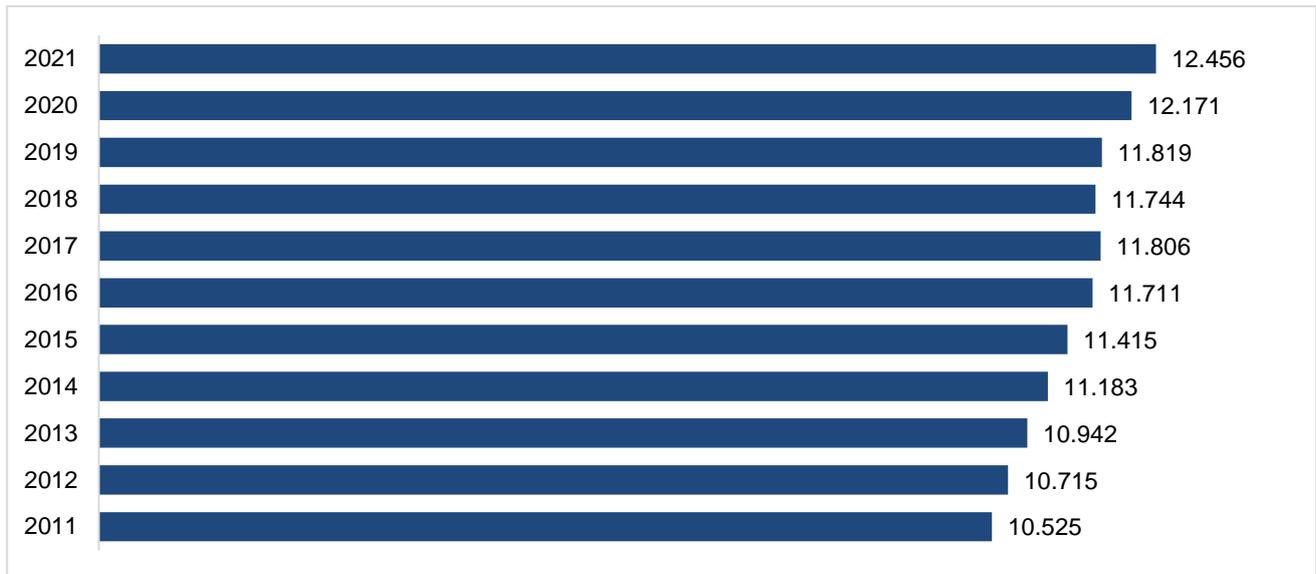
Jahr Stand: 30.11.	Anzahl Hunde insgesamt	Davon				
		steuer- befreit ¹⁾	steuer- pflichtige Hunde	davon		
				Hunde in Einzel- haltung	Hunde in Doppel- haltung	Hunde in Haltung von 3 und mehr Hunden
2003	8.121	148	7.973	7.079	760	134
2004	8.352	151	8.201	7.248	824	129
2005	8.564	162	8.402	7.389	876	137
2006	8.646	171	8.475	7.451	898	126
2007	8.729	169	8.560	7.489	936	135
2008	8.869	186	8.683	7.555	988	140
2009	9.009	216	8.793	7.749	926	118
2010	9.202	241	8.961	7.941	913	107
2011 ^{a)}	10.525	299	10.226	8.937	1.114	175
2012	10.715	325	10.390	9.089	1.105	196
2013	10.942	346	10.596	9.307	1.101	188
2014	11.183	354	10.829	9.496	1.149	184
2015	11.415	360	11.055	9.645	1.217	193
2016	11.711	373	11.338	9.879	1.260	199
2017	11.806	381	11.425	9.928	1.324	173
2018	11.744	367	11.377	9.821	1.367	189
2019	11.819	352	11.467	9.837	1.438	192
2020	12.171	345	11.826	10.072	1.516	238
2021	12.456	334	12.122	10.360	1.516	246

a) In der Zeit von März bis Juli 2011 wurde eine Hundezählung durchgeführt.

1) Hunde, die ausschließlich dem Schutz und der Hilfe blinder, gehörloser oder sonst hilfloser Personen dienen.

Quelle: Bereich 1-1-40/Gewerbe-, Hunde, Vergügssteuer

Grafik 12.02 Angemeldete Hunde ab 2011



Quelle: Bereich 1-1/ Gewerbe-, Hunde, Vergüingssteuer

12.09 Straßenbeleuchtung ab 2000

Jahr	In Betrieb befindliche Leuchten		
	insgesamt	je 1.000 Einwohner*in ¹⁾	je km ²
2000	19.466	87,9	252,7
2001	19.615	88,7	254,6
2002	19.681	89,3	255,5
2003	19.799	90,1	257,0
2004	19.777	90,2	256,7
2005	19.815	90,6	257,2
2006	20.031	91,8	260,0
2007	20.125	92,8	261,2
2008	20.178	93,8	261,7
2009	20.204	94,6	262,0
2010	20.233	95,4	262,4
2011	20.267	95,8	263,1
2012	20.285	96,1	263,1
2013	20.289	96,5	263,4
2014	20.294	96,5	263,2
2015	20.352	95,8	263,9
2016	20.529	96,9	266,2
2017	20.739	97,5	269,0
2018	20.893	98,5	271,0
2019	21.021	99,1	272,6
2020	21.138	100,2	274,1
2021	21.249	101,2	275,6

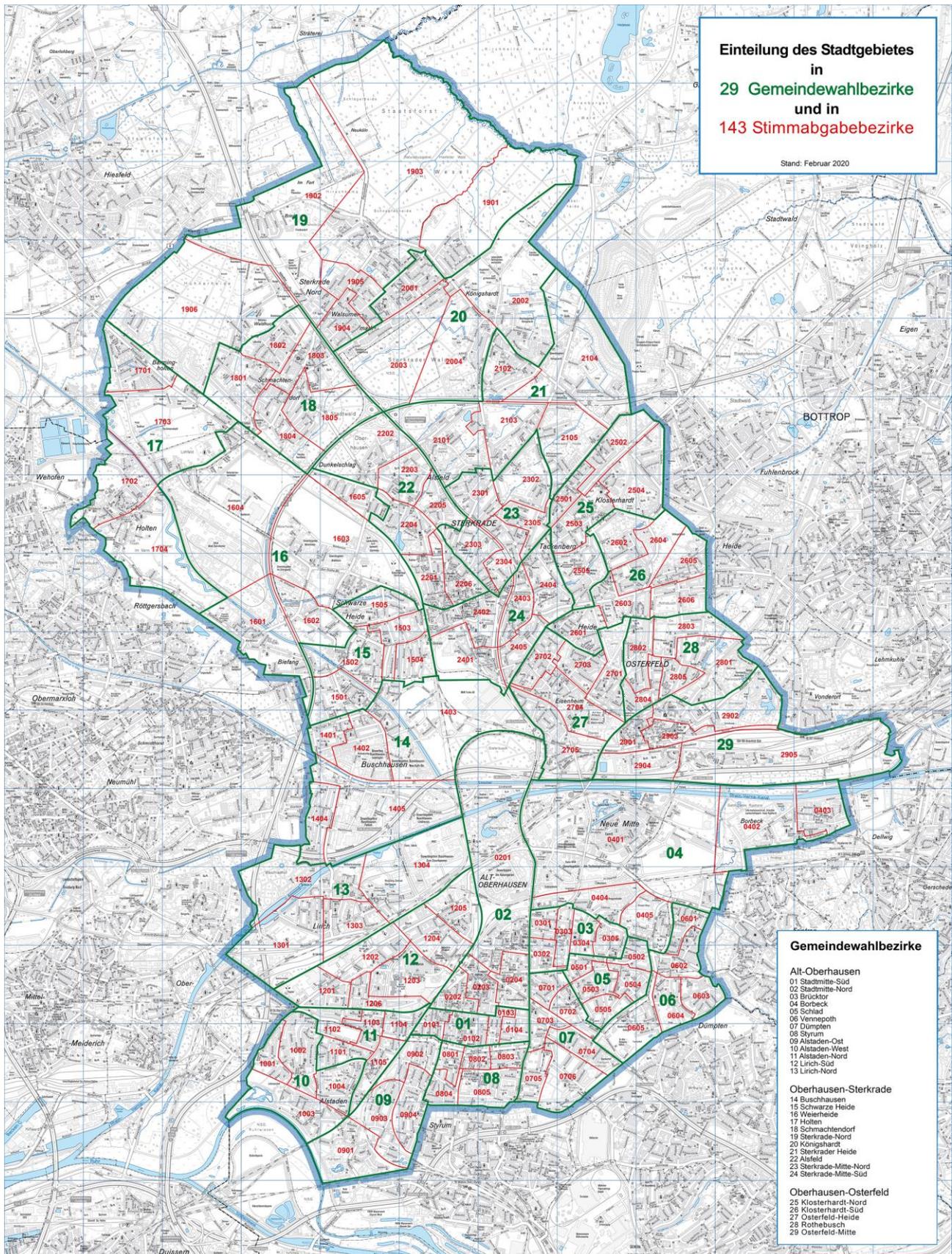
1) Einwohnerzahl am 31.12. des jeweiligen Berichtjahres
 Quelle: Oberhausener Netzgesellschaft mbH

13

Wahlen

Karte	13.01	Einteilung des Stadtgebietes in Gemeindewahlbezirke und Stimmabgabebezirke.....	222
	13.01	Wahlergebnisse Landtagswahl 2022 (Zweitstimmen) nach Gemeindewahlbezirk.....	223
	13.02	Wahlergebnisse Bundestagswahl 2021 (Zweitstimmen) nach Gemeindewahlbezirk.....	224
	13.03	Wahlergebnisse der Hauptwahl zum Oberbürgermeister 2020 nach Gemeindewahlbezirk.....	225
	13.04	Wahlergebnis der Stichwahl zum Oberbürgermeister 2020 nach Gemeindewahlbezirk.....	226
	13.05	Wahlbeteiligung in Prozent bei der Stichwahl 2020 zum Oberbürgermeister im Vergleich zur Hauptwahl 2020.....	227
	13.06	Wahlergebnis Kommunalwahl 2020 nach Gemeindewahlbezirk.....	228
Grafik	13.01	Wahlbeteiligung in Prozent in den Gemeindewahlbezirken der Kommunalwahl 2020.....	229
	13.07	Wahlergebnisse Europawahl 2019 nach Gemeindewahlbezirk	230
Grafik	13.02	Wahlbeteiligung in Prozent bei den letzten Wahlen in Oberhausen.....	231

Karte 13.01 Einteilung des Stadtgebietes in Gemeindevahlbezirke und Stimmabgabebezirke



13.01 Wahlergebnisse Landtagswahl 2022 (Zweitstimmen) nach Gemeindewahlbezirk

Gemeindewahlbezirk	Wahlberechtigte	Wähler*innen gesamt	Wahlbeteiligung	gültige Stimmen	Davon entfielen auf ...					
					CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige
	Anzahl		in Prozent	Anzahl	in Prozent					
01 Stadtmitte-Süd	4.761	2.377	49,9	2.334	26,8	35,0	4,2	7,5	12,7	13,7
02 Stadtmitte-Nord	4.537	2.342	51,6	2.311	24,9	36,0	6,4	8,3	8,4	16,0
03 Brücktor	4.759	2.667	56,0	2.621	23,4	39,2	4,8	8,0	10,4	14,2
04 Borbeck	5.109	2.840	55,6	2.796	23,5	37,8	4,0	7,5	13,8	13,4
05 Schlad	5.187	3.018	58,2	2.971	23,1	42,3	2,9	7,3	11,6	12,8
06 Vennepoth	5.136	3.332	64,9	3.291	24,7	39,5	4,1	9,5	12,7	9,5
07 Dümpten	5.573	3.549	63,7	3.501	28,1	36,5	3,7	8,6	10,6	12,5
08 Styrum	4.970	3.091	62,2	3.044	28,9	35,2	4,9	8,7	10,9	11,5
09 Alstaden-Ost	5.117	3.462	67,7	3.412	26,9	39,9	3,2	9,5	10,3	10,2
10 Alstaden-West	6.169	4.398	71,3	4.332	26,2	38,7	3,7	10,1	10,2	11,1
11 Alstaden-Nord	4.126	2.438	59,1	2.411	22,4	39,9	3,0	7,6	13,0	14,1
12 Lirich-Süd	4.009	1.889	47,1	1.860	20,4	39,0	4,1	5,7	14,5	16,2
13 Lirich-Nord	4.542	2.581	56,8	2.539	20,0	40,8	3,6	7,0	16,1	12,6
Alt-Oberhausen	63.995	37.984	59,4	37.423	24,9	38,5	4,0	8,3	11,8	12,6
14 Buschhausen	5.075	3.270	64,4	3.243	25,7	39,5	3,9	8,5	11,3	11,0
15 Schwarze Heide	4.707	2.922	62,1	2.876	26,0	41,6	3,7	7,9	10,6	10,3
16 Weierheide	4.491	2.814	62,7	2.783	24,2	41,3	4,0	8,5	11,7	10,3
17 Holten	6.246	3.993	63,9	3.941	23,7	40,2	5,1	8,8	11,4	10,8
18 Schmachtdorf	7.055	4.950	70,2	4.900	27,5	39,5	4,0	8,9	10,3	9,8
19 Sterkrade-Nord	6.341	4.783	75,4	4.733	35,1	32,8	5,7	11,8	7,3	7,4
20 Königshardt	6.941	5.220	75,2	5.169	34,5	35,2	4,1	10,8	7,7	7,7
21 Sterkrader Heide	5.862	4.070	69,4	4.022	30,1	37,6	4,5	9,0	9,9	9,0
22 Alsfeld	4.665	2.966	63,6	2.919	26,7	39,5	5,2	8,2	10,1	10,3
23 Sterkrade-Mitte-Nord	5.343	3.330	62,3	3.286	27,9	38,2	4,6	9,6	9,6	10,1
24 Sterkrade-Mitte-Süd	5.966	3.487	58,4	3.440	24,4	41,0	4,5	7,7	10,1	12,3
Sterkrade	62.692	41.805	66,7	41.312	28,4	38,4	4,5	9,2	9,8	9,7
25 Klosterhardt-Nord	3.974	2.296	57,8	2.261	23,6	40,4	4,2	6,2	13,6	11,9
26 Klosterhardt-Süd	5.676	3.755	66,2	3.715	24,9	41,3	3,6	8,1	11,8	10,3
27 Osterfeld-Heide	5.319	3.247	61,0	3.180	22,8	40,5	3,7	7,0	12,2	13,7
28 Rothebusch	6.275	3.733	59,5	3.655	27,5	37,2	3,6	8,8	11,1	11,9
29 Osterfeld-Mitte	4.651	2.453	52,7	2.417	23,9	38,4	3,7	6,5	12,9	14,4
Osterfeld	25.895	15.484	59,8	15.228	24,7	39,6	3,7	7,5	12,2	12,3
Oberhausen	152.582	95.273	62,4	93.963	26,4	38,6	4,2	8,6	11,0	11,3

Quelle: Fachbereich 4-6-40/Wahlen

13.02 Wahlergebnisse Bundestagswahl 2021 (Zweitstimmen) nach Gemeindevahlbezirk

Gemeindevahlbezirk	Wahlberechtigte	Wähler*innen gesamt	Wahlbeteiligung	gültige Stimmen	Davon entfielen auf ...						
					CDU	SPD	FDP	AfD	GRÜNE	DIE LINKE	Sonstige
	Anzahl		in Prozent	Anzahl	In Prozent						
01 Stadtmitte-Süd	4.462	2.591	58,1	2.570	20,4	33,5	7,8	10,5	12,7	5,8	9,3
02 Stadtmitte-Nord	4.000	2.457	61,4	2.443	19,2	32,0	8,3	8,6	17,2	5,6	9,2
03 Brücktor	4.409	2.845	64,5	2.820	15,8	36,9	7,9	10,5	15,3	6,2	7,5
04 Borbeck	5.039	3.253	64,6	3.224	20,5	36,8	9,2	11,2	10,6	4,8	7,0
05 Schlad	4.987	3.337	66,9	3.305	19,4	41,7	7,4	9,7	10,4	4,1	7,4
06 Vennepoth	4.938	3.657	74,1	3.619	21,2	36,9	9,5	10,7	11,1	3,7	6,9
07 Dümpten	5.272	3.921	74,4	3.888	24,4	35,3	9,1	9,0	11,5	4,1	6,6
08 Styrum	4.534	3.230	71,2	3.200	21,6	33,9	9,3	10,3	13,3	4,6	6,9
09 Alstaden-Ost	4.639	3.530	76,1	3.499	22,4	36,6	9,0	9,5	12,7	3,7	5,9
10 Alstaden-West	5.030	3.983	79,2	3.956	21,3	38,1	10,4	8,3	12,4	3,4	6,2
11 Alstaden-Nord	4.440	3.046	68,6	3.027	17,4	37,4	8,8	13,6	9,5	5,5	7,7
12 Lirich-Süd	4.925	2.918	59,2	2.882	18,2	37,2	8,1	12,0	10,9	5,8	7,9
13 Lirich-Nord	4.317	2.964	68,7	2.918	17,3	35,3	9,9	16,7	8,6	4,1	8,1
Alt-Oberhausen	60.992	41.732	68,4	41.351	20,2	36,4	8,9	10,7	11,9	4,6	7,3
14 Buschhausen	4.736	3.533	74,6	3.491	22,4	37,7	9,7	9,4	9,9	3,1	7,8
15 Schwarze Heide	5.582	4.164	74,6	4.117	22,1	37,7	9,8	8,8	10,8	3,5	7,3
16 Weierheide	5.307	3.627	68,3	3.597	19,1	38,1	8,3	11,4	11,3	3,7	8,1
17 Holten	5.126	3.959	77,2	3.926	19,7	38,6	9,2	9,5	12,4	3,1	7,4
18 Schmachtdorf	5.880	4.578	77,8	4.531	20,5	38,0	9,1	9,4	12,4	3,5	7,1
19 Sterkrade-Nord	6.019	5.085	84,5	5.054	26,2	33,4	12,3	4,9	15,2	2,7	5,3
20 Königshardt	5.529	4.631	83,8	4.605	27,2	33,2	11,1	6,6	14,3	3,0	4,6
21 Sterkrader Heide	5.936	4.822	81,2	4.782	25,8	36,2	10,3	7,1	12,6	2,6	5,5
22 Alsfeld	5.459	4.018	73,6	3.982	22,4	37,1	8,6	8,1	13,3	3,7	6,6
23 Sterkrade-Mitte-Nord	5.611	4.203	74,9	4.171	20,1	35,5	10,4	9,5	13,5	3,3	7,7
24 Sterkrade-Mitte-Süd	5.818	3.929	67,5	3.898	20,3	38,1	8,3	8,8	12,6	4,4	7,6
Sterkrade	61.003	46.549	76,3	46.154	22,6	36,5	9,8	8,4	12,7	3,3	6,7
25 Klosterhardt-Nord	5.045	3.493	69,2	3.463	18,6	39,8	7,6	10,5	11,8	4,0	7,7
26 Klosterhardt-Süd	5.331	3.968	74,5	3.928	20,5	39,8	8,3	10,0	10,3	3,4	7,7
27 Osterfeld-Heide	5.403	3.767	69,4	3.708	21,5	36,5	8,3	10,8	11,3	4,2	7,4
28 Rothebusch	5.012	3.459	69,0	3.428	20,4	37,4	8,9	10,2	11,7	4,3	7,0
29 Osterfeld-Mitte	4.468	2.702	60,5	2.683	19,5	36,4	7,5	10,6	11,1	5,3	9,7
Osterfeld	25.259	17.389	68,8	17.210	20,2	38,1	8,1	10,4	11,2	4,2	7,8
Oberhausen	147.254	105.670	71,7	104715	21,2	36,7	9,2	9,6	12,1	4,0	7,1

Quelle: Fachbereich 4-6-40/Wahlen

13.03 Wahlergebnisse der Hauptwahl zum Oberbürgermeister 2020 nach Gemeindewahlbezirk

Gemeindewahlbezirk ¹⁾	Stimmenanteile nach Gemeindewahlbezirken (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)							
	Wahlbeteiligung	Berg SPD	Schranz CDU	Axt GRÜNE	Carstensen DIE LINKE	Wädlich DIE VIOLETTEN	Kempkes AfD	Dr. Mülenhaus OfB
01 Stadtmitte-Süd	29,8	27,8	41,7	11,2	6,7	1,1	7,7	3,9
02 Stadtmitte-Nord	34,3	28,3	40,6	12,8	8,3	0,9	6,4	2,8
03 Brücktor	35,0	31,2	37,0	11,9	6,9	1,0	8,2	3,7
04 Borbeck	38,5	29,2	43,9	8,9	5,6	0,7	9,2	2,5
05 Schlad	37,8	33,0	40,0	9,7	5,6	1,2	8,4	2,2
06 Vennepoth	43,4	32,7	43,1	9,4	4,2	1,1	7,5	2,1
07 Dümpten	44,6	26,2	47,9	9,9	5,5	0,9	6,9	2,6
08 Styrum	41,5	27,2	45,9	10,7	6,5	0,6	7,0	2,1
09 Alstaden-Ost	46,9	31,2	45,3	11,0	3,2	0,6	7,2	1,5
10 Alstaden-West	50,3	34,8	44,3	8,5	4,2	0,2	6,4	1,5
11 Alstaden-Nord	38,3	34,6	39,7	8,7	5,4	0,9	8,8	1,9
12 Lirich-Süd	30,6	33,7	36,6	8,4	7,9	1,2	9,7	2,5
13 Lirich-Nord	36,5	31,1	37,9	9,0	5,3	0,9	13,4	2,4
Alt-Oberhausen	39,0	30,9	42,3	9,9	5,6	0,8	8,1	2,4
14 Buschhausen	44,3	31,7	43,9	9,4	3,9	0,5	7,4	3,1
15 Schwarze Heide	43,2	31,2	45,9	9,8	4,3	0,6	5,5	2,6
16 Weierheide	37,0	32,7	39,8	11,0	4,2	0,6	8,5	3,1
17 Holten	45,4	30,2	43,4	12,5	4,2	0,8	6,7	2,2
18 Schmachtdorf	45,4	29,7	46,2	11,5	4,6	0,7	5,8	1,4
19 Sterkrade-Nord	57,0	24,5	53,5	14,0	3,4	0,4	3,0	1,2
20 Königshardt	55,6	26,6	53,2	12,1	2,7	0,4	4,0	1,1
21 Sterkrader Heide	51,4	25,6	53,3	11,8	2,7	0,5	4,5	1,5
22 Alsfeld	45,4	28,4	48,3	10,2	4,8	0,6	5,6	2,0
23 Sterkrade-Mitte-Nord	44,1	26,9	49,3	12,9	3,1	0,5	5,8	1,5
24 Sterkrade-Mitte-Süd	38,7	32,5	43,5	10,6	5,0	0,9	5,3	2,1
Sterkrade	46,2	28,7	48,0	11,6	3,8	0,6	5,4	1,9
25 Klosterhardt-Nord	39,1	31,4	43,9	10,6	4,5	0,5	7,3	1,7
26 Klosterhardt-Süd	44,9	30,0	46,0	9,5	3,8	0,6	8,5	1,7
27 Osterfeld-Heide	42,0	30,2	46,7	8,1	4,7	1,0	7,4	2,0
28 Rothebusch	39,6	26,6	50,0	9,8	4,9	0,6	6,2	1,9
29 Osterfeld-Mitte	33,5	29,7	44,9	8,2	5,6	0,7	8,5	2,4
Osterfeld	40,0	29,6	46,3	9,3	4,6	0,7	7,6	1,9
Oberhausen	42,1	29,7	45,5	10,6	4,7	0,7	6,8	2,1

1)Aufgrund der 2020 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

Quelle: Fachbereich 4-6-40/Wahlen

13.04 Wahlergebnis der Stichwahl zum Oberbürgermeister 2020 nach Gemeindewahlbezirk

Gemeindewahlbezirk ¹⁾	Stimmenanteile nach Gemeindewahlbezirken (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)		
	Wahlbeteiligung	Berg SPD	Schranz CDU
01 Stadtmitte-Süd	19,9	40,4	59,6
02 Stadtmitte-Nord	22,4	40,1	59,9
03 Brücktor	23,3	45,0	55,0
04 Borbeck	25,1	38,2	61,8
05 Schlad	24,6	43,1	56,9
06 Vennepoth	29,2	41,9	58,1
07 Dümpten	30,7	33,4	66,6
08 Styrum	29,6	36,6	63,4
09 Alstaden-Ost	33,0	36,5	63,5
10 Alstaden-West	38,3	42,4	57,6
11 Alstaden-Nord	25,1	43,6	56,4
12 Lirich-Süd	19,3	48,1	51,9
13 Lirich-Nord	21,5	41,4	58,6
Alt-Oberhausen	26,3	40,4	59,6
14 Buschhausen	29,7	38,0	62,0
15 Schwarze Heide	30,9	39,1	60,9
16 Weierheide	23,5	44,4	55,6
17 Holten	29,6	39,6	60,4
18 Schmachtendorf	32,3	39,3	60,7
19 Sterkrade-Nord	43,0	31,9	68,1
20 Königshardt	42,7	32,1	67,9
21 Sterkrader Heide	37,8	33,0	67,0
22 Alsfeld	33,5	36,8	63,2
23 Sterkrade-Mitte-Nord	32,5	34,1	65,9
24 Sterkrade-Mitte-Süd	26,3	41,8	58,2
Sterkrade	33,0	36,6	63,4
25 Klosterhardt-Nord	26,3	36,4	63,6
26 Klosterhardt-Süd	28,6	36,3	63,7
27 Osterfeld-Heide	27,8	37,2	62,8
28 Rothebusch	26,4	32,7	67,3
29 Osterfeld-Mitte	21,6	35,2	64,8
Osterfeld	26,3	35,7	64,3
Oberhausen	29,0	37,9	62,1

1)Aufgrund der 2020 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

Quelle: Fachbereich 4-6-40/Wahlen

13.05 Wahlbeteiligung in Prozent bei der Stichwahl 2020 zum Oberbürgermeister im Vergleich zur Hauptwahl 2020

Gemeindewahlbezirk ¹⁾	Wahlbeteiligung in Prozent im Vergleich zur Hauptwahl)		
	Hauptwahl	Stichwahl	Differenz in Prozentpunkten
01 Stadtmitte-Süd	29,8	19,9	-9,9
02 Stadtmitte-Nord	34,3	22,4	-11,9
03 Brücktor	35,0	23,3	-11,7
04 Borbeck	38,5	25,1	-13,4
05 Schlad	37,8	24,6	-13,2
06 Vennepoth	43,4	29,2	-14,2
07 Dümpten	44,6	30,7	-13,9
08 Styrum	41,5	29,6	-11,9
09 Alstaden-Ost	46,9	33,0	-13,9
10 Alstaden-West	50,3	38,3	-12,0
11 Alstaden-Nord	38,3	25,1	-13,2
12 Lirich-Süd	30,6	19,3	-11,3
13 Lirich-Nord	36,5	21,5	-15,0
Alt-Oberhausen	39,0	26,3	-12,7
14 Buschhausen	44,3	29,7	-14,7
15 Schwarze Heide	43,2	30,9	-12,2
16 Weierheide	37,0	23,5	-13,5
17 Holten	45,4	29,6	-15,8
18 Schmachendorf	45,4	32,3	-13,1
19 Sterkrade-Nord	57,0	43,0	-14,0
20 Königshardt	55,6	42,7	-12,9
21 Sterkrader Heide	51,4	37,8	-13,5
22 Alsfeld	45,4	33,5	-11,9
23 Sterkrade-Mitte-Nord	44,1	32,5	-11,7
24 Sterkrade-Mitte-Süd	38,7	26,3	-12,4
Sterkrade	46,2	33,0	-13,2
25 Klosterhardt-Nord	39,1	26,3	-12,8
26 Klosterhardt-Süd	44,9	28,6	-16,3
27 Osterfeld-Heide	42,0	27,8	-14,2
28 Rothebusch	39,6	26,4	-13,2
29 Osterfeld-Mitte	33,5	21,6	-12,0
Osterfeld	40,0	26,3	-13,8
Oberhausen	42,1	29,0	-13,1

1) Aufgrund der 2020 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

Quelle: Fachbereich 4-6-40/Wahlen

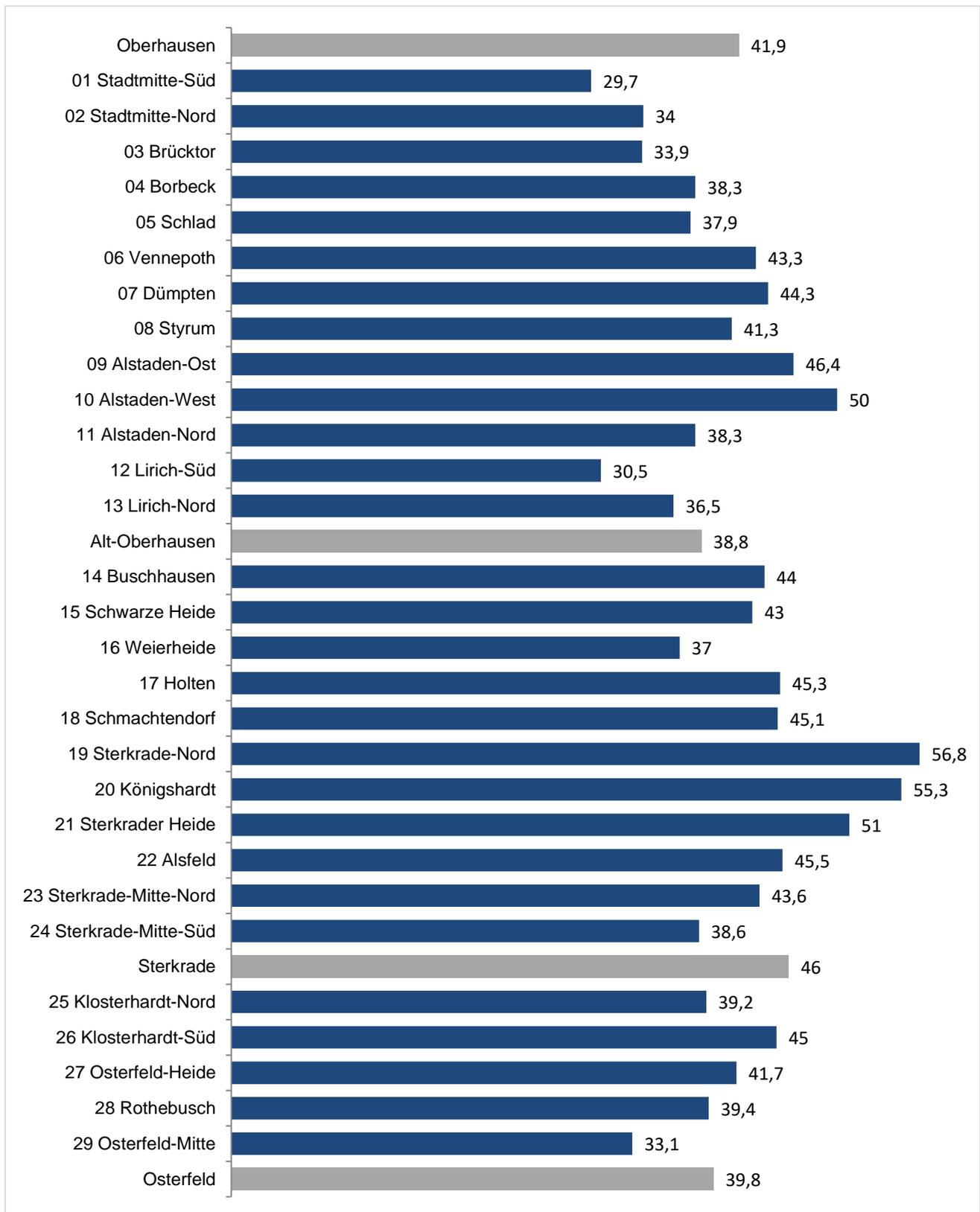
13.06 Wahlergebnis Kommunalwahl 2020 nach Gemeindewahlbezirk

Gemeindewahlbezirk ¹⁾	Davon entfielen auf ...									
	Wahlbeteiligung	SPD	CDU	BOB	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	DIE VIOLETTEN	AfD	OfB
01 Stadtmitte-Süd	29,7	25,6	32,1	4,1	14,9	7,7	2,8	1,3	8,7	2,8
02 Stadtmitte-Nord	34,0	26,5	28,7	3,1	17,5	9,3	2,9	1,2	8,0	3,0
03 Brücktor	33,9	27,0	29,0	1,5	17,9	8,6	1,8	0,7	9,1	4,4
04 Borbeck	38,3	29,5	34,0	4,2	10,7	5,5	3,1	0,8	10,1	2,1
05 Schlad	37,9	33,5	29,5	3,4	13,2	5,5	2,4	1,2	9,1	2,1
06 Vennepoth	43,3	31,9	33,7	2,7	12,8	5,0	3,4	0,9	7,7	1,8
07 Dümpten	44,3	28,1	34,7	3,8	12,4	6,3	3,9	1,3	7,9	1,6
08 Styrum	41,3	28,3	34,1	2,5	14,2	6,3	3,8	0,6	7,8	2,6
09 Alstaden-Ost	46,4	32,6	34,1	2,3	14,2	4,4	2,6	0,6	7,8	1,3
10 Alstaden-West	50,0	35,1	32,6	2,1	13,0	4,5	4,0	0,3	7,2	1,2
11 Alstaden-Nord	38,3	35,9	27,5	2,0	10,8	7,0	5,2	2,1	8,4	1,3
12 Lirich-Süd	30,5	33,5	29,8	2,0	9,4	8,8	2,0	1,5	10,8	2,2
13 Lirich-Nord	36,5	32,0	26,6	2,3	11,3	5,5	3,9	0,8	14,5	3,1
Alt-Oberhausen	38,8	30,9	31,6	2,8	13,2	6,3	3,3	1,0	8,9	2,2
14 Buschhausen	44,0	32,4	30,4	3,5	12,0	4,2	5,5	0,5	8,9	2,6
15 Schwarze Heide	43,0	34,0	33,2	2,8	12,3	5,0	3,8	0,5	6,6	1,8
16 Weierheide	37,0	35,1	27,5	3,5	15,2	4,2	2,4	0,5	9,0	2,6
17 Holten	45,3	34,1	31,9	2,3	15,7	4,0	2,2	0,5	7,1	2,0
18 Schmachtdorf	45,1	30,3	34,2	1,8	17,2	4,5	3,1	0,8	6,8	1,2
19 Sterkrade-Nord	56,8	26,9	38,0	2,1	19,8	3,3	4,3	0,4	4,2	1,0
20 Königshardt	55,3	33,2	38,2	1,7	16,0	2,7	2,6	0,5	4,1	1,0
21 Sterkrader Heide	51,0	29,5	38,2	3,3	17,0	3,3	2,0	0,4	5,2	1,2
22 Alsfeld	45,5	32,5	33,1	3,3	15,0	5,7	2,0	0,6	5,9	1,8
23 Sterkrade-Mitte-Nord	43,6	33,3	33,7	2,2	17,2	3,7	1,6	0,5	6,6	1,3
24 Sterkrade-Mitte-Süd	38,6	33,7	28,4	2,5	15,7	6,8	3,4	0,8	6,4	2,4
Sterkrade	46,0	32,0	33,9	2,6	16,0	4,2	3,0	0,5	6,2	1,6
25 Klosterhardt-Nord	39,2	35,3	31,1	2,3	14,9	4,6	2,4	0,2	7,6	1,6
26 Klosterhardt-Süd	45,0	30,9	34,9	4,2	13,2	3,7	2,8	0,7	9,5	0,0
27 Osterfeld-Heide	41,7	33,3	30,8	6,6	12,4	4,6	1,9	0,9	8,4	1,0
28 Rothebusch	39,4	31,1	33,8	3,8	14,1	5,8	2,8	0,5	6,7	1,5
29 Osterfeld-Mitte	33,1	33,1	32,0	3,2	10,7	6,5	3,0	0,5	9,3	1,8
Osterfeld	39,8	32,7	32,6	4,1	13,2	4,9	2,6	0,6	8,3	1,1
Oberhausen	41,9	31,7	32,8	2,9	14,4	5,1	3,0	0,7	7,6	1,8

1)Aufgrund der 2020 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

Quelle: Fachbereich 4-6-40/Wahlen

Grafik 13.01 Wahlbeteiligung in Prozent in den Gemeindewahlbezirken¹⁾ der Kommunalwahl 2020



1) Aufgrund der 2020 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

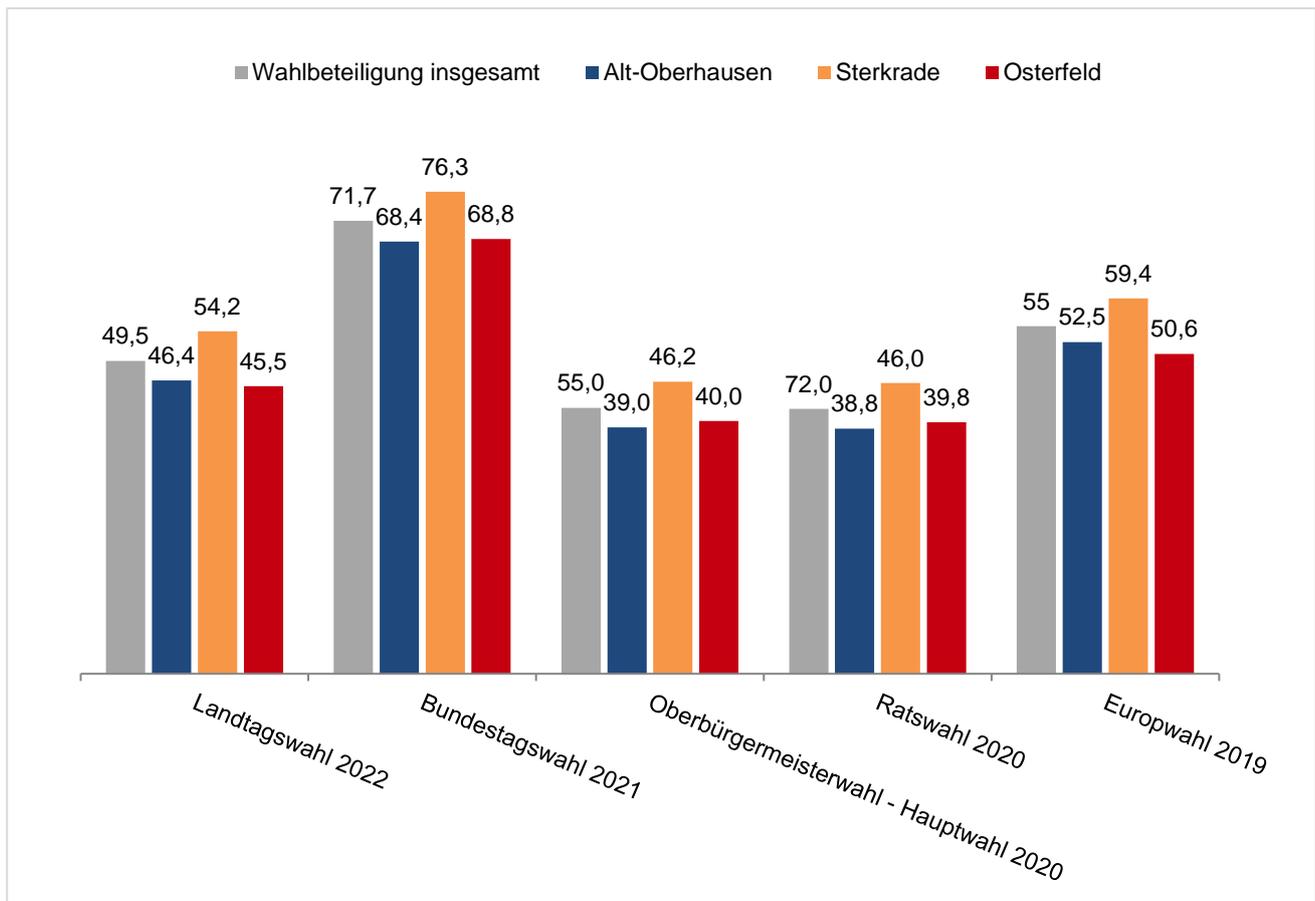
Quelle: Fachbereich 4-6-40/Wahlen

13.07 Wahlergebnisse Europawahl 2019 nach Gemeindevahlbezirk

Gemeindevahlbezirk	Wahlberechtigte	Wähler*innen gesamt	Wahlbeteiligung	gültige Stimmen	Davon entfielen auf ...						
					SPD	CDU	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	AfD	Sonstige
	Anzahl		in Prozent	Anzahl	in Prozent						
01 Stadtmitte-Süd	4.751	2.869	60,4	2.827	31,2	25,2	4,5	7,5	10,8	15,6	5,2
02 Stadtmitte-Nord	4.520	2.843	62,9	2.805	31,2	24,5	6,2	9,1	12,7	10,1	6,3
03 Brücktor	4.715	3.112	66,0	3.074	33,7	21,1	6,6	7,4	12,0	13,6	5,5
04 Borbeck	5.106	3.406	66,7	3.371	34,6	23,1	5,1	8,6	8,8	14,4	5,3
05 Schlad	5.191	3.506	67,5	3.467	36,8	24,1	4,4	8,2	8,7	14,0	3,9
06 Vennepoth	5.119	3.761	73,5	3.724	35,2	25,1	4,4	9,6	7,5	13,9	4,4
07 Dümpten	5.560	4.058	73,0	4.026	31,8	27,2	5,1	9,3	9,2	12,9	4,4
08 Styrum	4.972	3.558	71,6	3.525	28,9	27,2	6,4	10,0	9,5	13,6	4,4
09 Alstaden-Ost	5.178	3.933	76,0	3.897	33,0	26,5	5,3	9,6	7,9	13,6	4,1
10 Alstaden-West	6.144	4.848	78,9	4.795	33,6	25,6	4,9	11,1	8,2	12,1	4,5
11 Alstaden-Nord	4.120	2.795	67,8	2.765	33,9	22,5	4,3	8,6	9,1	16,5	5,1
12 Lirich-Süd	3.960	2.338	59,0	2.314	34,8	21,2	4,1	6,7	11,1	16,3	5,9
13 Lirich-Nord	4.498	3.089	68,7	3.059	36,3	20,8	4,1	7,7	7,6	18,4	5,2
Alt-Oberhausen	63.834	44.116	69,1	43.649	33,4	24,4	5,0	8,9	9,3	14,1	4,8
14 Buschhausen	5.050	3.747	74,2	3.702	34,1	25,5	5,1	10,1	7,3	13,4	4,5
15 Schwarze Heide	4.699	3.403	72,4	3.363	34,3	27,5	4,3	9,4	6,7	13,3	4,4
16 Weierheide	4.467	3.267	73,1	3.237	34,6	25,6	4,9	9,8	7,2	13,3	4,5
17 Holten	6.273	4.642	74,0	4.588	34,9	24,0	5,5	10,0	7,0	14,3	4,4
18 Schmachtdorf	7.031	5.601	79,7	5.549	33,2	26,8	5,5	10,6	8,1	12,1	3,7
19 Sterkrade-Nord	6.323	5.211	82,4	5.168	28,0	34,2	6,5	13,5	6,4	8,7	2,6
20 Königshardt	6.925	5.711	82,5	5.674	29,7	33,5	5,7	11,9	6,5	9,7	3,0
21 Sterkrader Heide	5.866	4.596	78,3	4.557	31,9	29,2	6,1	11,2	6,9	11,3	3,4
22 Alsfeld	4.651	3.438	73,9	3.408	34,3	26,2	5,4	9,4	7,5	12,5	4,7
23 Sterkrade-Mitte-Nord	5.322	3.832	72,0	3.800	32,6	26,7	6,5	9,7	8,4	11,4	4,7
24 Sterkrade-Mitte-Süd	5.941	4.039	68,0	3.999	35,9	24,0	5,7	9,0	8,9	12,0	4,6
Sterkrade	62.548	47.487	75,9	47.045	32,7	28,0	5,6	10,6	7,3	11,8	3,9
25 Klosterhardt-Nord	3.995	2.658	66,5	2.621	35,8	23,2	5,3	7,8	6,9	15,1	6,0
26 Klosterhardt-Süd	5.696	4.298	75,5	4.248	36,1	25,3	4,3	7,4	8,1	14,1	4,6
27 Osterfeld-Heide	5.278	3.797	71,9	3.755	35,4	23,1	4,4	8,9	7,9	14,4	5,8
28 Rothebusch	6.279	4.370	69,6	4.329	33,3	26,2	4,4	9,2	9,0	13,3	4,7
29 Osterfeld-Mitte	4.634	2.922	63,1	2.884	33,5	23,3	5,0	7,7	9,5	14,7	6,3
Osterfeld	25.882	18.045	69,7	17.837	34,8	24,4	4,6	8,3	8,3	14,2	5,4
Oberhausen	152.264	109.648	72,0	108.531	33,4	26,0	5,2	9,5	8,3	13,1	4,5

Quelle: Fachbereich 4-6-40/Wahlen

Grafik 13.02 Wahlbeteiligung in Prozent bei den letzten Wahlen in Oberhausen



Quelle: Fachbereich 4-6-40/Wahlen

A

Abfallmengen.....	199
Angemeldete Hunde	218
Arbeitslose	93
Arbeitslosenquote	93
Artothek	169
Ärzte	124
Asylbewerberleistungsgesetz.....	121
Ausbaugewerbe.....	65
Ausländische Bevölkerung.....	37
Ausstellungen	166

B

Baugenehmigungen.....	147
Bauüberhang	151
Bedarfsgemeinschaften	97
Beisetzungen	215
Berufskolleg	139
Beschäftigte am Arbeitsplatz	80
Bevölkerung.....	30, 32, 96
Bevölkerung nach Religion	49, 50
Bodennutzung.....	20
Bunkermuseum.....	171

E

Ebertbad	166
Einbürgerungen	28
Energieversorgung.....	200

F

Feuerwehr.....	207
Förderschulen.....	130
Fortzüge	53
Freizeitbad	174
Fremdenverkehr	160

G

Gasometer	166
Gebühren für Bestattungen	214
Gedenkhalle.....	170
Geografische Angaben	19
Geringfügig entlohnt Beschäftigte	85
Grundschule	136
Grundsicherung	112

H

Hallenbad	175
Hauptschulen.....	130
Hochseilgarten (s. Tree2tree).....	178

I

Industriemuseum	170
Investitionen für Umweltschutz.....	201

J

Jugendhilfe	113
-------------------	-----

K

Kinderspielplätze.....	119
Kindertageseinrichtungen	118
Klima.....	23
Kommunalwahl	228
Kraftfahrzeuge	182
Krankenhäuser	124
Kurzfilmtage.....	165

L

Lebendgeborene.....	29
Ludwig Galerie.....	167
Lufttemperatur	23

M

Malschule	173
meteorologischen Angaben	18
Migrationshintergrund	39
Müll	196
Musikschule	172

N

Naturdenkmäler	192
Naturschutzgebiete	192
Niederschlag/Niederschlagsmenge.....	18
Niederschläge.....	24
Niederschlagswasser	194

O

Oberbürgermeisterwahl.....	225
Oberhausen	18
Offene Stellen	94
ÖPNV	187

P

Pendler	87
Personenkraftwagen (PKW).....	183
Pflegebedürftige.....	123
Pflegegeldleistungen.....	123
Pflegeheime.....	123
Pflegeversicherung	123
Preisindizes	152

R

Realschulen	130
Religionszugehörigkeit	49

S

Schloss Oberhausen.....	168
Schulen.....	132
Schüler	132
Schwerbehinderte	119
SGB II	93
Sozialgeld (SGB III)	93
Sozialhilfe	109
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ..	80
Sportvereine	179
Stadtarchiv	162
Stadtbibliothek	161
Städtische Bäder.....	176
Straftaten	204
Straßenverkehrsunfälle	186

T

Tatverdächtige	206
Theater Oberhausen.....	163

Totgeborene	29
Tree2tree (s. Hochseilgarten).....	178
Tuberkulose (TBC).....	128

U

Übernachtungen	158
Umzüge	57
Unfälle	186

V

Verbraucherpreisindex.....	69
Versickerungsarten	195
Verunglückte.....	186
Volkshochschule (VHS)	141

W

Wahl der Grabstätten.....	216
---------------------------	-----

Z

Züchter	193
Zuzüge.....	53